ALLGEMEINES

AUTOR-

UND

LITTERATURLEXIKON

IN

ALPHABETISCHER UND CHRONISCHER

ORDNUNG

BIS

1778.

Zweyter Theil.

HANNOVER,

Im Verlage der Helwingſchen Hofbuchhandlung 1778.

2

H.

HAAN (Andreas Leopold) *D. M. und Stadtarzt zu Gräz*, f. M. G. T.

van der HAAR (. . .) ist der anon. Verfasser der Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauch praktischer Aerzte von 1775, die meistens aus Percival und Dachs entlehnt sind.

HAAS (Damian Ferdin.) *J. U. L. Augsp. und andrer Reichsstände Hofrath, Kammergerichtsprokurator zu Wezlar*, f. M. G. T.

HAAS (Jos. Anton) *D. und Stadtphysikus zu Oettingen.* f. M. G. T.

HAAS (Karl Franz Lubert) *Prof. Phil. & hist. eccles. zu Marburg: geb.* 1722. f. M. G. T.

HAASE (Joh. Gottlob) *D. und Prof. Med. zu Leipzig.* f. M. G. T.

HAASE (Joh. Wilhelm) *Kön. Preuss. Baudirektor.* f. M. G. T.

HAASE (Salomon) *Rechenmeister zu Darmstadt.* s. M. G. T.

HAASE ist der vom Theateralmanachverfasser v. Gotha angegebene Autor des ungedruckten Singspiels: Wigibert und Harold.

HABEL a. S. Fortunato, (Aichard) *Des öster. Ordens der frommen Schulen Vorsteher: geb.* 1729. s. M. G. T.

HABERKANT (Christoph) *Polnischer Prediger zu Thoren,* s. M. G. T.

HABERMANN (Joseph) *D. Med. zu Wien,* s. M. G. T.

HABERNICKEL (Eberhard) *D. der R. und Praktikus in Göttingen: geb.* 1730. s. M. G. T.

von HABERSFELDT (Joseph Haberkorn) *Weltpriester und Sonntagsprediger zu Sagan,* hat 2 Th. Predigten auf alle Sonntage aus verschiedenen Rednern zusammengetragen, kürzer gefasst und auf die Evang. eingerichtet, 1776. sie sind meistens aus franz. Reden für ärmere Leser redigirt. Auch sind von ihm Festpredigten in 2 Jahrgängen im Jahr 1777 herausgekommen.

von HACKEMANN (Joh. Gottlieb) *D. der R. und Prof. des Codex zu Frankf. an der Oder: geb.* 1714. s. M. G. T.

HADELICH (Siegmund Leberecht) *Prof. Phil. und Bürgemeister zu Erfurt,* s. M G. T.

HäBERLIN (Franz Dominikus) *D. Phil. Prof. der R. und der Geschichte, Braunschweig. Justitzrath und Universitätsbibliothekar zu Helmstädt.* s. M. G T.

HäBERLIN (Johann Friedrich) *D. der R. zu Wetzlar,* s. M. G. T.

HäFFLIN (Kasimir) *Kurpfälzischer geistlicher Rath, Kanonikus zu Heinsberg: geb.* 1737. s. M. G. T.

HäGELIN (Franz Karl) *Oestreichischer Regierungssekretair,* s. M. G. T.

HäHN (Johann Friedrich) *Generalſuperintendent und Konſiſtorialrath zu Aurich: geb.* 1721. ſ. M. G. T.

von HAEN (Anton) *D. und Prof. der A. G. zu Wien*, ſ. M. G. T.

HäNEL (Chriſtian Friedr.) Die Gedanken über die Handlung und Münzweſen von 1777 zeigen, durch welche Mittel die Handlung in Flor zu bringen iſt, und geben eine gründl. Münzkenntniſs, in ſofern ſie zur Handlung nöthig iſt, obgleich wenig neue Entdeckungen.

HäNELN (Marie Erdmuth Benigne) geb. Conradi, *ver. wittwete Accisräthin*, ſ. M. G. T.

HäRDT (Johann Jakob) *Kanikonikus von Maynz und Amöneburg*, ſ. M. G. T.

HäSELER (Joh. Friedr.) *Braunſchweig. Abt des Kloſters Amelunxborn, Generalſuperintendent des Weſerdiſtrikts*, Prediger *und Inſpektor zu Holzminden*, ſ. M. G. T.

HAFFNER (Blaſius) *Praemonſtrat. Ordens, Chorherr im Kloſter Schuſſenried*, ſ. M. G. T.

von HAGEDORN (des ſeel. H.) ſämmtl. poetiſche Werke in 3 Theilen ſind 1764 neu aufgelegt und ſein Bild dem erſten Bande, wie auch dem 1ten B. der Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften vorgeſetzt worden.

von HAGEDORN (Chriſtian Ludwig) *Kurſächſ. geheimer Legationsrath und Generaldirektor der Kunſtakademie zu Dresden und* Leipzig. ſ. M. G. T.

von HAGEN (Chriſtian Thedel Heinrich) *Braunſchw. Sanitätskollegii Aſſeſſor, D. und Prof. der Botanik, auch Stadtphyſikus in Braunſchweig*, ſonſt ab Indagine genannt, ſ. M. G. T.

HAGEN (Joh. Adam) *Lorenzprediger zu Hof: geb.* 1732. ſ. M. G. T.

HAGEN (Joh. Georg Friedrich) auf Obernburg, *Kulmbachischer Hofrath und des Fränkischen Kraises Kassirer und Rechnungsrath*, s. M. G. T.

HAGEN (Joh. Heinrich) *Hofapotheker und Assessor des Königsberger Kollegii medici*, s. M. G. T.

von HAGEN (Johann Jost Anton) *auser Kriegsdiensten in Berlin*, s. M. G. T.

HAGEN (Johann Philipp) *D. M.* s. M. G. T.

von der HAGEN (Thomas Philipp) *auf Hohen Nauen, Johanniterordens-Ritter, Domherr zu Brandenburg, Präsident des Märkischen Konsistoriums und Kirchendirektorii zu Berlin*, s. M. G. T.

HAGER (Joh. Georg) *Schulrektor zu Chemnitz*, s. M. G. T.

HAGMEYER (Sebastian) *D. und Stadtphysikus zu Schrobenhausen*, s. M. G. T.

HAHN (Gottlieb Hermann) *Pfarrer zu Schneeberg.* s. M. G. T.

HAHN (Johann David) *D. Phil. und Med. Prof. zu Leiden*, s. M. G. T.

HAHN (Joseph) *Kanonikus zu Buchau*, s. M. G. T.

HAHN (Phil. Matthäus) *Pfarrer zu Kornweistheim*, s. M. G. T.

HAHN (. . .) *Marstallamtssekretair in* . . . s. M. G. T.

HAHN (Anton) vollständiges Gebetbuch ist von 1776.

HAIDEN (Johann) s. M. G. T.

HAIGOLD (Mag. Joh. Jos.) ist der Verfasser des neuveränderten Russlands oder des Lebens Katharine der IIten: unter welchem Titel eine Sammlung Russischer Edikte bekannt gemacht wird, und in welcher gute Kenntnisse in das Innere dieser Staatsverfassung gezeigt werden. Der dritte Theil dieser nützlichen Kompilation wird für das Werk eines andern Schriftstellers gehalten: Der 3te Aufsatz ist vom Hrn. Kollegienrath Müller,

HAIN (Johann Gottfried) *Accisinspektor und Stadtsteuereinnehmer, auch Advokat zu Königstein*, s. M. G. T.

HAINZEL (Jos. Wilhelm) *M. & Prof. Phil. zu Breslau:* *geb.* 1731. s. M. G. T.

HAKEN (Christ. Wilhelm) *Pastor primarius zu Stolp in Pommern, auch Ephorus und Synodalpraepositus:* *geb.* 1723. s. M. G. T.

HALKET (. . .) hat aus dem Persischen eine Sammlung Gesetze von sehr hohem Alterthum 1776 unter dem Tittel übersetzt: A Code of Gentoo Laws, or Ordination of the Pundits, from a Persian Translation made from the Original, written in the Shanscrit Language.

HALLBAUER (Friedrich Johann Christian) *D. und Prof. Med. extraord. zu Jena*, s. M. G. T.

HALLE (Johann Samuel) *Prof. prim. hist. zu Berlin.* s. M. G. T.

von HALLER (Albrecht) *auf Goumoens le Joux, Lehnsherr zu Eclange, des Nordsternordens Ritter, Präsident der kön. Gesellschaft zu Göttingen, des grossen Raths zu Bern Mitglied und Alt-Salz-Direktor zu Roche:* *geb* 1709. s. M. G. T.

HALLER (Albert Magnus) *Prediger zu Keinis in Esthland.* s. M. G. T.

von HALLER (Gottlieb Emanuel) *Der Republik Bern erster Kriegsstaatssekretair:* *geb.* 1735. s. M. G. T.

HALLIFAX.

HALLORAN (Sylvester) Introduction to the Study of history and Antiquities of Ireland, 1773.

HAMAN (Johann Georg) *Packhaus Inspektor bey der Königsberger Regie.* s. M. G. T.

HAMBERGER (Adolph Albrecht) *D. Phil. & Med. zu Jena,* s. M. G. T.

HAMILTON (Alexander) Elements of the practice of Midevifery, haben das Verdienſt der Ordnung und Deutlichkeit in der Geburtshülfe.

HAMILTON (le Chevalier) *Envoyé de ſa Mai. britannique à Neaples*, a fait des Obſervations ſur le Veſuve, l'Etna & les Volcans en 1772: traduites en Allemand & en Français en 1772 & 1773.

HAMM (Franz Gabriel) *D. und Prof. der Rechte, Direktor der Juriſtenfakultät zu Köln: geb.* 1703. ſ. M. G. T.

HAMM (Gerhard Ernſt) *D. und Prof. der Rechte und Syndikus zu Köln: geb.* 1691. ſ. M. G. T.

HAMMER (Alexander) Commentationem pol. publicam de jure principis circa ſacra e genuinis fontibus juris publ. univ. 1771 edidit.

HANAUER (Joh. Melchior) *Fürſtl. Bamberg. geheimer Rath und Lehnprobſt*, ſ. M. G. T.

HANBURY (William) author of a complete body of planting and gardening, 2 Vol. 1775.

HAND (Joh. Chriſtian) *Waiſenhausprediger zu Waldheim*, ſ. M. G. T.

HANDTMANN (Thaddaeus) *O. S. Franc. Lektor der Theol. zu Maiſingen*, ſ. M. G. T.

HANE (P. T.) Entwurf der Kirchengeſchichte neuen Teſtaments 3ter Th. von 1772 iſt von Fehren fortgeſetzt, herausgegeben worden.

HANISCH (Georg Dan.) *Lehrer an der Ritterſchule zu Brandenb.* ſ. M. G. T.

HANKEL (Chriſt. Aug.) *Rudolſtadt. Hof- und Konſiſtorialrath: geb.* 1729. ſ. M. G. T.

HANNES (Chriſt. Rudolph) *D. Med. zu Weſel*, ſ. M. G. T.

HANNI-

HANNIBAL (H. P.) s. M. G. T.

HANSEN (Johann) *Feldprediger beym Falkenhauſiſchen Reg.* s. M. G. T.

HANSEN (Joh. Friedr.) *Landgerichtsadvokat, Bürgemeiſter und Stadtſekretair zu Sonderburg*, s. M. G. T.

HANSER (Wilhelm) *Praemonſtrat. Chorherr zu Schuſſenried.* s. M. G. T.

Freyherr von HANSTEIN (Philipp Heinrich) auf Oberella, Harthof, . . *Bayreuthiſcher Kammerherr und Regierungsrath, Ritter des Brand. rothen Adlerordens: geb.* 1729. s. M. G. T.

HANWEY (Jonas) Von ihm iſt das Buch: Tugend im niedrigen Leben, oder Betrachtungen über die gegenſeitigen Pflichten, der Reichen und Armen, über Leidenſchaften, Vorurtheile und Tugenden, in Geſprächen zwiſchen Vater und Tochter 1773-1776 in 4 Bände aus dem Engl. überſetzt erſchienen. Man kann beynahe kein Buch auſser Doddridgen nennen, das bequemer wäre, tugendhafte und weiſe Geſinnungen unter den geringern Ständen auf eine angenehmere Art zu verbreiten: Fabeln und Erzählungen machen den lebhaften Dialog noch intereſſanter.

HAPPACH (Joh. Kaſimir) *Koburgiſcher Gymnaſialdirektor: geb.* 1726. s. M. G. T.

HARDER (J. J.) ſeine philoſophiſche Unterſuchung vom Urſprung unſrer Begriffe vom Erhabnen und Schönen ſind von 1772. s. Aeſthetik.

von der HARDT (Anton Julius) *D. Phil. & Theol. Prof. zu Helmſtädt, auch Abt des Kloſters Michaelſtein: geb.* 1702. s. M. G. T.

HARDUIN (Alexandre Xavier) *Avocat, Sécretaire perpetuel de l'Academie d'Arras, né en* 1718. On connait peu des livres de Grammaire plus méthodiques que ſes rémarques diverſes ſur la prononciation, & ſur l'orthographie; ouvrage profond, traité avec

l'habileté d'un homme conſommé dans la méchanique de la langue françaiſe; il diſcute tous les points eſſentiels que les Grammairiens les plus célébres avaient oubliés & réléve les fautes dans les quelles ils etaient tombés. Les memoires pour ſervir à l'hiſtoire de la province d'Artois n'ont pas eu autants des ſuffrages des Litterateurs.

HARENBERGS (. . .) Aufklärung des Buchs Daniels 2ten Theils erſchien 1772.

HARLES (Gottlieb Chriſtoph) *Brandenb. Hofrath und Prof. der Philoſophie zu Ellwangen.* ſ. M. G. T.

HARNISCH (Joh. Aug.) hat eine Abhandlung oder phyſikal. Gedanken von der Unſchädlichkeit der kupfernen Geſchirre, 2te Aufl. 1773 herausgegeben.

HARNISCHER (Seraphin) *Prediger Ordens, Exprovinzial der bömiſchen Provinz.* ſ. M. G. T.

Freyherr von HAROLD (. . .) *Major in Pfälziſchen Dienſten.* ſ. M. G. T.

HARPRECHT (Georg Ernſt Friedr.) *Pfarrer zu Oberbebingen im Würtenb.* ſ. M. G. T.

von HARPRECHT (Joh. Heinrich) *Reichskammergerichtsbeyſitzer: geb.* 1702. ſ. M. G. T.

HARRER (Hubert) *D. und Prof. Med. zu Heidelberg, Collegii med. Direktor, geheimer Rath und Leibmedikus,* ſ. M. G. T.

HARRIS (Joſeph) Treatiſe of Optics, containing Elements of the Science, ein vor 30 Jahren gedrucktes und jetzt 1776 erſt ausgegebenes ſehr brauchbares Buch zum inſtrumentlichen Theil, das an Zahl und Genauigkeit der Kupfer alle übrige Bücher dieſer Art übertrift.

HARSCHER (Johann Heinrich) ſ. M. G. T.

HARTANT (. . .) *Maitre ès Arts & de penſion de l'Univerſité de Paris,* auteur du dictionnaire des mots homo-

homonymes de la langue françaiſe, de 1775. v. Roux.

HARTLEBEN (Franc. Joſ.) *D. J. U.* Meditationes ad Pandectas quibus Aug. a Leyſer meditationes refelluntur & ſupplentur, Vol. I. & Theſaurum DD. jurid. 1777 edidit.

HARTLEY'S (David) Betrachtung über den Menſchen, ſeine Natur, Pflicht und Erwartung iſt 1772 a. d. Engl. überſetzt von Piſtorius edirt worden.

HARTMANN (Auguſtin) *Barfüſſer Ordens zu Luzern*, ſ. M. G. T.

HARTMANN (Franz Xaver) *D. der A. G. zu Wien und dortigen Collegii med. Mitglied*, ſ. M. G. T.

HARTMANN (Georg) hat von der Pferde- und Maulthierzucht nebſt einer Beſchreibung der Würtenb. hieher gehörigen Anſtalten 1777 ein nützlich Werk edirt.

HARTMANN (Joachim) *D. und Prof. Phil. & Theol. zu Roſtock, Prediger und Mecklenburg. Rath.* ſ. M. G. T.

HARTMANN (Joh. Chriſtian) *Schulrektor zu Reichenbach: geb.* 1739. ſ. M. G. T.

HARTMANN (Joh. Friedr.) *Regiſtrator und Kommiſſar zu Hannover.* ſ. M. G. T.

HARTMANN (Karl Friedrich) *Prof. der Theol. auf der Würtenb. Solitude*, ſ. M. G. T.

Freyherr von HARTMANN (Leopold) *Ritter des ſchwediſchen Waſa- und des Brandenb. rothen Adlerordens, Regierungsrath zu Burghauſen, beſtändiger Viceprä-ſident der bayr. Geſellſchaft landwirthſchaftl. Wiſſenſchaften*, ſ. M. G. T.

HARTMANN (Peter Immanuel) *D. und Prof. Med. zu Frankf. an der Oder: geb.* 1727. ſ. M. G. T.

HARTUNG (Ignatz) *D. und Prof. Theol. zu Heidelberg:* ſ. M. G. T.

HARTWIG (Franz Gotthold) *Pfarrer zu Groshartmannsdorf*, ſ. M. G. T.

HARTWIG (Otto Ludwig) *Lehrer an der Berliner Realſchule*, ſ. M. G. T.

HARWEN (Friedrich Ernſt) *Gymnaſiallehrer zu Augsburg: geb.* 1738. ſ. M. G. T.

HARWOOD (Ed.) Ἡ καινη διαθηκη: the new Teſtament collated with the moſt approwed Manuſcripts; with ſelect notes in english critical and explanatory, and references to thoſe authors, who have beſt illuſtrated the ſacred Writings, to which are added a Catalogue of the principal Editions of the Greek Teſtament and a Liſt of the moſt eſtremed Commentators and Critics, II Vol. 1776; meiſtens nach des Bezas Handſchrift der Evangeliſten und der Clermontiſchen Abſchrift der Pauliniſchen Briefe mit der Alexandriniſchen Leſeart verglichen. Der dritte Band ſoll die Einleitung in das neue Teſtament enthalten und nächſtens erſcheinen.

HASCHE (Joh. Chriſt.) ſ. M. G. T.

HASE (Chriſtian Heinrich) *Stadtpaſtor zu Sulza, Jenaiſcher phil. Fakultät Adjunkt.* ſ. M. G. T.

HASE (Karl Ludwig) *Paſtor zu Wildenbrück*, ſ. M. G. T.

HASENKAMP (Johann Gerhard) *Gymnaſialrektor zu Duisburg*, ſ. M. G. T.

HASENOEHRL (Johann Georg) *Des ſpaniſchen Spitals zu Wien Arzt*, ſ. M. G. T.

HASENSTIEN (Dan. Heinrich) *D. J. U. zu Lübeck: geb.* 1748. ſ. M. G. T.

HASLPAUER (Joh. Jakob) *Pfarrer zu Atterſee.* ſ. M. G. T.

HASSE (Joh. Erdmann) *Johanniterordens Regierungsrath zu Berlin*, ſ. M. G. T.

HASSENCAMP (Joh. Matthias) *D. und Prof. Math. zu Rinteln*, ſ. M. G. T.

Graf von HASSLANG (Siegmund Franz) auf Hohenkammer, *des S. Georgenordens Ritter, Kurbayriſcher Kämmerer und Hofrath*, ſ. M. G. T.

HASSLER (Markus) *Prof. eloqu. und Konrektor zu Ulm*, ſ. M. G. T.

HASSLINGER (Johann Adam) *vormaliger Erzherzoglicher Lehrmeiſter, jetzt öffentlicher Lehrer der Beredſamkeit zu Wien, auch K. K. Direktor der Grundlitteratur.*

HATTON (Thomas) *Horloger.* Inſtruction to the mechanical part of Clock-and Walch-work, 1773.

de HAUBERTIN (de la Taille) auteur de penſées & réflexions diverſes ſur les hommes (dans le goût des ouvrages de la Bruyere, Rochefoucault, Paſcal, Richardſon, du Bramine, & de ceux qui ont donné des eſprits de Baton, de Locke & de Voltaire) v. Eſprit.

HAUCKS (Chriſt. Gotth.) hat die Frage beantwortet: Was von Impfpredigern und von Empfehlung der Blattereinimpfung zu halten, 1777.

HAUEISEN (. . . .) *Organiſte de la Communauté allemande des Réformés à Francfort*, a donné le IIIme Ouvrage de Muſique pour le Clavecin en 1770.

HAUFF (Karl Viktor) *M. Phil. zu Tübingen*, ſ. M. G. T.

HAUG (Balthaſar) *Prof. der Dichtkunſt und Beredſamkeit zu Stuttgard, Aufſeher der Ludwigsburger Militarſchule, Kaiſ. Hof- und Pfalzgraf*, ſ. M. G. T.

HAVICHORST (Aloysius) *Monast. Westphaliae Logicae & Met. Professor.* Institutiones logicae auditorum usibus accommodabat. 1776 Sie haben unter den gewöhnlichen Lesebüchern Vorzüge, die man an andern vermisst.

HAUKINS (Thomas) the Origine of the english drama, illustrated in its various Species. s. Schmids Theorie der Poesie.

HAUKS (. . .) ist der Verfasser der geistlichen Amtsführungen in merkwürdigen Fällen, des Libellus de profectionibus Abraami e Charris in Cananaeam und der Briefe die neue hebraeische Litteratur betreffend v. 1776.

HAUN (Georg Christian) *Min. Kandid.* s. M. G. T.

HAUPT (Johann Thomas) *Pastor und Inspektor zu Templin*, s. M. G. T.

HAUPTMANN (Joh. Gottfried) *Direktor und Prof. Theol. am Rutheneo zu Gera: geb.* 1712. s. M. G. T.

HAUSDORF (Woldemar Salomo) *Pastor primar. zu Zittau*, s. M. G. T.

HAUSEN (Karl Renatus) *P. P. O. histor. und Bibliothekar der Frankfurther Universitätsbibl. geb.* 1740. s. M. G. T.

HAUSEN (Wilhelm) s. M. G. T.

HAUSER (Berthold) *Prof. Math. zu Dillingen: geb.* 1713. s. M. G. T.

HAUSHALTUNGSWISSENSCHAFT. s. KAMMERALISTEN und OEKONOMEN.

HAUSMANN (Christian) *D. Med.* s. M. G. T.

HAUSOTTER (Christ. Heinr.) *Pastor zu Wolferstedt.* s. M. G. T.

HAWKESWORTH s. Banks.

HAWKINGS (John) Nach einer zehnjährigen Arbeit hat e das überaus wichtige Werk: a general Hiſtory of the Science and Practic of Muſic 1776 in five Volumes aus Bibliotheken und D. Pepuſch vorgängigen Arbeiten weit vollſtändiger geliefert als das Schattenwerk des Burney, das er mit Stillſchweigen übergeht.

HAYD (Stephan) *Benediktiner im Kloſter Zwiefalten: geb.* 1744. ſ. M. G. T.

HAYER (Jean Nic. Hubert) *Recollet, né en* 1708. Le meilleur traité & le plus complet après celui de Mr. Moſes Mendelſohn, que nous ayons eſt celui que cet auteur a donné ſur la ſpiritualité de l'ame; il conſiſte en pluſieurs volumes, eſt écrit d'un ſtile clair, net & facile. Il annonce plus l'homme des lettres que le Theologien. Des réflexions ſolides, des comparaiſons juſtes, des applications lumineuſes, font reſſortir avec interêt les matieres, & conduiſent ſans fatigue l'eſprit à la conviction. Les autres ouvrages comme les penſées evangeliques de 1772 & l'utilité temporelle de la réligion chretienne & qui ont pareillement pour objet la défenſe de la religion, ſans être auſſi eſtimable que le prémier, prouvent l'activité de ſon zêle & ne font pas moins d'honneur à ſes lumieres qu'à ſes ſentimens.

HAYES

HAYGOLD (M. Joh. Joſ.) hat Beylagen zum neuen Rußland 1770 gegeben.

HAYMANN (Chriſtoph) *D. Theol. Superintendent, Domprediger und Stadtprediger zu Meiſen: geb.* 1709. ſ. M. G. T.

HAYMANN (Chriſt. Joh. Gottfried) *Rektor der Armenſchule zu Dresden*, ſ. M. G. T.

HAYMANN (Joh. Gottfried) *Sächſ. Hofrath und Aſſeſſor der Landesökonomiedeputation: geb.* 1715. ſ. M. G. T.

HEBAMMENBüCHER. f. die Art. J. M. Aepli: W. C. Alberti: Alix: C. G. Arnold: Baudeloque: Beuth: B A Böhmer: G. D. Böſſel: Deiſch: Denham: J. Ehrhardt: Eisfeld: Eſchenbach: le Febure: Gutermann: Hedelhofer: Jägerſchmidt: Lembke: Le Roy: Levret: Mohr: E. A. Nicolai: Plenk: Reindel: A. le Roi: H. H. Schrader: J. F. Schüze: Seubert: Sonntag: Steidele: J. G. Stein: Telingue: Themel: Thilenius: Wallbaum: Whyte. f. Chirurgiſche Schriften.

HEBENSTREIT (Georg Ernſt) *Veſperprediger zu Leipzig: geb.* 1737. f. M. G. T.

HECHT (Chriſt. Friedrich) *Paſtor zu Soſa . . . geb.* 1733. f. M. G. T.

HECHTFISCHER (Erhard Chriſtian) *Zuchthausprediger zu Bayreuth: geb.* 1741. f. M. G. T.

HECKEL (Joh. Chriſtian) *Adjunct an der Hoſpitalkirche zu Augsburg: geb.* 1747. f. M. G. T.

HECKER (Joh. Wilhelm) *Prof. am Stettiner Gymnaſio.* f. M. G. T.

HECQUETS (Phil.) *Med. D. und Vorſtehers der med. Fakultät zu Paris*, Arzneyen und Chirurgie der Armee iſt 1769 ins Teutſche überſetzt.

HEDDERICH (Phil.) *Prof. des geiſtl. Rechts, der Kirchengeſchichte und Diplomatik zu Bonn: geb.* 1743. f. M G. T.

HEDELHOFER (S.) *Geburtshelfer und Wundarzt zu Yverdon*, f. M. G. T.

HEDENUS (Markus Friedr.) f. M. G. T.

HEDERICH (M. Benjamin) *des ſeel. Rektors zu Hayn.* Kenntniſs der vornehmſten Schriftſteller oder notitia autorum antiqua & media iſt ſo wie einige ſeiner lexicographiſchen Schriften 1767 neu aufgelegt worden, und zeugt von ſeinem ächten unvergeſsl. Werthe.

HEERMANN (Gottlob Ephraim) *Weimarischer* Legationsrath *und substituirter Bibliothekar zu Weimar: geb.* 1727. s. M. G. T.

HEERMANN (Joh. Anton) *Pastor zu* Lüzen, s. M. G. T.

HEERWAGEN (Christoph Wilhelm Christian) *Rektor des Lycaeums zu Kulmbach: geb.* 1724 s. M. G. T.

HEFFTER (Joh. Karl.) *Med. D. und Praktikus zu Zittau,* s. M. G. T.

HEGELMAYER (Tobias Gottfried) *Specialsuperintendent und Prof. Theol. extraord. zu Tübingen*, s. M. G. T.

HEGER (Franz Joseph) *Maynzischer Hofrath und Kayserl. Reichspostkommissar*, s. M. G. T.

HEGMANN (Joh. Gottfried) *Prof. Ord. Phil. zu Herborn,* s. M. G. T.

HEHL (Ludwig Immanuel) *Würtenb. Legationssekret. geb.* 1750. s. M. G. T.

HEIDEVOGEL (. . .) *J. U. Cand. zu Riga*, s. M. G. T.

HEIDFELD (Adam) *Konsistorialsekretair zu Wien: geb.* 1731. s. M. G. T.

HEILMANN (. . .) *zu Biel in der Schweiz.* s. M. G. T.

HEILMANNI (J. D.) *beatae mem.* Compendium theolog. dogmaticum (eins der vorzüglichsten Lehrbücher in seiner Art) 1774 post mortem aut. prodiit; Opuscula collegit E. J. Danobius eod. a.

HEIM (Joh. Ludwig) *Pfarrer zu Solz.* s. M. G. T.

von HEIMBRUCH (. . .) s. M. G. T.

HEIMISCH (Anselm Friedr.) *D. und Physikus in Kempten,* s. M. G. T.

HEIN (Anton) *D. und Praktikus zu Hamburg*, s. M. G. T.

HEINDEL (Christian Gottlieb) *D. der R. und Praktikus zu Dresden*, s. M. G. T.

HEINECCII (Joh. Gottl) *b. mem.* Antiquitates germ. prod. nov. ed. 1773. eod. a. Recitationes: Elementa juris civilis cum anim. Eſtoris ed. D. J. F. Höpfner, 1775.

HEINECCIUS (Joh. Chriſt. Gottl.) *Prof. der Rechte zu Liegnitz und Preuſſ. Hofrath*, ſ. M. G. T.

von HEINECKE (Karl Heinrich) *des h. R. R. Ritter, Sächſ. geheimer Kammerrath*, ſ. M. G. T.

HEINECKEN (Chriſtian Abraham) *D. der R. zu Bremen*, ſ. M. G. T.

von HEINECKEN (Karl Friedrich) ſ. M. G. T.

HEINECKEN (Nicolaus) *D. und Prof. Phil. zu Daventer*, ſ. M. G. T.

HEINIUS (Joh. Philipp) *Prorektor des Werderiſchen Gymnaſii zu Berlin*, ſ. M. G. T.

HEINIZ (Joh. Gottfr.) *Rektor des Löbauer Gymnaſii: geb.* 1712. ſ. M. G. T.

HEINRICH VI. Graf Reuſs zu Köſtnitz: *geb.* 1707. ſ. M. G. T.

HEINRICH XII. Graf Reuſs zu Schleitz; *Köngl. Däniſcher Kammerherr: geb.* 1716. ſ. M. G. T.

HEINRICH XVI. Graf Reuſs zu Ebersdorff: *geb.* 1725. ſ. M. G. T.

HEINRICH (Landfried) *Bened. Ord. und Prof. Theol. im Kloſter Benedikt-Bayern*, ſ. M. G. T.

Freyherr von HEINS (. . . .) *Preuſſ. geheimer Rath*, ſ. M. G. T.

HEINSE (Wilhelm) *zu Düſſeldorf: geb.* 1749. ſ. M. G. T.

HEINSIUS (Joh. Aug.) *Med. D. und Praktikus, auch Phyſikus der Stadt Sorau*, hat Beyträge zu den Verſuchen, welche mit dem künſtlichen Magnet in verſchiednen Krank-

Krankheiten angeſtellt worden, 1776 bekannt gemacht, worinnen 8 Krankengeſchichte und ihre Heilung mit dem Magnet mit allzugroſsen Vertrauen auf den Magnet erzählt werden, die mehr von der guten Methode auſserdem zuzuſchreiben ſind.

HEINSIUS (Joh. Konrad) *Schreibmeiſter zu Memmingen*, ſ. M. G. T.

HEINZE (Johann Michael) *Weimariſcher Rath und Gymnaſialdirektor: geb.* 1717. ſ. M. G. T.

HEINZELMANN (R. P.) *Prediger zu Bevenſen*, ſ. M. G. T.

HEISE (Johann Chriſtoph Friedrich) *Braunſchw. Kanzleyſekretair: geb.* 1718. ſ. M. G. T.

HEISE (Joh. Gottlob) *D. und Kurfürſtl. Sächſ. Hofmedikus zu Dresden*, ſ. M. G. T.

HEISS (Wilibald) *Straſsburger Franciſkaner*, ſ. M. G. T.

HEISSLER (Philipp Jakob) *D. und Prof. der Rechte zu Halle: geb.* 1718. ſ. M. G. T.

HEISTER (des ſeel. D. Laurent.) praktiſchmediciniſches Handbuch neuer Auflage von 1766 iſt bisher das beſte Kompendium in ſeiner Art: auch ſeiner Chirurg. Wahrnehmungen 2ter Th. iſt 1770 von Cappeln herausgegeben worden.

HELCK (Joh. Chriſtian) *Prof. Math. zu Warſchau*, ſ. M. G. T.

HELD (Chriſtian Friedrich) *Hebammenmeiſter und Arzt in Gera*, ſ. M. G. T.

HELD (Joh. Nicolaus) *D Med. & Chirurg. des Reichskammergerichts zu Wetzlar*, ſ. M. G. T.

HELD (Willebold) *Superior des Praemonſtratenſerkloſters zu Roth*, ſ. M. G. T.

HELDMANN (Joh. Albert Hermann) *Land- und Stadtſyndikus zu Lemgo: geb.* 1734. ſ. M. G. T.

HELFENZRIEDER (Johann) *Prof. Math. zu Ingolſtadt: geb.* 1724. ſ. M. G. T.

HELL (Maximilian) *Vorſteher der K. K. Sternwarte zu Wien: geb.* 1720. ſ. M. G. T.

HELLBACH (Joh. Heinrich) *Sächſ. Lehnsarchivſekretarius: geb.* 1706. ſ. M. G. T.

HELLER (Heinrich Wilhelm) *Regierungsſekretair zu Stuttgard: geb.* 1746. ſ. M. G. T.

HELLER (Jonathan) *D. Theol. Paſtor zu Danzig,* ſ. M. G. T.

HELLFELD (Johann Auguſt) *D. und Prof. ord. des Kodex zu Jena, Hofgerichts und Schöppenſtuhls Beyſitzer, Gothaiſcher Hofrath und Weimariſcher Regierungsrath: geb.* 1717 ſ. M. G. T.

HELLMANN (Joh. Kaſpar) *Magdeb. Stadtchirurgus.* ſ. M. G. T.

HELLWAG (Eberhard Friedrich) *Superintendent und Stadtprediger zu Göppingen: geb.* 1722. ſ. M. G. T.

HELMERSHAUSEN (Paul Johann Friedrich) *Weimariſcher Rath und Garniſonmedikus, Phyſikus zu Grosraſtadt: geb.* 1734. ſ. M. G. T.

HELMUTH (Joh. Heinrich) *Prediger zu Volkmarsdorf,* ſ. M. G. T.

HELSHAMI (. . .) Phyſica expermientalis Newtoniana, ex editione 3tia translata a Georg Mezburg prodiit 1769.

HELVETIUS (. . .) *ancien Maitre d'hotel de la reine, fermier Général, né en* 1716. *mort en* 1771, auteur du livre ſur l'eſprit qu'il abiura; du bonheur, poeme en 6 chants avec des fragmens; & de quelques lettres imprimées après ſa mort en 1772 Son oeuvre poſthume & immortel: de l'homme & de ſes facultés intellectuelles paru en 1773, & fut traduit en allemand en 1774. Peu après il parut:

Da-

Das Kind der Natur: oder Leben und Meynungen eines engl. Frauenzimmers, aus den hinterlaſſenen Papieren des Hrn Helvetius, a d. Engliſchen, 1776. Le grand axiome qui ſert de pivot à ſon ſyſtême presque généralement adopté, c'eſt que dans l'homme tout eſt ſenſation. M Mendelsſohn mit cet epigramme ſur le fameux livre de l'eſprit: Die Eigenſchaften dieſes Bandes ſind Witz, Geſchmack, viel Phantaſey, Franzoſiſche Sophiſterey Und Wetterleuchten des Verſtandes. v. l'art. Pichon & Plouquet. Mr. Dorat a fait cet Epitaphe qu'il méritait de plein droit pour ſes vertus: Bienfaiteur délicat, riche ſans étalage, Pere tendre, ami généreux, Au ſein de l'Opulence il eut les moeurs d'un ſage Et ſon or lui ſervit à faire des heureux: Mais vers le déclin de ſon âge Des vices de ſon tems la déſolante image Vint le bleſſer d'un trait ſi douloureux, Qu'au délà des rivages ſombres Entre Platon & Lucrèce attendu, Doucement il deſcendu Chercher des vertus chez les ombres.

HELWING (Chriſtian Friedrich) *Lippiſcher Rath, Bürgemeiſter und Innhaber der Meyerſchen Buchhandlung zu Lemgo: geb.* 1725. ſ. M. G. T.

HEMMER (Jakob) *Kurpfälziſcher Hofkapellan, Stiftsherr zu Heinsberg, Aufſeher der Kunſtkammer zu Mannheim: geb.* 1733 ſ. M. G. T.

HEMESSEN (Gerhard) *D. Theol. und Paſtor zu Bremen: geb.* 1722. ſ. M. G T.

HEMPEL (Ernſt Guilielm) *S. Theol. Baccal.* primas linguae Ebraeae Elementa una cum doctrina de accentibus in uſum praelectionum 1776 edidit, (die ohne die Vorzüge der Michaeliſchen Ausgabe Erpens, die Kürze und Deutlichheit empfehlen kann).

HENAULT (. . .) *Preſident au Parlement de Paris, mort en* 1770. auteur de l'Abregé chronologique de l'hiſtoire de France & de la Tragedie François II, dans la quelle il a mis l'hiſtoire en action, du reveil d'Epi-

d'Epimenide, Comedies & des vers inserés dans l'Almanach de 1775 p. 81, dont les ouvrages se réimpriment des nos jours & dont l'estime passera d'âge en age. Son epitaphe a été fait par Mr. de la Place; en ces vers: Ainsi que les vertus, les talents n'ont point d'âge, Dans ses écrits jamais on n'entrevit le sien: Il lût l'histoire en Philosophe, en Sage, Et l'écrivit en Citoyen.

HENCKEL (Joachim Friedrich) *Preuss. Hofrath, erster Prof. der Chirurgie zu Berlin: geb.* 1712. s. M. G. T.

HENCKEL (Joh. Christoph) *Schwarzburg. Rath und Leibmedikus*, s. M. G. T.

HENISCH (Karl Franz) *Schauspieler bey der Wäserischen Gesellschaft*, s. M. G. T.

HENKE (Heinrich Philipp Konrad) *D. Phil. zu Helmstädt: geb.* 1753. s. M. G. T.

HENNE (Erhard Ludwig) *Rektor der Stadtschule zu Glaucha: geb.* 1725 s. M. G. T.

HENNE (Rudolph Christoph) *D. Phil. Prof. des Codex und des Lehnrechts, Regierungsrath und Assessor zu Erfurt: geb.* 1712. s. M. G. T.

HENNE (Samuel David Ludwig) *Pastor zu Hamersleben*, s. M. G. T.

HENNERT (Joh. Friedr.) *Prof. der Phil. Mathem. & Astron. zu Utrecht: geb* 1734. s. M. G. T.

HENNERT (Karl) *Preuss. Ingenieurlieutenant zu Reinsberg*, s. M. G. T.

HENNIG (Balthasar Gottlob) *Prof linguae hebr. & graecae zu Thorn: geb.* 1742. s. M. G. T.

HENNIG (G E.) *Prediger zu Tharau in Preussen*, s. M. G. T.

HENNINGS (Joh. Nicolaus) *Rathsherr und Kaufmann in Stralsund*, s. M. G. T.

HENNINGS (Justus Christian) *D. Phil. und Prof. extraord. zu Jena, auch Coburgischer Hofrath.* s. M. G. T.

HENRICI (Joh. Gottfried) *Prediger zu Goslar,* s. M. G. T.

HENRICI (Paul Christian) *Prof. eloqu. & poes. zu Altona,* s. M. G. T.

HENRY (Robert) the first book of the history of great-britain, 1773.

HENSEL (Joh. Adam) *Prediger zu Neudorf in Schlesien,* s. M. G. T.

HENSLER (Philipp Gabriel) *D. und Physikus zu Segeberg, auch Königl. Dän. Archiater.* s. M. G. T.

von HEPPE (Christian Wilhelm) *Kurfürstl. Bayrischer Forstmeister der Aemter Freyhuls und Freydenberg,* s. M. G. T.

HEPPE (Joh. Christoph) hat den encyklopaedischen Kalender oder kurze Aufsätze für die Liebhaber der Haushaltungskunst, der Wissenschaften und des Landlebens auf, 1778 verfasst.

HERBERT (Joseph) *D. und Prof. der Experimentalphysik zu Wien: geb.* 1725. s. M. G. T.

HERBERTH (Bardo) *Bened. Ordens, D. Phil. & Log. Prof. zu Fulda: geb.* 1741. s. M. G. T.

HERDER (Joh. Georg) *Sachs. Weimarischer Generalsuperintendent, Oberkonsistorialrath, Oberhofprediger, Kirchenrath und erster Pastor zu Weimar: geb.* 1742. s. M. G. T.

HEREL (Joh. Fried.) *Prof. emeritus zu Erfurt: geb.* 1745. s. M. G. T.

HERGT (Christoph Friedrich) *Prorektor zu Quedlinburg.* s. M. G. T.

HERING (Daniel Heinrich) *Direktor der Realſchule zu Breslau*, ſ. M. G. T.

HERKENROTH (. . . .) *Apothicaire, Aide-Major des Camps & armées du Roi*, a donné la Diſſertation ſur la nature du froid avec des preuves fondées ſur des nouvelles experiences chymiques en 1777; il propoſe les idées de Mr. Kunkel ſur les élémens, appuyées de nouvelles experiences & mérite l'attention des naturaliſtes & des curieux.

HERLIBERGER (David) *auf Murr in der Schweitz*, ſ. M. G. T.

HERMANN (Chriſtian Gottfried) *Oberhofgerichtsaſſeſſor zu Leipzig: geb.* 1743. ſ. M. G. T.

HERMANN (Gottfried) *Bürgemeiſter zu Löbau: geb.* 1715. ſ. M. G. T.

HERMANN (Gottlob) *Paſtor primarius und Inſpektor zu Löbau: geb.* 1721. ſ. M. G. T.

HERMANN (Joh. Georg) *Pfarrer zu Memmingen*, ſ. M. G. T.

HERMANN (Joh. Gottfried) *D. Theol. Oberhofprediger, Kirchen und Oberkonſiſtorialrath zu Dresden: geb.* 1707. ſ. M. G. T.

HERMANN (L.) ſ. M. G. T.

HERMANN (Traugott) *Praktikus der R. zu Löbau: geb.* 1716. ſ. M. G. T.

HERMANNI (Joh. Ludwig) *D. Med. und Phyſikus zu Homberg*, ſ. M. G. T.

HERMES (Hermann Daniel) *Probſt zum heil. Geiſt und Paſtor zu S. Bernhardin in Breslau*, ſ. M. G. T.

HERMES (Johann Timotheus) *Inſpektor zu Jerichow im Magdeb.* ſ. M. G. T.

HER-

HERMES (Joh. Timotheus) *Probſt zum heil. Geiſt, Paſtor und Konſiſtorialbeyſitzer zu Breslau*, ſ. M. G. T.

HERMSTäDT (Joh. Auguſt) *Buchhändler zu Hersfeld*, ſ. M. G. T.

HEROLD (Chriſt. Anton) Dankpredigt bey der Herſtellung der Religionsübung in Pohlen. 1776.

HEROLD (F.) *Pfarrer zu Vestlam*, ſ. M. G. T.

HEROLD (Jakob Martin) *Paſtor zu S. Petersburg*, ſ. M. G. T.

HEROLD (. . .) *Paſtor zu Prieſnitz bey Dresden*, ſ. M. G. T.

HEROLD (Matth Heinrich) ſ. M. G. T.

HERRGOTT (Joh. Ferd.) ſ. M. G. T.

HERRIES (John) the Element of Speech, on the Formation of Voice and Langage. 1775.

HERRLICH (Michael Siegmund) *Prediger zu Tetterow*, ſ. M. G. T.

HERRMANN (Joh.) *D. Med & Prof. extraord. zu Straſsburg: geb.* 1738. ſ. M. G. T.

HERRMANN (Joh. Friedrich) *Hofmeiſter beym Prinzen Dachkow*, ſ. M. G. T.

HERRMANN (Joh. Jakob Heinrich) *D. Phil. & J. U. Praktikus*, ſ. M. G. T.

HERRMANN (Wolfgang Ludwig) *Geiſtlicher im Bayreuthiſchen*, ſ. M. G. T.

HERRMANN (Gottlieb Ephraim) *Legationsrath und Bibliothekar zu Weimar*, von dem das Singſpiel: die Nachbarn, noch ungedruckt iſt.

HERRNSCHMIDT (Georg Ludwig) *Paſtor zu S. Michaelis und Senior zu Hamburg*, ſ. M. G. T.

HERT (Joh. Friedr.) *J. U. D. Anteceſſor Solanus*, iſt der anon. Verfaſſer des Albani de Spinetto politiſcher

Schnupftabaksdose für die wächserne Nase der Justitz, welche 1766 neu aufgelegt worden ist.

HERTEL (Joh. Wilhelm) *Mecklenburg-Schwerinischer Kapellmeister*, s. M. G. T.

HERTENBERGER (. . .) s. M. G. T.

HERTL (Benno) s. M. G. T.

HERVEYS (. . .) auserlesene Briefe über die Moral sind 1766 a d. Engl. übersetzt worden, so wie es seine Unterredungen über die Schönheiten der Natur schon vorher waren.

d'HERVILLIERS (Taillade) a donné les Satyres de Perse traduites en vers français en 1776; il a fait précéder la traduction poetique d'une prosaique; mais toutes deux sont au dessus des traductions de l'Abbé Monnier & de Mr. Senlis dont la prémiére trad. l'emporte par la fidelité & l'autre par l'élégance sur le nouveau travestissement de Mr. d'Hervilliers.

HERWIG (Bohuslaus Johann) *Praemonstrat. Ord. Lehrer der Theol. zu Prag*, s. M. G. T.

HERWIG (Christian Philipp) *Waldenburg. Rath und Amtsphysikus*, s. M. G. T.

HERWIG (Enhelhart) hat die genauste Beschreibung des üblichen Eisenschmelzens und Schmiedens nebst einer vorzügl. Anleitung zum Stahlmachen 1777 gegeben.

HERWIG (Georg Peter) *Gymnasialrektor zu Worms; geb.* 1734. s. M. G. T.

HERWIG (Joh. Heinrich Friedr.) *Archidiakonus in Muskau*, s. M. G. T.

HERWIG (Joh. Justus) *Würzburg. Kommerzienrath und Prof. der schönen Wissenschaften: geb* 1742. s. M. G. T.

HERY.

HERZ (Markus) *D. der A. G. jüdischer Religion zu Berlin*, s. M. G. T.

von HERZBERG (Ewald Friedrich) *Preuſſiſcher wirkl. geheimer Staats- und Kabinetsminiſter, Ehrenmitglied der Berl. Akad.* ſ. M. G. T.

HERZOG (Chriſt. Auguſt) *Paſtor zu Ebersbach,* ſ. M. G. T.

HERZOG (Gregorius) *Profeſſ. im Bened. Stift zu Banz,* ſ. M. G. T.

HERZOG (Joh. Gotthelf) *D. Med. und Praktikus zu Camenz,* ſ. M. G. T.

HERZOG (. . .) *D. M.* ſ. M. G. T.

HERZOGENRATH (Jakob Karl) *franz. Prediger zu Otterberg.* ſ. M. G. T. und die Pfälziſchen Schriften.

HESLER (Jakob Nikolaus) *Kloſterprofeſſor zu Denkendorf,* ſ. M. G. T.

HESS (der ſeel. Joh. Felix) war der anon. Verfaſſer der Prüfung philoſophiſcher und moraliſcher Predigten von 1768, ein ſchätzbares Andenken der Verdienſte, die in ſeinen Nachhommen wieder aufgelebt ſind.

HESS (Johann Jakob) *Prediger in Zürich.* ſ. M. G. T.

von HESS (Ludwig) *Königl. Schwed. und Zweybrückiſcher Regierungsrath zu Stralſund.* ſ. M. G. T.

HESSE (Joh. Chriſtian) *D. der A. G. Sächſ. Rath und Landphyſ. zu Bebra.* ſ. M. G. T.

HESSE (Joh. Friedr.) *Univerſitätsſyndikus zu Göttingen.* ſ. M. G. T.

HESSE (Joh. Ludwig) ſ. M. G. T.

HESSE (Ludwig Ernſt Wilhelm) *Gothaiſcher Rath.* ſ. M. G. T.

HESSE (Otto Juſtus Baſilius) *Paſtor zu Benekenſtein.* ſ. M. G. T.

HESSE (P. F.) s. M. G. T.

HESSE (W. G.) praktiſche Abhandl. über die Preiſsfrage von Verbeſſerung der Feuerſpritzen iſt 1777 erſchienen.

HESPELLE (l'Abbé) auteur de la ſeule veritable Réligion, 1774.

HETTERICH (Franz Peter) *Presbyter zu Bamberg, Praefekt des Auffeeiſchen Seminariums.* s. M. G. T.

HETZEL (Wilhelm Friedrich) *M. Phil. zu Jena.* s. M. G. T.

HEUFELD (Franz) *K. K. Univerſaldepoſitenadminiſtrationskontrolleur zu Wien: geb.* 1732. s. M. G. T.

HEUN (Friedrich Wilhelm) *Sächſ. Bergrath und Kondirektor der Salinen zu Wittenberg, Diakonus der Schloſskirche: geb.* 1741. s. M. G. T.

HEUSINGER (Jakob Friedr.) *Schulrektor zu Wolfenbüttel: geb.* 1719. s. M. G. T.

HEUSINGER (Joh. Chriſt. Friedr.) *Oberkonſiſtorialaſſeſſor und Diakonus zu Eiſenach.* s. M. G. T.

HEWELKE (Joh. Andreas) *teutſcher Prediger zu Thorn: geb.* 1741. s. M. G. T.

HEYBERGER (Wilh. Joh.) *Biſchöfl. Archivar zu Bamberg.* s. M. G. T.

HEYDE (Joh. Dan.) *Konrektor zu Gera.* s. M. G. T.

HEYER (Chriſtian Heinrich) *Diakonus zu Crimmitſchau*, hat das Laſter der Hurerey in ſeiner wahren Abſcheulichkeit 1776 entworfen.

HEYER (Gottlieb Lebrecht) *Prediger zu Wölkau.* s. M. G. T.

HEYLER (. , .) *Kollege am paedagogiſchen Inſt. zu Gieſen*, hat ein Wörterbuch über die Chreſtomathie, welche

che der J. P. Millerischen Grammatik als Anhang beygefügt ist, 1776 zum Schulgebrauch geliefert.

HEYM (Joh. Gottlieb) *Prediger in Dolzig.* s. M. G. T.

HEYNAZ (Joh. Friedr.) *Rektor zu Frankfurt an der Oder: geb.* 1744. s. M. G. T.

HEYNE (Christian Gottlieb) *D. Phil. Hofrath, beständiger Academiesecretair und ord. Prof. der Dicht- und Redekunst zu Göttingen: geb.* 1729. s. M. G. T.

HEYNE (Joh. Gottlob) *Pastor zu Kirchhayn.* s. M. G. T.

HEYRENBACH (Joseph) *Kustos bey der* K. K. *Bibliothek.* s. M. G. T.

HILDEBRAND (Salomo Gottfried) *Diakonus in Augsburg.* s. M. G. T.

HILL (. . .) *Professeur de Botanique à Upsal*, a démontré le sommeil des plantes & la cause du mouvement de la sensitive en 1757, traduit en francais en 1773 & après 3 traductions allemandes, la 4me fois en 1776 par Mr. de Hahn addressé au Chevalier Linné.

HILLARYS (Wilhelm) Beobachtungen über die Verändrungen der Luft und die damit verbundnen epidemischen Krankheiten auf Barbados sind 1776 übersetzt erschienen.

HILLEBRAND (Aloysius) *Prof. emeritus zu Bamberg.* s. M. G. T.

HILLEBRAND (. . .) *Weltpriester zu Fulda.* s. M. G. T.

HILLER (Joh. Adam) *Direktor des Koncerts zu Leipzig.* s. M. G. T.

HILLER (Joh. Friedr.) *D. Phil. und Prof. eloq. zu Wittenberg.* s. M. G. T.

HILLERSHEIM (Franz Karl Joseph) *Kapitular des Domstifts zu Kölln, wirkl. geheim. Rath,* Kanonikus *zu den Aposteln*

Apoſteln und, Prof. des Staatsrechts zu Kölln. ſ. M. G. T.

HILLINGER (Wallfried) *Franciſkaner der Oberteutſchen Provinz.* ſ. M. G. T.

HILNER (Paul Chriſtian) *Pfarrer zu Ruſſeina: geb.* 1732. ſ. M. G. T.

HILSCHER (Friedr. Chriſtian) *Paſtor zu Frankenberg.* ſ. M. G T.

HILTEBRANDT (Joh. Ludwig) *Poſtmeiſter zu Homburg: geb.* 1704. ſ. M. G. T.

HINDENBERG (G. F.) ſ. M. G. T.

HINDENBURG (Karl Friedrich) ſ. M. G. T.

HINüBER (Georg Heinrich) *D. der R. und Oberappellationsgerichtsadvokat zu Zelle.* ſ. M. G. T.

HIPPEL (Karl Theodor) *Kriminalrath zu Königsberg.* ſ. M. G. T.

HIRSCH (Joh. Chriſtoph) *Brandenb. Onolzbachiſcher geheimer Hof- Kammer- und Landſchaftsrath.* ſ. M. G. T.

HIRSCHEL (des ſeel. D. Leonh. El.) Gedanken von der Heilungsart bey der fallenden Seuche ſind 1774 zum 3ten mal aufgelegt worden.

HIRSCHFELD (Chriſtian Cajus Laurentius) *Däniſcher Juſtizrath, Prof. Phil. und Sekretair des akad. Kuratelkollegiums zu Kiel: geb.* 1742. ſ. M. G. T.

HIRT (Joh. Friedr.) *des Kurkrayſes in Sachſen Generalſuperintendent, D. und Prof. Theol. prim. zu Wittenberg: geb.* 1719. ſ. M. G. T.

HIRZEL (Hans Kaſpar) *des groſſen Raths zu Bern Mitglied, D. und Stadtarzt zu Zürich.* ſ. M. G. T.

HIRZEL (Salomo) *Stadtſchreiber zu Zürich: geb.* 1727. ſ. M. G. T.

HISSMANN

HISSMANN r(Michael) *D. Philoſ. zu Göttingen und der teutſchen Geſellſchaft daſ. Mitglied*, hat die Geſchichte der Lehre von der Aſſociation der Ideen und der Ideenreihen Unterſchied 1777 ſo vorgeſtellt, daſs man ihn als den Fortſetzer der Bruckeriſchen Geſchichte anſehn kann. Eine ganze philoſ. Geſchichte auf dieſe Art behandelt, würde mehr ſelbſtdenkende Weiſe bilden als eine noch ſo groſse Menge Univerſitätskompendien, und mehr zur Hevriſtik beytragen als alle Erfindungsregeln zuſammengenommen. Der Verf. verſpricht mehrere wichtiger pſychologiſcher Lehren Geſchichte zu liefern, denen mit Verlangen entgegen geſehen wird.

HISTORISCHE SCHRIFTSTELLER neuerer Zeit.

Adelung. Aetlenkhover. Ahasverus. G. F. Albrecht. Aldenbruck. Amelong. v. Ammon. Anderſon. Andreae. Anquetil. d' Arcy. d'Argenville. Artigny. G. H. Bachmann. Bachſtein. Backmeiſter. Baer. Balthaſar. J. C. Bartholomaei. J. D. Bartholomaei. L. A. Baumann. Baumgarten-Cruſius. Beaurieu. J. C. Beck. J. R. Becker. Beguillet. Bel. Belletrie. H. Berg. G. Bergmann. v. Beriſch. Bertis. J. C. Bertram. B. E. Bertram. Berville. L. E. v. Beulwiz. Bexon. Beyer. Bezier. v. Bilderbeck. Blakwell. H. Blumenbach. Bodenſchaz. J. E. Boehme. J. G. Boehme. Boell. Bopp. Boyſen. C H. Braun. le Bret. Bruckmayer. Bruckner. Büſching. Büttinghauſen. Bullet. Bury. Burigny. J. L. Buxtorf. A. J. Caeſar. Caſſel. Caſſius. W. E. Chriſtiani. Claeden. Graf Clary. Collini. Colland. Coutan. C. M. A. Cramer. D. Cranz. J. G. Cranz. Croll. Curtius. Dähnert. Daller. le P. Daniel. Danz. Dathe. Denina. Desbillons. Desormais. Dielheim. Diethelm. Dienemann. G. W. Diez. Dieze. Dobner. Dohm. Domaier. Dorville. Dow. Dreſcher. Eck. S. J. Eberhard. Einziger. Eiſenbach. S. Engel.

gel. Erber. Eſpagnac. Exter. v. Faber. Fäbſi. Fantuzi. Fario. Ferrarius. Feuerlein. Finauer. L. Fiſcher. P. W. L. Flad. Fleiſcher. Flöſſel. J. F. Francheville. H. G. Franke. J. G. Frank. Freudenberger. A. Frick. Friedrich II. Friedrich Auguſt. Friſs. Fritſche. Fritſch. Fromageot G. Fuchs. J. Fuchs. J K Fueſsli. J. R. Fueſsli. J. K. Fulda G. K. Gadebuſch. T. H. Gadebuſch. Gandellery. Gandert. Gatterer. L. A Gebhardi. Gerbert. K. C. Gerken. P. W. Gerken. v. Gerel. Gerike. de Germanes. Gerz. J. G. Geſsner. J. J. Geſsner. Gianone. Gibbon. Gieſe. Giraffo. v. Glafey. D. S. Göbel. J. H. D Göbel. v. Grashof Grebner. Gregorius. Grimoard. Griſchof. Grüſner. Grundig. Guazeri. v. Günderode. Guſe. K F. L. Haas. F. D. Häberlin. J. F. Häberlin. Häfflin. J. G. F. v Hagen. v. der Hagen. Hager. Hainzel. Haken. v. Haller Hankel. Haniſch. Hanſen. v. Hanſtein. Harſcher. v. Haſſe. Hauſen. Heim. Graf Heinrich XXVI. Hellert. Hennert. Henrici. Henſel. Herliberger. Herold. Herdenberger. v. Herzberg. Heyberger Heyne. Heyrenbach. Hezel. Hirſch. Hochſtedten. Hörſchelmann. Hofmann. v. Hondtheim. Hoppe. Horanyi. Horlſchansky. Horwath. Houart. Hubler. Hunlin. Humler. Hummel. Hundeshagen. Hupel. Jagemann. Janozky. John. Johnſon. Joſeph Wenzel v. Fürſtenberg. Jugler. Junack. J. Jung J H. Jung. Kapp. Kauz. Kearney. Kettelhodt v. Khauz. Kirchberger. Kleemann. Kloſs. Kloz. Klüpfel. Knauth. Knoch. Koch. Köhler. Köſter. Kollar. Kopp. Korn. Kraut. Krebel. Kremer. Kretſchmann. v. Krohne. Lachmann. Lagerbring. v Lamey. Landi. Lang. Lang. Langer. Laſs. Latzer. Laubn. Laugier. Lebeau. Leu.

Leu. Leuſchner. v. Limbrunn. Lingke. v. Linſinger. Lippert. Longolius. Lorenz. Lüdeke. v. Lupin. Maas v. Madai. Martini. Maſch. Machai. Mauvillon. Mederer. Meyer. Meuſel. Michaelis. Michel. J. F. Mieg. J. F. Mieg. Mielk. Millot. Mizler v. Kolof. Möbius. v. Möhſen. Moller. Möſer. Mücke. Müller. J. *H.* Müller. J. Müller. J. Müller. J. B. Müller. J. G. Müller. J. *H.* Müller. v. Muralt. Muratory. v. Murr. J. Naſt. Neimbts. Neller. Neubuhr. Nicolai. Niebuhr. Nonnen. Oberlin. Obermeyer. Oefele. Oelrichs. Oettel. Oetter. v. Ohlenſchlager. Oſtermayer. v. Oſterwald. Overbeck. Paalzov. Palm. Papillon. Pauli. v. Pauv. Pelzel. Pernetty. Petraſch. Pfeffel. Pfennig. Pfündel. Philibert. Pierer. Pilati. Piſanzky. Piſtorius. v. Piſtorius. Plato. Plöttner. Pock. Pohl. Poppo. v. Porta. v. Praun. Pray. Preſcher. Prieſer. Prozen. Pubitſchka. Pütter. Raff. Rambach. Ramhofsky. Raſche. Raſsdorfer. Raupach. Reichard. Reichel. Reichert. Reifenberg. Reinhard. Reiſeiſen. Remer. Richer. Richter. Ridpath. v. Riedeſel. v. Rieger. Ringmüller. Riſt. Ritter. Robſt. Rüdörfer. Rumelin. Sachs. Sacy. Saiver. Salomon. Salver. Salzmann. Sanſeverino. Sattler. Sauvagere. Saverieu. Schachmann. Schamelius. Scheidemantel. Schelhorn. Schenk. Schedelig. v. Scheyb. Schimmelmann. Schirach. Schläger. J. *H.* Schlegel. J. R. Schlegel. J. W. Schlegel. Schlöſſer. Schlözzer. Schloifer. Schmidt. Schmiedlin. Schmidt. v. Schmidt. G. E. Schmidt. J. E. Schmidt. Schminke. Schnapper. J. W. Schneider. J. Schneider. S. Schneider. Schnizer. Schnizelin. Schöpf. Scholliner. Schrökh. Schrödter. Schubart. Schulin. Schumberg. Schütze. Schulze.

Schulze. Schumacher. Schwabe. I G. C.
Schwarz. G L. Schwarz. J. Schwarz. v.
Schwarzenau. Seeland. Seidel. P. J N.
Seitz. S. Seitz. Seivert. v. Selchov.
Sella. Semmler. Serger. v. Serini Sey-
fart. Seyfarth. Seyftied. Silbermann.
Sinner. Sivers. Sorge. Sorgenfrey. v.
Sperges. J. J. Spies. P. E. Spies. M. C.
Sprengel. v. Stahlin Stocksburg. B. J. Stark.
Stavenhagen. Steinacher. v. Steinberg Ster-
zinger. P. v. Stetten, ſen. & jun. Stieber.
Stiehl. Stockhardt. Stolle. Stolterfoth.
Stritter. Strobel. Stubenrauch. Stuckert.
Suhm. Targe. Teuthorn. Thunmann.
Gr. v. Thôrring. Tiraboſchi. A. Toze. v.
Tröltſch. Trumpy. B. R Tſcharner. V. B.
Tſcharner. Turpin. v. Uechteriz. Uhland.
v. Ulm. Ulmann.

HISTORISCHE SCHRIFTSTELLER über

— Afrika: de Prebandier.

— Amerika: ſ. Garcilaſſo de la Vega, Solis, Dohm, Charlevoix, Banks, Th. Arnold, Burke.

— Aſien: Couſin, *R*ollin, Duhalde, Kämpfer, Charlevoix, Guyon, Deguignes, Targe, Arceau, du Cange, Marin, Marigny, Burigny, v. Pauv. Silhouette, Delisle, *R*icher.

— Böhmen: Pubitſchka, Dobner.

— Bayern: Aettenhofer, Falkenſtein.

— Dänemark: v. *H*olberg, *R*ogues, Mallet, Ancher, Andrevs, Cranz, J. F. Hanſen

— England: Burnet, Hume, Robertſon, Thoiras, Bellot, de Juilli, Raynal, d'Orleans, Larrey, Targe, Chambers, Bolts.

— Frankreich: Boulainvilliers, Anderſon, Daniel, le Gendre, *H*enault, Mezeray, Varillas, Velly, Villaret,

Villaret, Meuſel, Galliard, Pereſixe, Voltaire, de Grammont, Fontenelle, d'Olivet, Dubos, Bury, Longueval, Brumoy, Fontenay, Berthier, du Bois, Bullet, Choiſi, Vavaſſor, Reboulet, Larrey, Deſonneaux, Duclos, de Valbonnais, Francheville Editeur du Siecle de L. XIV. Luſſan, Anquetil, Aubais, Coutan.

— Holland: Jacobi, A. F. . .

— Hungarn: Horanius, Horvath, Bel.

— Italien: Muratori, Gianone, Laugier, Amelot de la Houſſaie, und Targe; vom alten Italien Cartrou, Montesquiou, Vertot, le Moine d'Orgival.

— v. Lothringen: Bexon und ſeine Vorgänger unter dieſem Artickel.

— Niederlanden: Basnage, Raynal, Hörſchelmann, und das 1751 erſchienene anon. Werk: Staatsverfaſſung der vereinigten Niederlande. ſ. auch Bilderbeck.

— Revolutionen v. Arabien: Marigny. v. England: d'Orleans. v. Portugal: Vertot. v. Schweden: Vertot. v. Spanien: d'Orleans. v. Frankreich: l'Alouette. der Römer: v Vertot. v. Europa: Koch. v. Neapel: Luſſan v. Ruſsland: Lacombe. v Konſtantinopel: Burigny. v. Indien: Targe. v. Perſien und Rienzi: Arceau.

— Pohlen: Chriſtiani, Janozki, Joachim, Wagner, v. Keralio, Parthenay, v. Kloſen überſetzt, Wielhorsky, Pr Caſſanova, F. A. Schmid.

— Pommern: Balthaſar.

— Portugal: Neufville.

— Preuſſen: v. Juſti, Friedrich III. Pauli, Hörſchelmann.

— Ruſsland: Müller, Lacombe, Voltaire, Arndt, Joachim, Schmidt, Schlözer, Treuer, Hörſchelmann,

mann, Lomonoſſov, Bacmeiſter, Neſtor, v. Schlegeln redigirt.

— Sachſen: v. Beriſch, Grundig, C. G. und G. J.

— Schleſien: S. J. Ebrhard.

— Schwaben: *H*ünlin.

— Schweden: Dalin, von *H*eſs, Lagerbring, Vertot, Schlözer, Bacmeiſter, Champigny, Dähnert, Daguin.

— Schweiz: v. *H*aller, v. *H*erliberger, Iſelins, Tſchudi, Kirchberger, Balthaſar, J. C. Beck, Fäſi.

— Schottland: v Mittelſtädt.

— Spanien: Mariana, Ferreras, v Bertram überſetzt, La Puente, Velasquez und Rodriguez, v. Diez überſetzt.

— Teutſchland: Barre, Bünau, Colini, Maſcov, Michaelis, Gebauer, Pütter, Schrokh, *H*auſen, Range, Boyſen, le Bret, Gatterer, *H*äberlin, Sattler, Möſer, Schirach, Schlözer, Schubart ſ. Gelehrtengeſchichte, Kirchengeſchichte, Biographen, Geſchichte und Welthiſtorie, le Beau.

HIZLER (Jakob) *D. und Prof. der Moraltheologie zu Ingolſtadt.* ſ. M. G. T.

HOCHHEIMER (Joſeph) *O. S. Franc. Prof. Theol. zu Heidelberg* ſ. M. G. T.

HOCHSTETTER (Chriſtian) *J. U. L. Würtenb. Kirchenrathsdirektor zu Stuttgard.* ſ. M. G. T.

HöFER (Joh. Chriſtoph) *Diakonus zu Schopau.* ſ. M. G. T.

von HöFLER (Joh. Jakob) *D. Phil. Prof. Juris zu Helmſtädt und Lüneburg. Juſtizrath: geb.* 1714. ſ. M. G. T.

HöLTER.

HÖLTERHOF (Franz) *Lektor der teutschen Sprache in Moskau.* f M. G T

HÖLTY (Ludwig Christ. Heinr.) *geb.* 1749. *gestorb.* 1776. f. M. G. T.

HÖNERT (Joh. Wilhelm) *Prediger zu S. Jürgen im Bremischen.* f M. G. T.

HÖPFNER (Ludwig Julius Friedr.) *ICtus & Antecessor.* f M G. T.

HÖRNER (Otto Friedrich) *Diakonus zu Augsburg: geb.* 1746. f M G. T.

HÖRNING (Joh. Christian) *Pfarrer zu Schweina und Untergerichtsbeysitzer zu Altenstein.* f. M. G. T.

HÖRSCHELMANN (Ernst August Wilhelm) *Prof. Phil. am Russisch Kays. Gymnasio zu Reval.* f. M. G. T.

HÖRSCHELMANN (Friedr. Ludwig Anton) *Weimarischer Kommissionssekretair, Schwarzburgsondershaus Regierungsadvokat zu Grosrudstedt: geb.* 1740. f. M. G. T.

HOFACKER (Karl Christoph) *D. und Prof. der R. zu Tübingen: geb.* 1749. f. M. G. T.

HOFER (Franz Joseph) *Geburtshelfer und Praktikus zu Rothweil.* f M. G. T.

HOFER (Johann) *Spitalarzt zu Basel.* f. M. G. T.

HOFF (Christoph) f. M. G. T.

HOFFER (Joh. Bernhard) *D. der R. und Lehrer zu Altorf: geb.* 1728. f. M. G. T.

HOFMANN (Christian Ludwig) *Direktor des medic Kollegii zu Münster, Leibarzt und Hofrath des Kurfürsten v. Cölln, Casselscher Hofrath und Brunnenarzt zu Hofgeismar.* f. M. G. T.

HOFFMANN, Donatus a Transfiguratione Domini, *Rektor dieses Ordens in Kempten, Professor der Phil. und der Canonum zu Kempten: geb.* 1703. f. M. G. T.

HOFFMANN (Friedr. David) *Kanzley- und Hofgerichtsadvokat zu Stuttgard: geb.* 1723. f. M. G. T.

HOFFMANN (God. Auguſt) *J. U. Lic. und Advokat zu Noſſen: geb.* 1700. f. M. G. T.

HOFFMANN (Gottfried Daniel) *Würtenb. wirkl. geheimer Rath, Aſſeſſor des Hofgerichts, Pfalzgraf, D und Prof des Staats- und Lehnrechts zu Tübingen: geb.* 17 9. f. M. G. T.

HOFFMANN (Joh. Adam) *Pfarrer zu Stettfeld.* f. M. G. T.

HOFFMANN (Joh Dan.) *Wirtenb. Rath, D. und Prof. der R. G. zu Tübingen.* f. M. G. T.

HOFFMANN (Chriſt. Heinr.) *Pfarrer zu Maxen.* f. M. G. T.

von HOFMANN (Gottl Bened.) *Schloſshauptmann zu Eiſenhardt bey Belzig.* f. M. G. T.

HOFMANN (Johann) *evang. Prediger zu Gernrode.* f. M. G. T.

HOFMANN (Joh.) *Würzburg. Prieſter.* f. M. G. T.

HOFMANN (Joh Andreas) *D. und Prof. ord. Juris zu Marburg.* f. M. G. T.

HOFMANN (Joh Michael) *D. der A. G. und Praktikus zu Frankf. am Mayn.* f. M. G. T.

HOFMANN (Karl Anton) *Maynziſcher Hofrath und Oberrhein. Kantons Syndikus.* f. M. G. T.

HOFMANN (Kaſpar Friedr.) *D. der R. und Kammergerichtsprocurator zu Wezlar.* f. M. G. T.

HOFSTäTER (F. F.) (und nicht der ſeel. Burkard, der für den Herausgeber des Spence gehalten ward) iſt der Ueberſetzer und Ausgeber des Spenciſchen ſchon durch den erſten Theil rühmlich bekannten und nun 1776 im 2ten Th. erſchienenen Buchs:

Von

Von der Uebereinſtimmung der Werke der Dichter mit den Werken der Künſtler. a d. Engl

HOGREVE (J. L.) *Hannover. Ingenieur- Capitain - Lieutenant.* ſ. M G. T.

Freyherr von HOHENHAUSEN (S. J.) *Major vom Tſchaiken Bataillon.* ſ M. G T.

Freyherr von HOHENTHAL (Peter) *Kurſächſ Oberkonſiſt. Vicepräſident, Vicedirektor der Landesökonomiedeputation.* ſ M. G. T.

Freyherr von HOHENTHAL (Peter Friedrich) *Hof- und Juſtizrath*, Sohn des vorigen. ſ. M. G. T.

Freyherr von HOHENTHAL (Peter Karl Wilhelm) *Aſſeſſor der Landesregierung: geb.* 1754. ſ. M. G. T.

HOHL (Chriſt. David) *Prediger zu Erlau.* ſ. M. G. T.

HOHWIESNER (Kaſpar) *D. Theol. Prof. emeritus zu Bamberg.* ſ M G. T.

Freyherrn von HOLBERG, des ſeel. Vorſtellung der allgemeinen Welthiſtorie in Frag und Antwort iſt 1766; und die 3te Aufl. 1777; ſeine Kirchengeſchichte von J. L. Kohlern und ſeine Fabeln 1769 a. d. Däniſchen überſetzt.

HOLDEFREUND (Joh. Röttiger Salomo) *D. Med.* ſ. M G T

HOLDERRIEDER (Joh. Lorenz) *D. der R. und Bürgemeiſter zu Naumburg: geb.* 1715. ſ. M. G. T.

HOLL (Phil. Joſeph) *Presbyter zu Bamberg.* ſ. M. G. T.

HOLLAND (George Jonathan) *Prof. de Phil. & Sousgnoverneur du Prince Eugene de Wirtemberg: né en* 1742. ſ. M. G. T.

HOLLARD (Albert) *Prediger der franz. Gemeine zu Erlangen.* ſ. M. G. T.

HOLLMANN (Samuel Christian) *D. und Prof. Phil. zu Göttingen: geb.* 1696 s. M. G. T.

HOLLWELL (William) *B. D. F. A. S. Chaplain in Ordinary to his Majesty.* Extracts from Mr. Pope's Translation corresponding with the Beauties of Homer, selected from the Iliad; denen Melmoths Anmerkungen über Popes Uebersetzung vorangesetzt sind, die dieses interessante Werk Kennern noch mehr empfehlen. Es wird gegenwärtig die teutsche Uebersetzung davon gedruckt.

HOLTERMANN (Nikol. Jakob) *Hessischer Dragoneroffizier.* s. M. G. T.

HOLZAPFEL (Ludwig) s. M. G. T.

HOLZHAUER (. . .) *D. der R. in Halle*, hat die ehemals unter D. Besekens Besorgung angekündigten Crellischen Schriften, die ohne Praenumeration blieben, unter dem Tittel: Dissertationum atque Programmatum Crellianarum, Fascic. I cum tab. aeneis, Fasc. II & III. 1775 herausgegeben, davor ihm alle teutsche Rechtsgelehrte Dank schuldig sind, da der Werth dieser vortreflichen Schriften längst entschieden ist. Die lat. poetischen Schriften des seel. Kanzlers machen einen besondren Fasc. aus.

HOLZKLAU (Thomas) *D. und Prof. Theol. zu Wirzburg: geb.* 1716 s. M. G. T.

HOMBERG (Joh. David) *D. der Wundarzneyk. zu Breslau.* s. M. G. T.

HOMBERG zu VACH (Aemilius Ludwig) *Hessischer geh. Regierungsrath, Vicekanzler, D. und Prof. ord. zu Marburg.* s. M. G. T.

HOME'S Uebersetzung der Grundsätze der Kritik in 2 Th. verdient dem Montesquieu an die Seite gesetzt zu werden: beyde haben selbst gedacht, viel neue Beobachtungen, die nur ihrem Scharfsinn nicht unentdeckt blieben, gesammlet und mit ihrem Reichthum

thum die Welt beſchenkt, um ſie zum Anbau der Wiſſenſchaften zu verbrauchen. Die mediciniſchen Beobachtungen Homes, ein Werk von kündlich wichtigem Werthe von D Königsdörfern überſetzt, verdient neben dem Pringle zu ſtehn, und iſt 1768 ſo wie die Bleichkunſt 1776 überſetzt; ingl. ſeine Unterſuchung über die moral. Geſetze der Geſellſchaft, 1777.

HOMERE. Ses traducteurs modernes v. ſous les articles: Bitaubé, Bürger, Cunichio, Dacier, Damm, Doigny, Hager, Hollwel, Pope, Rochefort, la Mothe, Saint-Ange, Wenk & Willamov, Köhler, en latin par Hager, d'après les Editions de Clarke & d'Erneſti, v. Voſs und Blackvel.

HOMMEL (Chriſtian Gottlieb) *D. und Prof. de Verb. Sign. & Reg. juris, Beyſitzer der Wittenb. Juriſtenfakultät: geb.* 1737. ſ. M. G. T.

HOMMEL (Karl Ferdinand) *Kurſächſ. Hof- und Juſtizrath, Domherr zu Merſeburg, Oberhofgerichtsbeyſitzer, D und Prof. der Dekretalien, Dekanus und Ordinarius der Juriſtenfakultät zu Leipzig: geb.* 1722. ſ. M. G. T.

HONORé (M. A.) a donné en 1777 l'Agenda de Santé, ou nouveau Récueil portatif des Plantes, Arbres & Arbuſtes, tant de la France que des pays étrangers, rangées non ſous leur ordre alphabetique, mais ſous celui des maladies qu'elles concernent.

von HONTHEIM (Joh. Nicolaus) *Biſchof zu Miriofidi, Trieriſcher Weyhbiſchof, Konferenzminiſter, und Prokanzler der Univerſität zu Trier.* ſ. M. G. T.

von HONULEZ d' ARDENNE (J. G. E. A) ſ. M. G. T.

HOOKES (Nicholas) Roman hiſtory from the Building of Rome to the Ruin of the Commonwealth, 4 Vol. 1775.

HOOLES (. . .) Cleonice, princeſs of Bithynia, a new Tragedy, 1775.

HOPF (Georg Kaſpar) *Superintendent zu Salzungen*: *geb.* 1727. ſ. M. G. T.

HOPF (Phil Heinr.) *M. Phil. zu Tübingen*: *geb.* 1747. ſ. M. G. T.

von HOPFGARTEN (Ludw. Ferd.) *Kurſächſ. Appellationsrath zu Dresden*: *geb.* 1744. ſ. M. G. T.

de HOPITAL (Marquis) Son oeuvre poſthume: Traité analytique des Sections coniques & de leur uſage pour la réſolution des équations dans les problemes tant terminées qu'indéterminées de nouvelle edition a été reimprimé en 1776.

HOPPE (Joh. Chriſtian) *Paſtor zu Friedersdorf.* ſ. M. G. T.

HOPPE (Paul) *Prediger zu Löwen.* ſ. M. G. T.

HOPPE (Tobias Konrad) *Specereyhändler zu Gera.* ſ. M. G. T.

HOPPE (. . .) *Zinsmeiſter zu Salzwedel.* ſ. M. G. T.

von HOPPENBICHL (Joſeph Franz Xaver) *Ritter des Portug. Chriſtordens, Pfälziſcher, Bayriſcher und Freyſingiſcher wirkl. geiſtl. Rath, Direktor der Bayr. Geſellſchaft zu Burghauſen.* ſ. M. G. T.

de HORANYIUS (Alexand.) *CC. RR. Scholarum piarum*, Memoriam Hungarorum & Provincialium ſcriptis editis notorum 1775 excitavit; ein merkwürdiger Beytrag zur gelehrten bisher noch ungebauten Geſchichte von Ungarn, das in alphabetiſcher Ordnung im 1ten Theil die Nachrichten der Gelehrten von A bis F. hinlänglich darſtellt.

HORIX (Johann) *Kurmaynz. geheimer Rath, D. und Prof. der R. Subdelegatus bey der Kammergerichtsviſitation zu Wezlar.* ſ. M. G. T.

HORN (. . .) *Paſtor zu Balie.* ſ. M G T.

HORNECK, des ſeel. Schrift: Oeſterreich über alles iſt 1704 neu edirt. Sie kam ohne Nahmen heraus und ſteht fälſchlich unter dem Titel. v. W

HORNES (. . .) *D. D. Preſident of Magdalen College at Oxford and Chaplain in Ordinary to his Majeſty.* Eſſays on iron and ſteel, 1775. Commentary on the Book of Pſalms 1776. In which the litteral or hiſtorical ſenſe as they relate to King David and the People of Iſrael, is illuſtrated and their Application to Meſſiah to the Church and to Individuals is pointed out; verdient ſo viel Achtung, als Gelehrſamkeit mit Frömmigkeit verbunden nur fordern können. Seine Gedanken über das Leben, den Tod und den Charakter Johannis des Täufers iſt 1777 überſetzt.

HORTSCHANSKY (Johann) *Schullehrer zu Görlitz:* geb. 1722. ſ. M. G T

HORVATH (Joh. Baptiſt) *Prof. der Phyſik zu Tyrnau.* ſ. M G. T.

HORVATH (Michael) *Weltprieſter und Beneficiarius zu Regelsbrünn.* ſ M G. T.

HOSER (Konrad Friedr.) *J. U. L. Wirtenb. Hofgerichsadvokat zu Tübingen.* ſ. M. G. T.

ab HOSPITAL (Franz Xaver) *Kirchenrath und franz. Pfarrer zu Heydelberg.* ſ. M. G. T.

HOTTINGER (Jakob) *Prof. eloq. zu Zürich.* ſ. M. G. T.

HOVART (. . .) *Avocat au Parlament*, auteur du Traité: les anciennes loix des Français conſervées dans les coutumes anglaiſes, récueillies par Littleton: & du Traité ſur les Coutumes Anglo-Norman des depuis le IIme jusqu'au 4me Siecle avec les rémarques ſur les principaux points de l'hiſtoire de la juriſprudence françaiſe, 1776: ouvrage intéreſſant pour les litterateurs & les hiſtoriographes.

HOUBIGANT (Caroli Franc.) Biblia critica, veteris Teſt. recognita & in compendium redacta prodiit T. II. 1776.

von HOVEN (Joh. Daniel) *Prof. am Gymnaſium zu Campen: geb.* 1705. ſ. M. G. T.

HOUILLER de St. Remi, v. le Mercure du Janvier 2me P. de l'an 1776. p 29.

d' HOULOUVE le CAMUS (. . .) Traité des Interêts des créances, 1774.

de la HOUSSAYE (des Herrn Amelot) erläuterter Cornelius Tacitus vom Leben und Staatsmaximen des Kayſ. Tiberius aus dem Fr überſetzt iſt in der 2ten Aufl. v. 1777 als ein unveränderter Abdruck der 1ten Ausg. erſchienen.

HOWARD (George Edward) *Esq.* the Siege of Thamor, a Tragedy, 5 ed.

HOYER (Joh. Kaſpar) *Pfarrer zu Groskrumsdorf.* ſ. M. G. T.

HUBE (Joh. Michael) *Stadtſekretair zu Thorn.* ſ. M. G. T.

von HUBER von MAUR (Wilhelm Adam) *Ritter des Bayr. Michaelsordens, Kämmerer und Regierungsrath zu Burghauſen: geb.* 1730. ſ. M. G. T.

HUBER (Joh. Albrecht) *Weltprieſter und Prof. primar. zu Freyburg: geb.* 1742. ſ. M. G. T.

HUBER (Joh. Jakob) *Caſſeliſcher Hofrath und Badiſcher Hofmedikus, Prof. der Anat. und Chirurgie zu Caſſel: geb.* 1707. ſ. M. G. T.

HUBER (Joh. Ludwig) *Wirtenb. Regierungsrath.* ſ. M. G. T.

HUBER (Michael) *Lektor der franz. Sprache zu Leipzig.* ſ. M. G. T.

HUBERT v. le Mercure de 1776 Janvier p. 46.

HUBERTI (Franz) *Prof. der Mathem. zu Würzburg:* geb. 1710. f. M. G. T.

HUBERTI (J. C.) f. M. G. T.

HÜBER (Adrian) *Aug. Ordens, Lektor der Theol. zu München.* f. M. G. T.

HÜBLER (Dan. Gotth. Jos.) *Konrektor zu Freyberg.* f. M. G. T.

HÜBNER (Ignaz) f. M. G. T.

HÜBNER (J. G.) f. M. G. T.

HÜBNER (des seel. Joh.) curioses und reales Natur-Kunst-Berg- und Gewerk-Handlungslexikon als der 2te Theil des Zeitungslexikon ist 1776 neu aufgelegt: seine genealogischen sehr nüzlichen Tabellen sind vom Hofr. Grebel bis auf unsre Zeiten fortgesetzt worden.

HÜBNER (Lorenz) Abhandlung vom Luxus ist nebst Hartmanns Abh. von Unfällen und Krankheiten der Schaafe 1776 gedruckt.

HUDCHINSON (. . .) recensuit & edidit Cyropaediam Xenophontis, 1774.

HÜNLIN (. . .) f. M. G. T.

Freyherr von HÜPSCH (J. W. C. A.) f. M. G. T.

HURTAUT (. . .) *Maitre ès arts & des Pensions de l'Université de Paris, ancien Prof. de l'école royale militaire*, auteur du Dictionnaire des mots homonymes de la langue française.

HUET'S (des seel. Peter Daniel) Geschichte der Handlung und Schiffarth ist 1775 von G. H. v. M. a. d. Franz. übersetzt worden.

HUETER (Franz Xaver) *Weltprieſter und Lehrer der Polemik und Moraltheol. zu Landshut.* ſ. M. G. T.

HUGHES (John) *Esq.* author of the Siege of Damaſcus; (ſ. Belloy und Schummel.) Lettres by ſeveral eminent Perſones deceaſes.

HUGL (Joſeph) *Ord. Praemonſtr. Prof. und Kapitular zu Roggenburg: geb.* 1715. ſ. M. G. T.

HUGO (. . .) hat eine Abhandl. vom Finanzweſen edirt.

HUGS (. . .) Principles and Power of Harmony, 1771.

HUGUES du TEMS (l'Abbé) *Docteur de la Maiſon & Societé de Sorbonne, Vicaire général de Bordeux*, a continué la Gallia chriſtiana de Ste Marthe ſous le titre: le Clergé de la France anonymement jusqu'en 1776, imité en allemand par Mr. de Hoppenbichl dont le Clergé de l'Allemagne n'eſt point encore imprimé jusqu'à préſent, v. cet Article.

HULLMANDEL (N. J.) auteur du récueil des petits avis en Muſique paru en 1776. v. Hiller.

HULSHOF (. . .) *öffentlicher Lehrer der Weltweisheit bey den Wiedertäufern zu Amſterdam*, iſt der anonym. Verfaſſer der Diſſertation ſur les penchans qui a remporté le prix de l'année 1748. und des von A. F. Jacobi 1773 überſetzten Syſtems der Natur. ſ. Jacobi

von HUMBURG (Johann Nepomuk) *Oberwundarzt zu Wien.* ſ. M. G. T.

HUMEL (. . .) *zu Laibach.* ſ. M. G. T.

HUMLER (Franz Lambert) *Reichshofrathsagent zu Wien.* ſ. M. G. T.

HUMMEL (Bernhard Friedrich) *Schulrektor zu Altorf*: geb. 1725. ſ. M. G. T.

HUNCZOWSKY (. . .) *Mag. Chirurgiae*, hat die Erläuterung der chirurgiſchen Lehrſätze des Hippokrates, welche *Bernhard Genga* im vorigen Jahrhunderte mit vielen Beyfall herausgab, 1777 aus d. Ital. überſetzt.

HUNDESHAGEN (Joh. Balthaſar) *Konſiſtorialrath und Syndikus, auch Prof. zu Hanau*, ſ. M. G. T.

HUNRICH (J. A. W.) ſ. M. G. T.

HUNT (Thomas) Deſſen nachgelaſſenes Werk: Obſervations on ſeveral Paſſages in the Book of Proverbes, with two Sermons, hat D. Kennicot zum Vergnügen der Exegeten 1776 herausgegeben.

HUNTER (. . .) autor Anatomiae uteri humani gravidi tabulis illuſtrati.

HUPEL (Auguſt Wilhelm) *Prediger zu Oberpahlen in Livland: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

HURD (Richard) *D. D. Lord Bishop of Litchfield and Coventry.* Sermons preached at Lincoln's Inn between the Years 1765 and 1776. Seine Reden ſind mehr für Gelehrte als für gemeine Zuhörer; er klärt den erſten ihre Begriffe auf, ohne die Glaubensbefeſtigung im Herzen der letztern zu vergeſſen.

HUREL (. . .) Der 1771 von ihm erſchienene Traité du Farcin iſt nach der 3ten Ausgabe unter dem T. Abhandl. vom Wurm 1775 überſetzt.

HURT (. . .) edidit ſelect Works of A. Cowley 1772.

HUTH (J. C.) *Königl. Preuſſ. Landbaumeiſter*, ſ. M. G. T.

HUTH (Ernſt Daniel) *Prof. log. & eloqu. zu Zerbſt*, hat den Unterricht der freyen und mechaniſchen Mahlerey 1773 prakt. verfaſst.

HUTH (Phil. Jakob) *J. U. D. und Theol. Lic. auch Bibliothekar zu Ingolſtadt*, ſ. M. G. T.

HUXHAM (Johann) Seine Sammlung mediciniſcher Schriften von Fiebern und Kinderblattern, die einen Schatz von mediciniſcher Weisheit enthält, iſt nach der 2ten Ausgabe des engl. Textes und nach der franz. Ueberſetzung 1769 teutſch erſchienen.

HUYGUES (. . .) Compleat *H*orſeman, 1773.

HYMMEN (Johann Wilhelm Bernhard) *Preuſſ. geheimer Juſtitz- und Kammergerichtsrath*, ſ. M. G. T.

HYPER (Bernhard) *O. S. Bened. zu Weſſobrunn*, ſ. M. G. T.

I.

JABLONSKY (Daniel Ernſt) Seine chriſtliche Predigten über auserleſene Stellen der heil. Schrift ſind im 4ten Zehend neuer Auflage ihrer Vorzüglichkeit wegen 1776 erſchienen.

JACOB (Nicolini) Sein Buch von Wartung der Bienen erſchien 1773.

JACOBI (Adam Friedrich Ernſt) *Superintendent, Konſiſtorialis und Pfarrer zu Cranichfeld: geb.* 1733. ſ. M. G. T.

JACOBI (Andreas Ludolph) *Landſyndikus zu Zelle*, ſ. M. G. T.

JACOBI (Chriſtoph Gottfried) *Konſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Halberſtadt*, ſ. M. G. T.

JACOBI (Franz) *D. Med* ſ. M. G. T.

JACOBI (Friedr. Heinr.) *Pfälziſcher Hofkammerrath*, ſ. M. G. T.

JACOBI (Johann Friedrich) *Lüneb. Konſiſtorialrath, Generalſuperintendent zu Zelle: geb.* 1712. ſ. M. G. T.

JACOBI

JACOBI (Johann Georg) *Kanonikus des Stifts Mauritius und Bonifacius zu Halberſtadt*: *geb.* 1740. ſ. M. G. T.

JACOBI (Johann Gottlieb) *Amtſchreiber zu Harburg*, ſ. M. G. T.

JACOBS (Doctor Johann) *Lehrer der Mathem. zu Bamberg.* ſ. M. G. T.

JACOBS (W. *H.*) ſ. M. G. T.

JACOBSON (Joh. Karl Gottfried) *Grenadier unter dem Raminſchen Infanterieregiment zu Berlin*, ſ. M. G. T.

JACQUIN (Armand-Pierre) *Abbé, des Academies de Rouen, Metz & d'Arras, né en* 1721. Ses entretiens ſur les Romans annoncent des belles connaiſſances, & le talent d'écrire ſans avoir rien qui les diſtingue de cette foule des productions qui ſe perdent dans le public Ce qu'il a fait de mieux ſont deux volumes des ſermons, pour l'Avent & le Carême ou l'onction & le zêle caracteriſent cet ouvrage chretien. On n'y trouve point à la vérité ces traits de force qui étonnent l'auditeur, ces grands mouvements qui l entrainent; mais il eſt auſſi très éloigné de cette affectation, qui ſ'occupé plus du coloris que de la verité & de cette récherche d'eſprit qui éteint le feu de l'action, de ces tours plus brillans que naturels Il parait s'être formé ſur Cheminais: il eſt perſuadé de tout ce qu'il dit & ce mérite ſi rare aujourd'hui exige qu'on lui faſſe grace de ce qui lui manque.

JACQUIN (Nicolaus Jakob) K. K. *Münz-und Bergrath, Prof. der Chymie und Botanik zu* Wien, ſ. M. G. T.

JäGER (Chriſtian Friedrich) *D. Phil. & Med. zu Tübingen*: *geb.* 1739. ſ. M. G. T.

JäGER (Chriſtian Tobias) *Pfarrer in Büringen*, ſ. M. G. T.

JäGER (Georg Friedrich) *D. der R. Ottenwaldiſcher Syndikus und Löwenſteiniſcher geheimer Rath: geb.* 1740. ſ. M. G. T.

JäGER (Heinrich Friedrich) *D. der R. und Prof. zu Mietau: geb.* 1746. ſ. M. G. T.

JäGER (Joh. Wilhelm) *Artilleriehauptmann und Zeugwart der Stadt Frankfurt am Mayn*, ſ. M. G. T.

JäGER (Wolfgang) *Prof. der Phil. zu Altorf*, ſ. M. G. T.

JäGERSCHMIDT (G. E.) *D. M.* ſ. M. G. T.

JäNISCH (Gottfried Ferdinand) *D. M. und Praktikus*, ſ. M. G. T.

JäNISCH (J. D.) *D. der A. G. zu S. Petersburg*, ſ. M. G. T.

JAGDBüCHER: ſ. unter den Art. Beckmann, Brooke, Büchting, Buchwiz, Franke, Franzmadhes, Gleditſch, Käppler, Lasperg, Oettelt, Otto, Riccius, F. S. M. Schmidt, Stahl, Stubenrauch, Succov, Vierenklee, J. v. Voigt, J. W. v. Weyland, Zanthier, und deſſen Forſtkalender ſamt andern Forſtſchriften.

JAGEMANN (Chriſtiano Giuſeppe) *Academico Fiorentino e Bibliothecario di S. A. la Ser. Ducheſſa Vedova di Saſſonia Weimar*, ſ. M. G. T.

JAGEMANN (Joh. Michael Auguſtin) *D. Med. und Phyſikus zu Heiligenſtadt: geb.* 1740. ſ. M. G. T.

JAILLOT (. . .) *Geographe ordinaire du Roi, de l'Acad. des ſciences d'Angers*, auteur des récherches critiques hiſtoriques & topographiques ſur la ville de Paris, en 1774. v. Brice, Saint-foix, & L'anonyme de 1777.

JALLABERT (. . .) Seine Verſuche über die Elektricität, die 1772 aus dem Franz. erſchienen, ſind ein klaſſiſches von allen nach ihm und Franklins kommenden unverdringliches Buch.

JAMESON (William) Son ouvrage anonyme, intitulé: le vrai Philosophe ou nouveau systeme sur la vertu, son origine, ses rapports & les ouvrages qui en ont traité a été traduit de l'anglois en français en 1770 & mérite de l'être chès toutes les nations.

JANI (Christ. David) *Konrektor am Gymnasio zu Halle: geb.* 1743. s. M. G. T.

JANIN (Jean) *Chirurgien de Lyon, de l'Acad. de Chirurgie de Paris & de celle des sciences de Montpellier*, a fait les Réflexions sur les personnes qui ont été enterrées vivantes: les Observations anatomiques sur l'Oeil & les maladies qui l'affectent traduites en 1776 en allem. sont un ouvrage plein des récherches, ou l'on expose les progrès de plus célébres oculistes, leurs découvertes, méthodes, instrumens & la méchanique de l'oeil. Depuis le Chevalier Taylor c'est le prémier pour les maladies de l'oeil & on ne saurait trop récommander ses ouvrages.

JANOZKI (Johann Daniel) *Kanonikus zu Kiow, Bibliothekar der Zaluzkischen Bibliothek.* s. M. G. T.

JANTKII (Joh. Jac.) *quondam Med. Doct. Pathologiae & Bot. P. P. O.* Materia medica ex ed. 4ta 1773 prodiit.

du JARDIN (Benigne) *ancien maitre des Réquêtes*, Sa Traduction de Petrone n'est qu'une paraphrase sans goût ou les fragments trouvés par Nodot sont réconnu pour des écrits supposés; mais les notes qui accompagnent la traduction sont pour la plupart fort instructives. L'histoire de Rienzi du Jardin est moins bien écrite & plus abregée que celle du P. du Cerceau anterieure à la sienne.

JARDIN v. Denina.

JARS (M. G.) *Correspondant de l'Academie royale des sciences de Paris & Associé de celle de Lyon*, a publié les Voiages métallurgiques ou récherches sur les mines & forges de fer, la fabrication de l'acier, celle du fer blanc & plusieurs mines de charbon de terre

faites depuis l'année 1757-1769 en Allemagne, Suede, Norwegue, Angleterre & Ecoſſe par feu M. Jars: ouvrage le plus intéreſſant en fait de Metallurgie & Mineralogie, qui porte ſa récommandation auſront.

JARY (Joh. Samuel) *5ter Schullehrer zu Zittau*, ſ. M G. T.

JASTER (Georg Friedrich) *Weilburg Hof-und Regierungsrath, auch Kurrheiniſchen Kraiſes Rath und Generalmünzwardein*, ſ. M. G. T.

JAUBERT (Abbé) *de l'Academie royale de belles lettres de Bordeaux.* Cet auteur ſera caracterisé en diſant, que ſon éloge de la Roture n'a rien de noble, ſon libre des cauſes de la dépopulation & des moyens d'y rémédier, rien que d'utile; ſa traduction de l'Imitation de Jeſus Chriſt rien que d'édifiant & celle des oeuvres d'Auſone rien que de médiocre.

de JAUCOURT (Louis Chevalier) *de la Societé royale de Londres, des Academies de Berlin, Stockholm, Bordeaux, &c.* Cet écrivain infatigable après avoir donné beaucoup d'ouvrages latins & français ſur la Médecine s'eſt livré tout entier à l'Encyclopaedie. On peut dire que les deux tiers de cette immenſe Compilation ont été fourni par lui ſeul, & on doit lui ſavoir gré d'avoir préſenté les penſées d'autrui ſous un jour qui les rend plus ſenſibles & plus intéreſſants que dans les originaux. Cette ingrate dépenſe n'a fait qu'offrir au ſuffrage du public un litterateur habile autant que noble & déſintereſſé, qui n'a béſoin d'aucun manége pour ſe faire eſtimer.

JAULT (. . .) *Docteur en Medecine*, a traduit la médecine pratique de Sydenham en y ajoutant des notes inſtructives.

JAUP (Helwig Bernhard) *Ord. Prof. des Staatsrechts zu Gieſen*, ſ. M. G. T.

JAYMEBON (. . .) *Preſident au grenier à ſel à Argenton*, auteur des anecdotes inſerées dans le Mercure de France.

IBAGNEZ (. . .) Jeſuitiſches Reich in der Paraguai iſt vor kurzen aus dem Spaniſchen überſetzt worden.

IBBECKEN (Georg Chriſtian) *Konſiſtorialaſſeſſor und Paſtor zu Oldenburg*, ſ. M. G. T.

IBBETSON.

IBENTHAL (Lorenz Jakob) ſ. M. G. T.

Freyherr von ICKSTATT (Johann Adam) *Bayr. wirkl. geheimer Rath, Verweſer des Kaiſ. Landsgerichts zu Hirſchberg, Vicepräſident des Rathscollegii, Direktor und P. P. Ord der Oekon. und Kammeralwiſſenſchafs zu Ingolſtadt: geb* 1702. ſ. M. G. T.

JEAURAT (. . .) *de l'Academie des ſciences*, auteur de la connaiſſance du tems pour l'année biſſextile 1776 & commune 1777, Continuateur de la Connaiſſance des tems qui a été ſucceſſivement entrepriſe par Mr. Picard en 1679, par Mr. le Fevre en 1685, par Mr. Lietaud en 1702; par Mr. Gaudin en 1730: par Mr. Maraldi en 1735: par Mr. de la Lande en 1760: & par lui en 1775: il a donné en 1777 la Connaiſſance des tems ou des mouvements céleſtes de l'année 1778.

JEBBS (. . .) Remarks upon the preſent mode of education on the Univerſity of Cambridge, 1773.

JENNER (Gottlieb) *des kleinen Raths zu Bern: geb.* 1696. ſ. M. G. T.

JENNYNS.

JERNINGHAM (. . .) Faldoni and Thereſa a Dream.

JERUSALEM (Johann Friedrich Wilhelm) *Abt zu Marienthal, Probſt der Klöſter S Crucis und Aegidi zu Braun-*

Braunſchweig, Oberhofprediger und Direktor des Collegii Carolini, Vicepräſident des Braunſchw. Oberconſiſtorii: geb. 1709. ſ. M. G. T.

JESSENWANGER (Agnellus) *Franciſkaner der Oberteutſchen Provinz.* ſ M. G. T.

JESTER (Friedr. Chriſt.) *Archidiakonus zu* Königsberg, ſ. M G. T.

JESTER (Siegmund Chriſtoph) *Hof- und Criminalrath, D. und Prof. der R. zu Königsberg.* ſ. M. G. T.

JESTER (. . .) *Sekretair zu* Königsberg. ſ. M. G. T.

a JESU (R P Friederici) ſ. M. G. T.

JETZE (Franz Chriſtoph) *der Mathem. und Phyſik Prof. an der königl. Ritterakademie zu Liegnitz: geb.* 1721. ſ. M. G T.

JETZKE (C T.) *Prediger zu Halle*, ſ. M. G. T.

le JEUNE (. . .) auteur de la Luſcide, ou le héros chretien, poeme.

IHRE (Joannis) Gloſſarium Sui-Gothicum, in quo medii aevi ſcriptis obvia explicantur prodiit nova ed. 1776.

IHRINGK (Dietrich Chriſtoph) *Heſſiſcher Oberappellationsrath, D. und Direktor der franz. Kanzley zu* Kaſſel: *geb.* 1727. ſ. M. G. T.

Freyherr von ILDEPHONT (Wilhelm Reinhard le Febure) Seine Mittel wider den Krebs hat G. A. Junker 1776 aus dem Franz. überſetzt.

ILGNER (. . .) ſ. M. G. T.

IMBERT (Barthelemi) *de l'Academie de Nimes, né en* 1747. Il a eu un début brillant dans la carriere poetique. Le poeme du Jugement de Paris en 4 chants de 1772 eſt une eſpece de phénomene. Rien de ſi ingénieux & de ſi ſimple que le plan de ce poeme.

poeme. L'élégance, le naturel, l'amenité y répandent un air de vie qui egaye l'imagination, la fixe sur tous les objets & les rends visibles. Un volume de Fables de 1773 distingue ce jeune poete des autres Fabulistes; Versification leste, piquante, coupée avec une agréable varieté; morale saine, ingenieuse, utile & très heureusement exprimée, sont les richesses de sa Muse. On connait encore ce fils d'Apollon par un dialogue entre Poinsinet & Moliere; par une heroide de Therese Danet à Euphemie de 1771; par un récueil des histoires & des contes en vers de 1774, & de 1776, sans compter les poesies diverses inserées dans le Mercure & l'Almanach des Muses de l'an 1775. p. 1. 74. 94. 134. 183.

IMHOVE (Johann Hermann) *D. der R. und Hofgerichtsbeysitzer zu Köln*, s. M. G. T.

IMMERMANN (Joh. Gottlieb) *Prediger zu Grossandersleben*, s. M. G. T.

ab INDAGINE (J. L.) Bifolium Chemico-physicum vom Zink, Gallmey und Arsenik, 1771 ed. s. v. Hohenthal, der diesen Nahmen annahm.

Freyherr von INGENHEIM (Theodor) *Kurbayrischer Kämmerer und Regierungsrath, Forstmeister zu Burghausen.* s. M. G. T.

INKLE at Bath (. . .) an Election Ball in poetical Lettres to his Wife addressed at Gloceſtre, 1776, mit eben der lustigen Miene geschrieben, die seine vorhergehenden Gedichte carakterisirt.

INNES (John) Eight anatomical Tables of the human Body containing the principal Parts of the Skelettous and Muscles represented in the large Tables of Albinus. Diese Kopien des Albins kündigen die hergekommenen Beschreibungen der Muskeln des H. Innes an.

INOCULATION. Schriften darüber s. Baylie: Beneza: Camper: Cassel: Closs: Condamine: Danneil: Dimsdale: Eisen: Fouquet: Gardane: Gatti: Haen: Hensler: Herzog: C. L. Hofmann: Huxham: Kaiser: Königsdörfer: F. S. Kretschmar: Lassone: Lessowiny: Locher: Mann: Medicus: Möhsen: Monro: Morgenstern: Morveau: Murray: Neubofer: Paulet: Pressavin: Schütte: Tiemann: Trampel: Triller: J. C. Voigt: Watkinson: E. F. Weinland: C. G. Weiss: Wiessieux: J. H. K. Wolf: Wrisberg.

JOACHIM (der seel. D. Joh. Friedr.) *weyl ordentl. Lehrer der Gesch zu Halle*, ist durch sein neu eröfnetes Münzkabinet in 3 Th. von 1770 und durch vorhergehende Münzschriften als Kenner in diesem Fache vorzüglich bekannt. Seine Uebersetzung der allgemeinen Geschichte von Pohlen in 2 Bänden a. d. Franz. des Ritters Solignac, Staatssekretairs Königs Stanislai, von 1768 hat Teutschland keine geringe Dienste erwiesen. In keiner andern ist die Geschichte von Pohlen mit so fleissigen Gebrauch der einheimischen Quellen und Beziehung darauf, mit so guter Beurtheilung und so beredt von einem Ausländer vorgetragen worden.

JOANNET (Claude) *Abbé, de l'Academie de Nancy.* On trouve dans ses élémens de la poesie française des réflexions judicieuses, une critique fine, des regles sures; les caracteres d'un bon poete, y sont tracés avec discernement & avec goût. On pourrait même régarder son ouvrage comme le plus complet sur cette matiere si sa maniere de s'exprimer était toujours correcte. On trouve l'article: jeu de mots dans l'Encyclopaedie transcrite des Elemens de cet auteur en supprimant son nom. Il est encore l'auteur des autres bons ouvrages & a travaillé au journal chretien.

JOB a S. CAROLO (Eduard) *Piarist, Prof. Phil. an der Savoye zu Wien: geb.* 1730. s. M. G. T.

JOCHIM

JOCHIM (Jakob) *Königl. Dän. Kirchenprobst im Süder Dithmarschen*: *geb.* 1719 ſ. M. G. T.

JOHN (Ambroſius) *des h. R. R. Praelat und Herr des Reichsſtifts Weiſſenau*: *geb.* 1714. ſ. M. G. T.

JOHN (Karl) *Prof der Moral zu Prag.* ſ. M. G. T.

JOHNSONS (Sam.) Introduction to the ſtudy of Hiſtory, 1773. Dictionary of the english 4 ed 1775. Er ſchreibt itzt vor den Hof. Seine unter dem Nahmen Cato edirte Staatsſchrift wird als der Geiſt der brittiſchen Freymüthigkeit ſehr gelobt.

JOHNSTONE (Karl) Seine Geſchichte des Arſaces Prinz von Beltis, die 1775 aus dem Engl. überſetzt, iſt allen Intoleranten zu empfehlen, und voll wunderbarer Begebenheiten, die Aufmerkſamkeit fordern.

JOLLIVET (Meſſieurs) freres, *Commiſſaires aux droits ſeigneuraux*, auteurs de la méthode des Terriers en 1776, concourante d'un ouvrage anonyme, intitulé: le livre des ſeigneurs ou le papier terrier perpetuel.

de JOLLY (. . .) a traduit les penſées de l'Empereur Marc-Aurele, nouv. ed. de 1774.

JOLY (Guy) *Conſeiller du Roi au Chatelet, Sécrétaire du Cardinal de Retz.* Il ſen faut beaucoup que ſes mémoires vaillent ceux de ſon maitre qui par ſon eſprit conſerve la même ſuperiorité qu'il avait par ſon rang. Les mémoires de Mr. Joly pourraient être ſupprimés ſans conſequence.

JOLY (Joſeph Romein) On connait de lui des lettres ſur divers ſujets de Geographie ſacrée & de l'hiſtoire ſainte & les Conférences ſur les myſteres.

JOLY (Raymund) *Bened. und Prof. Theol. zu Kremsmünſter*, ſ. M. G. T.

JONAE (Christian Friedrich) *Schulrektor zu Kloster Bergen*, s. M. G. T.

JONES (. . .) hat die Geschichte des Nadir Schach auf Befehl des Königs von Dänemark 1773 entworfen.

JONES (Richard) In seiner Schrift: Freundschaft mit Gott, die 1777 aus dem Engl. gut übersetzt ist, zeigen sich die stärksten Beweise der Liebe und Freundschaft gegen Menschen und Gott.

JONSON (Ben) Eine Umarbeitung seines etwas zu rauh dialogirten Theaterstücks ist 1776 unter dem Titel erschienen: Epicoene, or the silent Woman: with Alterations.

JONSTON (. . .) Son histoire naturelle & raisonnée sur les differents oiseaux qui habitent le globe a été traduite du latin, des nos jours.

JORTIN (John) Seiner Predigten über verschiedne Gegenstände 2ter Th. ist 1777 in einer teutschen Uebersetzung so erschienen, dass sie durch Simplicität und angenehm deutlichen Vortrag viele andre übertreffen.

JOSEPH WENZEL, *des h. R. R. Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Kommendant eines K. K. Infanterieregiments*, s. M. G. T.

JOST (Gerold) *D. der Theol. und des Barfüßerordens: geb.* 1719. s. M. G. T.

JOST (Johann Jakob) *Diakonus zu Strasburg*, s. M. G. T.

JOST (Thomas Aquinus) *Predigerordens.* s. M. G. T.

JOUVENCY le Pere (. . .) auteur du Candidatus Rhetoricae a P. Josepho Jouvencio auctus, emendatus & perpolitus. Son dévançier est connu par une latinité pure, élégante, facile & comparable à beaucoup d'égards à celle des anciens. Les notes qu'il a faites

faites ſur Horace, Perſe & Juvenal ſont des modeles de clarté & de préciſion, auſſi ſes ouvrages & ſon Appendix de diis & her. poet. ſont devenus claſſiques.

de JOUY (Mr . . .) *Avocat au Parlement*, auteur des principes & uſages concernants les dixmes en 1776

IRAILD (l'Abbé) *Prieur de S. Vincent-les-Moiſſac*, connu dans la republique des lettres par un ouvrage qui a pour titre: Querelles litteraires, ou on trouve l'hiſtoire des démélés des écrivains les plus célébres anciens & modernes. Cet ouvrage bien écrit contient un grand nombre d'anecdotes ſingulieres propres à le rendre amuſant: mais la vérité, la juſtice & le bon goût y ſont presque toujours ſacrifiés à Mr. de Voltaire, dont il eſt l'imitateur.

IRIARTE (. . .) Grammatica Caſtellana, para aprender la lengue latina, Obra poſthuma del Sennor Iriarte con ſu vita y retratos, 1771.

IRKA (Joſ. Leopold) *D. Med. zu Wien*, ſ. M. G. T.

IRMISCH (Gottlieb Wilhelm) *Schulrektor zu Plauen: geb.* 1732. ſ. M. G. T.

IRRMINGER (. . .) *Geiſtlicher in der Schweiz*, ſ. M. G. T.

von IRWING (Karl Franz) *Preuſſ. Oberkonſiſtoralrath*, ſ. M. G. T.

ISELIN (Johann Rudolph) *Badendurlachiſcher Hofrath, D. und Prof. der Inſtitutionen zu Baſel: geb.* 1705. ſ. M. G. T.

ISELIN (Iſaak) *D. der R. und Rathsſchreiber zu Baſel*, ſ. M. G. T.

ISENBIEHL (Johann Lorenz) *Prof. Theol. & orient. lingu. zu Maynz: geb.* 1744. ſ. M. G. T.

ISENGARTH (Johann Arnold) *Wundarzt zu Straſsburg: geb.* 1746. ſ. M. G. T.

ISEN-

ISENFLAMM (Jakob Friedrich) *D. und Prof. der Anat. und Botanik zu Erlangen, und Brandenb. Culmbach. Hofrath*, ſ. M. G. T.

ISLA (Pater) iſt der Verfaſſer des anonym. merkwürdigen der Inquiſition aus Spanien entgangenen Werkes: Geſchichte des Gerundio di Campazas ſonſt Gerundio Zotes genannt, welches vom H. Bertuch nach der franz. Ausgabe 1773 in 2 B. ins Teutſche überſetzt iſt.

de l'ISLE (Charles) eſt l'auteur du ſyſteme naturel, qui parut anonymement & qui a été réfuté par Mſs de Buffon & d'Aubenton, ſ. allgemeine Geſchichte der Natur 6ter B. 2ter Theil p. 130. Sein Syſtem iſt nicht mit dem Granetiſchen zu verwechſeln.

de l'ISLE (Romé) *de l'Academie de Mayence*, auteur de l'Eſſai de Criſtallographie ou deſcription des figures géometriques propres à differents corps du regne mineral.

ITTERSHAGEN (Georg Chriſtian) ſ. M. G. T.

ITTNER (Franz Georg) *D. und Prof. der Anat. zu Maynz, auch Kurf. Hofrath und Leibarzt*, ſ. M. G. T.

ITZLFELDNER (Franz Kaſpar) ſ. M. G. T.

JUCCROUX (. . .) chriſtl. Jahrhundert oder Geſchichte des Chriſtenthums in ſeinem Urſprung und Fortgang iſt 1777 erſter Theil überſetzt: die übrigen 8 Theile werden monathlich ausgegeben.

JüNGER (Chriſtian Friedrich) *Schulrektor zu Freyberg: geb.* 1724. ſ. M. G. T.

JURAIN (l'Abbé) a ſoigné, revu & corrigé la Deſcription générale de l'Univers traduite de l'anglais de Salmons, en 2 Voll. 1777. 27*me* Edition de Paris.

IVES (Edward) *Esq.* Seine Reiſen nach Indien ſind von C. W. Dohm 1774 überſetzt; man hätte aber

ſtatt

statt dieses Autors lieber Hollwels Interesting historical Events relative to Bengal and Indostan in Teutscher Einkleidung vom H. Dohm zu sehen gewünscht.

JUGEL (Joh. Gottfried) *Chymikus zu Berlin*, s. M. G. T.

JUGLER (Johann Friedrich) *Lüneb. Rath und Inspektor der Ritterakademie*: *geb.* 1714. s. M. G. T.

JUNACK (Joachim Augustin) auf Görzke. *D. Phil. und Pastor zu S. Michaelis*, *geb.* 1732. s. M. G. T.

JUCNCKER (E. L.) s. M. G. T.

von JUNG (. . .) *Preuss. Legationsrath*, Verfasser eines noch ungedruckten Lustspiels: Pigmalion, (ein andres als die lyrische Scene v. *J. J.* Rousseau).

JUNG (Johann) *D. und Prof. der Kirchengeschichte zu Heidelberg*, s. M. G. T.

JUNG (Johann Heinrich) *Lüneb. Hofrath*, *Historiograph und Bibliothekar zu Hannover*, s. M. G. T.

JUNGHANS (Philipp Kaspar) *D Med. und Demonstrator der Botanik zu Halle*, s. M. G. T.

JUNGHEIMS (Brand.) *Oberhofprediger*, s. M. G. T.

JUNIUS (Franciscus) Sein Werk von der Mahlerey der Alten a. d. Lat. 1770 übersetzt steht im grossen Ansehn.

JUNKER (George-Adam) *Professeur de la langue allemande à l'Ecole militaire de Paris*, s. M. G. T.

JUST (Karl Gottlob) *Syndikus zu Zittau*: *geb.* 1734. s. M. G. T.

JUSTI (Leonh. Joh. Karl) *Diakonus zu Marburg*, s. M. G. T.

JUSTI (Peter Paul) *Sekretair des ital. Departements zu Wien*: *geb.* 1743. s. M. G. T.

de JUVIGNY (Rigoley) a donné une nouv. ed. de la Bibliotheque franc. de la Croix du Maine & des Oeuvres de Piron en 1776. v. Rigoley.

IZZO (Joh. Baptiſt) *Vorſteher am Thereſian zu Wien: geb.* 1721. Elementa architecturae civilis 1764, —— militaris 1765 & 1766. —— geographiae 1769 edidit.

JURISTISCHE SCHRIFTSTELLER neueſter Zeit: Acoluth der ältere. Acoluth der jüngere. v. Aeminga. Albini. Alteſerra. Ancher. Anthes. K. G. Anton. Baleke. v. Balthaſar. J. A. F. v. Balthaſar. v. Banniza. F. W. Bauer. H. G. Bauer. Baumhauer. v. Beccaria. Becht. v. Beck. Becker. T. C. Becker. v. Beckher. Becmann. O. D. H. Becmann. Beger. Behlen. Behmer. Behrnauer. v. Bennigſen. Berg. Bergmann. v. Bergmann. v. Bernſtorf. Beſeke. v Beulwiz. Beuttel. Biedermann. v. Birkenſtock. Blank. Boehmer. Börner. Bonhöfer Born. v. Boſtell. Bourque. Brainl. Brandt. C. R. und J. D. Braun. v. Braun. Breitſprecher. Breitinger. v. Bremer. Brenk. Bretſchneider. Breuning. Breyer Brunquell. Bucher. Bucky. v. Bühler. v. Bulow. v. Bunau. Büttner. v. Buining. Burkhardi. Buſch. Cäſar. Cardauns. Carowe. Carrach. Chladenius. Claproth. Cleemann. Conradi. Cotta. Cramer. Crudelius. Culemann. Culmann. Dedekind. Destouches. J. G. und K. F. Dieterich. Dielthey. Döhler. Doring. v. Doring. Dolp. Douiat. Dreyer. Dürr. Eberhard. Eckhard. Effenberg. Ehrmann. Eichmann. O. L. Eichmann. Eichmann. Einert. Eifenhart. Elſäſſer. v. Emmerich. Endres. v. Engelbrechten. R. und J. G. Engelhart. Erbe. Erdtmann. l'Eſtocq. Eybel. v. Eys. Faber. Fabricius. E. F. H. und J. P. K. Falke. Falkner.

Feder.

Feder. Feigl. de Felice. K. Fellenberg. Feuerlein. Feuſtel. Fiedler. v. Finkh. F. A. und J. L. Fiſcher. J. C. und J. F. Fiſcher. Fleiner. Fortſch. Frank. Frech. Friedersdorf. Freſenius. A. F. und V. Frick. Friederici. Fried. Funck. Gallade. Gazert. Geiger. Geisler. Genth. Georg. Gerſtlacher. Geſe. Geſterding. Gilgens. Gleſer. Glettle. C. und C. G. Gmelin. Gottſchaldt. Gräfe. Gralath. Graumann. Green. Greilich. v. Gritſch. Gruſemann. v. Gundelrode. J. M. v. Gullmann. v. Gultlingen. Guſman. v. Gutſchmidt. Guyot. Haas. Habernickel. v. Hackemann. Hain. F. G. und G. E. Hamm. Hanauer. v. Harprecht. Haſentien. Haymann. Hedderich. Heindel. Heineccius. Heineken. v. Heinecken. Graf Heinrich VI. Heisler. Held. Heldmann. Hellfeld. Henne. C. G. Hermann. J. F. und T. auch J. J. Herrmann. J. F und L. E. W. Heſſe. Hinüber. v. Höfler. Höpfner. Hofacker. Hofer. F. D. G. D. und G. A. Hoffmann. J. D. K. A. und K. F. auch J. A. Hoffmann. P. F. v. Hohenthal. P. K. W. v. Hohenthal. Holderrieder. Homberg zu Vach. C. G. und K. F. Hommel. Horix. Hoſer. Jacobi. C. F. und H. F. Jäger. v. Ickſtädt. Jenner. Jeſter. Ihring. Imhove. Iſelin. Jugler. Jung. Juſt. v. Käppler. Kahrel. Kalteis. Kanne. Kapf. J. E. und J. F. Kayſer. Graf von Kayſerling. Keck. Kees. Keiſenheim. Kerner. Kerſten. v. Kettelhodt. Kiemlen. v. Kieſewetter. Kind. Kirchhof. Kirſchbaum. Kleinmayer. Kleinſchmidt. Kleinmeyer. Klotz. Klotzſch. E. G. C. und G. C. Klügel. v. Knoll. Koch. Kögl v. Waldmutzy. Kölle. König. Koſſer. Konenberg. Kopp. v. Koppenfels. Krapf ſen. und jun. Kratzenſtein. Krauſe. Krebel. v. Kreitmayr. Kremer. Kreſs. v. Kreſſenſtein. Krumbhorn. Küſtner.

ner. Kugler. Lahner. v. Lang. Lange. K. und S. Langhaider. Lauhn. Lennep. Graf v. Leonrodt. Lerber. Leopold. v. Lilienstein. Lieberkuhn. Liger. Limmer. Link. Lindemann. Lipowsky. Lobethan. Lochmann. Lodtmann. v. Löwenstern. Lomberg. Lorber v. Störchen. Lory. v. Lynker. Mader. G. S. und G. L. Madihn. Mahner. Maier. Maneke. Mann. Marche. v. der Mark. Martini. v Martini. Mayer. Meermann. Meisner. Meister. Meixner. Mellmann. Merten. Meyke. J. und J. G. Meyer. Michel. Mickan. Mieg. Mitz. Möckert. Moser. Morell. Moser. v. Moser. J. J. Moser. J. C. und J. T. Müller. Münik. Musaeus. v. Mylius. Mylius. Nalbach. Neller. Nettelbladt. Oberhäuser. Oelrichs. Oelze. Oertel. Oettl. Ohlenroth. Oldecop. v. Ohlenschlager. Olivier. v. Ort. v. Ortell. Orth v. Osterwald. Ott. Palike. Pagenstecher. Passevant. Pauli. Peregrinus. Pestel. le Petit. Pieliz. v. Pistorius. Ponchet. C. D. Praetorius. J. P. Praetorius. Prechtl. Prenzel. v. Preuschen. Prugger. Püster. Püttmann. F. E. und K. F. v. Pufendorf. Puzlacher. Quistorp. Raabe. Raillard. Rath. Rau. Rautenstrauch. Raichard. A. F. und A. F. C. auch M. W. Reinhard. Reizner. Riccius. Richter. v. Riedesel. Riesl. J. A. und K. E. v. Riegger. J. G. und J. T. Ritter. Röder. Rosslin. Rosselet. v. Roskampf. Rucker. Rudlof. Rudolph. J. G. C. und J. K. Rücker. Rumpel. Runde. Salzmann. Sames. Samhaber. Sammet. Sartorius. Schacher. Schäffer. Scheidemantel. v. Schellwiz. Schepler. Schienemann. Schierschmid. Schiltenberger. Schlegtendal. Schlereth. Schlicktrull. Schlöhr. Schlossgängl. Schlosser.

fer. Schluckwerder. Schmetterer. A. Schmidt. A L. K. und B. Schmidt. C. W. F. und J. E. auch J. C. Schmidt. Schmieder. Schmitt. Schnaufs. Schneid. Schneider. Schnizlein. Schöll. Schöpf. Schorch. H. F. Schorch. A. F. und A. L. Schott. Schrodt. Schröder. Schrötter. Schuback. Schubert. Schuberth. Schulin. Schufter. Schwalbe. Schwoppe. Scopp. Seeger. Seger. Seip. v. Selchow. Seubert. Seybold. J. Gottl. und J. Gottf. Sieber. Simon. Slevogt. Sommer. Sondinger. Sorber. Span. G. A. und P. R. Spangenberg. Spengel. Spies. Spihler. Steinhäufer. Staudner. Steck C. W. und J. L. Stein. Stephan. Stiegliz. Stockhaufen. Stockmayer. Strube. Stuck. Summermann. v. Summermann. Tabor. Taddel. Tafinger. Tauber. Taufcan. Teller. v. Tevenar. Thomafius. Thurneifen. Thyme. Tittel. Treitlinger. Trendlenburg. Trefenreuter. v. Tröltfch. Tucher. v. Turkheim. Turin. Uhl. Ulrich Unger. Vetter. Volker. v. Vulte. A. Wagner. F. B. M und C. G. D. auch G. W. Wagner. v. Wagner. Walch. Waldkirch. v. Walther. Wangermann. Wasmuth. C. G und S. R. Weber. Wedekind. Weickhmann. Weidlich. Weinbach. Weishaupt. Weismantel. Wenk. Wenkebach. J. G. und M. G. Wernher. Weftphal. Weyland. v. Wicht. Widmann. Wiedeburg. Wiefand. Wiefe. Wilke. v. Wilke. Will. Wilmes. J. B. Winkler. K. J. und K. G. Winkler. Wippermann. Wiffe. Wittenberg. Wohlfarth. Wolle. Wolleb. Woltär Wunderlich. Zaaren. Zacharias. Zahlheim. Zahn. A F v. Zech. S C. v Zech. Zeller. Zepernik. v. Ziegefar. Zinke. Zizmann. Zoller. C. J. und J. G. v. Zwierlein.

K.

KADELBACH (Christian Friedrich) *D. Med. und Almosenamts Medikus zu Leipzig*, s. M. G. T.

KAEHLER (. . .) Seine Abhandlung von Erzeugung der Krystalle a. d. Lat. ist 1771, auch im Jahre zuvor seine Naturlehre des Ackerbaues erschienen.

KÄMMERER (Friedrich) hat eine sehr wichtige Abhandlung über die Frage: warum wird die Landwirthschaft so tief unter ihrem Werth geschätzt? mit Anführung der besten ausländischen Verbesserungsplanen 1776 geschrieben.

KÄMPF (. . .) *Homburgischer Leibarzt*, s. M. G. T.

KÄMPFERS (Engelbr.) Geschichte von Japan hat H. Dohm 1776 aus seinen Originalhandschriften herausgegeben.

KÄPLER (Melchior Christian) *Weimarischer Oberförster zu Ostheim: geb.* 1712. s. M. G. T.

von KÄPPLER (Johann Georg) *Bayr. Fiskal*, s. M. G. T.

KÄSTNER (Abraham Gotthelf) *Lüneb. Hofrath, D. Phil. und P. P. O. der Mathematik und Physik zu Göttingen: geb.* 1719. s. M. G. T.

KÄUFER (Johann Friedrich) *Pfarrer zu Ludwigsdorf.* s. M. G. T.

KÄUFELIN (Gottfried) *Würtenb. Rath und Abt zu Blaubeuren: geb.* 1701. s. M. G. T.

KAGER (Franz Anton) *Eichstädtischer geistl. Rath und Kanonikus bey S. Wilibald.* s. M. G. T.

KAHLER (Joh. Engelhard) *D. und Prof. Theol. auch erster evangel. luther. Prediger zu Rinteln.* s. M. G. T.

KAHN

KAHN (Anton Friedrich) *Oberfechtmeiſter zu Helmſtädt:* *geb.* 1713. ſ. M. G. T.

KAHREL (Hermann Friedrich) *D. Phil. und der R. Prof. zu Marburg: geb.* 1719. ſ. M. G. T.

KAISER (Nikolaus) *Subdiakonus zu Hof und Paſtor zu Trogen: geb.* 1730. ſ. M. G. T.

KAISER (Simon Heinrich Adolph) *D. Med. zu Detmold.* ſ. M. G. T.

KALKMANN (Kaſpar) *Schullehrer und Diakonus zu Verden;* *geb.* 1737. ſ. M. G. T.

KALL (Abraham) Op. Πλουταρχου περι παιδων αγογης 1774 edidit.

KALTEIS (Joh. Leonhard) *Procurator und Notarius zu Nürnberg: geb.* 1738. ſ. M. G. T.

KAMMERALSCHRIFTSTELLER neuſter Zeit ſ. unter den Artikeln: Albaum, Bartſch, Beauſobre, Bechſtedt, Block, E. K. H. Börner, Curtius, Daries, Enderlein, Erxleben, Eyrich, Fabricius, Fiſcher, Francheville, Gemberly, Genoveſi, Glanieres, Gleditſch, Graſsmann, Gros de Berplas, Groubert, Gruner, Guiot, Guden, Gayetand, Hirſch, v Heſs, v. Hohenthal, Huber, Jacob, Langner, Lippius, Kraitmeyer, von der Lith (welcher den Herbert, Eulner, St. Pierre, Vit, Loen, Vauban und Melon gut gebraucht hat) Ludwig, Lüdeck, Lüder, J. Mauvillon, May, Mayer, Meergraf, Medikus, Mengel, Menſchenfreund, Miller, Möhrfelder, Möſer, J. F. Müller, Necker, Neuperg, Oelhafen, Oesfeld, Peliſſery, Peterſen, Philippi, Pineau, Rammelt, Reblin, Rohr, Riem, Schaki, Schlettwein, Schönfeld, Schreber, Schrökh, Schwabe, Seeland, Smith, Springer, Seeland, Steinmez, Steeward, Stubbeck, Stockhauſen, Tafinger, Tucker, Veri, Vogel, Warch, Whitworth, Willebrand, Zauſchner, ſ. Oekonomiſten.

KANNE (Christian Karl) *D. der R. und Stadtsyndikus zu Wurzen:* geb. 1744. s. M. G. T.

KANNEGIESSER (Gottlieb Heinrich) *D. und Prof. prim. Holstein. Hofrath und Vorsteher des chirurg. Kollegii zu Kiel.* s. M. G. T.

KANT (Immanuel) *Prof der Logik und Metaph. auch Bibliothekar zu Königsberg.* s. M. G. T.

KANTEMIR (le Prince Demetrius) est l'auteur de l'histoire des Othomans.

KANTER (J. J.) *Buchhändler zu Königsberg*, Herausgeber des Theaters der Teutschen.

KAPF (Sixt Jakob) *Würtenb. Rath und Prof. der R. zu Tübingen: geb.* 1735. s. M. G. T.

KAPP (Christian Ehrhardt) *D. Med. zu Leipzig: geb.* 1739. s. M. G. T.

KAPP (Job.) *Konrektor zu Hof: geb.* 1739. s. M. G. T.

KAPP (Joh. Georg) *Pfarrer zu Kirchschleuss: geb.* 1737. s. M. G. T.

KARSCHIN (Anna Louisa) geb. Dürrbachin: *geb.* 1722. s. M. G. T.

KARSTEN (Wenceslaus Johann Gustav) *D. und Prof. ord. Phil. zu Büzow.* s. M. G. T.

KATZENBERGER (L. J.) Hebammenkatechismus für Wundärzte und Geburtshelferinnen auf dem Lande ist von 1777.

KAUDERBACH (Immanuel Heinrich) *Pfarrer zu Geysing: geb.* 1695. s. M. G. T.

KAUFMANNS (Joh. Gottfried) *D. Theol. Dechant und Büchercensor zu Cölln, Kanonikus zu S. Maria.* s. s. M. G. T.

KAUSCHKE (. . .) s. M. G. T.

KAUZ a S. KAROLO (Leander) *Piarist zu Wien.* s. M. G. T.

KAUZ (Nathan. Friedr.) *Pastor zu Danzig.* s. M. G. T.

KAYSER (Christian Bernhard) *Oberpfarrer zu Oldendorf: geb.* 1721. s. M. G. T.

KAYSER (J. A.) *Pfarrer zu Massenheim.* s. M. G. T.

KAYSER (Joh. Eberhard) *Fuldischer Hof- und Regierungskanzler.* s. M. G. T.

KAYSER (Johann Friedrich) *Regensburgischer Stadtassessor.* s. M. G. T.

Graf von KAYSERLING (Hermann Karl) s. M. G. T.

KAZNER (Joh. Friedr. Aug.) *J. U. L. Hofgerichts- und Kanzley-Advokat zu Stuttgard: geb.* 1732. s. M. G. T.

KEARNEY.

KEATE (George) *Esq.* Monument in Arcadia, a Dream. Son Abregé de l'histoire de Geneve & son gouvernement ancien & moderne a été traduit en Français par Mr. Loworich.

KEARSLY (. . .) the Exhibition of Fancy, a Vision, die der Dichtkunst Schicksal besingt und ihr Ehre macht.

KECK (Ludwig Albrecht Friedrich) *Oettingischer geheimer Rath und vorsitzender Konsistorialrath: geb.* 1711. s. M. G. T.

KEES (Jakob Friedrich) *Advokat zu Leipzig.* s. M. G. T.

KEFERSTEIN (Johann Christian Friedrich) *Lehrer der Mathem. in Brandenburg*, hat ein überaus nüzliches Werk, das man allen Landleuten, die zu bauen haben, in die Hände geben sollte, unter dem Titel: Anfangsgründe der bürgerlichen Baukunst für Landleute, nebst einer kurzen Anzeige die Gewitter abzuleiten 1776 bekannt gemacht.

KEIFENHEIM (Karl Kaſp. Johann) *Kurpfälz. Hofrath.* ſ. M. G. T.

KEILHOLZ (Friedrich Chriſtian) *M. Phil.* ſ. M. G. T.

von KELLER (Aloyſius) P. P. *O. Theol. zu Luzern: geb.* 1738. ſ. M. G. T.

KELLER (. . .) *Schauſpieler bey der Koltiſchen Geſellſchaft.* Seine Singſpiele: Die Kirmeſs oder die Eiferſucht auf dem Lande, der Frühling oder das Feſt der Flora ſind noch (1777) ungedruckt.

KELLMANN (Karl Johann) *D. Phil. und Prof. der Rede- und Dichtkunſt zu Greifswalde.* ſ. M. G. T.

KELLNER (Emmeran) *Benediktiner zu Reichenbach.* ſ. M. G. T.

KELLY (Hugh) anon. Verfaſſer der Romance of an hour; ein Luſtſpiel (von weniger Erfindung und geringer Ausführung.)

KELTERER (. . .) *D. Med. in Memmingen.* ſ. M. G. T.

KEMBTER (Adrian) *Praem. Ordens, Chorherr zu Wolten, D. und Prof. Theol. zu Inſpruck.* ſ. M. G. T.

KEMME (Joh. Chriſtlieb) *D. und Prof. zu Halle.* ſ. M. G. T.

KEMPTER (Bernhard) *Praemonſtrat. Kapitular, Prof. der Phil. zu Kloſter Marchthal: geb.* 1746. ſ. M. G. T.

KENNEDY (Ildephonſus) *Bened. Ordens, Sekretair der Kurbayriſchen Akademie zu München.* ſ. M. G. T.

KENNICOT (Benjaminus) *S. T.* P. *aedis Chriſti Canonicus & Bibliothecarius Radclivianus*, edidit Vetus Teſtamentum hebraicum cum variis lectionibus 1776
ohne Punkte nach der van der Hooghtiſchen 1705
Amſterdamer Ausgabe und der ſamaritaniſchen
Londner Polyglotte mit Waltons Verbeſſerung, nach

einer

einer Vergleichung von 700 geſchriebnen oder gedruckten Codicibus beſorgt.

KENRICK (. . .) the whidowd Wife, 1776 überſetzt.

KEPPLER (Iſidorus) *Emeriten Ordens, D. Phil. & Theol.* ſ. M. G. T.

KEPPNER (. . .) Ueberſetzer beym Wiener Theater, des Unbekannten; der Horazier; des verlohrnen Sohnes; des Menſchenfeinds; des Weſtindiers.

de KERALIO (. . .) *Major d'Infanterie, Chevalier de l'Ordre royal & mil. de S. Louis,* a donné l'hiſtoire de la derniere guerre entre les Ruſſes & les Turcs en 2 Vol. 1777, dont les mémoires ont été fournis par Mgr. le Prince de Gallizin & contiennent les détails de 1769, avec la promeſſe de la continuation prochaine; il ſ'en eſt fait une traduction allemande à Leipzic, en 1777. Cet ouvrage peut être regardé comme le pendant de l'ouvrage anon. paru en 1777 ſous le titre: Geſchichte der Staatsverändrungen von Pohlen ſeit Auguſts III. Tod bis 1775.

de KERANFLECH (. . .) auteur des obſervations ſur les modernes, pour ſervir d'eclarciſſement au livre des petits tourbillons.

de KERK-GEDE (Mako) Compendiariae logices Inſtitutio ed. 4ta prod. 1774.

von KERN (Joh. Georg) ſ. M. G. T.

KERN (Joh. Michael) *Oberpfarrer zu Walderode: geb.* 1731. ſ. M. G. T.

KERN (des ſeel. Phil. Ernſt) Leidensgeſchichte Jeſu iſt 1776 zum 3ten mal aufgelegt.

KERNER (Daniel Joſeph) *Praemonſtr. Ordens und Pfarrer zu Wogslavice in Böhmen.* ſ. M. G. T.

KERNER (Joh. Georg) *Würtenberg. Kanzleyadvokat.* ſ. M. G. T.

de KERQUELEN (Tremarec) *Lieutenant des Vaisseaux du Roi, de l'Academie royale de Marine, Commendant de la Fregatte, la Folle, & l'Hirondelle,* auteur de la rélation d'un voyage dans la mer du Nord de 1772.

KERSCHBAUMER (Johann) *Prof. ord. Phil. zu Ingolstadt.* s. M. G. T.

KERSTEN (Friedrich Heinr. Maxim.) *D. Phil. und Rechtskonsulent zu Dresden: geb.* 1749. s. M. G. T.

KERSTENS (Joh. Christian) *D. Med. und Prof. zu Kiel.* s. M. G. T.

KERZIG (Adam Gottlieb) *Pastor zu Jahnsdorf: geb.* 1713. s. M. G. T.

KESLER (Christ. David) *Diakonus zu Owen.* s. M. G. T.

KESLER (Friedr. Ludw.) *Landphys. zu Magdeb.* s. M. G. T.

KESSLER (Joh. Christian) *Konsistorialrath zu Güstrow.* s. M. G. T.

von KESSLER (. . .) *Hofkammerkopist zu Wien.* s. M. G. T.

von KETELHODT (Christian Ulrich) *auf Hermannsfeld und Stettlingen, Erbherr auf Camps und Lichtstedt, Erbschenk der Grafschaft Henneberg, des Brandenb. Adlerordens Groskreuz, des dän. Ordens de l'union parfaite und des Mecklenb. de la fidelité Ritter, Rudolstädischer geheimer Rath, Kanzler, Regierungs- und Konsistorialpräsident, auch Mitglied verschiedner Akademien: geb.* 1701. s. M. G. T.

von KETELHODT (Karl Gerhard) *Rudolstädischer Vicekanzler und Konsistorialpräsident, Direktor der Regierung zu Frankenhausen, Kammerjunker und Ritter des Brandenb. rothen Adlerordens: geb.* 1738. s. M. G. T.

KETTNER (Johann Jakob) *M. A.* hat aus dem eigentl. Wortverstand des 18 Kap. des 3ten Buchs Mose

Moſe erwieſen, daſs die Ehen mit der verſtorbnen Frauen Schweſter nicht verbothen, 1777.

de KEVENHüLLER (le Comte) *Feldmarechal des Armées de ſa Maj. J. R. & A.* Ses Maximes de guerres relatives à la guerre de Champagne & à celle de Sieges ſont traduites en Allemand par Mr. de Sinclair en 1771.

KEYSLER (Joh. George) Seine neuſten Reiſen durch Teutſchland, Böhmen und Ungern ſind in 2 Theilen 1776 neu erſchienen.

von KHAUZ (Franz Konſtantin Florian) ſ. M. G. T.

KICK (Dalmatius) *Exprov. des Franciſkaner O.* ſ. M. G. T.

KIEFER (J. N.) *Profeſſor des Lyceums zu Saarbrücken.* ſ. M. G. T.

KIENLEN (Tobias Ludwig) *Ulmiſcher Rathskonſulent.* ſ. M. G. T.

KIEN-LONG, *Kayſer von China.* Sein Gedicht ins Franz. und ins Engliſche von Chambers überſetzt, hat H. v. Voltairs witziges Gelächter in den Tartariſchen Briefen erregt und ſcheint unſerm Geſchmack nicht angemeſſen, eine zu langweilige Moral, und unſerer Dichtart unfühlbare Schönheiten zu haben. ſ. Chambers.

KIES (Johann) *P. O. Phyſ. & Mathem. zu Tübingen: geb.* 1713. ſ. M. G. T.

von KIESEWETTER (Ernſt Gottlob) *Stifts- und Regierungsrath zu Merſeburg: geb.* 1749. ſ. M. G. T.

KIESLING (Joh. Rudolph) *D. und Prof. der Theol. zu Erlangen.* ſ. M. G. T.

KIESLING (Joh. Siegm.) *Wertheimiſcher geheimer Rath: geb.* 1729. ſ. M. G. T.

KILBER (Heinrich) *Regens im Seminario zu Heidelberg: geb.* 1710. ſ. M. G. T.

KIND (Joh. Adam Gottlieb) *D. der Phil. und der Rechte zu Leipzig.* ſ. M. G. T.

KIND (Joh. Chriſtoph) *Oberhofgerichts- und Konſiſtorialadvokat, auch Rathsherr zu Leipzig: geb.* 1718. ſ. M. G. T.

KINDERLING (Johann Friedr. Aug.) *Diakonus zu Kalbe: geb.* 1742. ſ. M. G. T.

KINDERMANN (Ferdinand) hat Nachrichten von der Landſchule zu Kapliz in Böhmen 1776 gegeben.

KINDERSLEY (Misſtriſs) Briefe von der Inſel Teneriffa ſind 1777 a. d. Engl. überſetzt.

KINDLEBEN (Chriſt. Wilh.) *Prediger zu Gladow.* ſ. M. G. T.

KING (Johann Klem.) *D. Theol, Mitglied der antiquariſchen Geſellſchaft und Kaplan der brittiſchen Factorey in Petersburg.* Seine Gebräuche und Ceremonien der griechiſchen Kirche ſind 1773 aus dem Engl. überſetzt und ſo gut befunden worden, daſs King alle ſeine Vorgänger, Olearius, Perry und Goar, übertrift, auch weit brauchbarer als des Abt Hauteroches theures Werk iſt. ſ. Klauſing.

Graf von KINSKY (. . .) *kayſ. kön. Generalmajor und Kommendant eines Infanterieregiments.* ſ. M. G. T.

KIRCHBERGER (Nikolaus Anton): *geb.* 1739. ſ. M. G. T.

KIRCHENGESCHICHTE iſt von Alexandern vielen andern zur Bahnanzeigung behandelt, von Arnold zu partheyiſch, von Heinſius in alten Zeiten ſchlecht, von Pertſchen unvollſtändig, von Baumgarten unangenehm, von Fleury und ſeinem Continuator zu weitläuftig, von Hanen und Berti nur erſt nach Fehrens Fortſetzung brauchbarer, von Voltairen verfälſcht, von Holberg angenehm, von Mosheim nach Macleinens engliſchen und von Einem teutſcher Ueberſetzung nach dem Walchiſchen und Milleriſchen Plan noch am beſten, und in der Schrökiſchen

kiſchen Einkleidung ſehr gut und richtig vorgeſtellt worden. ſ. die eben angeführten Rubriken, auch Theologen.

KIRCHENGESCHICHTSCHREIBER. ſ. unter den Artikeln: D. Albrecht, Alexander a S. J. Amort, Arnold, K. F. Bahrdt, Belletri, Berti, Boſſuet, Bower, Bretſchneider, Chriſtiani, Clauſnizer, Cotta, Coudart, Donat, v. Einem, E. A. Fabricius, Fleury, Flores, Freylinghauſen, Fuchs, Fueſsli, Godeau, Hähn, Hausdorf, Hauſen, Haman, Hecht, Henſel, J. G. Herrmann, Hertenberger, Heyrensbach, Holberg, Hontheim (und darzu gehörige Schriften Kaufmanns, Kleinmez und Mamachius,) Hoppenbichl, Hogen, Hugues du Tems, Hyper, A. F. Jacobi, Kiesling, Knauth, Koth, J. K. Löwe, Lork, Luck, Meſſerſchmidt, Morenas, F. K. v. Moſer, Mosheim, Neiſen, Oberhäuſer, Oettinger, Orſi, Oſterwald, Pohl, Porta, Pratje, Prechtl, Probſt, Rambach, Raubach, Reershemius, Reut, C. L. Richard, Ringmüller, Robſt, la Roche, Rösler, Roos, Sachs, Salis, Scharf, J. D. Schmid, Schrökh, Schwenkfeld, Seiler, Semler, Simler, de Solis, Sorgenfrey, Stark, Steinbrück, Steininger, Stender, Stroth, Süſſe, Tröltſch, C. W. F. Walch, Will, Wittda, Zaccaria, Zapf, Zickler, Ziegra.

KIRCHHOF (Joh. Heinrich) *königl. Dän. Juſtizrath und Hofgerichtsadvokat zu Heide: geb.* 1713. ſ. M. G. T.

KIRCHHOF (Joh. Hieronymus) *Konſiſtorialrath zu Glückſtädt.* ſ. M. G. T.

KIRCHHOF (Peter Gottlieb) *Advokat zu Heyde: geb.* 1753. ſ. M. G. T.

KIRCHMAYER (des ſeel.) Naturlehre iſt 1771 zum 5ten mal aufgelegt.

KIRCHNER (Joh. Gottlob) ſ. M. G. T.

KIRCHNER (Wenzel Joh. Nepomuck) *D. M. zu Neukirchen.* ſ. M. G. T.

KIRKERUP (Johann) *Paſtor auf der Inſel Föhr.* ſ. M. G. T.

KIRKLAND (Thomas) Seine Beobachtungen über Polts Anmerkungen von Beinbrüchen in 3 Briefen (eine kleine aber ſehr lehrreiche Schrift für Wundärzte,) iſt 1771 a. d. Engl. überſetzt worden; ingl. der Verſuch über die Kindbettfieber 1777.

KIRNBERGER (Johann Philipp) *Hofmuſikus bey der Princeſſin Amalia von Preuſſen königl. Hoheit: geb.* 1721. ſ. M. G. T.

KIRSCHBAUM (Johann Jakob) *D. und Prof. der R. zu Heydelberg, auch Pfälziſcher Regierungsrath; geb.* 1721. ſ. M. G. T.

KITT (Katharine) *zu Zürich.* ſ. M. G. T.

KLÄRICH (Friedrich Wilhelm) *Lüneb. Hofmedikus, D. und Stadtphyſikus zu Göttingen.* ſ. M. G. T.

KLAIBER (Joh. Andreas) *D. und Stadtphyſikus zu Bachnang.* ſ. M. G. T.

KLAUSING (Anton Ernſt) *Prof. der Alterthümer zu Leipzig: geb.* 1729. ſ. M. G. T.

KLEEMANN (Chriſtian Friedr. Karl) *Miniaturmahler zu Nürnberg.* ſ. M. G. T.

KLEEMANN (Nikolaus Ernſt) *Kaufmann zu Wien: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

KLEEMANN (David) *reformirter Prediger zu Voburg.* Abhandlung über die Heylsordnung a. d. Franz. überſ. 1775.

KLEFECKER (Joh. Matthias) *Geiſtlicher ohnweit Hamburg,* ſ. M. G. T.

KLEIN (Anton) *Prof. der Dichtkunſt zu Mannheim: geb.* 1746. ſ. M. G. T.

KLEIN (Ignaz) s. M. G. T.

KLEIN (J. G.) *Sprachmeister zu Braunschweig.* s. M. G. T.

KLEIN (Theodor) *b m.* species desc. petrefactorum Gedanensium ist 1770 übersetzt. Son medecin Interprête de la Nature traduit du latin a paru en 1775.

KLEINER (Joseph) *D. & Prof. Theol. & jur. can. zu Heidelberg: geb.* 1725. s. M. G. T.

von KLEINMAYR (Franz Thaddaeus) *Hofrathsdirektor zu Salzburg* s. M. G. T.

KLEINSCHMIDT (Christoph Ludwig) *Hessischer Regierungsarchivar.* s. M. G. T.

KLEMM (Christian Gottlieb) *Lehrer an der k. k. Normalschule, Sekretair und Bibliothekar bey dem Fürsten von Kevenhüller: geb.* 1730. s. M. G. T.

KLEVESAHL (Erich Christian) *Prof. des Naturrechts zu Giesen: geb.* 1745. s. M. G. T.

KLEUKER (Johann Friedrich) *Prorektor zu Lemgo.* s. M. G. T.

KLEWIZ (J. F.) *Preuss. Hofrath und Regierungsadvokat im Magdeb.* s. M. G. T.

KLEYENMAYER (Joh. Damascenus) *Benediktiner zu Wessobrunn: geb.* 1735. s. M. G. T.

KLINGER (Friedrich Maximilian) s. M. G. T.

KLINKOSCH (Jos. Thaddaeus) *D. und Prof. der Anatomie zu Prag.* s. M. G. T.

KLINGSÖHR (August Konrad) *Pastor zu Wehnde.* s. M. G. T.

von KLINGSTÄDT (Timotheus Merzahn) *Russ. kays. emer. geh. Rath.* s. M. G. T.

KLOCKENBRING (. . .) *Hannöver. Kanzleysekretair.* s. M. G. T.

KLOKOW (Joachim Imamnuel) *Preuſſ. Landmeſſer.* ſ. M. G. T.

KLOPSTOCK (Friedrich Gottlieb) *königl. Dän. Legationsrath zu Quedlinburg.* ſ. M. G. T.

KLOSE (Friedrich) *Prediger der reformirten Gemeine zu Thorn.* ſ. M. G. T.

KLOSE (. . .) *Rektor zu Breslau.* ſ. M. G. T.

KLOSNER (Cosmas Damian) *D. und Prof. der A. G. zu Ingolſtadt.* ſ. M. G. T.

KLOSS (Jakob Gottlieb) *Paſtor zu Leube.* ſ. M. G. T.

KLOTZ (Chriſt. Adam) *weyl. Preuſſ. geheimer Rath.* Seine Opuſcula philol. & oratoria ſind 1772, ingl. Opuſcula numiſmatica: Lectiones Venuſ. & Saxonis Grammatici Hiſt. danica, 1770; die Satyren ſind nach ſeinem Tode 1775 herausgekommen. Vitam & Memoriam celeb. Hauſen & Murr, auch die acta litteraria continuata ſind bis 1776 edirt. Seine und die Bibl. der elenden Skrib. hätten nicht aufhören ſollen.

KLOTZ (Chriſt. Ehrenfried) *Ritterſchaftl. Konſulent zu Eſslingen.* ſ. M. G. T.

KLOTZ (Joh. Chriſtian) *Superintendent der Biſchofswerder Dioces.* ſ. M. G. T.

KLOTSCH (Joh. Friedrich) *Oberſtadtſchreiber zu Freyberg.* ſ. M. G. T.

KLüGEL (Ernſt Gottfr. Chriſt.) *D. und Prof. juris Saxonici, Aſſ. jud. prov. Luſ.* ſ. M. G. T.

KLüGEL (Georg Simon) *Prof. der Mathem. zu Helmſtädt: geb.* 1739. ſ. M. G. T.

KLüGEL (Gottlob Chriſtian) *D. Fakultätsaſſeſſor und Syndikus des Raths zu Wittenb.* ſ. M. G. T.

KLüPFEL (Engelbert) *O. Erem. D. und Prof. Theol. zu Freyburg,* auch unter dem erborgten Namen J. Laur. Berti, Emerit. Aug. ex campis Elyſiis, bekannt. ſ. M. G. T.

KLUGE (Joh. Friedr.) *Prediger zu Weiſenfels.* ſ. M. G. T.

KLUPP (Chriſtian) *Kanonikus zu Prag.* ſ. M. G. T.

KNAPP (Georg Chriſt.) *Mag. Phil. zu Halle.* ſ. M. G. T.

KNAUS (Joh. Chriſtoph) *Wirtenb. Rath und Praelat zu Hirſchau: geb.* 1709. ſ. M. G. T.

KNAUTH (Chriſtian) *Paſtor zu Friedersdorf.* ſ. M. G. T.

KNAUER (Mor.) der vollſtändige Hauſskalender neuer Aufl. v. 1776 iſt von ihm.

von KNEBEL (Karl Ludwig) *Officier beym Preuſſ. Pr. von Preuſſen Infanterieregiment*, durch einige ſich auszeichnende Gedichte im Muſenalmanach bekannt.

KNITTEL (Franz Anton) *Braunſchw. Konſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Wolfenbüttel: geb.* 1721. ſ. M. G. T.

KNIPPHOF (J. G.) *D. der A. G.* hat eine Abhandlung von Haaren, deren Beſchreibung, Nutzen, Zufällen und Mitteln dargegen 1776 geſchrieben.

KNOCH (G. L. O.) *Prior des Riddagshauſer Kloſters und Superintendent zu Querum.* ſ. M. G. T.

KNÖRR (Dominikus) *Bernhardiner zu Arensberg.* ſ. M. G. T.

von KNOLL (Joh. Baptiſt) *Patricius in Ravensburg: geb.* 1748; ſ. M. G. T.

KNOLL (Joh. Chriſtian Gerhard) *D. Med. und Praktikus zu Halberſtadt: geb.* 1726. ſ. M. G. T.

KNOLL (Johann David) *Bayr. Hofrath, Geheimerrath und Bürgemeiſter zu Ravensberg.* ſ. M. G. T.

KNORR (Karl Gottlieb) *D. der R.* Von ſeiner Anleitung zum gerichtl. Proceſs iſt 1777 eine neue Aufl. erfolgt.

KNOX a S. Georgio (Sebaſtian) P*iariſt in Mayland.* ſ. M. G T.

KOCH (Chriſt Friedr.) ſ. M. G. T.

KOCH a S Helena (Chriſtoph) P*iariſt zu Wien.* ſ. M. G T.

KOCH (Chriſtoph Wilhelm) P*rof. der Geſchichte und Bibliothekar zu Straſsburg: geb.* 1737. ſ. M. G. T.

KOCH (Friedr. Chriſtian) P*aſtor zu Ohrdruff.* ſ. M. G. T.

KOCH (Joh. Baptiſt Veit) *Artilleriemajor.* ſ. M. G. T.

KOCH (Joh. Chriſtoph) *Darmſtädt. Geheimer Rath, Vicekanzler und Prof. der R. zu Gieſen.* ſ. M G. T.

KOCH (Joh. Henrich) *Apotheker zu Thun.* ſ. M. G. T.

KOCH (Joh. Philipp) *Inſpector und Konſiſtorialis zu Friedberg.* ſ. M. G. T.

KOCH (Karl) ſ. M. G. T.

KOCHBüCHER. Nach dem Bremiſchen, Hamburgiſchen, Oſnabrückiſchen und Preuſſiſchen Kochbuche, iſt neuerlich 1766 das Leipziger; 1768 das Wieneriſche; 1769 M. Loffts; und 1777 das Niederſächſiſche Kochbuch erſchienen. v. Neubauer.

KOCHER (David) P*rof. des alten Teſt. zu Bern.* ſ. M. G T

KOCHS (Joh.) P*raem. O. Abt zu Knechtſteden.* ſ. M. G. T.

KOCZIAN (. . .) ſ. M. G. T.

KöBERLE (Balthaſar) *Rektor des Lycaeums zu Memmingen.* ſ. M. G. T.

KöCHER (Hermann Friedrich) ſ. M. G. T.

KöCHER (J. Chriſt.) *ſeel. And.* Abriſs aller Religionen, 3te Aufl. iſt v. 1776.

KöCHLI (. . .) *Mahler zu Wien.* ſ. M. G. T.

KöGL von WALDINUZI (Georg Joſeph) *k. k. Generalauditeur zu Wien.* ſ. M. G. T.

KöHLER

KöHLER (Benjam. Friedr.) *Deſſauiſcher Rath.* ſ. M. G. T.

KöHLER (Joh. Bernh.) ſ. M. G. T.

KöHLER (Joh. Georg Wilhelm) *Pfarrer zu Kolmberg.* ſ. M. G. T.

KöHLER (Joh. Ludw.) *Pfarrer zu Enabeuren: geb.* 1722. ſ. M. G. T.

KöHLER (Karl Ludwig) ſ. M. G. T.

KöLBELE (Joh. Balthaſar) *Praktikus und D. der R. zu Frankfurt am Mayn.* ſ. M. G. T.

KöLLE (Joh. Adam Chriſtoph) *Würtenb. Rath und Hofgerichtsaſſeſſor.* ſ. M. G. T.

KöLPIN (Alexander Bernhard) *D. und Prof. des Stettiner Gymnaſiums.* ſ. M. G. T.

KöLREUTER (Joſ. Gottlieb) *Badendurl. Rath und Prof. der Naturhiſtorie, Oberaufſeher der botan. und fürſtlichen Gärten: geb.* 1733. ſ. M. G. T.

KöNIG (Heinrich Johann Otto) *D. und Prof. der R. zu Halle.* ſ. M. G. T.

KöNIG (Johann Chriſtian) ſ. M. G. T.

KöNIG von KöNIGSTHAL (. . .) *Konſulent in und von Nürnberg*, iſt der anon. Verfaſſer der evangeliſchgemeinten Gedanken über das jus eundi in partes von 1765.

KöNIGSDöRFFER (Georg Heinrich) *D. Med. Gothaiſcher Rath und Phyſikus zu Altenburg.* ſ. M. G. T.

KöNNEKE (Joh. Chriſtlieb) *Prediger zu Magdeburg.* ſ. M. G. T.

KöPPE (. . .) *Kriegsrath zu Berlin.* ſ. M. G. T. und die Oberlauſizer Bienengeſellſchaftſchriften.

KöRBER (Peter Friedr.) *D. Med. zu Reval.* ſ. M. G. T.

KÖRNER (Joh. Gottfried) *D. und Prof. Theol. Vesperprediger zu Leipzig: geb.* 1726. s. M. G. T.

KÖSELIZ (Joh. Augustin) *Zerbstischer Konsistorialrath und Superintendent, P. P. O. Theol. und Pastor zu Zerbst.* s. M. G. T.

KÖSTER (Heinrich Martin Gottfried) *Prof. der Geschichte Pol. und Kammeralistik zu Giesen.* s. M. G. T.

KÖSTLIN (Nathanael) *Vicarius zu Stuttgard: geb.* 1744. s. M. G. T.

KOFLER (Joh. Baptist Karl) *Salzburg. Hofrath und Prof. zu Salzburg.* s. M. G. T.

KOHLBRENNER (Joh. Franz Seraphim) *Kurbayr. Rath und Pfälzischer Rath in geograph. Geschäften, Hauptbuchhalter zu München.* s. M. G. T.

von KOLB (Johann) *Dechant zu Wurzach.* s. M. G. T.

KOLLAR (Adam Franz) *k. k. ungrischer Rath und Oberaufseher der Bibliothek zu Wien.* s. M. G. T.

KOLLER (Joseph Ferdinand Maria) *Clericus congregationis S. Cajetani zu Salzburg.* s. M. G. T.

KOLTIZ (August Gottlob Friedrich) *Probst und Diakonus zu Kosswig.* s. M. G. T.

KOMOEDIENVERFASSER; s. unter den Artikeln: André, Anseaume. Armand. Arnoux. Ayrenhofer. Babo. Barthe. Bayreuth. Benoit. Berger. Bernard. Bertuch. Bock. J. J. E. Bode. Boogers. Brandes. Brave. Brechhausen. Brenner. A. Bret. Brezner. Caillava. Capacelli. Carmontelle. Chabanon. Chabannes. Clodius. Collé. Colmann. Courtin. Cumberland. Darien. Dasdorf. Delille. Diderot. Dupuis. Dyck. Eckhof. J. J. Engel. Eschenburg. Ewald. Falbaire. Favard. Fenouillot. Friedrich August Prinz v. Braunschweig. Gattinara. Gazon. v. Gebler. v. Gerstenberg. Glummert. Göthe.

Göthe. Goldoni. Gotter. Goue. Gozzi. Groſsmann. Guys. Gugler. Halle. Haſslang. Heniſch. Heufeld. Hippel. J. M. Hofmann. J. Hübner. Jerninghams. Johnſon. Keller. Kelly. Kenrik. Klauſing. Klein. Klemm. Krauſeneck. Lanoue. Laplace. Laudes. Lenz. Leſſing. Lillo. Marmontel. Martini. Matheſius. Meisner. Mercier. Metaſtaſio. Möller. Möſer. Monvel. More. J. H. F. Müller. Neſſelrode. Paliſſot. Pazke. Pauersbach. Pelzel. Pfeffel. Place. Queſtant. Quingeai. Racine. Raniery. Rautenſtrauch. Regnard. J. A. Reichard. Reichſiegel. Rochon. Rode. Romanus. Runaway. Saal. Saint-Foix. Saint-Real. Savioli. Schachtner. Schink. Schloſſer. C. H. Schmidt. Schmidt. Schöpfel. Schröder. Schubert. Schwan. Sedaine. Seipp. Seylerin. Shakeſpear. Sprickmann. Steffens. Steinbrüchel. Stephanie. Thompſon. Uber. Unzer. Voiſenon. Voltaire. G. Walz. Wegener. Weisflog. J. F. Weiſſe. Wezel. Winter. Wittenberg. Yon. ſ. Théâtres und Bibliotheken. N. 5.

KONENBERG (Joachim Georg Xaver) *Fuggeriſcher Rath und Kanzler.* ſ. M. G. T.

KOPP (Fidelinus) *gefürſteter Abt von Muri.* ſ. M. G. T.

KOPP (Karl Phil.) *kaſſeliſcher Appellationsrath.* ſ. M. G. T.

KOPPE (Joh. Benjam.) *Prof. Theol. zu Göttingen.* ſ. M. G. T.

von KOPPENFELS (Joh. Friedr.) *Weimariſcher Hof- und Regierungsrath.* ſ. M. G. T.

KORDENBUSCH (Georg Friedr.) *D. Med. Prof. der Mathem. und Phyſik zu Nürnberg.* ſ. M. G. T.

KORGE (Joh. Erdmann) *Preuſſ. Tabackfabrikant.* ſ. M. G. T.

KORN (Chriſt. Heinrich) *Holländiſcher Officier in Stuttgard.* ſ. M. G. T.

KORN (Sebaſtian) *Pfarrer zu Maynz.* ſ. M. G. T.

KORNBECK (Guillaume Frederic) *Medecin du Prince de Kauniz à Wienne: né en* 1716. ſ. M. G. T.

KORNDORFER (Bartholomaeus) Verfaſſer des Buchs: Daophoron, worinnen das Geheimniſs ſein Leben zu verlängern erthalten (ſeyn ſoll) von 1767. (Paracelſiſches Geſchwäz.)

KORSEMKA (Anton) *Bayriſcher Landbienenmeiſter.* ſ. M. G. T.

KOSCHE (Gottfried Traugott) *Konrektor zu Lauban.* ſ. M. G. T.

KOSEGARTEN (Joh. Chriſtian) *Prediger im Meklenburg.* ſ. M. G. T.

KOSITZKI (Karl Ernſt) *D. Medicin. zu Gotha.* ſ. M. G. T.

KOTH (D. J. Chriſt.) Opuſcula juris canon. Compend. Boehmer. illuſtrantia v. 1774 ſind eine ſchätzbare Sammlung kleiner Abhandlungen aus den Kirchenrechten.

KOUDOU (l'Abbé) a donné ſes leçons analytiques du calcul des Fluxions & des Fluentes, ou calcul differentiel & integral en 1777 (en ſuivant la Théorie du Newton prouvée par 20 années d'experiences faites.)

KRACKHERR (Chriſtoph Friedrich) ſ. M. G. T.

KRÄMER (Johann Daniel) *Hofprediger zu Darmſtadt.* ſ. M. G. T. und die Darmſt. Abhandlungen.

KRAFFT (Johann Wilhelm Friedrich) *D. und Prof. der Rechte zu Duisburg: geb.* 1741. ſ. M G. T.

KRAFFT (Wolfg. Ludwig) *Prof. der Aſtron: zu S. Petersburg: geb* 1743. ſ M G. T. und Petersb. Abh.

KRAFFT (Karl Eriedr.) *Rektor zu Schleſswig.* ſ. M G. T

KRAFFT (. . .) *meyl. Dän. Juſtitzrath* Sein Werk über die Sitten der Wilden iſt 1768 aus dem Dän überſetzt worden: er hat Lafiteaus Scharfſinn mit gleichem Wiz gefolgt, und kann bey einer künftigen Abhandl. über den Urſprung der Abgötterey zum Grund gelegt und mit Lafiteau verglichen werden.

KRAHMER (Chriſtian Adolph) *Pfarrer zu Stürza: geb.* 1730. ſ M. G. T.

KRAKOW (Johann Gottfried) *Pfarrer zu Iglow.* ſ. M. G. T.

KRAMMER (Michael) ſ. M. G. T.

KRANOLD (Johann Andreas) *Paſtor in Gadegaſt.* ſ. M. G. T.

KRANZ (Franz Anton) *Auguſtiner Eremit zu Salzburg.* ſ. M. G. T.

KRAPF (Joſeph) *O. Praemonſtr.* ſ. M. G. T.

KRAPF (Karl) *D. Med. zu Florenz.* ſ. M. G. T.

KRAPF (Nikolaus Ambroſius) *Badenſcher Landphyſikus zu Mahlberg.* ſ M. G. T.

KRATZENSTEIN (Chriſtian Gottlieb) *D. und Prof. Med. zu Koppenhagen.* ſ M. G. T.

KRATZENSTEIN (Friedr. Wilhelm) *kurmaynziſcher Officier.* ſ. M. G. T.

KRATZENSTEIN (Joh. Heinr.) *Lüneb Hofrath, Probſt zu Marienberg, Syndikus zu S Ludger, Direktor des Wayſenhauſes und Juriſtenfakultätsbeyſitzer zu Helmſtädt: geb.* 1728. ſ. M. G. T.

KRATZER (J. A) *zu Wien.* s. M. G. T.

KRAUS (Georg Philipp) *Pfarrer zu Idstein.* s. M. G. T.

KRAUS (Johann) s. M. G. T.

KRAUSE (Georg Friedrich) *D. und Prof. Digest. zu Wittenb, Assessor des Hofgerichts, der Fakultät und des Schöppenstuhls: geb.* 1718. s. M. G. T.

KRAUSE (Karl Christian) *D. und Prof. der A. G. und Anat. Fakultätsassessor und des Fürstenkoll. Kollegiat zu Leipzig.* s. M. G. T.

KRAUSENECK (Joh. Christian) *Bareuthischer Forstsekretair: geb.* 1738. s. M. G. T.

KRAUT (Franz Nikol.) s. M. G. T.

KREBEL (Christ. Lebr.) *Sächs. Hofrath zu Dresden: geb.* 1727. s. M. G. T.

KREBEL (Gottl. Friedr.) *Oberkonsistorialkassirer zu Dresden: geb.* 1729. s. M. G. T.

KREBS (Joh. Tobias) *Schulrektor zu Grimma: geb.* 1710. s. M. G. T.

KREICHAUF (. . .) *Kaufmann zu Leipzig.* s. M. G. T.

Freyherr von KREITMAYR (Wiguleus Xaverius Aloysius) *auf Offenstetten, Bayr. Geheimer Rathskanzler, Konferenzminister und Obristlehnprobst.* s. M. G. T.

KREMER (Christoph Jakob) *Kurpfälz. Hofrath: geb.* 1727. s. M. G. T.

KREMER (Johann Martin) *Nassauischer geheimer Rath: geb.* 1718. s. M. G. T.

KRESS von KRESSENSTEIN (Christian Karl) *Kriegsrath des fränkischen Kraises und der Stadt Nürnberg Kriegsoberster: geb.* 1725. s. M. G. T.

KRESSLINGER (Massaeus) *Ord. S. Franc.* s. M. G. T.

KRETSCH (Heinrich Christian) *Gothaischer Rath.* s. M. G. T.

KRETSCHMANN (Karl Friedrich) *Gerichtsaktuar zu Zittau.* ſ. M. G. T.

KRETSCHMAR (Chriſtian Friedrich) ſ. M. G. T.

KRETSCHMAR (Friedrich Samuel) *M. D. und Anhalt. Hofmedikus, auch Stadtphyſikus zu Deſſau: geb.* 1730. ſ. M. G. T.

KRETSCHMAR (Karl Traugott) *Prediger zu Walda.* ſ. M. G. T.

KREUSLER (Chriſt. Wilhelm) *Rektor zu Waldeck.* ſ. M. G. T.

KREUSLER (Ignaz) *Official beym biſchöfl. Vikariat zu Speyer.* ſ. M. G. T.

KRIEGEL (Chriſtian Auguſt) *Schullehrer zu Leipzig.* ſ. ſ. M. G. T.

KRIEGEL (Gottlieb) *Pfarrer zu Gerlachsheim.* ſ. M. G. T.

KRIEGSBAUKUNST. ſ. den Art. Suckov und Architektoniſche Schriftſteller.

KRIEGSWISSENSCHAFTSSCHRIFTSTELLER. ſ. die Artikel: Arcy. Barros. Beers. v. Bellersheim. Comte Bethuſi. Bilfinger. le Blond. F. S. Bock. Böhm. Boſſoyer. A. J. Brandes. Braſen. v. Brück. Graf Brühl. Graf Bünau. v. Bünau. Chavannes. Clair. Clairac. Coehorn. Colombier. Cruvel. Cugnot. Cyprian. Daniel. Dugard. Dupaty. Eſpagnac. Ewald. Fäſch. de Falois. le Fevre. Follard. Francheville. Frank. Freytag. Friedrich II. König in Pr. Gaigne. Gaudi. Glaſer. v. Grebin. Groſſel. de Guignes. Guichard dit Quintus-Icilius. Heer. Herbort. Holtermann. Kazner. Keralio. Kevenhüller. Kind. Koch. F. W. Kratzenſtein. Landsberg. Lochée. Maczeroi. Marin. Maritio. Marzenado. Meiendorf. A. L. F. Meiſter. Melfort. Millot. v. Montag. Montalembert. de Montecuculi.

tecuculi. Montemar. Mottin. F. F. Nicolai. Ouin. Pilgram. Pirſcher. de la Potterie. Ray de S. Genies. Reinhold. Romin. Rücker. Ruſſenſtein. Ryſſel. Sacy. Scheiter. v. Schmettau Schmieder. Schmiedlin. Schneider. Schneller. v. Schönaich. Selle. Serre. Sinclair. Sturm. Succov. Tielke. Trautſchen. Vauban. Voch. Wiſſel. K. G. Wolf. Wolter. Ximenes. v. Zanthier. Zinke. Zurlauben & l'Art de la guerre de main de maitre. v. Frederic II Roi de Pruſſe. ſ. auch des H. v Nicolai Nachrichten von militariſchen Büchern v. 1765.

KRIES (Joh. Albinus) *Rektor und Prof. im Gymnaſ. zu Thorn.* ſ. M. G. T.

KRITIK. ſ. den Artikel: Home, die Allegorie Wielands: das Urtheil des Midas, die Apologie Gleims vom erſten Kritiker im teutſchen Merkur und das 27 St. der Schubartiſchen teutſchen Chronik v. 1775.

KRITTER (Joh. Auguſtin) *Senator und Kämmerer zu Göttingen; geb* 1721. ſ. *M.* G. T.

von KROHNE (Johann Wilhelm Franz) *kön. polniſcher wirkl. geheimer Rath, Groſskreuz des Brandenb. rothen Adlerordens, Hildburghauſſcher Miniſter in Hamburg: geb.* 1738. ſ. *M.* G. T.

KRONBIEGEL (Georg Friedrich) ſ. *M.* G. T.

KRUBSACIUS (Friedr. Auguſt) *Kurſächſ. Hofbaumeiſter und Prof. bey der Mahlerakad. zu Dresden.* ſ. *M.* G. T.

KRüGELSTEIN (Johann Friedr.) *D. Med. und Phyſikus zu Ohrdruf.* ſ. *M.* G. T.

KRüGER (J. F.) ſ. *M.* G. T.

KRüGER (. . .) ſ. *M.* G. T.

KRüNIZ (Joh. Georg) *D. der A. VV. und Praktikus zu Berlin.* ſ. *M.* G. T.

KRUMB-

KRUMBHORN (David) *D. und Prof. Theol. zu Breſslau.* ſ. M. G. T.

KüHL (Anton) *Prediger zu Hamburg.* ſ. M. G. T.

KüHN (Adam Friedr.) *Rektor zu Soran.* ſ. M. G. T.

KüHN (Aug. Chriſt.) ſ. M. G. T. und den Naturforſcher.

KüHN (Joh. Sam.) ſ. M. G. T.

KüHNEL (Joh. Gottlob) *Diakonus zu Guben.* ſ. M. G. T.

KüHNST (Joh. Chriſt.) *D. Med. zu Zeitz.* ſ. M. G. T.

KüNNETH (Joh. Theodor) *Archidiakonus und Konſiſtorialrath zu Bareuth: geb.* 1735. ſ. M. G. T.

KüNZEL (Heinrich Theod.) ſ. M. G. T.

KüNZEL (Joh. Kaſpar) *Paſtor zu Hünern.* ſ. M. G. T.

KüRCHBERGER (Leopold) *D. Med. zu VVien.* ſ. M. G. T.

KüSTER (Elieſer Gottlieb) *Paſtor in Braunſchweig.* ſ. M. G. T.

KüSTER (Joh. Georg) *Rektor zu Ratzeburg.* ſ. M. G. T.

KüSTER Karl Daniel) *Preuſſ. Konſiſtorialrath und Kircheninſpektor in Magdeburg.* ſ. M. G. T.

KüSTNER (Chriſt. Wilhelm) *Dechant des Kapitels zu Wurzen, Aſſeſſor des Hofgerichts, Prokonſul, Vorſteher der Schule und Bürgemeiſter zu Leipzig.* ſ. M. G. T.

KüTNER (Karl Auguſt) *Prof. der griech. Litteratur zu Mietau.* ſ. M. G. T.

KüTTNER (. . .) *Pfarrer zu Ottendorf.* ſ. M. G. T. und die Fidibus und Tapeten.

KUGLER (Joh. Reinhard) *Prof. π. und juris canon. zu Straſsburg.* ſ. M. G. T.

KULENCAMP (Lüder) *Prof. Phil. zu Göttingen, und Prediger der reformirten Gemeine.* ſ. M. G. T.

KUNOWSKY (G. S.) s. M. G. T.

KURELLA (Ernst Gottfried) *D. der A. G. zu Berlin.* - s. M. G. T.

KURELLA (M.) *Pfarrer zu Kleinkoſsla in Preuſſen.* s. M. G. T.

KUTTER (Elias) *evang. Prediger zu Ravensberg.* s. M. G. T.

KUTTNER (Anton) s. M. G. T.

KYLLIAN (Jakob) s. M. G. T.

KYPKE (Georg David) *D. und Prof. Phil. & linguar. orient. zu Königsberg und Inſpektor der Judenſchaft.* s. M. G. T.

L.

LACHMANN (Friedrich Ludolf) *S. S. Theol. Cand.* s. M. G. T.

LACHMANN (Joh. Joachim) *Feldprediger der Kön. Preuſſ. Gens d'Armes.* s. M. G. T.

LACOMBE (Jacques) *Avocat & puis Libraire à Paris: né en* 1724. Après avoir taché de ſe rendre utile par des Ouvrages tels, qu'une traduction de Siphylis; de Fracaſtor; l'hiſtoire des révolutions de l'empire de Ruſſie; l'hiſtoire de Chriſtine, reine de Suéde; l'Abregé chronol de l'hiſt. ancienne; celui de l'hiſtoire du Nord; le dictionnaire portatif des beaux arts; & de la poetique de Mr. de Voltaire; compilations qui annoncent des connaiſſances, de l'ordre & du diſcernement, il a ſu ſoumettre au joug de ſa preſſe l'Avant-Coureur; la Gazette univerſelle de litterature; & même le Mercure qui d'intéreſſant qu'il était autrefois ne parait être depuis qu'il

qu'il en a la direction qu'un dépot de fadeurs & des délires philoſ. qui commencent à fatiguer le public: Des logogryphes; des Contes d'une froideur qui glace, des analyſes infidelles, des encens prodigués mal à propos en ont fait un théâtre burlesque.

LACOMBE de PREZEL (Honoré) *né en* 1725. Le Dictionnaire iconologique; celui du Citoyen; celui de Jurisprudence, & de Pratique; celui d'Anecdotes & des traits ſinguliers, traduit en allemand; & celui des Portraits des hommes célébres ſe font remarquer par le methode, le goût & le bon arrangement des matieres; ce qui conſtitue le mérite eſſentiel d'un genre de travail qui ſans procurer la gloire litteraire, fait goûter la ſatisfaction beaucoup plus déſirable, de s'être rendu utile à ſes fréres.

LACOMBE (François) *né en* 1733. Compoſiteur d'un Dictionnaire du vieux langage français & editeur des lettres choiſies de la reine Chriſtine dont ſon frére a donné la biographie. Ses lettres ont été mieux accueillies que les lettres ſécrettes publiées par le même auteur ſous le nom de cette princeſſe, qui paraiſſent être apocriphes. On doit à Mr. Lacombe la traduction des ouvrages anglais ſuivans: Lettres de Milord Shafftesbury ſur l'enthouſiasme: Lettres hiſtor. & philoſ. du Comte d'Orery, ſur la vie & les ouvrages du D. Swift & quelques poeſies de Pope & de Dryden; ou le traducteur a réuni l'exactitude, la préciſion & la clarté.

LACROIX (Pierre-Firmin) *Avocat au Parlement de Toulouſe, de l'Academie des ieux Floraux.* Le récueil des mémoires qui a ſervi de modéle à la plupart des Avocats de la Capitale offre une diverſité des cauſes intéreſſantes, bien préſentées & ſur tout un ſtile noble, facile, élégant & qui a fait voguer pluſieurs petits ouvrages de cet auteur qui ont un rapport plus particulier aux arts.

de LACROIX (. . .) . . . . Quoiqu'il n'ait point fait les lettres d'Aſi à Zurac, du Colonel Talbert & le Traité de Morale que l'auteur de la France litteraire lui

lui avait attribués; il ne désavoue du moins pas les mémoires du Chevalier de Gonthieu: les mémoires d'un Americain: les lettres d'un philosophe sensible & les 5 prémiers volumes du Spectateur Français que cet auteur réclame dans une lettre à l'auteur du Mercure, Mr. Lacombe. En rénoncant au suffrage de la posterité il parait avoir senti, qu'on ne peut se la procurer avec un génie morne, sec, empesé, pédantesque qui ne sort de sa gravité que pour lancer des pointes des ieux de mots plus desastrueux encore que son style ordinaire.

de LACROIX (Jean François) . . . . L'esprit de Mlle Scudery: le Dictionnaire des Cultes réligieux; celui des batailles: le Dictionnaire d'éducation: celui des dits & faits mémorables (qui y sont très rares) lui procurent l'honneur de figurer parmi les écrivains qui ont sçu joindre l'utile à l'agreable dans les compilations.

LADEN (Carl Heinrich Rudolph) *Diakonus zu Elsterwerda*, hat zwo Predigten vom guten Herzen 1776 herausgegeben.

de LAFARGUE (Etienne) *Avocat au Parlement de Pau, des Academies de Caen, de Lyon & de Bordeaux, né en* 1728. On trouve dans ses oeuvres mélées plusieurs petits ouvrages, qui annoncent un homme éclairé, un observateur iudicieux & un sage moraliste.

LAFITEAU (Franz) . . . . Seine geistliche Briefe an eine Klosterjungfer 1767 a. d. Franz. übersetzt, sind mit philos. Scharfsinn und einer prüfenden Erkenntniss des Herzens geschrieben.

LAFRAINAYE (. . .) *Ecuyer*, Démonstrateur de la Quadrature du Cercle définie.

LAGANE (. . .) *du Conseil de la ville de Toulouse*, auteur d'un mémoire contenant l'histoire des jeux floraux & celle de Clemence Isaure.

LAGERBRING (Swen) *Kanzleyrath und Prof. der Geſchichte zu Lund.* Seine ausführliche Geſchichte des ſchwediſchen Reichs, von welcher die beiden erſten Theile beyfällig aufgenommen worden, und ſo wie der 1776 vom Prof. Müller in Greifswalde aus dem Schwed. überſetzte Abriſs der ſchwediſchen Reichshiſtorie ein gutes Vorurtheil für die Fortſetzung der angefangenen Arbeit erwecken, ſind zur Verſtändlichkeit der neuern Vorgänge bis 1772 und zur innern Verfaſſungskenntniſs des Reichs empfehlbar.

LAHNER (Leonhard Chriſtoph) *Notarius zu Nürnberg.* ſ. M. G. T.

LAIR (M. Marc-Antoine) a publié ſon diſcours ſur la Police, prononcé à Caen en 1775.

de LAISSE (Madame) auteur des nouveaux contes moraux & de l'ouvrage ſans titre; Minerve le donnera, ſi fortement cenſuré par Me de Montenclos en 1775: elle n'a répondu que par la belle ſentence de Me Dacier: qu'il ne convient aux femmes que eſt ſe taire. —— Minerve en t'écoutant te nomme ſa rivale, Venus en te voyant frémit de ta beauté: Mais peux-tu rédouter leur vengeance fatale Quand tu tuns le brévêt de l'Immortalité?

LAISEWIZ (. . .) Verfaſſer der Pfändung im Götting. Almanach hat ein vielleicht bald im Druck zu hoffendes und in der Vorſtellung trefliches Trauerſpiel der Ackermanniſchen Geſellſchaft übergeben.

de LALANDE (Joſeph Jerome le François) *de l'Academie des ſciences de Paris, de Londres, de Petersbourg, de Stockholm, de Harlem, de Bologne, de Florence & des Arcades de Rome, un des prémiers aſtronomes de l'Europe.* Son voyage d'Italie eſt écrit avec tant d'ordre & de méthode que de jugement & d'erudition. Tout ce qui régarde la Topographie & les beaux arts y eſt traité de maniere à donner des juſtes & de ſaines idées ſur les Contrées & ſur les chefs d'oeuvre de peinture, de ſculpture & d'archite-

chitecture de cette délicieuſe partie de l'Europe. L'éloge que cet auteur a fait du Marechal de Saxe fait voir que l'éloquence ne lui eſt pas plus étrangere que l'Aſtronomie, demontrée dans ſes reflexions ſur les Cométes qui approchent de la terre de 1773 & par l'abregé d'aſtronomie de 1774, traduit en allemand en 1775.

LALAURE (M. C. N.) *ancien avocat an Parlement & Cenſeur royal*, a donné le Recueil d'Arrets du Parlement de Paris. (pris des mémoires de Barde & de Berroyer).

LALLEMAND (. . . .) v. le Mercure de 1776 Avril. p. 53.

LALOUETTE (Pierre) *Docteur régent de la Faculté de Médecine de Paris*, a publié par ordre du Roi la nouvelle methode de traiter les maladies vénériennes par la Fumigation avec les procès-verbaux des gueriſons operées par ce moyen en 1776; promettant de publier ſéparement le traitement des maladies dégénerées & compliquées dans une nouvelle méthode.

LAMBE (Robert) *Vicar of Norbam.* the hiſtory of Cheſs, with caſy inſtructions to play at il, 1775.

LAMBE (Phil. Adolph) de Noxis ex ſepultura in templis Diſſ. edidit inaug. 1776.

de LAMBERG (Maximilien Comte) *Chambellan de LL. M M. Membre de pluſieurs academies: né en* 1730. ſ. M. G. T.

LAMBERT (Joh. Heinrich) *Königl. Preuſſ. Oberbaurath, der Berl. Akademie Mitglied.* ſ. M. G. T.

LAMBERTI (Joh. Philipp) *Pfarrer zu Zaberfeld.* ſ. M. G. T.

LAMEY (Andreas) *Kurpfälziſcher Hofrath, Bibliothekar und Academieſekretair zu Mannheim: geb.* 1726. ſ. M. G. T.

LAMM

LAMM (Hermann) s. m. g. t.

de LAMOGLIERE (. . .) v. le Mercure de 1776, Avril, p. 63.

de LAMOIGNON (Guillaume) *né en* 1617, *mort en* 1677. Le Récueil des arrets de ce célébre préſident (plus connu par les juſtes éloges de Boileau & l'oraiſon funebre de Flechier que par ſes ouvrages) vient d'être reimprimé en 1777.

Freyherr von LAMOTTE (Guſtav Auguſt Heinrich) *Kön. Preuſſ. Kriegs- und Domainenrath*, hat Vorſchläge zur Abfuhr der Unreinigkeiten von den Straſsen in einer groſsen Stadt 1777 gethan, worinnen weder die Reinigung auf Koſten der Regierung, noch durch Entreprenneurs, ſondern durch die Einwohner gebilligt wird.

LANDI (Abbate) *Poeta aulico*, autore di'Greci in Tauride, drama per Muſica, 1773.

LANDI (. . .) hat eine Beſchreibung der neuen Berliner kathol. Kirche 1773 edirt.

LANG (Caspar Gottlieb) hat eine Sammlung der gründlichſten und beſten Erläuterungen der heil. Schrift aus den vornehmſten Reiſebeſchreibungen geſammlet.

LANG (Chriſtoph) *Schulrektor zu Wonſiedel*, s. m. g. t.

von LANG (Franz Chriſtoph Ludwig) auf Muttenau und Volkmannshauſen, *Pappenheim. emerit. Kanzleydirektor*, s. m. g. t.

LANG (Georg Heinrich) *Superintendent zu Trochtelfingen: geb.* 1740. s. m. g. t.

LANG (Gottlieb Chriſtian) *Inſtruktor beym Prinzen Eugen v. Würtenb.* s. m. g. t.

LANG (Jakob Paul) *Oettingiſcher Hof- und Regierungsrath.* s. m. g. t.

LANG (Friedrich Wendelin) *J. U. L.* hat eine Frage in Kammergerichtlichen Sachen 1775 erörtert, und mit Beyfall entſchieden.

LANG (Lorenz Joh. Jacob) *Bareuthiſcher Konſiſtorialrath: Prof der morgenl. Sprachen und Bibliothekar zu Baireuth: geb.* 1731. ſ. M. G. T.

LANGBEIN (Joh. Chriſt.) *Konrektor zu Arnſtadt*, ſ. M. G. T.

LANGBEIN (Traugott Friedr.) *Rathsherr zu Dresden*, ſ. M. G. T.

LANGBOME (D.) Plutarch lives 1773: the Origines of the Veil 1773 und die freye Perſpektiv nach der 2ten Aufl. iſt 1774 überſetzt. Miltons Poems italians translated and addreſſet to a Gentleman of Italy. 1776.

LANGE (Chriſt. Gottfr.) *D. M. zu Budiſſin*, ſ. M. G. T.

LANGE (Chriſt. Heinrich) *Specialſuperintendent zu Buchsweiler*, ſ. M. G. T.

LANGE (Friedr. Conrad) *Konrektor zu Altona*, ſ. M. G. T.

LANGE (F. R. E.) ſ. M. G. T.

LANGE (Gottlieb) *Diakonus zu Danzig*, ſ. M. G. T.

LANGE (Heinr. Arnold) *Brandenb. Konſiſtorialrath zu Bareuth*, ſ. M. G. T.

LANGE (Jakob) *Generalſuperintendent von Liefland*, ſ. M. G. T.

LANGE (Johann) *Rektor, Prof. und Bibliothekar zu Elbingen*, ſ. M. G. T.

LANGE (Joh. Chriſtoph) *Paſtor zu Weyda*. ſ. M. G. T.

LANGE (Joh. Gotthelf) *Archidiakonus zu Budiſſin*: geb. 1735. ſ. M. G. T.

LANGE (Joh. Heinrich) *D. und Stadtphyſikus zu Lüneburg*. ſ. M. G. T.

LANGE (Kaſpar Gottlieb) *Pfarrer zu Wolkenburg*, ſ. M. G. T.

LANGE (Samuel Gotthold) *Inſpektor der Schulen im Saalkreiſe und Paſtor zu Laublingen*, ſ. M. G. T.

LANGE (Wolfg. Hannibal) *D. Med. und Phyſikus zu Weiſenburg*, ſ. M. G. T.

LANGE (des ſeel. J. J.) Grundlegung zu einer chym. Erkenntniſſe des Körpers nebſt ſeiner Mineralogia metallurgica iſt 1770 vom D. Madyhn edirt worden.

LANGEBECK (Jakob) Scriptores rerum Danicarum medii aevi T. IV. 1776 edidit.

LANGEMAK (Gregorius) *Paſtor zu Stralſund: geb.* 1724. ſ. M. G. T.

von LANGENAU (I. W.) Verf. eines Trauerſpiels: Ludwig der Strenge v. 1766.

LANGER (Karl Heinr.) *Prof. emeritus zu Moskau*, ſ. M. G. T.

LANGER (Konrad) *Ciſtercienſer zu Neuzell*, ſ. M. G. T.

LANGGUTH (Georg Auguſt) *D. und Prof. der Pathol. und Chirurgie zu Wittenberg: geb.* 1711. ſ. M. G. T.

LANGHAIDER (Konſtantin) *Prof. emer. zu Salzburg und des Erzbiſchofs geheimer Rath: geb.* 1726. ſ. M. G. T.

LANGHAIDER (Sylveſter) *Benedictiner, Prof. des Staatsrechts zu Kremsmünſter*, ſ. M. G. T.

LANGHANS (Chriſt. Chriſtoph) *Paſtor zu Lüneburg*, ſ. M. G. T.

LANGHANS (Daniel) *D. der A. G. und Phyſikus zu Bern*, ſ. M. G. T.

LANGNER (Joh. Friedrich) *Prediger zu Jaſeniz*, ſ. M. G. T.

LANGS (Friedr. Wendelin) Erläuterung einer Kammergerichtlichen Frage v. 1776.

LANGSDORFF (. . .) *Homburgiſcher Stadtkonſulent*, ſ. M. G. T.

LANGSWERT (Wenceslaus Johann Nepomuck) *D. der A. G. zu Prag*, ſ. M. G. T.

LANGUETI (Huberti) *Galli*, Epiſtolas ad Ph. Sydneium curavit Dalrymble: ſie ſind von 1573 und enthalten keine unerhebl. Umſtände aus dieſer Zeit.

de LANOUE (Jean Sauvé) *Comedien, né en* 1701, *mort en* 1761, Sa coquette corrigée réimprimée en 1775 eſt une de meilleures pieces de caractere ou le conſeil donné devrait régler la conduite de tout auteur attaqué. Le bruit eſt pour le fat, la plainte pour le ſot L'honnet' homme outragé ſ'éloigne & ne dit mot.

de LAPLACE (Pierre Antoine) *de l'Academie d'Arras, né en* 1709. Traducteur du Théâtre anglais, ouvrage qui a procuré des richeſſes dramatiques aux Français & que Mr. de Voltaire n'a pas negligées; il a fait paſſer pluſieurs bons Romans anglais dans ſa langue, en les corrigeant d'une certaine prolixité & des certains détails minutieux qui n'auraient pas reuſſi en français. L'hiſtoire de Tom Jones, l'Orpheline anglaiſe ſont des bonnes traductions des ouvrages, qui ſe ſoutiendront toujours. Sa Veniſe ſauvée a eu beaucoup plus de ſuccès que Jeanne d'Angleterre & qu'Adelle de Ponthieu; ſans compter ſes articles fourni au Mercure.

de LAPORTE (Joſeph) Abbé. v. Delaporte, & Bergmann.

LAPOSTOLLE (Franz Xaver) *geb.* 1750. ſ. M. G. T.

LAPPENBERGER (Samuel Chriſtian) *Prediger zu Leſſum*, ſ. M. G. T.

LARCHER (. .) *né en* 1726, litterateur infiniment plus verſé dans les anciennes hiſtoires que ceux qui comme Mr. de Voltaire ont cherché de le ridiculiſer. Son ſupplement à la Philoſophie de l'hiſtoire a allumé la bile de Mr. de V. & lui a attiré des injures qui ne reſſemblent à rien moins qu'a des traits d'erudition. On connait de cet auteur une excellente traduction de l'Electre d'Euripide, de quelques poeſies de Pope & de quelques morceaux des Tranſactions philoſophiques de la ſocieté royale de Londres dont il ſe propoſe de publier la ſuite.

LASIUS (Hermann Jakob) *Prof. der griechiſchen Sprache zu Roſtock*, f. M. G. T.

LASIUS (Otto Benjamin) *Superintendent zu Burgsdorf*, f. M. G. T.

von LASPERG (. . . .) *Kurſächſ. Oberforſtmeiſter*, f. M. G. T.

LASS (Johann) *Bürgemeiſter zu Huſum*, f. M. G. T. auch die Camererſchen Nachrichten.

de LASSONE (. . .) a fait un rapport des inoculations faits dans la famille royale au Château de Marly en 1774.

LASSUS (. . .) *Chirurgien & Prof. d'Anatomie*, dont le Diſcours ſur la Lymphe a été couronné en 1773.

de LATTAIGNANT (Gabriel-Charles) *Chanoine de Reims, né à Paris.* Ses chanſons tantôt gaies tantôt ſenſibles ont célébres ſucceſſivement la joie les langueurs. Il a réparé les légérelés de ſa Muſe par des productions plus dignes de ſes talens. Ses cantiques ſpirituels lui feront plus d'honneur dans les eſprits ſages que ſes ouvrages de galanterie ne lui ont attiré d'applaudiſſemens de la part des eſprits frivoles.

LATZER (G. F. S.) f. M. G. T.

LAVAL (P. A.) *Comedien*, On a lu un Ouvrage de sa façon, intitulé: le Tableau du Siecle ou la connaissance assés exacte des moeurs est révétue d'un style trop lache, trop diffus & familier. Il a publié une Apologie du Théâtre en réponse à la lettre de J. J. Rousseau sur les Spectacles, ou on doit lui savoir gré de la moderation avec la quelle il a écrit, & ce qu'il a dit sur ce sujet surpasse les froides discussions que Mr. d'Alembert a fourni en réponse a l'illustre Génévois.

LAVATER (Johann Kaspar) *Helfer am Waysenhause zu Zürich: geb.* 1741. s. M G. T.

LAVATER (David) *Prof der Phil zu Zürich, Chorherr, Verwalter des Stifts zum grossen Münster und Schulherr: geb.* 1692. s. M. G. T

LAUDES (Joseph) *K. K. Hofkammersekretair*, s. M. G. T.

LAUGIER (Marc. Antoine) *Abbé, né en* 1713, *mort en* 1769. Ce qui est le moins estimable de ses écrits; l'histoire de Venise; écrite d'un style amphigourique, (du Diderot tout pur) vient de paraitre traduite en allemand en 1769, quoique ses autres productions, & l'Essai sur l'Architecture très estimable,) ne soient traduits que très mal en 1756 & reimprimés en 1758. Les nouveaux essais ont été bien traduits par le D. Volkmann en 1768, & Mr. le Bret à suivi les traces de cet auteur dans l'histoire politique de Venise en corrigeant toutefois les fautes que Mr. Laugier avait commises.

LAUHN (Bernhard Friedrich Rudolph) *Sächs. Kommissionsrath und Kreisamtmann zu Tennstädt: geb.* 1712. s. M. G. T.

LAVIELLE de Dox . . . v. le Mercure de 1776, Janvier, p. 48.

LAUJON (Pierre) *Secretaire des Commandemens du Comte de Clermont*, Poete agréable, ingenieux, délicat, dont

dont les Paſtorales & les Ballets ſont un des principaux ornemens du théâtre lyrique. Le naturel & le tendre de la poeſie, l'intelligence & le reſſort de ce genre ſont employés avec une fineſſe qui font réténir par coeur les morceaux du Ballet d'Eglé & de l'Opera de Sylvie, dont les vers ſont ſi harmonieux qu'ils font valoir la Muſique, aulieu que pour tant d'autres c'eſt la Muſique qui fait ſupporter les vers.

LAUNAY (l'Abbé) a fait l'Epitre dediée au Duc de Bragance: le courage dans les peines de l'eſprit, écrite en 1773.

LAVOISIER (. . .) auteur des opuſcules chymiques & phyſiques.

LAURENT (. . .) *Maitre ès arts*, a donné une nouvelle ed. en 1776 des lettres ſur l'art d'écrire ou récherches & réunion des principes de l'Ecriture.

LAURENT (Joſeph Nikolaus) *D. Med. zu Wien*, ſ. M. G. T

de LAURéS (Antoine Chevalier) Apres avoir été couronné quatre fois dans l'Academie des jeux floraux & 3 fois par l'Academie françaiſe il a donné une traduction en vers de la Pharſale de Lucain qui a été applaudie généralement, & qui égale la verve & l'enthouſiasme qui caracterife ſes Odes.

LAUS de Boiſſy (. . .) *Lieutenant de la Connetablie, ancien ſoidiſant Sécrétaire du Parnaſſe*, dont l'ouvrage periodique dédié à Mr. de Voltaire eſt mort des ſa troiſieme apparition; Sa critique des trois ſiecles de litterature de Mr. l'Abbé Sabatier de Caſtres ſous le titre: Addition aux Siecles, cet. eſt écrite d'un ſtyle plat & le louanges de Mr. de Voltaire n'ont pu la ſoutenir ny faire valoir la Lettre à Mr. de S. ou Boiſſy prend les nom d'Aletophile, & l'autre qu'il a écrite ſur la danſe. L'Abbé Laüs écrit, Le Lethé ſur ſes rives Recoit avec plaiſir ſes feuilles fugitives.

LAUSON (Johann Friedrich) ſ. M. G. T.

LAWS (William) praktiſche Abhandlung von der chriſtlichen Vollkommenheit (eine der vortreflichſten moraliſchen Encyklopaedien) iſt 1770 aus dem Engl. überſetzt worden.

LAWSON (Doctor) Vorleſungen über die Beredtſamkeit aus dem Engl. in 2 Bänden überſetzt ſind 1776 in neuer Aufl. erſchienen.

LAXMANN (Erich) *Prof. der Oekonomie zu ſ. Petersburg.* ſ. M. G. T.

LAYARD (Charles Peter) author of an poetical Eſſay on Duelling, das nebſt dem vom S. Hayes gleichnamigen durch einen Preiſs veranlaſst ward.

LAYRITZ (Paul Eugen) *Archidiakonus zu Herrnhuth*, ſ. M. G. T.

LEAKES (John) *M. D.* Obſervations on the Nature and Tractement of the Childbedfeuer, 1773.

le LEAL (. . .) a dedié ſon abregé de l'hiſtoire de Florus à Mr. de Sartine en 1776.

LEBER (Ferdinand) K. K. *Rath, D. und Prof. der Wundarzneykunſt zu Wien*, ſ. M. G. T.

LECHTLEUTNER (Thomas) *Kanonikus und Prof. der Theol. zu Kloſter Beuren in Schwaben*, ſ. M. G. T.

LEDERER (Joh. Georg) *Hofmeiſter zu Nürnberg*, ſ. M. G. T.

LEDERER (Joſeph) *Regulirter Chorherr Aug. Ordens zu Ulm, und Prof der Theol.* ſ. M. G. T.

LEDERMüLLER (. . .) hat Febronii Abhandlung vom Asbeſt 1775 überſetzt.

LEFEVRE de Villebrune (. . .) traducteur du Traité de la Diſſenterie de Mr. Zimmermann en 1775 de l'Allemand; & auteur de la Maniere de guerir les maladies vénériennes.

LE-

LEGIER (. . .) Le Récueil de ſes poeſies ſemées dans les journaux donné ſous le tître d'Amuſemens poetiques les a toutes reunies dans le même tombeau. Sa Comedie Les Rendez-Vous inutiles de 1763 fut un rendez-vous très facheux pour lui, mais ſa Comedie des Protegés a été plus heureuſe. Ce n'eſt point l'abeille légére qui ſe joue ſur les fleurs pour y preparer ſon miel, à la quelle ſa muſe reſſemble: c'eſt la fourmi qui voiture laborieuſement les minées danrées qui forment ſon magazin.

LEHMANN (des ſeel. D. Joh. Gottl.) Entwurf einer Mineralogie, ein bekanntes vortrefliches Werk, iſt 1769 zum 3ten mal aufgelegt worden. Er hatte v. Reſpurs beſ. Verſuche vom Mineralgeiſt zur Auflöſung und Verwandlung der Metalle, welche vom Bergrath Henkel aus dem Franz. überſetzt ſind 1772. ingl. die Probierkunſt mit Kupfern 1775 zum 2ten mal herausgegeben.

LEHMANN (Konrad Dietrich Franz) *Paſtor zu Walsleben: geb.* 1735. ſ. M. G. T.

LEHMUS (Chriſt. Balthaſar) *Rektor* ſ. M. G. T.

LEHMUS (O. D.) *S. T. Cand.* ſ. M. G. T.

LEHMUS (Joh Adam) *Superintendent und Konſiſtorialis zu Rothenburg*, ſ. M. G. T.

LEHMUS (Joh. Gorg) *Rektor zu Rothenburg*, ſ. M. G. T.

LEHZE (. . .) P*aſtor zu Hannover*, ſ. M. G. T.

LEIDENFROST (Joh. Gottlob) *D. und Prof. Med. zu Duisburg*, ſ. M. G. T.

LEIDENFROST (Joh. Heinrich) P*aſtor zu Auleben*, ſ. M. G. T.

LEINKER (Joh. Siegm.) *D. und Phyſikus zu Nürnberg*, ſ. M. G. T.

LEIS (Joh. Adam) *Prorektor und Prof. zu Dortmund*, ſ. M. G. T.

LEISCHING (Karl Gottl.) *Archidiakonus zu Langensalze.* Seine Abhandl. von den natürl. Kräften der Menschen in Absicht der Religion und Tugend gegen Rousseaus Grundsätze, sind 1769 erschienen.

LEISEWIZ.

LEISKE (Christian) *Konrektor zu Wolfenbüttel*, s. M. G. T und Lessings Litteraturbeyträge.

LEIPNIZ (Der Geist des Herrn von) oder seine auserlesenen Gedanken sind in 3 Theilen, deren letztrer 1776 erschien, a. d. Fr. übersetzt; man findet viel isolirte unrichtig abgerissne Sätze darinnen.

LEIPZIGER SOCIETäTSSCHRIFTEN, enthalten Aufsätze und Arbeiten: von Pöschen, D. Richter, P. Kimrod, Wagnern, Walthern, Webern.

LELAND (. . .) *Doct. Theol.* History of Ireland, 1773.

LELYVELD (. . .) a donné un essay sur les moyens de diminuer les dangers de la mer en 1776.

LEMBKE (Hans Bernhard Ludwig) *D. Med. und Physikus zu Lübeck*, s. M. G. T.

LEMIERRE (Antoine - Marin) Sa Tragedie de Terée, en 1761 est rentré dans les ténébres: Idonenée; Tragédie de 1764. est morte peu après sa naissance; Tell, Tragédie de 1767 n'a point été rappellée: la veuve de Malabar de 1770 n'a point été rétirée des flammes: Artaxerxe, Trag. de 1766, environné de tant des poignards n'est réellement mort que du poison de l'ennui mortel qu'il a communiqué aux Spectateurs & l'on ne fait pas ce que Barnevelt serait dévenu, si on eut permis qu'il paru sur la scéne. Son Hypermeneſtre seul a survecu au désastre de sa deplorable famille à la faveur des décorations. Son poeme sur la peinture en 3 chants en 4to de 1769, in 8vo avec des gravures de Cochin n'égale que de très loin le poeme de l'Abbé Marsy. Sa maniere qu'il dit être a lui, démeurera à son original.

ginal. Ce n'eſt qu'à celui Cui ingenium ſit, cui mens divinior atque os Magna ſonaturum, qu'eſt du le nom de poete: & ce que l'Anatheme d'Horace a prononcé contre lui.

LEMKER (Heinrich Chriſtian) *Prediger zu Müden: geb.* 1703. ſ. M. G. T.

LEMONIER (l'Abbé) auteur des Pelerins de la Courtille, de 1760: de la Matrone chinoiſe, 1765; de la Meuniere de Chantilly de 1768: de l'union de l'amour & des arts; Ballet de 1773: dont il n'y a que le maitre en droit & le Cadi dupé, petites comedies, mélées d'Ariettes qui ayent eu un ſuccès: le ſuffrage du moment eſt toute la récompenſe du labor in tenui.

LEMONNIER (. . .) *Chanoine de la Sainte Chapelle.* D'abord intelligent & heureux dans la Traduction de Terence il s'eſt ſingulierement mépris dans celle de Perſe. Les Traductions du premier de ces deux Poetes, par Mr. le Maitre de Sacy, & par Me. Dacier ne ſemblaient pas pouvoir être ſurpaſſées; ce que Mr. Lemonnier a prouvé très heureuſement. Il travaille actuellement à la traduction de Plaute. Le Volume des Fables qu'il a donné prouve combien il eſt capable de ſaiſir dans la pratique le vrai caractere de chaque genre.

LENCKE (Karl Auguſt) *Paſtor zu Naumburg: geb.* 1726. ſ. M. G. T.

LENGLET DUFRESNOY (Nicolas) *né en* 1674, *mort en* 1755, dont la Geographie à l'uſage de la jeuneſſe traduite en allem. a été reimprimée en 5*me* edition en 1764.

LENGNICH (Karl Benjamin) *Diakonus zu Danzig: geb.* 1743 ſ. M. G. T.

LENNINGER (Joh. Aug.) durch ſein ital. Lexikon, die ital. in Dresden aufgeführten Opera buffa und einige Ueberſetzungen bekannt.

LENNEP (Georg) *Heſſenkaſſelſcher geheimer Rath und Vicekanzler*, ſ. M. G. T.

LENTIN (Lebrecht Friedrich Benjamin) *D. und Bergmedikus zu Klausthal: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

LENZ (Chriſt. David) *Paſtor zu Dörpat: geb.* 1720. ſ. M. G. T.

LENZ (Ignaz) *regulirter Chorherr zu Schuſſenried: geb.* 1728. ſ. M. G. T.

LENZ (Johann Georg) ſ. M. G. T.

LENZ (Johann Michael Reinhold) *zu Straſsburg: geb.* 1750. ſ. M. G. T.

LENZ (Ludwig Friedrich) *Gothaiſcher Hofrath und Amtmann zu Altenburg: geb.* 1717. ſ. M. G. T.

LEO (Joh. Chriſtian) *Paſtor zu Schönfeld*, ſ. M. G. T. und Dietmanns ſächſ. Prieſterſchaft.

LEONARD (. . .) *né en* 1747, auteur des Idylles morales publiées en 1760: de l'epitre d'un jeune homme ſur la neceſſité d'être utile, & ſur l'uſage des talens de 1768. des Eſſais de litterature de 1769: de la Réligion établie ſur les ruines de l'Idololatrie; poeme, couronné de l'Academie de Rouen en 1770: de poeſies paſtorales qui après ceux de Me. Deshoulieres offrent un agréable tiſſu des penſées naturelles, naïves, délicates, embellies par une verſification douce qui forme le vrai caractere de cette eſpece de productions dont la tendreſſe eſt l'ame & l'aménité le Coloris. C'eſt auſſi Mr. Leonard qui eſt l'auteur de la voix de la nature; du ſouvenir: & d'une Satyre. L'eſſai dramatique, ouvrage poſthume a paru en 1776.

LEONHARDI (Joh. Gottfried) *D. Med. und Privatlehrer zu Leipzig: geb.* 1746. ſ. M. G. T.

Graf von und zu LEONRODT (Emanuel Ludwig) auf Neudorf, Muggendorf und Stein, *Kayſ. Königl. wirkl. Rath: Bayr. Kammerherr, Eichſtädtiſcher Erbküchen-*

küchenmeister, geheimer Rath und Oberamtmann zu Warburg: geb. 1708. *f.* M. G. T.

LEONTEW (Alexei) *Sekretair beym Russisch Kayserl. Kollegio, auswärtiger Geschäfte.* Seine Chinesischen Gedanken aus der Manshurischen Sprache ins Russische übersetzt, sind 1776 teutsch erschienen, sie sind polit. und moralischen Inhalts und verdienten nach den 2 Petersburger auch eine teutsche Ausgabe.

LEOPOLD (G.) *Kapuzinerordens.* Seine evangelischen Sittenpredigten in 8 Theilen erschienen 1775.

LEPECHIN (Iwan) *D. Med. zu S. Petersburg.* Das Tagebuch seiner Reise durch Rusland ist 1774 von Haasen verteutscht.

LEPéE (L'Abbé) connu par son cours gratuit d'Institution des sourds & muets a donné un ouvrage anonyme, sous le tître des Institutions des sourds & muets par la voye des signes méthodiques en 1770. Il n'y a que Mr. Peyrère en Portugal & Mr. O. B. Lasius en Allemagne qui l'égale. v. aussi l'Article Diderot.

LERBER (Siegmund Ludwig) *des grossen Raths zu Bern und Landvoigt zu Drachselwald: geb.* 1723. *f.* M. G. T.

LERCHENFELD (Franz Xaver) *auf Ammerland, Ober- und Unterbremberg, des Kurbayr. Michaelsordens Groskreuz, Bayrischer Kämmerer und wirklicher geheimer Rath,* f. M. G. T.

LEROY (Alphonse) *Docteur régent de la Faculté de Medecine de Paris,* a donné la Pratique des Accouchemens, contenant l'histoire critique de la doctrine & de la pratique de principaux Accoucheurs, qui ont paru depuis Hypocrate jusqu'à nos jours, en 1776. Il réfute principalement le livre de Mr. Levret & promet la suite dont la partie 1*me* ne fait que le prospectus & l'Introduction.

LESKE (Gottfried) *Prediger zu Muskau*, ſ. M. G. T.

LESKE (Nathanael Gottfried) *D. und Prof. der Naturhiſtorie zu Leipzig*, ſ. M G T.

LESLIE (Bonifacius) *O. S. Bened. Prof zu Regensburg*, ſ. M. G. T.

LESNE (. . .) *Maitre en Chirurgie à Paris*, a donné le Supplement au traité de Mr. Petit & les opérations qui leurs conviennent (ce ſont les derniers cahiers de Mr Petit ſur les bleſſures de la tête).

LESS (Gottfried) *D. und Prof. der Theol. zu Göttingen: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

LESSERS (des ſeel. Friedr. Chriſtian) Teſtaceotheologie iſt mit neuen Titeln verſehn, als eine vermehrt ſeyn ſollende Ausgabe ſeiner Werke 1770 neu abgedruckt worden.

LESSING (Gotthold Ephraim) *Braunſchw. Lüneb. Hofrath und Bibliothekar zu Wolfenbüttel: geb.* 1729. ſ. M. G. T.

LESSING (Johann Gottlieb) *Konrektor zu Pirna*, ſ. M. G. T.

LESSING (Karl Gotthelf) *Aſſiſtent bey der königl. Münze zu Berlin*, ſ. M. G. T.

LETTSONS (. . .) natürl. Geſchichte des Thees nebſt Ellis Geſchichte des Caffees iſt 1776 erſchienen.

LEU (Hans Jacob) *Bürgemeiſter zu Zürich: geb.* 1689. ſ M G. T.

LEVELING (Heinrich Palmaz) *Kurbayr. Rath, D. und Prof. Anat. & Chirurgiae zu Ingolſtadt: geb.* 1742. ſ. M. G. T.

LEVESQUE (Paul Chriſt.) hat den moraliſchen Menſchen ſowol nach ſeinem natürl. als nach dem geſellſch. Zuſtande betrachtet, 1776.

LEVISON

LEVISON (G.) *Med. Doctor.* An Eſſay on the Blood: worinnen er durch Schriftſtellen das Leben des Bluts zu erweiſen ſucht.

LEUPOLD (Johann) *Advokat zu Bauzen: geb.* 1709. ſ. M. G. T.

LEVRET (Andreas) *Königl. Franz. Geburtshelfer zu Paris.* Seine Kunſt der Geburtshülfe iſt von Huld 1774: ſein Verſuch über die Miſsbräuche der allgemeinen Grundſätze und wider die Vorurtheile, die ſich der Hebammenkunſt entgegenſetzen, von H. D. Chr. Burdach 1776 a. d. Franz überſetzt worden, obgleich das ſehr nützliche Original weder durch die theils verwickelte Einkleidung noch durch die überflüſſigen Noten gewonnen hat v. Leroy. Beſſer iſt die Kunſt der Geburtshülfe nach den Geſetzen der Bewegung und der Naturlehre 1777 überſetzt worden.

LEUSCHNER (Joh. Chriſtian) *Schulrektor zu Breslau: geb.* 1719. ſ. M. G. T.

LEUTHNER (Joh. Nepomuk Anton) ſ. M. G. T.

LEUTTNER (Coeleſtinus) *Bened. Ordens zu Weſſobrunn,* ſ. M. G. T.

LEUTWEIN (Philipp Jakob) *Konrektor und Prof. zu Schwäbiſch Halle.* ſ. M. G. T.

LEXICOGRAPHES v. les Articles ſuivans, & l'Article Dictionnaires en général. Adelung. Alberti. Allez. Apollonius. d'Arſy. Asb. Barclay. Barral. Baſedow. Basnage. Baudrand. Bayle. Belidor. de Beriſch. Bergius. Bergſträſser. Bertrand. Beuther. Beyrie. Boerner. de Bois. Bomare. Boulet. Boyer. Braun. Broſſard. Bruizen la Martiniere. le Brun. Büchner. Buchoz. Budée. Bullet. Büſching. Buxtorf. Calmet. Carrach. Caraccioli. Caſtelli. Cellarius. Chambers. Chombré. Chriſt. Chryſander. Cleni. Colonne. Corneille. Crichton.

Crichton. de la Croix. la Croze. Daire. Dalibry. Damm. Danet. Darelius. Dafipode. Denfo. Desbois. Diderot. Dielbeim. Dorville. Dreux du Carlier. Ducange. J. H. Eberhard. J. J. P. Eberhard. Eberlein. Egenolf. Erneſti. Expilly. Faber. Favard d'Herbigny. Feder. Felice. Fiſcher. Fleetwod. Förtſch. Fontenaye. le Foſſe. Frank. Fraporta. Friſch. Furetiere. Furgault. Fulda. Gleditſch. Goldhagen. v. Grebin. Guſema. v. Haller. Hamberger. Hederich. Hegelmayer. Heidenreich. Herbelot. Herrlich. Heyde. Heydenreich. Heyler. Heymann. Hölterhof. Höner. Horner. Hörſchelmann. Holquin. Hübner. Hurtaut. Janozky. Jaubert. Ihre Johnſon. Iſelin. Iſenflamm. Jung. Junker. Knoll. Knorr. Krackherr. Kratzenſtein. Krebſius. v. Krohne. Krüniz. Küſter. Lacompe de Compiegne. Lacombe de Prezel. Lacroix. Ladvocat. Lange. Lavan. Layriz. Lelong. Leſſing. Leu. Lenninger. Linder. Longolius. Luca. Ludovici. Ludwig. Lupin. de Lye. Macedo. Mangelsdorf. Marchand. Martini. Mehlig. Meisner. Menage Meuſel Mircel. P. Miller. Mizler Moiſſy. Montenaye. Morell. Morenas. Moreri. Moſer. Müller. Nehring. Neuville. Noltenius Nouotte. Noorthouck. Otto. Overbeck. Parfait. Paſor. Paulian. Pernetti. Pomey. Pluquet. Prager. Pütter. Reyher. Richelet. Richer. Riedel. Romani. Rouſſeau. le Roux. Ruhneken. Sabatier de Caſtres. Fr. Sabatier. Savari. Schaz. Scherz. Schöttgen. Schmidlin. Scholz. Schrevelius. Schröder. Schwabe. Siebmacher. Simon. Spate. Spener. Spiegel. Stiehl. Stoſch. Sue. Sulzer. Teller. Titius. Trinius. de Vaines. Unzer. de Voltaire. Wallis. Watſon. Weite-

Weitenauer. Weber. Young. Zedler.
Zink. v. Zurlauben. v. Dictionnariſtes.

LEYDING (Joh Dietrich) ſ. M G T.

LEYSER (Friedrich Wilhelm) ſ. M. G. T.

LIBANI.

LIBORIS (. . .) auteur de l'Encyclopaedie des Vieux & des Heros ſortis des Qualités de 4 élémens; en 2 Vol. 1774.

LICHTENBERG (Georg Chriſtoph) *Prof. Phil. zu Göttingen: geb.* 1744. ſ. M. G. T.

LICHTENBERG (. . .) *Gothaiſcher geheim. Archivar,* ſ. M. G. T.

LICHTENBERG (. . .) *Regierungsrath zu Darmſtadt,* ſ. M. G. T.

LICHTENSTEIN (Anton Aug. Heinr.) *Schulrektor zu Helmſtädt, Superior des Kloſters Marienthal: geb.* 1753. ſ. M. G. T.

LICHTENSTEIN (Georg Rudolph) *D. und Prof. Med. zu Helmſtädt: geb.* 1745. ſ. M. G. T.

LICHTENSTEINER (Joſeph) hat Calmets Abhandl. von der Vorzüglichkeit der hebräiſchen vor andern Geſchichten 1776 a. d. Franz überſetzt.

LICHTS (Joh. Friedr.) von deſſen Briefe über Langens Grammatik 7ter Aufl. ſind 1770 und die Syntaxis epiſtolica oder der Briefe 9te Auflage 1776 erſchienen.

LICHTWEHR (Magnus Gottfried) *Preuſſ. Hof- Regierungs- und Konſiſtorialrath: geb.* 1719. ſ. M. G. T.

LIDBECKS (Eric Guſtav) under Herr . . . Inſeende hat de Academick Abhandling om Nyttan of Medicinal-Vaxters ſamlande, ock planterning innom Riket, ock

ock forswarad of Eric Theod. Biörnlund, 1775, utgifven. Das gute Verhalten in Schweden kann auch überall ſonſt angehn.

LIEBELT (Chriſt. Dan.) *Prediger zu Thorn*, ſ. M. G. T.

Freyherr von LIEBENSTEIN (Joh. Ludw. Friedr.) *Ritterrath zu Kocher*, ſ. M. G. T.

LIEBERKüHN (Chriſt. Ludw.) *Kriminalrath zu Stettin*, ſ. M. G. T. und Baldingers Magazin.

LIEBICH (Ehrenfried) *evangel. Prediger zu Lomniz in Schleſien*. ſ. M. G. T.

LIEBISCH (Anton Markus) *Prediger und Lehrer der griechiſchen Sprache zu Breslau: geb.* 1737. ſ. M. G. T.

LIEDERDICHTER, ſ. unter den Art. Barman: Baſedow: T. B. Berger: v. Behriſch: Bertuch: Beyer: Blum: Bolla: Bonhof: Breithaupt: Burmann: Curio: Dreſsler: J. E. Eberwein: Efner: Fuchs: G. B. Funk: Gleim: Goking: Haberkant: Heym: J. G. Jacobi: Lachmann: F. und G. Lang: K. L. Lange: Lappenberger: Lattaignant: Lavater: Lehmus: L. F. Lenz: Liebich: Lowen: Marees: Maſtalier: J. J. Moſer: Mudre: Münter: Neander: Opiz: Oſſenfelder: Pfeil: Ramnler: Reganhac: Riedl. Röding: Roſenmüller: J. F. Schmid: Schöber: Schulze: Scriba: Sinapius: Uhlich: Urſinus: Uzz: Weigel: Willamow: Zollikofer: K. Zollikofer.

LIENHART (Georg) *Praelat Praem. Ordens, Herr der Gotteshäuſer zu St. Lucy, Abbas hered. und des Reichsprät. Kollegii in Schwaben Kondirektor*, ſ. M. G. T.

LIESGANICH (Joſeph) *Kayſerl. Königl. Straſsenbauaufſeher: geb.* 1717. ſ. M. G. T.

LIEUTAUD (. . .) a donné une nouvelle ed. du Précis de la matiere medicale en 1776, traduite en 1777 en allemand.

LIGER (. . .) *Prêtre, Licentié ès loix.* Ses lettres critiques & la dissertation sur le commerce de 1776 ont pour objet la réfutation de Mss de St. Lo & de Gasquet concernant les usures des commercans.

de LIGNAO (. . .) auteur de la Consideration sur l'homme & la femme, consideré physiquement dans l'état du mariage.

de LIGNY (le P.) a fait l'histoire de la vie de nôtre Seigneur Jesus Christ avec les paroles de la Vulgate en 1776. v. Hess.

LIGUORI (Alphonf. Maria) Seine geistl. Sittenlehren sind 1775 von Hillingern übersetzt. Die Liebe der Seele oder geistreiche Gedanken und Anmerkungen über das Leiden Jesu sind 1776 edirt worden.

LILIEN (gebohrne Löbern) *gekrönte Dichterin zu Dresden.* s. M. G. T.

von LILIENFELD (Jakob Heinrich) *auf Neuoberpalen, Hofleingottorp, geheimer Legationsrath.* s. M. G. T.

LILIENTHAL (Theodor Christian) *D. und Prof. Theol. zu Königsberg, Pfarrer, Schulinspektor und Rathsbibliothekar: geb.* 1717. s. M. G. T.

de LILLE (l'Abbé) auteur de la Satyre contre le Luxe de 1774.

de LILLES (Christoph Eberhard) Philolog. animadverf. liber Imus prodiit 1772.

LILLO (Georg) Seine sämtlichen dramatischen Werke sind 1777 in 2 B. aus dem Engl. übersetzt worden. Der erste Band enthält ausser Lillos Leben; Sylvie oder die Bauerleiche, eine prof. Oper, (in Prosa übersetzt). George Barnwell oder der Londner Kaufmann; (sein Meisterstück) und der christliche Held. Er ist der erste, der der tragischen Muse ihren stolzen Kothurn ablegen hiess, und sie, die vorher prächtige aber unbessernde Gemählde der Un-

fälle von Halbgöttern und Helden aufzustellen gewohnt war, die Empfindung wahrer Menschen zum Nutzen der niedern Stande mit Wahrheit schildern lehrte.

de LIMA (Louis Cajetan) est l'auteur anonyme de la Grammaire francaise-portugaise & de la Grammaire italienne-portugaise de 1773.

von LIMBRUNN (Dominikus) *Bayr Hofkammerrath.* s. M. G. T. und Bayr Akad. Schriften.

LIMBURG (Christoph Friedrich) hat etwas für Bienenfreunde vom Ursprung und Beschaffenheit der Raub- und Heerbienen 1776 geschrieben.

LIMMER (Karl Adolph) *Advokat zu Osterrode: geb.* 1741. s. M. G. T.

LINCK (Joh. Wolfg. Konrad) *Prof. der Phil. zu Giessen,* s. M. G. T.

LINCK (Matthias) *vormals Jesuite zu Prag,* s. M. G. T.

LINCK (Wilhelm Friedrich) *D. und Praktikus der R. zu Nürnberg,* s. M. G. T.

LINDEMANN (Ernst) s. M. G. T.

LINDEMANN (Gottfried Ferd.) *Kursächs. Hofrath zu Dresden.* s. M. G. T.

LINDEMAYR (Maurus) *O. S. Bened. in Laubach,* s. M. G. T.

LINDEN (Dietrich Wilhelm) Seine 4 chemischen Abhandlungen sind 1771 aus dem Engl. übersetzt.

LINDER (Fintanus) *O. S Bened. zu S. Blasius, Theologus des Bischofs zu Costniz,* s. M. G. T.

LINDINGER (Johann Simon) *D. und Prof. der reform. Theologie, Geschichte und Alterthümer, Gymnasialrektor zu Zerbst.* s. M. G. T.

LIND-

LINDNER (der seel. Joh. Gotthelf) s. M. G. T.

LINDNER (Joh. Gottlieb) *Gymnasialrektor zu Arnstadt: geb.* 1727. s. M. G. T.

LINDS (D. Joh.) *Lazaretharzt in Portsmouth.* Seine Abhandl. vom Schaarbock ist 1775 vom D. Pezold so gut übersetzt, als es das empfehlungswerthe Original verdient.

LINDSEY (Theophilus) the Apology of ... Works. 1775.

LINGKE (Georg Friedrich) s. M. G. T.

LINGKE (Joh. Theodor) *Archidiakonus zu Torgau*, s. M. G. T.

LINGUET (Simon-Nicolas-Henry) *Avocat au Parlement de Paris, né en* 1736, auteur que la nature semble avoir formé pour l'Eloquence. Les connaisseurs le placent dans le très pétit nombre des Ecrivains qui ont un caractere à eux. Sa maniere se montre dans tout ce qu'il a écrit par une richesse d'imagination, une chaleur & une vivacité d'image, une flexibilité & un coloris de style qui le séparent avantageusement de la foule des litterateurs même célébres. Plus je relis ce que Vous faites Plus je connais ce que Vous étes; Il ne faut que Vous mettre en train, Tout le monde, Iris, Vous admire: Si les Dieux se mélaient d'écrire Ils emprunteraient Vôtre main. Vous faites des choses si belles Si justes & si naturelles, Que Votre style est sans égal. Sans cesse je Vous étudie: Qui peut être Vôtre copie Passe pour être original.

LINNé (Doctor Carolus à) *Eques a Stella polari, Archiater regis Daniae.* Systema naturae 12*ma* vice ed. prodiit 1776. a Beckmanno in Compend. redactum, ins teutsche von Prof. K. F. Dietrich 1770. ins Holländische von Müller 1775 in 6 Th. übersetzt, mit Supplementband und allgemeinen Registern versehn 1776. Seine Materiam medicam hat Prof. Schreber zum 2ten mal 1772, den Nomenclatorem

botanicum 1772, die Gattungen der Pflanzen und ihrer natürlichen Merkmale nach der 6ten Ausg. D. J. J. Planer in 2 B. 1775 überſetzt. Von eben dieſem ſollen auch die Verſuche einer teutſchen Nomenclatur zur Ueberſetzung der generum plantarum ſeyn. Vom vollſtändigen Pflanzenſyſtem iſt der 2te Th. und vom Mineralſyſtem der erſte Th. 1777 herausgekommen. Ein Ueberſetzer, der ſich E. D. T. H. unterſchreibt, hat des Ritters Linné auserleſene Abhandlungen aus der Naturgeſchichte, Phyſik und Arzneywiſſenſchaft mit Kupfern 1776 herausgegeben, und verdient wegen der vorzügl. guten Ueberſetzung eines bey uns ſeltnen und theuren Buchs Dank. Des Ritters Linné Werke machen Epoche im ganzen Umfang der Naturkenntniſs; er iſt im Norden Buffon und ſeine Nomenklatur und Klaſſification iſt in allen Lehrgebäuden der Naturwiſſenſchaft, in allen Floren und botaniſchen Werken recipirt. v. Löffling und Planer.

von LINSINGEN (Adolph Ernſt) auf Agnesdorf, *vormals Major in Preuſſ. Dienſten*, ſ. M. G. T.

LINZ (Karl Edward) *D. Med.* Diſſ. de morbis oculorum externis 1771 edidit.

LIPIUS (Andreas Martin) *Königl. Preuſſ. Kammerſekretair zu Breslau*, ſ. M. G. T.

LIPOWSKY (Anton Johann) *Münchner Akademieſekretair*, ſ. M. G. T. und die Schriften der Kurf. bayr. Akad. der Wiſſ. 5ter B.

LIPP (Franciſcus Joſeph) *D. und Prof. der Botanik zu Freyburg*; ſ. M. G. T.

Graf von der LIPPE (Karl Chriſtian) *Reichshofrath zu Wien*, ſ. M. G. T. und die Abh. der bayr. Akad. Th. 1.

LIPPENII (Martin) *b. m.* Bibliothecam realem juridicam, cum ſupplem. & emend. collegit & ed. D. A. F. Schott, 1775.

LIPPERT

LIPPERT (Philipp Daniel) *Prof. bey der Kunſtakademie zu Dresden: geb.* 1702. ſ. M. G. T.

LIPPERT (Johann Kaſpar) *Kurbayr. Reviſionsrath und Mitglied der Münchner Akad.* ſ. M. G. T. und die bayr. Akad. Schriften 1ter Th.

LIPPOLD (Joh. Friedr.) *Diakonus zu Wittenb. geb.* 1736. ſ. M. G. T.

LIPSIN (Ludwig) *Ord. FF. min. conv.* ſ. M. G. T.

LISSOVINY (S. Daniel) *D. Med.* ſ. M G. T.

LIST (Karl Benjamin) *Pfälziſcher Konſiſtorialrath und Pfarrer zu Mannheim: geb.* 1725. ſ. M. G. T.

LITH (Joh Karl) *Dechant zu Waſſertrüdigen*, ſ. M. G. T.

LITTERATUR, ſ. Bibliotheken, Journale cet. Gelehrtengeſchichte, cet.

de LIVOIS (le Pere) *Barnabite*, eſt le traducteur du fameux ouvrage du Pere Bartoli, intitulé: l'homme de lettres de 1773, du voyage en Eſpagne fait en 1755, traduit en allemand en 1774.

LIZZARI (Dottore Maffeo Calvi de Antonio) La difeſa degli Olioſi nella cura delle Maladie bilioſe ſcritta in lettera al Sigl. ſucht die Trilleriſche und Tiſſotiſche durch ſeine Erfahrung zu widerlegen.

LOAISEL de Treogate, *ci devant Gendarme*, eſt l'auteur de Florello, hiſtoire meridionale, de 1776, (imitateur de Mr. Dorat.) & de Valmore; anecdote françaiſe, de 1776.

LOBBS (. . .) Anleitung zur praktiſchen Arzneykunſt iſt von D. Pezold überſetzt und mit nöthigen und verbeſſernden Anmerkungen verſehn 1772 herausgegeben worden.

LOBETHAN (Friedr. Georg Auguſt) *Prof. extraord. der Rechte zu Zerbſt*, ſ. M. G. T.

LOBSTEIN (Joh. Friedr.) *D. und Prof. der Anat. und Chirurgie zu Straſsburg: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

LOBSTEIN (Joh. Michael) *Prof. der Theol. zu Giesen,* s. M. G. T.

LOCHÉE (Levis) *Master of the Military Academy*, published a System of Military Mathematics 1776: ein gründliches Werk, dessen 1ster Th. Rechenkunst und Algebra, der 2te die Geometrie enthält.

LOCHER (. . .) *D. Med. zu Zürich*, s. M. G. T.

LOCHER (Maximilian) *D. und Spitalarzt zu Wien.* s. M. G. T.

LOCHMANN (Gotthelf Friedr.) *Köthenscher Hofrath: geb.* 1743. s. M. G. T.

LOCHMANN (Joh. Melchior) *Prof. eloqu. zu Coburg,* s. M. G. T.

LOCKES (John) Works the seventh edition, 1775. in 4 Vol. kostet 27 Gulden.

LODER (Justus Christian) s. M. G. T.

de LODEVE (l'Eveque) auteur du Culte de l'amour divin.

LODTMANN (Just. Friedr. August.) *Regierungssekretair zu Osnabrück*, s. M. G. T.

LÖBER (Christian) *D. Phil. & Med. Poeta laureatus zu Leipzig*, s. M. G. T.

LÖBER (Gotthelf Friedemann) *Konsist. und Stiftsprediger zu Altenburg.* s. M. G. T.

LÖBER (Wilhelm Christian) *D. Theol. und Pastor prim. zu Asch*, s. M. G. T.

LÖFFLING (. . .) Reise nach den spanischen Ländern in Europa und Amerika vom Ritter Linné herausgegeben, erschien in 2ter Aufl. 1776.

LÖHLE (Joh. Bened. Meinrad) s. M. G. T.

LöHLEIN (Georg Simon) *Lehrer der Muſik (privatim) in Leipzig*, ſ. M. G. T.

LöNING (Johann Adam Klamer) *Paſtor zu Wersmold*, ſ. M. G. T.

LöPER (. . . .) *Hofmeiſter bey dem Grafen von Thun*, ſ. M. G. T.

LöSEKE (C. A.) ſ. M. G. T.

LöSEKENS (Joh. Ludw. Lebrecht) Therapia ſpecialis interna iſt 3ten und 4ten Theils 1776 neu aufgelegt erſchienen.

LöSNER (Chriſtoph Friedrich) *Prof. Philol. zu Leipzig: geb.* 1734. ſ. M. G. T.

LöWE (Joh. Kaſpar) *Paſtor zu Biſchleben*, ſ. M. G. T.

LöWEN (Joh. Friedr.) geiſtl. Lieder und Kirchengeſänge von 1770 verdienen den beſten Gellertiſchen, Kramers, Klopſtocks, Zollikofers cet. beygezehlt zu werden.

von LöWENSTERN (Nikol. Georg Bernhard) *D. und Prof. der R. zu Bützow.* ſ. M. G. T.

LOHDIUS (Karl Friedrich) *Baccal. und Frühprediger zu Leipzig*, ſ. M. G. T.

LOHMANN (Joh. Clemens Chriſtoph) *D. und Prof. der Theol. zu Duisburg: geb.* 1744. ſ. M. G. T.

LOHMEIER (Joh. Gabriel) *evangel. Prediger zu Haag*, ſ. M. G. T.

LOHNMüLLER (Andreas) ſ. M. G. T.

LOHR (Franz Joſeph) *Pfarrer zu Kiſsleg*, ſ. M. G. T.

de LOLME (Jean Louis) *Avocat, Citoien de Geneve.* Seine Staatsverfaſſung von England oder Nachricht von der engliſchen Regierung, worinnen ſie mit Republ. und andern Monarchien verglichen wird, iſt

ist 1776 nach dem Franz. a. d. Engl. ins Teutsche übersetzt worden. Man wird nicht leicht eine Schrift aufweisen, in welcher der Geist der engl. Staatsverfassung so glücklich getroffen wäre als in diesem mit Kenntnis der Geschichte alter und neuer Zeiten, mit Geschmack, Witz und der tiefsten Einsicht in das ganze Räderwerk des Engl. Systems geschriebenen Werke.

LOMBARD (Theodore) *né en* 1699. auteur qui a remporté 12 prix à l'Academie des jeux floraux & deux à celle de Marseille sans que toutes ses couronnes ayent pu lui faire une réputation dans la Litterature.

LOMBERG (Joseph) *Kanonikus zu Bonn*, s. M. G. T.

LOMKAU (Franz Jos.) s. M. G. T.

LOMMER (Christian Hieronymus) hat in einer gründlichen Abhandl. von 1776 das Hornerz als eine Gattung des Silbers gezeigt.

LOMONOSSOW (Michel) *Conseiller d'Etat & Membre des Academies imperiales & royales de S. Petersburg & de Stockholm*, a donné l'histoire de la Russie depuis l'origine de la Nation Russe jusqu'à la mort du Duc Sarolowsky en 1774, nouv ed. traduite en français superieurement, bien & beaucoup plus à son avantage qu'en allemand p. M. Stählin en 1765.

LONDRES (Theophile Ignace ANSQUERS de) *Abbé: né en* 1728. Depuis ses Varietés philosophiques & litteraires écrites avec une imagination vive, une ame sensible, un esprit nourri de la bonne litterature, il n'a rien paru de lui qui puisse excuser l'inaction de sa plume. On trouve dans ses Varietés d'excellens morceaux contre les faux philosophes dont il peint avec énergie les travers; delectando pariterque monendo.

de LONGCHAMPS (Pierre) *Abbé, né en* 1736. On connait de lui plusieurs ouvrages très estimables tels

que

que la traduction de Properce, le tableau des gens des lettres, dont il a publié plusieurs volumes & qui fait désirer qu'il puisse donner à cet ouvrage toute son étendue; il n'est point encore arrivé au regne de François I. Il a paru en 1776 une traduction des élégies de Tibulle qui ne ressemble en rien à la correction de sa prémiere de Properce.

LONGOLIUS (Paul Daniel) *Rektor am Gymnasium zu Hof und Rath der Franciscischen Akademie zu Augsburg.* s. M. G. T.

LOOFFTS (Marc.) Niedersächsisches Kochbuch, 10ter Aufl. ist von 1776.

LORBER von STÖRCHEN (Ignaz Christoph) *Würzburg. geheim und geistl. Rath: geb.* 1725. s. M. G. T.

LORENZ (Christ. Heinrich) *Prof. der Phil. zu Altenburg: geb.* 1745. s. M. G. T.

LORENZ (Joh. Friedr.) *Rektor zu Burg: geb.* 1738. s. M. G. T.

LORENZ (Joh. Michael) *Prof eloq. & poes.* Kanonikus zu *S. Thomae in Strasburg: geb.* 1723. s. M. G. T.

LORENZ (Jos. Adam) *franz. Lazarethartzt zu Schlettstadt.* s. M. G. T.

LORENZ (Siegmund Friedrich) *D. und Prof. der Theologie zu Strasburg: geb.* 1727. s. M. G. T.

LORK (Josias) *Pastor zu Kopenhagen.* s. M. G. T.

de LORME (. . .) *Gentilhomme ordinaire du Roi, Chevalier de S. Louis,* a donné un traité de Chymie.

LORRY (Franciscus) *Antecessor Parisiensis,* cujus Opus posthumum Justinian. Instit. ed. nova prodiit 1776. (est, est, est.)

LORRY (Arn. Carol.) Der 2te Band seiner vortreflichen Abhandlung von der Melancholie ist 1770 aus dem

Lat. überſetzt; verdiente aber eine beſsre Einkleidung und Empfehlung im Teutſchen.

LORY (Joh. Georg) *D der R. Kurbayr. Hof- Münz- und Bergrath.* ſ. M. G. T.

LORY (Michael) *Biſchöfl. Salzburgiſcher geiſtl. Rath, D. und Prof. Theol. zu Salzburg.* ſ. M. G. T.

LOSCANI (Friedr.) Inſtitutiones Philoſ. moralis prod. 1769.

LOSCHERT (Oſswald) *O. Praemonſt. Abt zu Oberzell: geb.* 1704. ſ. M. G. T.

LOSSIUS (Joh. Chriſtian) *Profeſſor der Theol. zu Erfurt.* ſ. M. G. T.

LOSSIUS (. . . .) *Prediger zu Groſs Sömmerda.* ſ. M. G. T.

LOTTINGER (. . .) *Medecin à Straſsbourg*, auteur des differens mémoires communiqués au Comte de Buffon ſur les oiſeaux & à Mr. Buchoz ſur l'Ornithologie; de l'Aldovrandus Lotharingius: & du Memoire ſur le Coucou que le Prof. Herrmann vient de traduire en allemand avec des rémarques intéreſſantes en 1776.

LOUPTIERE (Jean-Charles de RELONGUE de la) *de l'Academie de Chalons & de celle de Arcades des Rome: né en* 1727. Le récueil de ſes Poeſies n'a pas été accueilli du public auſſi favorablement qu'il le méritait. Sa muſe eſt noble, facile, ingénieuſe, tendre & délicate, appliquée à ſe former ſur les anciens & bons modéles.

LOWORICH (A.) traducteur de l'hiſtoire de Généve & de ſon gouvernement ancien & moderne de l'anglais de M. G. Keate.

de LUBERSAC (l'Abbé) *Vicaire général de Narbonne, Abbé commendataire de Noirlac & Prieur de Privé*, a fait un diſcours ſur les monumens publics de tous les

les ages & de tous les peuples connus, qui a mérité des ſuffrages.

LUC (J. A.) Seine Unterſuchungen über die Atmoſphaere und die zur Abmeſſung ihrer Verändrung dienlichen Werkzeuge ſind aus dem Franz. von H. D. J S Gehlen 1776 überſetzt, und als ein theoretiſches Werk brauchbar gemacht worden.

de LUCA (Ignaz) Sein gelehrtes Oeſtreich oder Verzeichniſs aller jetztlebenden öſterreichiſchen Schriftſteller und Künſtler (welches H. Hofrath Meuſeln viel zu danken hat) iſt neu aufgelegt 1ten Theils 1776 erſchienen.

LUCAS (Richard) *D. der Theol. und Kanonikus zu Weſtmünſter*, deſſen 24 Predigten im 2ten Theile 1776 ſo gut überſetzt ſind, als es die vortreflichen Originale verdienten, ſcheinen nur für Gelehrte geſchrieben zu ſeyn und denkende Leſer zu fordern.

LUCAS (. . .) *Doctor der A. G.* Seine Verſuche von Waſſern in 3 Theilen ſind vom Prof. Zeihern 1769 a. d. Engl. herausgeg. und überſetzt worden.

LUCIUS (J. G. G.) *holländiſcher Geſandſchaftsſekretair.* ſ. ſ. M. G. T.

LUCK (Joh. Phil. Wilhelm) *Konſiſtorialrath und Stadtpfarrer zu Michelſtädt.* ſ. M. G. T.

LUDEWIG (J. W.) *Amtmann zu Kneſebeck.* ſ. M. G. T.

LUDOVICI (Karl Günther) *Prof. Organi Ariſtot. zu Leipzig.* ſ. M. G. T.

LUDWIG (Chriſtian) *D. Phil. & Med. zu Leipzig.* ſ. M. G. T.

LUDWIG (Joh. Adam Jakob) *Buchhalter zu Hof.* ſ. M. G. T.

LüDECKE (Chriſtoph Wilhelm) *Prediger zu Stockholm.* ſ. M. G. T.

LüDECKE (Joh. Chriſt.) *Prediger in der Mark.* ſ. M. G. T.

LüDER (Franz Hermann Heinrich) *Superintendent und Paſtor zu Danneberg.* ſ. M. G. T.

LüDERS (Philipp Ernſt) *Probſt und Hofprediger zu Glücksburg, Stifter der Kön. Dän. Ackerakademie.* ſ. M. G. T.

LüDERWALD (Joh. Balth.) *D. Theol. Superintendent und Paſtor prim. zu Vorsfelde: geb.* 1722. ſ. M. G. T.

LüDIKE (Joh. Aug.) *Konrektor zu* Köthen. ſ. M. G. T.

LüDKE (Friedrich German.) *Prediger zu Berlin: geb.* 1730. ſ. M. G. T.

von der LüHE (F. C.) *Königl. Dän. Kammerherr.* ſ. M. G. T.

LUNEAU de BOISIERMAIN (Pierre-Joſeph-François) Une edition de Racine avec un commentaire formé de diverſes Obſervations dont peu lui appartiennent; un Récueil ſous le nom d'Elite de Poeſies fugitives qui n'eſt à peu de choſe près qu'une répétition des autres récueils; un Cours d'hiſtoire & de Géographie univerſelle, ou il n'y a rien de neuf; ne ſemblaient pas annoncer les talens qu'il a dévéloppé lorsqu'il ſ'eſt agi de ſe défendre lui même. On peut dire à ſon égard vexatio dat intellectum. Rien de plus vif, de plus ſolide & de mieux écrit que les mémoires qu'il a compoſés dans ſon procès contre les Libraires. Les gens de Lettres doivent lui ſavoir gré de les avoir ſi complettement vengés dans ſes plaidoyers & ſes Mémoires de l'oppreſſion de ces tyrans typographiques qu'ils font vivre par leur eſprit comme les Spartiates impoſerent autrefois le joux aux Ilotes, qui ne cultivaient la terre que pour leur en abandonner la moiſſon.

LUFT (Joh. Peter) *D. und Prof. Theol. zu Straſsburg, Kanonikus zu S. Thomas.* ſ. M. G. T.

LUGER (Thomas Chriſtoph) *D. und Prof. Synodalpräpoſitus und Paſtor zu Büzow.* ſ. M. G. T.

von LUPIN

von LUPIN (Johann Siegmund) *Kanzleyadjunkt in Memmingen.* f. M. G. T.

LUTHER (Bernh. Marianus) *D. Med. zu Erfurt: geb.* 1722. f. M. G. T.

LUTHER (Joh. Melchior) *D. Med. & Phil. Prof. zu Erfurt.* f. M. G. T.

LUTHER von RODA (Ernst Adam) *Pfarrer zu Rositz.* f. M. G. T.

LUYDL (Korbinian) *Ord. FF. Min. Recoll. Prov. Germ. Custos actualis, S. S. Theol. Lector emeritus zu Salzburg.* f. M. G. T.

LUZ (Anton) *Chorherr Augustiner Ordens und Kapitular zu Creuzlingen: geb.* 1737. f. M. G. T.

LUZ (Joseph Anton) *Schullehrer des Stifts zu Salzburg: geb.* 1731. f. M. G. T.

LUZ (Kolumban) *O. S. Bened. und Kapitular zu Elchingen: geb.* 1713. f. M. G. T.

de LUZERNE (Cesar Henry Guillaume) a fait une oraison fun. de Louis XV. en 1774.

Graf von LYNAR (Kasimir) f. M. G. T.

Graf von LYNAR (Rochus Friedrich) auf Lübenau und Buko, Kön. *Dän. Konferenzminister, Ritter vom Elephantenorden: geb.* 1708. f. M. G. T.

Freyherr von LYNKER (Heinr. Ferd. Christ.) f. M. G. T.

LYTTELTON (Lord) Geschichte von England in einer Folge von Briefen an seinen Sohn ist 1777 a. d. Engl. übersetzt worden.

M.

MAAS (Gottfried Arnold) *Konrektor zu Cleve.* s. M. G. T.

MAASEN (N. H.) Seine bey öffentl. Konfirmationen gehaltnen Reden sind 1777 erschienen.

de MABLY (Bonnot) *Abbé, de l'Academie de Lyon frére de feu Mr. l'Abbé de Condillac.* D'une douzaine d'ouvrages sorti de sa plume il n'en est point qui n'annonce un esprit pénétrant & un sage observateur. Les plus répandus sont: l'ouvrage sur les Grecs, cellui sur les Romains, traduits en allemand en 1767; les Entretiens de Phocion sur le rapport de la morale avec la Politique, traduit de la langue grecque en français & de la derniere en allemand en 1764. Dans ce dernier ouvrage surtout les matieres sont approfondies & épuisées sans effort, sans séchereſſe, sans diffusion. La raison y marche d'un pas ferme, le flambeau à la main & découvre sur sa route des vérités profondes, enchainées les unes aux autres, formant un Tout aussi instructif que pensé avec sagesse & bien digeré. Des traits si lumineux sont dévénus néanmoins la matiere du radotage insipide d'un héros de Roman. Il ne faut que lire le Belisaire de M Marmontel pour y trouver Phocion travesti. Il n'y a point d'historien qui ait discuté mieux les élemens de l'histoire & qui l'ait traitée avec plus de méthode que Mr. de Mably dans ses observations sur l'histoire de la France qui ont été traduites en 1775 en allemand, par M. Walz.

MACBEAN (Alexander) Dictionary of ancient Geography. 1773.

MACBRIDE (David) *D. der A. G. zu Dublin.* Verfasser der methodical introduction to the Theorie and Practice of Physic v. 1773 und der neuen Art den Seescharbock zu behandeln, welche 1777 aus dem Engl. übersetzt worden ist. Das Mittel besteht

im

im frischen und gegornen Malztrank, oder der Würze.

MACCAULAY (Cath.) Ausser der history of England in 5 Vol. von 1775 ist seine Geschichte des Hauses Stuart 1776 a. d. Engl. übersetzt.

di MACEDO (Ribeiro) a donné ses oeuvres portugaises en 2 Vol. 1773.

MACHIAVEL Nicol.) Unterhaltungen über die erste Decade der römischen Geschichte des Titus Livius in 3 Büchern ist 1776 aus dem Latein. übersetzt erschienen. s. Anti-Machiavel.

MACK (Joh. Jakob) *Dechant zu Gunzenhausen: geb.* 1715. s. M. G. T.

MACLOT (le Prof) a donné un Tableau du systeme du Monde.

MAC-NEVEU OKELLY AB AGHRIM (Wilh.) *D. und Prof. Med. zu Prag.* s. M. G. T.

MACPHERSON (. . .) Iliad of Homer translated.

von MADAI (David Samuel) *Anhaltköthnischer Rath und Leibmedikus, D. und Praktikus zu Halle: geb.* 1709. s. M. G. T.

MADER (Johann) *Freyherrlich Kniestädischer Sekretair: geb.* 1745. s. M. G. T.

MADIHN (Georg Samuel) *D. und Prof. der R. zu Frankfurt an der Oder: geb.* 1729. s. M. G. T.

MADIHN (Gottfried Ludwig) *D. und Prof. der R. zu Frankf. an der Oder.* s. M. G. T.

MADIHN (Joh. Julius) s. M. G. T.

MäRKLIN (Johann Friedrich) *Archidiakonus zu Tübingen: geb.* 1734. s. M. G. T.

MäRZ (Angelus) *Bened. Ordens im Kloſter Scheuern.* ſ. M G T

MäZKE (Abraham Gotthelf) *Lehrer am Waiſenhauſe zu Bunzlau.* Verfaſſer einer teutſchen Grammatik v. 1776. Die im 1ten Theile gelieferten Abhandl. ſind Vorläufer einer neuen teutſchen Sprachlehre, an welcher der Verf. 6 Jahre gearbeitet hat, und von welcher man ſich viel verſpricht, obgleich ſeine völlig umgeſchafne Schreibart keine Aufnahme finden wird.

MAGAZINE neue Londner und Pariſer von 1776 ſind folgende: the Lawgers Magazine. — the Claſſical Magazine, or monthly Repoſitory for Perſons of real Taſte, by the rev. Mr. Jacob and by other gentlements. — the Cathedral Magazine, welches aus den beſten Kirchengeſängen, Choralſtücken und Anthems beſteht. — the Builder Magazine (ſ. unter dem Art. Pibliotheken). — the Copper-blatt Mag. — the Convivial Mag; and polite Intelligenzer, or a real répreſentation of the Characters of the time, containing the portraits of the moſt celebred Toaſte, Men of Rang conſpicous in the World — the Monthly Muſaeum or Mezzotinto Magazine, comprehending a political regiſter and Parliamentary Remembrancer, a theatrical Journal, a litteral rewiew, a poetical Kalendar, a monthly political Chronicle. — the new Muſical and univerſal Magazine, enthält weltliche Geſänge, und muſikal. Abhandl. wie das Cathetral Magazine geiſtl. Stücke. — the periodical Overtures von Stamiz, Goſſée, Bach, Vanhal. — the Bath and Briſtol Magazine, or monthly repoſitory of polite Litterature. Seit 1776 kommen auch folgende *amerikaniſche Zeitungen* heraus; Dunlap's Penſylvania Gazette. — Humphreys Penſylvania Ledger — Hall and Sellers Penſylvania Gazette. — Bradfords Penſylvania Journal. — the Penſylvania Packet. — Die Boſton Gazette hat nach der neulichen Haftnehmung ihres Verfaſſers aufgehört. — Rivingtons new York Gazette. — ward unterbrochen, da die Dra-

Dragoner den Drucker überfielen und die Preſſen zerſchlugen; wird aber fortgeſetzt werden — New York Journal. — South-Carolina Gazette. — Virginia Gazette. In Paris ſind folgende Magazin ähnliche Almanachs von 1777 am merkwürdigſten — Almanach geogr. compoſé de toutes les cartes de l'Europe avec deſcription. — Alm. compoſé de toutes les Provinces & Gouvernemens de France. — Alm. ou pétit Atlas élémentaire en 32 Chartes générales enluminées. — Alm. du voyageur ou Indicateur fidéle qui enſeigne toutes les routes de France. — Alm. iconologique hiſt. & chronol. de la prémiere race de nos Rois. — Alm. topographique de tous les lieux & promenades de Paris en 16 Cartes enluminées. — Alm. de toutes ſaiſons ou les délices de Céres, de Pomone & de Flore, orné d'Eſtampes. — Alm. intéreſſant, la parfait modéle, enrichi de la partie de Chaſſe de Henry IV, & orné de ſon portrait. — Alm. contenant un récueil des Coeffures des Dames dans les gôuts les plus modernes, par Davault. — Les Caprices de Cupidon, Alm. chantant avec des Déviſes — Le Papillon de Cythere, Alm. chantant avec des Déviſes. — Alm. chantant ou Prophetie veridique & amuſante, tant pour les Dames que pour les Meſſieurs. — Alm. du Courtiſan ſans art, mélange de Complimens pour le ſouhait des Fêtes & bonnes années. — Alm. & Memorial des gens d'Affaires & penſées budines. — Alm contenant le précis de l'Agriculture & Jardinier fleuriſte, ſemaille & recolte. — Encyclopaedie des ſécrets importants ſur tous les arts & Etrennes de Minerve aux Artiſtes — Alm. ou prédiction du Calchas moderne ou l'Oracle divertiſſant & amuſant des ſocietés — Alm. litteraire ou Etrennes d'Appollon conténant l'Eloge hiſtor. du grand Corneille p. M. de Voltaire, le Fontenelliana, le Crebilloniana, le Pironiana cet. des notes intéreſſantes & une notice des principaux ouvrages qui ont paru en 1776 — Alm. ou Etrennes françaiſes ou ſont répréſentées en Medaillons les plus beaux Monumens de Paris. — Etrennes muſicales ou le petit

Rameau. Etrennes poetiques contenant plusieurs pieces fugitives de Mr. de Voltaire. — Le bon Jardinier contenant un idée générale des quatre sortes des Jardins cet. —— Sécrétaire intéressant pour les Dames répresentant en plusieurs Estampes le Coucher & le Lever de la Mariée. —— Sécrétaire économique avec Cartes utiles — Souvenir enrichi de 12 Estampes répresentant plusieurs beaux traits de Henry IV. — Petit Alm. intitulé l'heureuse année ou sont inserés les portraits de la famille royale. — Etrennes pour l'Education de la jeunesse — Alm. du Commerce & du Voyageur. — Alm. Parisien contenant ce qu'il y a de plus curieux dans Paris & aux environs, par ordre alphab. —— Etrennes d'un chretien, dediées aux fideles, contenant les prieres du matin & du soir, — Les Spectacles de Paris ou Calendrier historique & chronol. des Théâtres —— Les Spectacles des Foires & des Boulevards de Paris. —— Alm. des Enfans 2me Récueil —— Alm. hist. & geographique du Diocese de Meaux, Etrennes de la Noblesse ou Etat actuel des familles nobles de France. —— Etrennes patriotiques ou Récueil anniversaire d'Allegories sur les époques du Regne de Louis XVI. — Etrennes des Poetes ou Récueil des pieces en vers extraites de plus de 200 Manuscrits du XVIIme Siecle. — Etrennes lyriques. — Alm. encyclopaedique de l'histoire de France. —— Alm. histor. & raisonné des Architectes, Peintres, Sculpteurs, Graveurs & Ciseleurs — Etrennes d'un Médécin ou Description alphabetique des maladies les plus communes. —— Le jardinier prévoyant. cet. cet.

MAGELLAN (. . .) *Membre de la Societé de Londres*, auteur des Descriptions des Octans & Sextans anglais, avec la maniere de s'en servir en mer. 1775.

MAGEN (Ernst Christoph Burchard) *Pfarrer zu Reinsdorf.* s. M. G. T.

MAGENISE (Daniel) Seine Theorie von der Entzündung iſt aus dem Engl. 1776 von F. A. Webern überſetzt.

MAGNAN (Dominicus) *Ordinis minimorum*, Problema de anno nativitatis Chriſti 1773 propoſuit. Iconarii univerſalis tentamen, ſeu rerum omnium imagines in aere elegantius inciſae ac ordine litterarum diſpoſitae T. I 1776. Landcharten, Proſpekte, Münzen, Thiere, Kräuter und alles, was nur abgebildet werden kann, oder jemals vorgeſtellt worden iſt, ohne alle Ordnung als die alphabetiſche ſoll in dieſen neuen Orbis pictus oder Elementarwerk erſcheinen.

MAHNER (Joh. Paul) *Braunſchweigiſcher Stadtſekretair: geb.* 1735 ſ. M. G. T.

MAHON (. . .) a donné un Avis aux grands & aux riches ſur les maladies.

MAHZIBAS (Tahs Kriſtigas) Grammata teem Latweesheem, 1776.

MAIER (Johann Chriſtoph) *D. Phil. und der R. Prof. zu Jena: geb.* 1741. ſ. M. G. T.

MAILHOL (. . .) a mis l'Avare de Moliere en vers avec des chants en 1775 & compoſé pluſieurs piecées tombées.

de MAILLANE (Durand) *Avocat au Parlement*, a donné les Inſtituts du Droit canonique traduits du Français & adapté aux uſages d'Italio & des Egl. anglicanes par des explications; précedés de l'hiſt. du droit canon 10 Voll. en 1776.

de MAILLARDERIE (le Vicomte) *Lieutenant pour le Roi en Picardie, de pluſieurs ſocietés d'Agriculture*, auteur du précis des droits des gens, de la guerre, de la paix, & des ambaſſadeurs; 1re partie de la bibliotheque politique à l'uſage des ſujets deſtinés aux négotiations, ou l'on réunit tout ce qu'on trouve de plus exact dans les ouvrages de Grotius,

de Pufendorf, de Barbeyrac, Wolff, Wattel & Burlamaqui. v. Achenval & Rouſſeau.

MAIMBOURG (. . .) Der erſte Theil ſeiner Geſchichte der Kreuzzüge iſt 1776 a. d. Franz. überſetzt worden.

MAIR (Victurus) *Franciſkaner, Domprediger zu Freyſingen.* ſ. M. G. T.

MAISON (Joh. Georg) *Konrektor zu Kulmbach: geb.* 1730. ſ. M. G. T.

MAISTER (Georg) ſ. M. G. T.

le MAITRE. ſ. J. H. Meiſter.

MAITZ de GOIMPY (le Comte) auteur du Traité ſur la conſtruction des vaiſſeaux, en 1776.

de MAIZEROY (Joly) *Lieutenant-Colonel d'Infanterie*, a donné le Mémoire ſur les Opinions qui partagent les militaires, en 1773. & la Tactique diſcutée & reduite à ſes véritables loix, 1773.

MAKO (Paul) *D. Phil. und Prof. Mathem. & Mechan. zu Wien: geb.* 1723. ſ. M. G. T.

MALEBRANCHE (Nicolas) *né en* 1638, *mort en* 1715. Die ſechs Bücher von der Wahrheit oder der Natur des menſchl. Geiſtes und dem Gebrauch ſeiner Fähigkeiten, um Irrthümer in Wiſſenſchaften zu vermeiden, ſind 1776 überſetzt worden.

MALERS Algebra zum Gebrauch der Schulen, (nach Käſtnern eins der beſten Handbücher) iſt 1769 erſchienen.

de la MALLE (Dureau) Traducteur d'un traité de Seneque des bienfaits en 1776. La diſſertation précedente ſur l'art de traduire auſſi bien que la trad. fait honneur a cet auteur.

MALLET (. . .) Apres l'Economie de l'amour, ſes ieux de Calliope ou Collections de poemes anglais italiens & eſpagnols en 2, 3 ou 4 Chants, contenant au 1ier Tome, l'hermite ou Amintor & Theodora, viennent d'être traduits de l'anglais en 1776; ſans avoir

avoir conſervé leur beauté primitive dans la paraphraſe. Le même auteur a traduit l'amour accuſé de Mr. Wieland en 1776.

MALLET (Paul-Henry) *Profeſſeur d'hiſtoire à Généve, de l'Academie d' Upſal & de Lyon.* Il a compoſé une hiſtoire de Danemark très propre à donner une idée de cette partie de l'Europe, dont on avait des connaiſſances aſſes incertaines avant cette hiſtoire. Ce qui la rend ſur tout eſtimable eſt le ton de ſimplicité, d'aiſance & d'impartialité, avec la quelle elle eſt écrite.

MALOET (. . .) *Docteur régent de la Faculté de Medecine de Paris*, a fait l' Eloge de M. de Vernange en 1776.

MALTON (Thomas) published a Complet Treatiſe or Perſpective in Theory and Practice, on the principle of D. P. Taylor.

MAMACHIUS (Franc. Thomas Maria) *Ord. Praedic. Theol. Caſanatenſis*, Epiſtolarum ad Juſtinum Febronium Ictum, de ratione regendae chriſtianae Reipublicae deque legitima Rom. Pontificis poteſtate librum imum edidit 1776. deren Gründlichkeit, Unpartheilichkeit und guter Ton in den Efemeridi di Roma gelobt wird.

MANCINI (Johann Baptiſt) *Singmeiſter am k. k. Hofe zu Wien.* ſ. M. G. T.

MANCINI (Karl Adam) *Hofkaplan zu München.* ſ. M. G. T.

MANDELLI (Fortunato) *Ord. Camald.* autore della nuova Racolta d'Opuſculi ſcientifici e filologici, 1776.

MANEKE (Johann Philipp) *Lüneb. Rath und Hofgerichtsaſſeſſor zu Zelle: geb.* 1737. ſ. M. G. T.

MANGELSDORF (Karl Ehrgott) *zu Leipzig.* ſ. M. G. T.

MANGENOT (Louis) *Chanoine du Temple, né en* 1694, *mort en* 1768, dont les Poefies ont paru en 1776. Style élégant, narration fimple, fentimens vrais & délicats, toutes les graces enfin qui peuvent parer un petit ouvrage fe trouvent agreablement reunis furtout dans fon Eclogue du rendez-vous, fuperieure à tout ce que Mff. du Fontenelle & la Mothe ont fait de meilleur en ce genre.

von MANGHIN (Johann Michael) *Prof. zu Inſpruck.* f. M. G. T.

MANGOLD (Joſeph) *geb.* 1716. f. M. G. T.

MANGOLD (Maximus) *D. Phil. & Theol.* f. M. G. T.

MANN (Chriſtoph David) *D. M. und Praktikus zu Biberach.* f *M.* G. T.

MANN (Joh. Chriſtian) f. *M.* G. T.

MANNHARDT (Franc. Xaverius) *Rektor des Büchercollegii und Reviſor zu Rom.* f. *M.* G. T.

MANNING (Owen) author of Mr. Lyes Saxon and Gothic-latin Dictionary, 1773.

MANNISKE (Joh. Friedr.) *Schulrektor, Inſpektor und Paſtor zu Frankenhauſen: geb.* 1720. f. *M.* G. T.

MANNORY (Louis) *ancien Avocat au Parlement de Paris, né en* 1696 Ses obſervations ſur les Tragedies de Mr de Voltaire ſont ſouvent juſtes & annoncent un connaiſſeur du théâtre: Son récueil des memoires & des plaidoyers a été loué par les Journaliſtes.

Freyherr von und zu MANNSBACH (Ehrhart Friedrich) hat eine vollſtändige Abhandlung von der Viſitation des kayſ. Reichskammergerichts aus den Reichsgeſetzen und Statuten 1777 erläutert, und da zur Zeit noch keine umſtändl. Geſchichte davon vorhanden iſt, ſo muſs man dieſe mit Dank annehmen, und wie der H. Verf. im Titelmotto ſagt, denken:

Si

Si quid noviſti rectius illis, Candidus imperti; ſi non, his utere mecum.

MANSO (Joh. Siegmund) *Gymnaſialrektor zu Oldenburg.* ſ. *M.* G. T.

MANSON (. . .) a donné une nouvelle edition des Réflexions & Maximes moralés du Duc de la Rochefoucault, en 1772.

MANSTEIN (. . .) Les Mémoires du Comte de . . ſur la Ruſſie de nouvelle édition ont parues en 1772.

MARBURG (Friedrich Wilhelm) ſ. Marpurg.

MARCARD (Heinrich *M*atthaeus) *D. M.* ſ. *M.* G. T.

MARCHAND (Jean Henry) *Avocat au Parlement de Paris, Cenſeur royal,* connu par pluſieurs bagatelles litteraires écrites d'un ſtyle auſſi pétillant d'eſprit que de gaieté. La réquete du Cure de Fontenoy & le Teſtament de Mr. de Voltaire qu'il a publié anonymement ſont ce qu'il a fait de plus piquant: il ne faut point confondre ce Teſtam. avec le nouveau & dernier Teſtament de *M*r. de Voltaire fait par lui meme. *M*r. *M*archand vient de publier en 1776 un ſyſteme ſur l'origine des fiefs, très bien traité & très aprouvé.

MARCHE (Georg Auguſt) *D. der R. und Rathsherr zu Leipzig.* ſ *M.* G. T.

de la MARCHE (Nicolas *M*arechal) *Abbé: né en* 1746. Après avoir eſſayé de ſe rendre utile par un petit ouvrage intitulé: Le temple de la critique, rempli des jugemens aſſes ſains, il a rendu des vrais ſervices au public par la redaction des lettres édifiantes. Outre le tableau touchant des conquêtes du Chriſtianisme, on y voit la plus grande partie des connaiſſances humaines, la Phyſique, l'hiſtoire naturelle, la Geographie, l'Aſtronomie, cet. enrichies par des détails des obſervations & des découvertes aux-

auxquelles l'Europe ſavante a applaudi & dont elle a beaucoup profité. Si jamais la Religion ſ'eteignait parmi nous, le récueil de ces Lettres parvenu au trentieme Volume ſuffirait pour en faire déplorer la perte & même a y ramener les eſprits raiſonnables & les coeurs droits. La litterature a été éclairée & honorée par cet auteur.

MARC-ROC-LUC-PIC-LOUP (. . .) a publié l'Eſſai dramatique de Léon Gobemouche en 1776.

de MARCO (. . .) auteur anonyme del poemetto: il fluido elettrico applicato a ſpiegar i fenomeni della Natura, 1772.

von MARE (Franz Xaver) *D. M. und Niederöſtreichiſcher Landphyſikus zu Wien.* ſ. *M.* G. T.

MARECHAL (. . .) auteur d'une Ode: la nuit, inſerée dans l'Almanach de 1775. p. 98.

de MARéES (Chriſtian Wilhelm Heinrich) *D. M. zu Deſſau.* ſ. *M.* G T.

de MARéES (Simon Ludwig Eberhard) *Konſiſtorialrath, Superintendent und Hofprediger zu Deſſau.* ſ. *M.* G. T.

MARET (. . .) *Docteur en Medecine de l'Univerſité de Montpellier, agregé au College des Médécins de Dijon & de Nancy,* auteur du mémoire pour ſervir au traitement d'une fievre épidemique de 1776, & d'un mémoire ſur l'uſage ou l'on eſt d'enterrer les morts dans les egliſes, avec un autre paru anterieurement, ſur l'influence des moeurs ſur la ſanté, de 1772, très récommandable à toutes ſortes de lecteurs.

MARGGRAF (Andreas Sigismund) *Direktor der phyſ. Klaſſe und Chymikus bey der Akad. der Wiſſ. zu Berlin: geb.* 1709. ſ. M. G. T.

MARGGRAF (Joh. Kaſpar Georg) *Konrektor zu Jena.* ſ. *M.* G. T.

MARIA

MARIA THERESIA, *verwittwete Römiſche Kayſerin, Königin von Ungarn und Böhmen: geb.* 1717. Verfaſſerinn der Gedanken und Uebungen der Gottſeligkeit im Advent, v. 1775; und einiger einzelnen gedruckten vortreflichen Briefe, welche ſie nebſt der Ruſſiſchen und vorm. Sächſiſchen Regentin im Tempel des Nachruhms und der leuchtenden Autorſchaft verewigen werden. Polus tum ſydera paſcet, ſemper honos nomenque tuum, laudesque manebant.

MARIA ANTONIA ſ. Sachſen.

MARIANI ab ANGELIS (. .) *Ordinis diſcalceati, S. S. Trin. Redemt. Captiv.* examen theologiae morale e ſelectis autoribus inſtituit 1769.

MARIE (l'Abbé) a fait un traité de Mechanique.

de MARIEN (Thomas Antonius) auteur du Tableau des Droits & Uſages de Commerce relatifs au Paſſage du Sund, de 1770, ou il tache de réunir tout ce qui a été écrit ſur ce point.

de MARIGNY (Augier) *Abbé: mort en* 1762, auteur d'une hiſtoire des Arabes en 4 Volumes, oubliée, & d'une hiſtoire genérale du douzieme ſiecle dans toutes les monarchies de l'Europe, réimprimée avant peu.

MARIN (Don Joach.) Seine hiſtoria de la Milicia Eſpanola von den früheſten Zeiten an bis auf die gegenwärtigen, ſchildert im erſten Theile von 1776 den ſpan. Kriegsſtaat unter Gothen und Römern.

MARIN (Louis-François-Claude) *Cenſeur royal de la Police, des Academies de Marſeille & de Nancy.* Son homme aimable ne pourrait être critiqué que par les gens qui ne le ſont pas: l'hiſtoire de Saladin meriterait l'eſtime des ſavans, quand elle ne ſérait récommandable que par les récherches qu'elle ſuppoſe, & la clarté avec la quelle l'auteur a ſçu débrouiller les faſtes obſcurs de la Chronologie arabesque: Ses ouvrages dramatiques quoique non répreſentées, lui

ont acquis le droit de juger des autres: aujourd'hui qu'il écrit la Gazette de France il ſe ſert utilement de ſes connaiſſances géographiques pour faire connaitre les anciens noms de Villes que la ſucceſſion des tems a dénaturés, & l'indulgence qu'il pouſſe quelquefois trop loin en qualité de Cenſeur ne prouve que l'honneteté de ſon ame. Conſacrer dans l'Obſcurité. Ses loiſirs à l'étude, à l'amitié ſa vie; Voila les jours dignes d'envie: Etre chéri vaut mieux qu'être venté.

MARINELLI (. . .) *Schauſpieler zu Wien.* ſ. M. G. T.

MARITIO (Giovanni) autore de la Iſtoria della guerra acceſa nella Syria, l'nnno 1771, ed. 1773.

von der MARK (Friedrich Adolph) *D. und Prof. der R. zu Lingen: geb.* 1719. ſ. M. G T.

MARKART (. . .) *Kapitain vom Kön. Preuſſ. Ingenieurkorps.* ſ. M. G. T.

MARMONTEL (Jean-François) *Hiſtoriographe de France, de l'Academie des ſciences, des belles lettres & d'Inſcriptions, de Paris.* Auteur des Contes moraux en 3 Volumes, traduits & parodiés, mis en drames & en Operas dans presque toutes les langues vivantes & particulierement en Français par le Prince Frederic-Auguſte de Brunſwig, par Mr. de Voltaire, par Mr. Favard, & par Mſs. Weiſe & Wieland en allemand. Ses contes ont été traduits en allemand par Mr. Molter: l'Apologie du Théâtre p. Mr. Lindemann: ſon Beliſaire eſt traduit en allemand par... en Italien en 1777 & en latin par Horwath en 1771, réfuté par M. Hoſstede en 1769. Il a donné les chefs d'oeuvres dramatiques des Français avec des rémarques en 1773. Le Huron, Lucile & Silvain qui ont le mieux reuſſi, mis en Muſique par Gretri, imités en allemand par Baumgarten avec les airs de M. Schubart en 1775, & traduits par M. Faber en 1776 ainſi que le Ballet Zemire & Azor, mélé de chants & des danſes: l'ami de la maiſon, Comedie; melée d'Ariet.

d'Ariettes, 1772. Cephale & Procris, Opera de 1774: & la fauſſe magie Comedie, de 1775 ont été toutes accompagnées & ont réuſſi par l'excellente muſique de Mr Gretri. Sa poetique n'eſt néanmoins nullement propre à ſervir de guide; elle affaiblit l'eſtime du aux grands litterateurs, elle eſt écrite d'un ſtyle enigmatique & ne roule que ſur des rédites, comme ſon Beliſaire n'eſt qu'une copie des Entretiens de Phocion de M. Mably. Sa traduction de la Pharſale a été ſurpaſſée par celle de Brebeuf & du Chev. de Laures. Ce n'eſt que dans ſes Contes qu'il eſt vraiment inimitable, & que Mr. de la Dixmerie & Mlle d'Uncy ont taché de l'egaler. Un ſtyle délicat & correct, un pétit ton de minauderie, une morale légére & tout à fait du bel air les rendent un Code amuſant pour les têtes frivoles & les femmes qui ont trouvé en lui un ſecond Crebillon, ſemblable au fameux Tireſias. Perſonne que lui n'a mieux ſçu dévélopper les pétits caracteres, faire valoir les petites circonſtances & répandre ſur des petits evenemens un jour riant & les agremens de la bagatelle. Les Incas ou la déſtruction de l'Empire de Perou eſt le poeme le plus récent de Mr. Marmontel paru en 1776. Il tache d'y répandre l'intérêt de la réligion en démontrant l'horreur du fanatisme, en accomodant l'hiſtoire aux régles de la poeſie: on peut dire qu'il a écrit ce poeme dans le même eſprit que ſa voix de pauvres & que les articles qu'il a fourni à l'encyclopaedie: on en prépare actuellement une traduction allemande. Sa Poetique a été traduite en allem. par Mr. Bertuch & précedée par la traduction italienne de Caſtelvedro par la trad. eſpagnole de Gonſalez & par l'anglaiſe que Mr Rimer a faite de la poetique d'Ariſtote, comme par les traductions de Dalier en français & de Curtius en allemand de cet ouvrage. Scaliger, Voſſius, Gravina, Muratory, Guardrio, Rapin, la Motte, Fontenelle, St. Mard, de Voltaire, Cerceau & ſur tout Boileau ont été ſes modéles parmi les français, comme Temple, Pemperton, Gildon, Web parmi les Anglais & Breitinger,

Dom-

Dommerich, Rammler & Duſch ſont ſes émules parmi les Allemands. Son Portrait ſe voit à la tête de ſes contes moraux ed. de Paris avec eſtampes.

de MARNESIA (l'Abbé) a fait une oraiſon funebre de Louis XV en 1774.

MARPERGERS (des ſeel.) Kommunionbuch iſt 1776 neu aufgelegt worden.

MARPURG (Friedr. Wilhelm) *Kön. Preuſſ. Kriegsrath und Lotteriedirektor zu Berlin.* ſ. M. G. T.

MARQUET (. . .) *Doyen des Médecins de Nancy, & Botaniſte d. S. A. R. Leopold, Duc de Lorraine*, a publié le Venimecum botanique en 1773.

MARQUEZ (Pierre) *Abbé, Profeſſeur d'Eloquence au College royal de Toulouſe: né en* 1725 Pluſieurs petits ouvrages d'un ſtyle noble, égal, ennemi de l'enflûre & de l'affectation & entre autres les éloges de Duquesne, de Maſſillon, & celui de M. le Dauphin ſont des preuves de la ſolidité de ſon goût.

MARRYAT (. . .) anon. Verfaſſer der Therapeutik v. 1776. aus d. Lat. von ihm ſelbſt Engliſch überſetzt.

du MARSAIS (Céſar Chesneau) *né en* 1676, *mort en* 1756, un des plus habiles & de plus profond Grammairiens, qui a ſurpaſſé les Buffier, Reſtaud, la Touche, Peplier, Wailly & les autres. Son traité des Tropes, reſté trop longtems inconnu a paru en 1775 de 3me edition: il agit comme le Roux des differens ſens dans lequel on peut prendre un même mot, dans une même langue. Sa méthode raiſonnée pour apprendre la langue latine ne mériterait pas moins une nouvelle edition.

MARSHALL (Joſeph) Ses Travels trough France and Spain in the Years 1770 and 1771. Vol. IV. de 1776.

ont

ont été traduits de l'Anglais par Mr. Pingeron en Français en 1776: en allemand en 1773: ſans qu'on puiſſe vérifier, ſi l'auteur que le titre annonce eſt un nom réel ou ſuppoſé. Toutefois ce livre, fécond en obſervations judicieuſes & bizarres, vraies & fauſſes, riche en veritès & abondant en menſonges & minucies, peut-être utile aux économes & aux politiques.

de MARSIS (l'Abbé) *Curé de la ville de Gourdon*, a fait le Diſcours de 1776 pour convaincre l'Incredule, raméner le Proteſtant, convertir le pecheur, former le vrai juſte & enſeigner aux Fideles a faire un ſaint uſage des Indulgences & des Jubilé.

MARTEAU v. le Mercure de 1776. partie 2me du Janvier, p. 13. ou il a fait inſerer l'Ode: l'homme, tu qui es? traduite en allem. en 1776.

MARTIN (l'Abbé) On lui attribue le Supplement anonyme aux trois ſiecles de Litterature de Mr. l'Abbé Sabatier de Caſtres.

MARTINET (. . .) *Curé de Chauppes*, a écrit une Logique, en Latin.

MARTINI (Chriſtian Lebrecht) *Schauſpieler zu Gotha.* ſ. M. G. T.

MARTINI (Ferdinand) *Wundarzt zu Warke.* ſ. M. G. T.

MARTINI (Friedrich) *Hofprediger zu Schwerin.* ſ. M. G. T.

MARTINI (Friedrich Heinrich Wilhelm) *D. und Praktikus der A G. zu Berlin, Stifter und immerwährender Sekretair der Berliner Geſellſchaft naturforſchender Freunde.* ſ. M. G. T.

MARTINI (Georg Heinrich) *Prof. eloqu. zu Regensburg; geb.* 1722. ſ. M. G. T.

MAR-

MARTINI (Jiovanni Battiſta) autore anonymo dei Eſſemplare oſia Saggio fondamentale pratico, del Contrapunto ſopra il canto fermo, 1776 T. IIre, & della Storia della Muſica, 3 Vol. 1776.

MARTINI (Joh. Bernhard) *D. Med. Dekanus des Oberſanitätskollegii in Braunſchweig und Landphyſikus daſ. geb.* 1727. ſ. M. G. T.

MARTINI (Joh. Chriſtoph) *Pfarrer zu Kerkhofen*, ſ. M. G. T.

MARTINI (Joh. Matthias) *D. und Prof. der R. zu Bützow*, ſ. M. G. T.

von MARTINI (Karl Anton) *des heil. R. R. Ritter, wirkl. Kayſ. Staatsrath und des S. Stephans Ordens Ritter*, ſ. M. G. T.

MARTINI (Marcus) *D. der A. C. jüdiſcher Religion zu Hannover.* Auſſer ſeiner Abhandl. über die Wirkſamkeit der Eicheln bey der Verzehrung und den lat. med. Obſervationen von 1774 hat er 1776 ſeinen verbeſſerten und geſchickten Haushalter und Kaufmann in 424 Tabellen in einer neuen empfehlungswürdigern Ausgabe beſorgt, und den arithmetiſchen Wegweiſer und verbeſſerten Hauskalender 1776 edirt.

MARTINI (. . .) *Mitarbeiter an Gmelin*, ſ. M. G. T.

de MARVIELLES (. . .) *Chevalier de l'Ordre royal de S. Louis*, a donné les Melanges & Fragmens poetiques en Français & en Latin, en 1777.

MARWELL (Andrew) *Esq.* the Works poetical, controverſial and political of . . . containing many original Lettres, Poems and Tractats, newer before printed with a new Life of the author by Cap Edw. Thompſon. 3 Vol. 1776; eine prächtige und des

vortref-

vortreflichen Freundes Miltons würdige Ausgabe seiner Werke.

MARX, s. MARTINI (Marcus).

MARZENADO Santa-Cruz (des Marquis) Gedanken von Kriegs- und Staatsgeschäften hat der H. Capitain v. Zanthier als einen Auszug des grosen und theuren Werkes, in welchem zugleich eine Notiz der vornehmsten Kriegsbücher anhangsweise nebst des Uebersetzers eignem Versuch über die Kriegskunst befindlich ist, 1776 übersetzt geliefert.

MASCH (Andreas Gottlieb) *Strelitzischer Hofprediger, Konsistorialrath und Superintendent zu Strelitz*, s. M. G. T.

MASCHO (Friedrich Wilhelm) *Rektor in Bergsdorf*, s. M. G. T.

MASIUS (Christian) *D. und Prof. Phil. zu Erlangen: geb.* 1715. s. M. G. T.

MASCOVII (Gotfridi) *b. m.* Opuscula juridica recensuit J. L. E. Puttmannus. 1776; Schriften voll wahrer und tiefer Gelehrsamkeit, die sich selten machten.

MASKELYNE (Revil) Astronomical Observations mate at the royal Observatory in 1765-1769 published 1774.

MASONS, in England sehr beliebtes Buch: der Student und der Priester ist von M. Heyne 1768 übersetzt worden. Ein andrer seines Nahmens hat Grays Gedichte und Briefe 1776 übersetzt.

MASSANIELLO. Alexander Giraffi hat seine Geschichte nebst einer genauen Beschreibung des grosen Aufruhrs zu Neapel unter dem Herzog von Arcos und den ähnlichen Begebenheiten, die durch den Thomas Aniello und 50 Jahr nachher durch Ossunas Empörung veranlasst wurden, geliefert; sie ist 1776 aus dem Ital. ins Teutsche übersetzt worden.

MASSARI (Giosaffatte) *Chierico regolare della Congreg. della Madre di Dio*, racolta gli Memorie della gloriosa Vergine e Martyre S. Agnesa, 1776. (ouvrage qui prouve bien plus la pieté de l'auteur que son goût est sa gloire litteraire)

MASSIMI (. . .) autore anonymo del trattato del'aqua salubre e bagni di Nocera, 1774.

MASSON de MORVILLIERS, auteur de l'Abregé élémentaire de la Geographie universelle de l'Italie de 1775.

MASSON (Pierre-Toussaint) *Thréforier de France, né en* 1715. Ses poesies ne méritent pas plus d'être lues que sa traduction de la Pharsale de Lucain, qui n'est propre qu'à donner du prix à celle, de Mr. Marmontel, de Brebeuf & de Laures.

MASTALIER (Karl) *Prof. der schönen Wissenschaften zu Wien: geb.* 1731. s. M. G. T.

MASSUAU (l'Abbé) a fait la Défense de la doctrine de l'église en 1776.

MATHON de la COUR (Charles Joseph) *né en* 1730. Il a travaillé au Journal des Dames, à l'Almanach des Muses & de Lyon & prépare une hist. de Lacedemone; on souhaite qu'il tache d'être plus Laconique qu'il ne l'a été dans sa Diss. sur la decadence des Loix de Lycurgue.

MASTROMATTEI (Giuseppe) *Professore di Filosofia nel real Collegio della Nunziatella*, autore della Fisica & della Chimia necessaria alla Artigleria, 1773.

MATON (. . .) est l'auteur de Vanbrock ou le petit Roland, Poeme heroi-comique en 8 Chants.

MATSKO (Joh. Matthaeus) *Fürstl. Rath und Prof. der Mathem. zu Kassel: geb.* 1721. s. M. G. T.

MAT-

MATTHAEI (Adam Rudolph Georg Chriſtoph) *Meſsner an der Hauptkirche zu Nürnberg: geb.* 1715. ſ. M. G. T.

MATTHAEI (Chriſtian Friedrich) *Rektor derer zu Moskau gehörigen Gymnaſien: geb.* 1744. ſ. M. G. T.

MATTHAEI (Joh. Chriſt. Friedr.) *Prorektor zu Liegnitz,* ſ. M. G. T.

MATHEMATISCHE SCHRIFTSTELLER. ſ. die Artickel:

Adelburner. Allemand. Antoni. Arboſch. Auer. Baileys. Barron. v. Barth. Baſedow. J. J. Baum. S. Baum. D. Beck. Beitler. J. Bergmann. D. Bernouilli. J. Bernouilli. Berthelot. Berthoud. J. K. Beuther. T. Beuther. J. Biſchoff. J. C. Biſchoff. le Blond Blondet. Blumel. J. E. Bode Bökmann. A. Böhm. Boſe. Borz. Brakenhofer. Brander. Bullet. Büſch. Büſchau. Butſchany. Calkoen. Canterzani. Capito. Carletti. de la Chapelle. Charles. Clemm. Coriarius. Dabuz Delevieleuſe. Deutinger. Dorn. Ducoudrai. Eberenz. J. P. Eberhart J. J. Ebert. Egerer. Englert. J. A. Euler. L. Euler. E. M. Faulhaber. Fixlmullner. Flügel. C. B. Funk. Gardner. v. Geis. M. Gerhard. Gerlach. Gherli. Gianini. de la Grange. Grand Grummert. Guyot. J. W. Haaſe. S. Haaſe. Häſeler. Heidfeld. Helfenzrieder. Hell. Hellmuth. Hennert. Hindenburg. Hogreve. Holland. P. H. Hopf. Hopital. Hube. F. Huberti. J. G. Hübner. Hunrich. A. F. Jacobi. J. Jacobs. Jezze. Izzo. Kaeſtner. Karſten. Kerſtbaumer. Kies. Klockow. Klügel. Kordenbuſch. Krafft. Kritter. Lafrainaye. Lambert. Lange. Leiſte. Lerchenfeld. Lichtenberg. Liesganich.

Lorenz. Mako. Mazeas. Marpurg. Matsko. Mayer. C. Mayer. J. T. Mayer. Meiſter. Mezger. Mezburg. Micheli. C. E. Mirus. C. F. Müller. Nagel. Neumann. G. Nicolai. Oberreit. v. Oppeln. Peithner. Pernetti. Pfeifer. Pflugbeil. Pickel. Pilgram. Poda Rappold. Rau. Reccard. Reimer. Rendler. Ricati. Richter. Röhl. Roppelt. Roſenthal. Roſſignol. Rouyer. Rucker. Sauri. Scheibel. Scherfer. Schirmer. Schleicher. Schmidt. Schmiedel. Schön. v. Schönberg. Schulze. J. A. v. Segner. W. v. Segner. Seligmann. Semmler. G. C. Silberſchlag. J. E. Siberſchlag. Spengler. Spleis. Spohr. Sprenger. Steingruber. Steinmeyer. Stepling. Stockhauſen. v. Stramford. Struenſee. Tempelhof. Teſſaneck. Vaudriere` Velnagel. Vicum. Vierenklee. Viſcher. Unger. Voch. C. F. Vogel. Vollimhaus. Wagner. K. Walter. J. C. Walther. Waſſerthal. Wenkel. J. E. W. Wiedeburg. Wiehe. Wilhelmi. Wohlfahrtsſtädter. Wurſter. Zallinger. Zanne. Zenneck. F. Zeno. Zumkley.

MATTHESIUS (Chriſtian Gottfried) *D. Theol. und Archidiakonus zu Leipzig*, ſ. M. G. T.

MATTHESIUS (Siegmund Immanuel) *Acciskommiſſar und Advokat zu Annaberg*, ſ. M. G. T.

MATTHIAE (Wolf Chriſtian) *Paſtor zu Rendsburg*, ſ. M. G. T.

MATTSTAEDT (Joh. Friedr. Phil.) *Rektor zu Köthen*. ſ. M. G. T.

Graf von MATTUSKA (Heinr. Gottfr.) Seiner Flora Sileſiaca 1ter Th erſchien 1776 ater Th. oder Verzeichniſs wildwachſender Pflanzen in Schleſien 1778.

MATTYN and LECTICE, authors of Antiquities of Herculaneum 1773.

MAUCH (Johann Friedrich) *Prediger zu Weihe*, f. M. G. T.

MAUCLERC (. . .) *Marchand epicier de Paris*, a donné un traité de Couleurs & Vernis en 1774.

MAUDUIT (. . .) *Lecteur royal en Mathematique & Profeſſeur de Géometrie à l'Academie d'Architecture*, connu par ſes léçons de Géometrie théoriques a fait l'Oraiſon: utrum vulg. plebejorum liber. human. litteris excoli oporteat, en 1773.

MAUGENDRE, l'ainé, a fait l'Eloge de Dom Achery avec des notes hiſt. qui a remporté le prix d'éloquence au jugement de l'Academie de ſciences d'Amiens, en 1776.

MAUGER (. . .) *Garde du Corps.* Il publia en 1745 un pétit poeme ſur l'Origine des Gardes-du Corps, ou l'on trouve des vers très bien frappés, mais la plupart eſt dépourvue de cette chaleur & de ces images qui ſont vivre la poeſie. Il a fait depuis Ameſtris, Coriolan, Colroes, Tragedies qui n'ont point eu de ſuccès & qui ſont néanmoins bien écrites.

MAUPIN (. . .) eſt l'auteur de la nouvelle maniere de faire le vin propoſée par ſouſcription en Août 1776.

MAUPOU. Il a paru en 1776 une nouvelle ed. de ſon journal hiſtorique.

MAURER (Chriſt. Friedr.) *Adjunkt der phil. Fakulsät zu Jena*, f. M. G. T.

MAURITH (Chriſtoph) *Badiſcher Konſiſtorialrath und Hofprediger zu Karlsruhe*, f. M. G. T.

MAURITII (Friedr. Maximilian) *Schwerinischer Konsistorialrath, D. und Prof. der Theol. zu Bützow,* s. M. G. T.

MAURUS (Candidus) *Praemonstr. Ordens zu Kloster Ursberg*, s. M. G. T.

MAURY (Jean-Siffrain) *Abbé, commentataire de la Frenade de l'Academie des Arcades de Rome, né en* 1737. L'éloge du Dauphin ne semblait pas annoncer les dispositions qu'on a rémarqué depuis dans ceux du Roi Stanislas, de Charles V & de Fénélon. Ces deux derniers sont infiniment mieux écrits que ceux de M. Delaharpe qui ont été couronnés. Son Eloge de S. Louis fut interrompu par les applaudissemens pendant qu'il le débitait. Ses discours choisis sur divers sujets de Réligion & de Litterature paru en 1777, ont une marche uniforme, de l'aisance & de la facilité; l'auteur ne court point apres les pensées: elles se présentent à lui & font nâitre sans effort de l'intérêt & du plaisir dans l'esprit du lecteur.

MAUVILLON (Eleazar) *Prof. der franz. Sprache zu Braunschweig: geb.* 1712. s. M. G. T.

MAUVILLON (Jakob) *Hauptmann beym Cadettencorps zu Cassel: geb.* 1743. s. M. G. T.

MAXIMINI (Andreas) *Rom. Chirurgus primarius*, Commentarium in Hippocratis Coi omnium longe Medicorum principis, librum 1776. ed. darinnen sich der Herausgeber als einen grosen Wundarzt und noch grössern Kenner der Antiquitäten zeigt.

MAXITRICKS (. . .) Commentaries on the Principles and Practice of Physic, 1773.

MAY (Joh. Karl) *Kaufmann zu Altona*, s. M. G. T.

MAYER,

MAYER, auteur du Tableau politique & litteraire de l'Europe, ſuivi d'une notice des découvertes dans les arts, dans la Phyſique, des ſingularités dans la nature, des deſaſtres; cet, avec une liſte des bienfaiteurs, edits, déclarations, ordonnances pendant l'année 1775. On doit au même auteur quelques articles dans les Ephemerides pour l'année 1776 aux quels Mſs. Bode, Lambert, Landi, Bernouilly, Hallerſtein, Hell, Proſperin, Wargentin & Weiſs ont travaillé conjointement avec M. Mayer.

MAYER (Andreas) *Prof. der Mathem. zu Greifswalde.* ſ. M. G. T.

MAYER (Chriſt.) *Prof. der Mathem. und Kurpfälz. Aſtronom zu Heydelberg: geb.* 1719. ſ. M. G. T.

MAYER (Chriſtoph Daniel) *Stadtſchreiber zu Altorf,* ſ. M. G. T.

MAYER (Jakob) *Benediktiner zu Weingarten,* ſ. M. G. T.

MAYER (Joh. Andreas) *Kirchen- und Schulinſpektor zu Huſum,* ſ. M. G. T.

MAYER (Joh. Chriſtoph) *Lehrer der Mathem. zu Regensburg,* ſ. M. G. T.

MAYER (Joh. Chriſtoph Andreas) *D. und Prof. der Anatomie zu Berlin.* ſ. M. G. T.

MAYER (Johann Friedrich) *Pfarrer zu Kupferzell,* ſ. M. G. T.

MAYER (Johann Tobias) ſ. M. G. T.

MAYER (Kaſpar) *Chorherr und Prof. Theol. zu Zürich,* ſ. M. G. T.

MAYER (Vincenz) *Franciskaner Conventual zu Koſtanz.* ſ. M. G. T.

MAYER (des ſeel. D.) Elementa Philoſophiae ſind 1769 edirt worden.

MAYHELF (John) *d. G. G. D.* Seine Predigten für junge Mannsperſonen ſind ihrer Vortreflichkeit wegen 1769 a. d. Engl. überſetzt worden.

MAYR (Beda) *O. S. Bened. Prof. Phyſ. zu Dillingen*, ſ. M. G. T.

MAYR (Udalrich) *Ciſtercienſer Kapitular, D. u. Prof. Theol. auch Bibliothekar zu Kayſersheim: geb.* 1743 ſ. M. G. T.

MAZARI (Giuſeppe) *Nobili di Belluno, Profeſſore di Dommatica alla Univerſita di Saſſari*, Odi ſcelte di Pindaro, ſu i gucochi dell antica Grecia, tradotte dal Greco in verſi latini: Poeſie varie del tradottore: Sacre elegie latine di Ermanno Ugone volgarizate in rimati Diſtici 1776 Gewiſs hat es an ihm, der das Unnachahmliche Pindars ſo gut empfand, und an ſeiner melodiſchen Sprache nicht gelegen, daſs der überſetzte Pindar kein Pindar mehr iſt: die eignen Gedichte zeigen ihn von einer weit vortheilhaftern Seite.

MAZEAS (. . .) *ancien Profeſſeur de Philoſophie à Paris*, a donné un abregé des Elemens de Mathematique, d'Arithmetique, d'Algebre & de Geometrie.

MEAD (Richard) Seine Briefe von der wunderbaren Wirkung der Einbildungskraft über verſchiedne Gegenſtände nebſt einem Anhange vom Einfluſs der Sonne und des Monds in Menſchen, ſind 1777 aus dem Engl. überſetzt.

von MECK (Erich Joh.) *Sekretair der Lief- und Eſthländiſchen Ritterſchaft zu Reval.* ſ. M. G. T.

MECKELBURG (. . .) *D. der A. G. zu Altenburg*, ſ. M. G. T.

MEDALLE (Miſs) ſ. den Art. Sterne.

MEDERER (Joh. Nepomuck) *Prof. der Geſchichte zu Ingolſtadt: geb.* 1734. ſ. M. G. T.

MEDHURST (Johann) *Prediger zu Bremen*, ſ. M. G. T. und die Bibl. Bremenſem novam.

MEDI

MEDICUS (Friedrich Kasimir) *Kurpfälz. wirkl. Regierungsrath, Direktor der ôkon Gesellschaft zu Lautern und Mitglied der Akad. der Wiss. zu Mannheim: geb.* 1736. s. M. G. T.

Freyherr und Reichsritter von MEDINGER (Karl) s. M. G. T.

Graf von MEDINI (. . .) Uebersetzer der Voltairischen Henriade, in Ottave rime, die so vollkommen ist und nach dem Geständniss eines im Merkur vom Jan. 1775 eingerückten Voltairischen Briefes das Original so übertrift, dass der Abt Metastasio ihn für den grössten jetztlebenden Dichter Italiens hält. Die bisherigen italienischen Uebersetzungen der Henriade vom Marquis Maffei, Ortolani und Nancy, so wie die lateinischen von Cappavalli und le Caux bleiben weit hinter der Medinischen zurück; die englische vom Lockmann, die holländische von Faitema und die teutschen Uebersetzungen dieses Gedichts von Reichard und Schwarz können sich in keine Vergleichung mit einem Gedicht stellen, das die Harmonie der Sprache und das Genie des Dichters über das Original selbst nach dem Urtheil aller Kenner erhoben hat.

MEENE (Heinrich) *Konsistorialrath und erster Superintendent der Herrschaft Jever: geb.* 1710. s. M. G. T.

MEERGRAF (M F.) *Hofkammer- und Kommerzienrath, sonst zu Bruchsal,* s. M. G. T.

MEERMANN (Joh. Friedr.) s. M. G. T.

MEGERLIN (David Friedr.) *Prof. emer. zu Maulbronn,* s. M. G. T.

MEHLIG (Johann Michael) *Pastor und Superintendent zu Chemnitz: geb.* 1716 s. M. G. T.

MEHLMANN (Joh. Dietr.) hat merkwürdige Rechtsfälle im Nahmen der Kielischen Juristenfakultät ausgearbeitet, deren 2tes Stück 1775 erschienen ist.

MEHRLING (Joh. Phil.) *Pfarrer zu Ranſtadt.* ſ. M. G. T.

von MEIDINGER (Karl) hat 1775 eine Abhandl. vom Torfe geſchrieben.

MEIER (Friedrich Gottlieb) *D. und Hofmedikus zu Hannover*, ſ. M. G. T.

MEIER (Georg Friedrich) *D. und Prof. Phil. zu Halle.* ſ. M. G. T.

MEIER (Joh. Chriſt) *Archidiakonus zu Chemnitz*, hat die Herrlichkeit des Annaberger Tempels 1776 beſchrieben, nachdem die Emmerichſe von Wiliſch 1713 herausgegebne Beſchreibung nicht mehr zu haben iſt. (Der Kirchenbau hat 1525 2 Tonnen Goldes gekoſtet.)

MEIER (Michael) *Prediger zu Garz*, ſ. M. G. T.

MEIEROTTO (Joh. Heinr. Ludwig) *Rektor und Prof. des Joachimer Gymn zu Berlin*, hat über Sitten und Lebensart der Romer in verſchiednen Zeiten der Republik mit philoſophiſchem Geiſte 1776 ſo geſchrieben, daſs er ſich aus der Menge ſeiner Vorgänger rühmlich aushebt und die Folge dieſes 1ten Theils erwarten läſst.

MEINECKE (Auguſt Chriſtoph) *Poſtacciseinnehmer im Magdeb.* ſ. M. G. T.

MEINECKE (Johann Chriſt.) *Konrektor zu Quedlinb. geb.* 1745. ſ. M. G. T.

MEINER (Joh. Werner) *Rektor zu Langenſalza*, ſ. M. G. T.

MEINERS (Chriſtoph) *Prof. Phil. ord. zu Göttingen*, ſ. M. G. T.

MEINTEL (Georg Friedr.) ſ. M. G. T.

MEISER (Wenceſl.) Examen de natura conſcientiae inſtituit 1776.

MEIS-

MEISNER (Ferd.) *D. und Prof. Theol. dogm. zu Breslau*, f. M. G. T.

MEISNER (Heinr. Adam) *Archidiakonus zu Plauen*, f. M. G. T.

MEISSNER (Christian Gottfried) *Syndikus zu Lauben*, f. M. G. T.

MEISNER (A. G.) Uebersetzer der Geschichte von England nach Hume, 1ter Theil, 1776; Verf. der Beyträge zur Geschichte Teutschlands v. 1776: des musikalischen Dramas Sophonisbe; und der Operette: Das Grab des Mufti von 1776, in welchem nach des Verf. Geständniss allzuwenig Handlung ist. Er arbeitet an einer Operette: Charlotte. Skizen werden gedruckt.

MEISTER (Albr. Ludwig Friedr.) *D. und Prof. der Phil. zu Göttingen: geb.* 1724. f. M. G. T.

MEISTER (Christ. Friedrich Georg) *Braunschw. Lüneb. Hofrath, D. und Prof. der Rechte zu Göttingen: geb.* 1718. f. M. G. T.

MEISTER (Christoph Georg Ludwig) *Prediger der reform. Gemeine zu Duisburg: geb.* 1738. f. M. G. T.

MEISTER (Friedrich Albrecht) *Hofprediger und Konsistorialrath zu Weikersheim: geb.* 1716. f. M. G. T.

MEISTER (Leonhard) *Prof. hist. & mor. zu Zürich: geb.* 1741. f. M. G. T.

MEISTER (Joh. Heinrich) oder LE MAITRE, *Kämmerer des Kappitels und Pfarrer zu Küssenach bey Zürich: geb.* 1700. f. M. G. T.

MEIXNER (C. F.) f. M. G. T.

MELCHIOR (Joh. Albrecht) *D. und Prof. der Phil. auch Bibliothekar zu Duisburg*, f. M. G. T.

MELCOMBE (Lord) a poetical Epiſtle to the Earl of Bute, with Corrections by the author of the Night Thougths; macht dem Herzen ſeines Verfaſſers eben ſo viel Ehre als ſeinen poet. Talenten.

de MELFORT (Drummond Comte) *Marechal des Camps ès Armées du Roi, & Inſpecteur général des Trouppes légéres*, vient de publier un Proſpectus du Traité ſur la Cavalerie, en 1776 ſuivi du Traité même en 2 Volumes 1776; fruit de 30 années d'experience & de 15 Campagnes, avec des eſtampes magnifiques concernants tous les points de Tactique. v. Dupaty.

MELLET (Robert Xavier) auteur de la beauté de la Nature - ou de la Fleurimanie raiſonnée, de 1775.

MELLIN (Chriſtoph Jakob) *D. M. zu Hamburg: geb.* 1744. ſ. M. G. T.

MELLMANN (Joh. Dietrich) *D. und Prof. der R. zu Kiel,* ſ. M. G. T.

MELMOTH (Courtney) Obſervations on the Night-Thoughts of Dr. Young; with occaſional Remarks on the Beauties of poetical Compoſition, 1776: the Pupil of Pleaſure, or new Syſtem illuſtrated, 2 Vol. 1776: das erſte eine nüchterne Geſchmackloſe Prüfung der Schönheiten Youngs; das zweyte eine Widerlegung des Cheſterfieldiſchen Erziehungsplans durch ein unglückliches Exempel. Seine freymüthigen Gedanken a. d. Engl. überſetzt, erſcheinen 1778. zugleich mit ſeinen Reiſen für das Herz, in Frankreich geſchrieben.

v. MELON (. . .) Abhandlung vom Miſsbrauch des Aderlaſſens iſt 1774 erſchienen. ſ. den Art. C. G. W. Behriſch.

MELSHEIMER (F. W.) hat ein Tagebuch der Reiſe der Braunſchweigiſchen Auxiliartrouppen von Wolfenbüttel nach Quebeck 1776 edirt.

MEMOIRES des ACADEMIES de Bade, de Baviere, de Berne, de Berlin, de Boheme, de Duisburg, de Harlem, de Stockholme, de Siene, de la Suiſſe, de Göttinges, de Mannheim, de Turin, de S. Petersburg cet. & leurs auteurs v. ſous l'Article général: Bibliotheques cet. No. III. Les Mémoires ou Transactions of the Royal Society of London, Vol. XXVI for the Year 1776, contiennent des articles de Mſs. Cavendish: Hutchins: Jungenhans: Maſſon: Nairna: Pigott: Prieſtley: & Scott. Les articles conténus dans les Volumes de l'Academie royale des Sciences de Paris de 1776, ou la nouvelle Table depuis 1666 jusqu'en 1770 par Mr. l'Abbé Rozier en IV Volumes peut être regardée comme un abregé de l'hiſtoire de cette academie. Les obſervations phyſiques de cet auteur réuniſſent les travaux de Mſs. Baldaſſari: Berniard: Bertholon: Changeux: Demorvaux: Dicquemare: Latapie: du Machy: M. P. D. M. Pringle: Paſumot: de la Follée: Godard: Sennebier: Maupetit: Naviet: Black: Romain: Rouland: Volta: Wilſon. Les Mémoires de Mathematique & de Phyſique préſentées à l'Academie royale de Sciences par divers Savans & lus dans ſes aſſemblées contiennent les pieces couronnées de Mſs. la Grange: Libaude: Bucquet: Vicq-d'Azyr: de la Place: Sonnerat: Monge: Camper: Ribelt: Coulomb: Dez: d'Angos.

MENDE (Karl Friedrich) Verf. der Lehrgedichte und Lieder zur Erbauung, nebſt einigen Pſalmen Davids in Kirchenmelodien und der Lieder zur Erbauung, von 1777.

MENDEL (Lewin) *D. Med. jüdiſcher Religion.* ſ. M. G. T.

MENDES DA COSTA (Emanuel) Die Linnaeiſche Ordnung der Schaalthiere iſt in des H. Mendes Elements of Conchology, or an Introduction to the Knowledge

ledge of Schells in einer lehrreichern Methode verwandelt worden.

de MENDOZA (Don Diego Hurtado) Die neue Ausgabe seiner Historia de la Guerra y Rebellion de los Moriscos de Granada ist 1776 mit dem vorhin fehlenden Schluss des 3ten Buchs erschienen.

MENGEL (Christian Gottlob) *ehemaliger Buchhändler in Kopenhagen,* s. M. G. T.

MENGS (Anton Raphael) *Ritter des päbstl. Ordens vom goldnen Sporn, und Königl. Spanischer Hofmahler: geb.* 1728. s. M. G. T.

MENKEL.

MENONS (. . .) vollständiger Zuckerbecker ist 1776 a. d. Franz. übersetzt worden.

MENSCHING (Justus Konrad) *Rekteur du College de Lemgow, né en* 1732. s. M. G. T.

MENSCHENFREUND (des seel.) Untersuchung der wichtigen Frage: warum der Wohlstand der Protest. Länder grösser als der Katholischen ist v. 1772.

MENZEL (Heinrich) s. M. G. T.

MERCHI (. . .) a donné XXXIV oeuvres du livre de la Guitarre(en 1776.

MERCIER (Louis-Sebastien) *né en* 1740. Poete, Orateur, Romancier, Faiseur des Drames, Dissertateur & Philosophe; après avoir débuté par des Héroides langoureuses il s'est jetté dans la composition des drames, dont on connait avantageusement Jean Hennuyer; la famille indigente, traduite en allem. par Mss. Schwan & Milak, le Deserteur, traduit 2 fois, par Mr. de Beulwiz & par M. Schwan qui a fait un dernier acte non tragique: la brouette du vinaigrier, traduite 7 fois en allemand. Moliere, drame en

5 actes

5 actes de 1776; imité de Goldoni, & le nouvel eſſai ſur l'art dramatique, publié anonymement. Mr. Mercier a auſſi exercé ſa plume à des Eloges hiſtoriques, tels que ceux de Charles V & de Deſcartes; à des Songes philoſophiques propres à donner une idée des heureux talens dont la nature l'a doué. Le Colporteur eſt une de ſes productions anonymes qui l'ont rendu célebre par ſes démélés avec Mr. le Marquis de Caraccioli. Les Oeuvres dramatiques de 1776 réuniſſent les pieces données ſéparement, ſavoir: Jenneval ou le Barnevelt Français: le Deſerteur: Olynde & Sophronie: l'Indigent: le faux ami & J. Hennuyer. On lui a attribué à faux le Réve de l'an 2440, qui eſt d'un auteur illuſtre, dont le nom n'eſt point encore prouvé déciſivement. Le Chevalier de Laures a fait ſon portrait & Mr. Sedaine ces vers: Les graces à ſes traits préterent leur image; Minerve l'a doué d'un eſprit créateur: Et pour couronner leur ouvrage L'amitié lui donna ſon coeur.

de MERé (le Chevalier) Ses lettres ſur les femmes prouvent qu'il connait mieux leurs vices que leurs bonnes qualités. Il ne les a peint qu'en laid, ce qui n'eſt pas galant pour un Chevalier. Il faut lire d'abord l'ami des femmes du Marquis de Mirabeau pour ſe querir de la cauſticité que l'eſprit du Chevalier Meré engendre.

MERIAN (Jean Bernard) *de l'Academie royale des ſciences de Berlin, né en* 1723. f. M. G. T.

de MERICOURT (le Fuel) a donné le nouveau Spectateur ou Examen de nouvelles pieces de Théâtre, ſervant de répertoire univerſel des ſpectacles par une ſocieté d'amateurs & de gens de lettres les plus diſtingués; ouvrage qui a paru depuis l'avril de 1777 & qui ſe diſtribue par cahiers Souvent la vérité s'y trouve ſacrifiée aux jeux de mots à l'eſprit.

MERK (Joh. Heinrich) *Darmſtädiſcher Kriegsrath.* ſ. M. G. T.

MERKEL (Chriſtian Valentin) *D. Med. zu Schmalkalden: geb.* 1732. ſ. M. G. T.

MERKEL (Gottlieb) *D. Theol. und Superintendent zu Torgau.* ſ. M. G. T.

MERKEL (Michael) *Pfarrer zu Goſpersgrün.* ſ. M. G. T.

MERKIN (J. M. E.) hat 4 Stücke geſammleter proſaiſcher Verſuche 1776 edirt.

MERO (. . .) auteur du poeme: Cosme de Medicis, de 1774.

MERTEN (Joſeph Chriſtian) *Kanonikus, D. und Prof. juris can. zu Erfurt: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

MERTENS (Hieron. Andreas) *Gymnaſialrektor zu Augsburg.* ſ. M. G. T.

MERZ (Agnellus) *Auguſt. Ordens, Lektor der heil. Schrift zu München.* ſ. M. G. T.

MERZ (Aloyſius) *Domprediger zu Augsburg.* ſ. M. G. T.

MESMER (Anton) *D. Med. zu Wien.* ſ. M. G. T.

MESMER (. . .) *Reformirter Prediger zu Dresden.* Unter ſeinem Namen ſind einige Predigten 1775, aber nicht von ihm als ſeine Arbeit erkannt worden.

MESQUITA (Cajetan) a traduit en Portugais les trois livres des dévoirs chretiens & civils en 1773.

MESSERSCHMIDT (Joh. Chriſtian) *Schulrektor zu Wittenberg: geb.* 1720. ſ. M. G. T.

METASTASIO (Abbate) L'edition la plus complette de ſes ouvrages a paru en 1773: elle eſt plus riche que celle de 10 Vol. de 1765 & contient Artaxerxe, Adrien, Demetrius, Olympias, Hipſiphile, Aëtius,

tius, Tragedies, & le ſonge de Scipion dans le 1er Tom. Didon, la Clemence de Titus, Siroes, Caton, Alexandre dans les Indes; Tragédies & la naiſſance de Jupiter dans le IIIme T. Archille à Leukos; Cyrus, Thémiſtocle, Zenobie, Hypermeneſtre. Antigone, Semiramis, Tragedies, au 3me Tom. L'isle déſerte; l'heros chinois, Attilius, Regulus, Nicetis, Alcide al bivio; le triomphe de Clelie, Romulus & Erſilie, Parthenope; Royer ou la réconnaiſſance héroique & la mort de Caton au 4me Tome; Les Chinois, les véritables hommages; l'amour priſonnier; la paix entre la vertu & la valeur; le temple de l'Eternité: la querelle des Dieux; les graces vengées; le Palladium conſervé; le Parnaſſe défendu; Aſtrée appaiſée; le ſonge; Egerie; le Parnaſſe en confuſion; Galathée; Endymion; les jardins des Heſperides; Angelique; les voeux publics; le bonheur public; 3 Epithalames; & le Chemin de la gloire au 5me Tome; Joas; Bethulie délivrée; Ste Héléne au Calvaire; Joſeph réconnu; la mort d'Abel; la paſſion de Jeſus Chriſt; Iſaac: Juſtin comp. à 14 ans; Tragedies; 22 Sonnets: 5 Chanſons; 17 Cantates: le Feſtin des Dieux: l'origine des loix; l'enlevement d' Europe & les lettres au 6me Tome. Ses Ouvrages dramatiques traduits en allemand ont paru en 8 Tomes jusqu'en 1776, & fini l'onzieme Tome en 1778. ſans que l'harmonie & les graces originelles aient pu être copiées dans une langue trop differente des accens mélodieux de l'Original.

METZ (Georg Chriſtoph) *Archidiakonus und Profeſſor: geb.* 1709. ſ M. G. T.

METZ (Johann) *S. S. Theol. Cand. zu Straſsburg.* ſ. M. G. T.

METZGER (Heinrich) *Ord. Erem. Lektor emer. zu Salzburg.* ſ. M. G. T.

METZGER (Johann) *Kurpfälz. Hofaſtronom.* ſ. M. G. T.

METZGER

METZGER (Johann Daniel) *Profeſſor der Anatomie auf der Univerſität zu Königsberg ſeit* 1775. ſ. M. G. T.

METZGER (Kaſimir) *Auguſtiner, Lehrer.* ſ. M. G. T.

MEVIAN (Emanuel) *Antiſtes der Basler Kirche*, hat die Wattiſche Nachahmung der Pſalmen Davids a. d. Engl. 1771 herausgegeben.

de MEUNIER (. . .) On trouve dans l'Eſprit des uſages & des coutumes des differents peuples ou Obſervations tirées des Voiageurs & des hiſtoriens de 1776 tout ce qui a été jamais dit ſur les alimens, ſur le répos, le mariage, la naiſſance, l'éducation, le gourvernement, la guerre & la diverſité des conditions entre les hommes.

MEUSCHEN (Friedr. Chriſtian) *Sächſ. Legationsrath im Haag.* ſ. M. G. T.

MEUSEL (Joh. Georg) *Quedl. Hofrath, D. und Prof. der Geſchichte zu Erfurt: geb.* 1743. ſ. M. G. T.

MEY (Joh. Jakob) *Profeſſor des Stettiner Gymnaſium.* ſ. M. G. T.

MEYKE (Chriſt. Andreas) *D. und Prof. emeritus zu Altona.* ſ. M. G. T.

Freyherr von MEYENDORFF (Reinhold Johann) *Ruſſiſch Kayſ. Generallieutenant.* ſ. M. G. T.

MEYER (Andreas) *Brand. Kulmbach. Hofrath: geb.* 1712. ſ. M. G. T.

MEYER (Chriſt. Gottlob) *Theol. Cand.* ſ. M. G. T.

MEYER von SCHAUENSEE (Franz Joſeph) ſ. M. G. T.

MEYER (Friedr. Aug.) *D. Med.* ſ. M. G. T.

MEYER (Joh.) *Augsb. Hofrath und Prof. zu Dillingen.* ſ. M. G. T.

MEYER (Joh. Gottfried) *D. der R.* ſ. M. G. T.

MEYER (Joh. Hermann) *Diakonus zu Kiel.* ſ. M. G. T.

MEYER

MEYER von KNONAU (Johann Ludwig) *Major über den Zürchischen Ausschuss.* s. M. G. T.

MEYER (Joh. Matthias) *Rektor zu Blankenburg: geb.* 1729. s. M. G. T.

MEYER (. . .) *Wundarzt zu Strassburg.* s. M. G. T.

MEYER (Jos. Rud. Valentin) *auf Oberstadt, des innern Raths zu Luzern.* s. M. G. T.

MEYER (. . .) *Officier in Hannövr. Diensten.* s. M. G. T.

MEYNIER (Joh. Jakob) *Lektor der franz. Sprache zu Erlangen.* s. M. G. T.

de MEZA (Salomo Theophilus) *Med. D. Societatis Med. regiae Hafn. Sodalis,* Opuscula pathologico-practica 1776 edidit.

MEZBURG (Georg) *D. Phil. und Prof. Mathem. zu Wien: geb.* 1736. s. M. G. T.

MICHAELIS (Christ. Friedr.) *geb.* 1754. s. M. G. T.

MICHAELIS (Daniel Christ. Gottlieb) *Superintendent zu Graizt geb.* 1723. s. M. G. T.

MICHAELIS (Georg Philipp) *D. und Prof. der A. G. zu Marburg.* s. M. G. T.

MICHAELIS (Johann David) *Ritter des Schwed. Nordsternordens, Lüneb. Hofrath, ord. Prof. der Philos. zu Göttingen: geb.* 1717. s. M. G. T.

MICHAELIS (Joh. Benjamin) dessen Fabeln und Satiren 1766: die einzelnen Gedichte 1769: die Operetten 1774: sein Leben von J. H. Schmid 177; und das vortrefliche Gedicht auf seinen Tod im Göttinger Musenalm. v. 1775 edirt ist. (Lugete, o Veneres, Cupidinesque!)

MICHAELIS (Joh. Heinr.) s. M. G. T.

MICHAELIS (. . .) *D. Med. zu Torgau.* s. M. G. T.

MICHAELLES (Karl Friedr.) *Pfarrer zu Pezenſtein: geb.* 1730. ſ. M. G. T.

MICHAELSEN (Valentin) *Prediger der Wilſtritter Gemeine.* 2 Predigten v. 1775.

MICHEL (Georg Adam) *Generalſuperintendent in Oettingen, Konſiſtorialrath, Kircheninſpektor und Stadtpfarrer zu Oettingen: geb.* 1708. ſ. M. G. T.

MICHEL (Karl Ludwig) *Oetting. Hof- und Regierungsrath: geb.* 1746. ſ. M. G. T.

MICHELESSI (l'Abbé) *de l'Academie de Stokholme*, a fait la Vie d'Algarotti, un diſcours à ſa réception, differentes traductions en Suedois & une lettre à Mr. Viſconti ſur la revolution de Suede en 1772.

MICHELI (Lorenzo) *Bologneſe della Terra di Medicina, Academico Clementino*, public. la nuova inventione di una machina marittima per trovar l'angola di deriva, 1776: eine der unentbehrlichen Schifferregeln, die auf des Verfaſſers Erfindung der Poſtſtraſſenmeſſung durch eine ähnliche Maſchine gefolgt iſt.

MICKAN (Joſ. Pant.) *Advokat zu Breslau.* ſ. M. G. T.

MIDAVAINE (. . .) Ses poeſies voyez dans le Mercure de 1776. Juillet. p. 47.

MIEG (Abraham Jakob Wilh.) *Ehegerichtsrath zu Heidelberg: geb.* 1740. ſ. M. G. T.

MIEG (Achilles) *D. der A. G. zu Baſel.* ſ. M. G. T.

MIEG (Joh. Friedr.) *Ehegerichtsdirektor zu Heidelberg: geb.* 1700. ſ. M. G. T.

MIEG (Joh. Friedr.) *Kurpfälz. Kirchenrath.* ſ. M. G. T.

MIELACK (. . .) *Prof. der Mathem. zu Brieg.* ſ. M. G. T.

MIELK (Joh. Bertram) *Diakonus zu Preez.* ſ. M. G. T. das Büſching. Magazin und den Art. Millot.

le MIERRE

le MIERRE (. . .) eſt l'auteur de la Tragedie Guillaume Tell, trad. en 1776. v. de Haller & de Zurlauben.

MIGLIORI (. . .) della febre maligna, 1773.

MIGNOT (Vincent) Die Geſchichte des Ottomanniſchen Reichs von ſeinem Urſprung bis 1770 iſt aus ſeinen nachgelaſſenen Schriften überſetzt worden l'Ouvrage poſthume; Traité de la Répréſentation & du Privilege du Double-Lieu ſuivant l'ordre de ſucceder dans le Comté de Poitou & les coutumes circonvoiſines a été publié en 1777.

MIKLE (William Julius) a traduit la Luſiade de Camoens en Anglais en 1772.

MILCENT (. .) auteur du Conte moral Azor & Zimeo, ſuivi de Thiamis, Conte indien en 1776.

MILL (Des Esq.) vollſtändiger Lehrbegrif der praktiſchen Landwirthſchaft iſt 1766 überſetzt. obgleich Miller, Quintinio, Reinhart und Grotjan ihn übertreffen.

MILLAR. Ses Obſervations ſur les Commencemens de la ſocieté a été traduit de l'anglais & un autre traité en Allemand ſous le titre: Bemerkungen über die Engbrüſtigkeit, 1769.

MILLE (. . .) a donné un abregé chronologique à l'hiſtoire civile & litteraire de Bourgogne en III Tomes, en 1772.

MILLER (Johann Peter) *Rektor und Prof. hiſt. & ling. graecae, auch Stadtbibliothekar zu Ulm: geb.* 1705. ſ. M. G. T.

MILLER (Joh Peter) *D. Phil. & Theol. Prof. zu Göttingen: geb.* 1725. ſ. M. G. T.

MILLERS (Philipp) oder MüLLERS allgemeines Gärtnerlexicon iſt aus dem Engl. nach D. Huths vergriffenen Ueberſetzung (gratum opus agricolis) mit Duhamels und Thierriats Auszügen bereichert 1776 im 4ten Theil, 8te Aufl. herausgegeben worden,

ſo wie auch in dieſem Jahr ſeine Abh. von der Färberröthe erſchien.

MILLER (Ludolph) *Praem. Ordens, Chorherr zu Roth.* ſ. M. G. T.

MILLER (Melchior Ludwig) *Barfüſſer Ordens, Diakonus in Augsburg.* ſ. M. G. T.

MILLET (Jean Baptiſte) *de la Bibliotheque du Roi: né en* 1746 On doit à ſes travaux les vies des poetes grecs, ouvrage le plus complet que nous ayons ſur cette matiere. Le lecteur qui aime à ſ'inſtruire y jouit d'une infinité des récherches auſſi intéreſſantes que bien préſentées. Il ajoute un nouveau mérite aux rémarques & aux notices plus étendues dans la vie des poetes latins qui vient de paraitre; celui d'en rapprocher pluſieurs citations, vrai moyen de répandre une agréable varieté ſur les ſujets qu'il traite. v. Cruſius.

MILLOT (Claude François Xavier) *Abbé, Prédicateur du Roi, des Academies de Lyon, & de Nancy: né en* 1725. Les élémens de l'hiſtoire de France, traduits en allemand en 1778. ſont ceux de ſes ouvrages qui ont le mieux reuſſi: ils réuniſſent le mérite de l'abregé a l'attention de ne laiſſer échapper aucun fait intéreſſant, & l'art de les bien préſenter. On peut dire autant de l'hiſtoire d'Angleterre & de l'hiſtoire générale en 9 Vol. traduite en allemand en 1777, par Mr. B. Mielk & augmentée par Mr. Chriſtiani. Il a traité l'hiſtoire de France depuis Clovis jusqu'a Louis XV & celle d'Angleterre depuis la Conquête des Romains jusqu'à George II. en 3 Vol. dont il ſ'eſt fait une traduction allemande en 1777 à Dresde. Il a compoſé auſſi des Diſcours ou il ſ'appliquà diſcuter pluſieurs queſtions propoſées par differentes Academies, mais on y ſent bien plus le géometre que l'orateur qui parle. Il parait plus fait pour les ouvrages d'Analyſe que pour ceux qui exigent de l'imagination. Ce qui fortifie cette opinion

opinion eſt ſa traduction des harangues choiſies de quelques orateurs latins, ou il eſt toujours le même, quoique ſes originaux ſoient pleins de chaleur & de vie. Il vient de donner en 1777 les mémoires politiques & militaires de Louis XIV & de Louis XV, compoſées ſur les pieces originales, récueillies par Adrien Maurice Duc de Noailles, Marechal de France; ouvrage qui peut completter l'hiſtoire de la France avec les 6 nouveaux Tomes qui viennent de paraitre jusqu'a nos jours. La traduction allemand qu'on en prépare a été annoncée en 1777. v. auſſi l' Article: Sainte-Palaye, rédagit par l'auteur.

MILLY (des Grafen) Kunſt Porcellain zu machen iſt 1774 überſetzt.

MILTONS Italian Poems translated and addreſſed to a Gentlemann of Italy, by Dr. Langborne, 1776. Die engliſche Ueberſetzung dieſer Sonnette iſt beynahe ſchöner als das Original. Die teutſchen Ueberſetzungen Miltons ſ. unter Bodmer und Zachariae.

MINASI (Padre) autore anonymo della Diſſertatione ſeconda ſu de' timpanetti dell' udito ſcoverti nel Granchio Pagura e ſulla bizarra di lui vita, con curioſe note e ſane riffleſſione, 1775.

MINERALOGISTEN. ſ. unter den Artikeln: Adelung. v Born. Black. Brüning. Cancrinus. Cartheuſer. J. A. Cramer. Cronegg. Cronſtedt. Delius. Erxleben. Ferber. Förſter. Frenzel. Ganſe. Geis. C. E. Gellert. Genſane. Gerhart. Gläſer. Goiſon. Geus. Henry. Hofmann. Jars. Isle. Kähler. Kern. Krazenſtein. Lange. Lehmann. Lorry. Madihn. Marggraf. G. B. Möller. Monnet. Morand. Olaffen. Peithner. Plotſchen. Pohlheim. Prieſtley. Raſpe. Sage. Schröter. Schulze. Schuſter. Schwab. Scopoli. Simon. Sperges. Stattler. Troſchel. R. A. Vogel. Volkelt. Walch. Waller. Waſſerberg. C. G. Weigel. Werner.

Werner. Weſtfeld. Zallinger. Zehelin. Zeplical. Zückert. ſ. auch Arzneyſchriftſteller, Chimiſten und Phyſikaliſche Schriftſteller überhaupt.

MINETTI (Hermann) *Praemonſtr. Ordens, Chorherr zu Töpliz.* ſ. M. G. T.

MINGARD v. l'Almanach de Muſes de 1775, p. 35.

MINORS Stimmen der Ewigkeit, neuer Aufl. v. 1776.

de MIRABEAU (Jean Baptiſte) *Sécrétaire perpet. de l'Acad. franç. né en* 1684, *mort en* 1760. Nom que feu le gazetier Granet de la Haye empruntait pour publier ſon ſyſteme de la nature & qui n'a jamais été a la tête d'aucun ouvrage qu'aux deux traduction de la Jéruſalem delivrée & du Roland. v. Granet.

de MIRABEAU (Victor de RIQUETY Marquis) *des Academies de Marſeille & de Montauban.* L'ami des hommes favia toujours honneurs aux talens d'un auteur qui n'a écrit que pour le bien de l'humanité, jamais par vanité. Il offre ſouvent des traits d'éloquence de chaleurs & d'élévation qui feraient honneur à nos écrivains les plus exacts. Tout ce qu'il a écrit porte le caractere d'une ame ſenſible, d'un coeur vraiment jaloux de l'honneur & de la proſperité de ſa patrie. Son ouvrage de l'ami des hommes juſtifie ſon tître & méritera ce nom à l'auteur dans la poſterité. Poſt genitis hic carus erit.

MIROUDOT (. . .) Seine Abhandlungen vom Raygraſe von Reinhart überſetzt, erſchienen 1769 wieder unter dem Titel: Unterricht von Erhöhung des Ertrags der Feldgüter durch Anlegung von Wieſen ohne des Verfaſſers Namen.

MIRUS (Auguſt Georg) *Schulrektor zu Lüneburg: geb.* 1737. ſ. M G. T.

MIRUS (Chriſt. Erdmann) *Pfarrer zu Alt und Neu Johnsdorf: geb.* 1730. ſ. M. G. T.

MITTELHäUSER (Johann Daniel) *D. der A. G. und Landphyſikus zu Weiſenfels.* ſ. M. G. T.

MITTELSTEDT (Matthaeus Theodor Chriſtoph) *Konſiſtorialrath und Hofprediger zu Braunſchweig:* geb. 1712. ſ. M. G. T.

MITTERPACHER (Ludwig) *Prof. Phyſ. zu Wien.* ſ. M. G. T.

de MITTLESEX (le Comte) eſt l'auteur de l'Eſſai on the nature cauſes and cure of a diſeaſe incitend to the liver, de 1772.

MITTOUFLET (. . .) auteur du livre, intitulé: les aſtuces de Paris, anecdotes Pariſiennes de 1775.

MITZ (Daniel) *J. U. L. Rathsherr zu Baſel.* ſ. M. G. T.

MIZLER von Koloſ, (Lorenz) *D. Med. und Kön. Poln. Hiſtoriographus, Rath und Medikus im Anſpachiſchen,* ſ. M G. T.

MODELL (Johann Michael) *J. U. L.* ſ. M. G. T.

MöBIUS (Johann Auguſt) *Prediger zu Uhlſtedt.* ſ. M. G. T.

MöCKERT (Johann Nikolaus) *D. und Prof. der Rechte zu Kinteln.* ſ. M. G. T.

MöHRFELDER (Joh. Jakob) ſ. M. G. T.

MöHRING (Paul Heinr. Gerhard) *Zerbſtiſcher Rath und Leibmedikus, Phyſikus zu Jever:* geb. 1710. ſ. M. G. T.

MöHSEN (Johann Karl Wilhelm) *D. M. Mitglied des Collegii med. und Arzt bey der Kadettenſchule.* ſ. M. G. T.

MöLLER (Heinrich Ferdinand) *Schauſpieler zu Prag.* ſ. M. G. T.

MöLLER (Joh. Georg Peter) *Prof. der Geſchichte und Moral zu Greifswalde*: *geb.* 1729. ſ. M. G. T.

MöLLER (Joh. Gottfr.) *Prediger zu Königsberg.* ſ. M. G. T.

MöLLER (Joh. Wilh.) *D. Medicinae zu Hamburg.* ſ. M. G. T.

MöLLER (Valentin Chriſtian) *Pädagogialdirektor und Prediger zu Büzow.* ſ. M. G. T.

MöRL (Joh. Siegmund) *Antiſtes, Profeſſor und Prediger zu Nürnberg.* ſ. M. G. T.

MöSER (Juſtus) *Oſnabrückiſcher Juſtizrath, geheimer Referendar, Ritterſchaftl. Syndikus und Advocatus patriae: geb.* 1720. ſ. M. G. T.

MöSL (Vitalis) *Bened. Ordens. Prediger zu Salzburg*: *geb.* 1735. ſ. M. G. T.

MOHR (Georg Friedrich) *D. und Stadtſyndikus zu Giengen.* ſ. M. G. T.

le MOINE (. . .) *Docteur régent de la Faculté de Médecine de Paris,* a donné le Syſteme nouveau des accouchemens, traduit de Durton en 1774.

le MOINE d'ORGIVAL (Henry) *Curé de Gouvieux: né en* 1719. Auteur de quelques ouvrages de litterature qui annoncent plus de talent naturel que de goût & de ſolidité. On trouve dans ſes Conſiderations ſur l'origine & la décadence des lettres chez les Romains des vues ſouvent profondes & des réflexions aſſes juſtes. Une bonne hiſtoire des ouvrages qui ont paru au commencement, au milieu & vers la fin de chacun des ages pourrait nous inſtruire mieux que l'auteur n'a fait de ce qui peut féconder, nourir, perfectioner les eſprits & de ce qui peut les réſerrer & les engourdir. Mr. le Moine a fait un autre ouvrage, intitulé: Diſcours ſur les progrès de l'éloquence & ſur les manieres & l'eſprit des orateurs du

prémier

prémier ſiecle, ou il aurait du rémonter aux ſources, ſuivre les traces, ſaiſir les rapports & ne jamais perdre de vue ſon objet; moiens d'ont il ſ'eſt peu ſoucié.

MOINE & BATTENEY aiant donné tous deux en même tems un Traité de Dipplomatique, dont le dernier a joint l'extrait du ſien à l'ouvrage du prémier en 1772, leur ouvrages ont été traduits & joints enſenble en allemand en 1776.

MOIR (John) Ses Diſcourſes on practical ſubjects, publié en 1776 ſont pleins d'élévation & brillans par une imagination riche.

MOISSY a donné la Nature philoſophe ou dictionnaire des comparaiſons & ſimilitudes agreables en 1776.

MOLDENHAUER (Johann Heinrich Daniel) *D. und Profeſſor, auch Paſtor zu Hamburg: geb.* 1709. ſ. *M.* G. T.

MOLINARI (Chriſtoph) *D. und Kayſerl. Hofmedikus zu Wien.* ſ. *M.* G. T.

MOLITOR (Anſelm) *Abt des Kloſters Dechingen, Regent und Profeſſor im Lycaeo zu Freyſingen.* ſ. *M.* G. T.

MOLL (Stephan) *Pfarrer zu Schweindorf.* ſ. *M.* G. T. und die Nördl. Schulbibliothek.

von MOLL (. . .) ſ. *M.* G. T.

MOLLER (Olaus Heinrich) *Prof. zu Koppenhagen und Rektor zu Flensburg: geb.* 1715. ſ. *M.* G. T.

MOLTER (Friedrich) *Badendurlachiſcher geh. Sekretair und Bibliothekar zu Karlsruhe.* ſ. *M.* G. T.

von MONTBART (der Frau) Sophie, oder von Erziehung der Töchter iſt 1777 überſetzt erſchienen.

MONBODDO (James Burnay) *Lord.* Das anonymiſche Werk, of the Origin and Progreſs of Language in III Vol. v. 1776 erklärt alle neure Schriftſteller für unfähig die Verdienſte ſeines Werkes zu beurtheilen, weil es, wie er ſagt, Schriften betrift, die ſie weder verſtehn noch leſen.

de MONCEL (N. de l'ISLE) *Chevalier de S. Louis: né en* 1713. En faiſant grace au ſtyle ſur le quel il ne parait avoir nulle prétention, on lui ſaura gré des vues patriotiques qui ont animé ſes travaux. Un ouvrage avec ce titre: Méthode & projets pour parvenir à la déſtruction des loups dans le royaume, n'offrira aſſurement rien de piquant à la curioſité du Lecteur léger; mais la réconnaiſſance éclairée du vrai Citoien dedommagera ſon auteur de la privation des ſuffrages qu'on doit compter pour rien.

MONCET de Paion, *D. M.* a prononcé le Diſcours à l'ouverture du Cours de 1776.

de MONCRIF (François-Auguſte PARADIS) *né en* 1667, *mort en* 1770. On a fait une nouvelle edition de ſes ouvrages en 4 Volumes en 1769 ornée des gravures & de ſon Portrait: Mr. de la Place a fait cet Epitaphe de l'auteur qui a ſçu ſi bien plaire en donnant les préceptes de cet art: Des moeurs dignes de l'âge d'or, ami ſur, auteur agreable: Ci git qui vieux comme Neſtor, Fut moins bavard & plus aimable.

de MONETA (Chriſtian Jakob) hat in einer Abh. erwieſen, daſs die Kälte und das kalte Waſſer in Bruſtkrankheiten wahre Heilmittel ſind, 1776.

MONGEZ (M. A.) a fait l'hiſtoire de la reine Marguerite de Valois en 1777.

MONNET (. . .) *des Academies de Stockholme, Turin & Rouen*, a traduit le traité de l'Exploitation des Mines & l'Expoſition des Mines de l'Allemand de M. Can-

Cancrinius, en 1773. en y ajoutant un Traité de la Diſſolution des Métaux en 1775.

de MONNIER (l'Abbé) connu avantageuſement par ſes Fables Contes & Epitres publiées en 1773.

le MONNIER (. . .) On lui doit un Diſcours ſur l'uſage des principaux Inſtrumens d'Aſtronomie & de leur Fabrique: une Aſtronomie nautique lunaire, & le livre des loix du Magnetiſme, comparées aux Obſervations & aux Experiences, dans les differentes parties du globe terreſtre, pour perfectionner la Theorie générale de l'Aimant & indiquer par la les Courbes magnetiques qu'on cherche à la mer ſur les Cartes réduites: ouvrage d'une néceſſité indiſpenſable pour les gens de mer, de 1776.

de la MONNOYE (Bernard) *né en* 1641, *mort en* 1728. Ses oeuvres couronnés ſix fois des ſon tems ont encore la force de ſe ſoutenir dans l'eſtime des Modernes: on en a fait une nouvelle edition en 3 Vol. en 1774, ou on trouve ſa diſſertation ſur le livre de tribus impoſtoribus dont il prouve la nonexiſtence & dont Mſs. Maſch & Mehlig ont écrit d'aſſes gros traités récentement.

MONRO (D. Alexander) Seine Nachrichten von den Blattereinimpfungen 1766 aus dem Engl. überſetzt, enthalten das Intereſſanteſte, was bisher darüber geſchrieben worden iſt.

Ritter von MONTAG zu SCHöNAICHEN. ſ. *M.G.T.*

de MONTAGNAC (Louis-Laurent-Joſeph) *Capitaine au Regiment de Riom: né en* 1721. Ses Amuſemens philoſophiques offrent une varieté des ſujets, qui plairaient d'avantage par les vues excellentes qui y étincellent de tems en tems pour peu que le ſtyle en fut plus naturel & dégagé d'un entortillage que l'auteur a pris pour de la force & qui n'eſt qu'un effort penible de l'imagination qui conduit à l'obſcurité, ce qui peut même être dit de ſes vers.

von MON-

von MONTAGNE (Michael) Reiſen durch die Schweiz, Italien und Teutſchland iſt 1777 im 1ſten Bande herausgekommen, der 2te wird auf Oſtern 1778 fertig.

de MONTALEMBERT (le Marquis) *Marechal de Camp ès Armées du Roi, Lieutenant général des Provinces de Saintonge & Angoumois*, vient de publier en 1776 la Fortification perpendiculaire ou l'Eſſai ſur pluſieurs manieres de fortifier la ligne droite le triangle, le quarré & tous les polygones de quelqu'étendue que ſoient les cotés, en donnant à leur défenſe une direction perpendiculaire; on y trouve auſſi des méthodes d'ameliorer les places déjà conſtruites & de les rendre beaucoup plus fortes.

de MONTANARI (le Comte Antoine) a donné dans ſon Dizionario inſtruttivo per la vita civile en 1776 un cours complet de Morale en ordre alphab. bien écrit & aſſes ample.

de MONTCALM (Marquis) *Governor-général of Canada*, author of the Lettres, to Mſſrs de Berryer & de la Molé in the Years 1757-1759. with an Engliſh Translation, 1777.

de MONTEMAR (le Comte) a donné des Avis militaires concernant le ſervice de l'Infanterie de la Cavalerie & des Dragons en 1773.

de MONTENCLOS (Madame) *ci devant Baronne de Prinçen*, auteur du Journal des Dames, aſſes amuſant & intereſſant pour les lecteurs ſuperficiels, qui a fait naitre l'Iris traduite en Français (T. 1ier) de Mr. Jacobi.

MONTESQUIOU (Charles de SECONDAT, Baron de la BREDE & de) *né en* 1689, *mort en* 1755, auteur de l'ouvrage immortel ſur l'Eſprit des Loix, traduit en Allemand par Mr. Käſtner, qui peut être régardé comme le Code du genre humain. Mr Pecquet en a donné la ſuite ſous le titre: Eſprit de Maximes politiques. v. Vattel. Cet ouvrage a été preſque entie-

entierement calqué ſur la république de Bodin, qui a été la mine brute de l'eſprit des loix. Toute l'Europe convient généralement que l'Eſprit des Loix eſt un des plus beaux ouvrages qui ſoient parties de la main des hommes. Il a été réimprimé avant peu, & les lettres perſannes qui ont paru anonymement de ce célébre Préſident ont été traduites en allemand par Mr [illegible]merer. Des vertus de ſon prince imitateur fidele, Il ſcut ſe faire aimer au bout de l'Univers. Aux Souverains il ſervit de Modele, Au peuple de législateur par ſes talens divers.

MONTIGNY (. . .) auteur de l'hiſtoire générale d'Allemagne dépuis l'an de Rome 604 jusqu'à nos jours. Ses Inſtructions & avis aux habitans des Provinces méridionales de la France ſur la maladie putride & peſtilentielle qui détruit le bétail ont été traduits très exactement en 1776 par Mr. Opiz.

MONVEL (. . .) eſt l'auteur des Comédies ſuivantes: Julie, 1773: l'erreur d'un moment: le ſtratagéme découvert; Com. melée d'ariettes & du Roman Frédégonde & Brunchaut: la Comedie des trois fermiers en proſe & mélée d'Ariettes a parue en 1777.

MOORE (. . .) Das Trauerſpiel: Der Spieler, 1766 überſetzt iſt eins der vortreflichſten Originale.

di MORALES (Ambroſio) *Coroniſto del Rey Filippo II.* Viage ſanto. v. Munnos.

MORALISTEN. Unter diejenigen, deren praktiſch geſchriebenen Werke am empfehlungswürdigſten ſind, gehören: *Baſedows im Elementarwerke zuſammengezogne praktiſche Philoſophie für alle Stände. Daries, Hutcheſons; Laws; Meiers Moral. Montaignens Eſſais mit Coſtens Anmerkungen. Die überſetzten Conſeilles de la ſageſſe. Hume Eſſai morals vom le Blanc ins Franz. auch Teutſch überſetzt. Touſſaints*

auch

auch Sorets Essais sur les moeurs. Saraffa ars semper gaudendi, auch Hoffmanns Buch von der Zufriedenheit. H. Spaldings Bestimmung des Menschen von H. Formey übersetzt. Maupertuis Versuch von der moral. Weisheit. Chesterfields begeisterter Bramine. Kleukers übersetzte Zend-Aveste. Gleims Halladat. Millers Mosheimische Schriften. Richardsons Moral. Iselins philos. Träume. Abts Schriften und die Cramerischen Werke, nebst den Gellertschen Vorlesungen und darinnen empfohlnen Werke.

MORAND (J. S.) l'art d'exploiter les mines de charbon de terre en deux parties paru en 1776. auserlesene chirurgische Schritten sind 1776 erschienen.

MORE (Miss Hannah) Die angenehmen Erzehlungen von 1776: Sir Eldred, or the Bower and the Bleeding Rock sind voller unnachahmlicher Laune, die nur aus einer Frauenzimmerseele stammen konnten; sie hatte schon vorher ihre glückliche Anlage durch das Schäferdrama, the Search of Happiness 1775 gezeigt, das 5mal aufgelegt ist.

MOREAU (Jacob Nicolas) *Avocat au Parlement.* Dans tout ce qui est sorti de sa plume l'esprit & la raison se disputent la préférence. Ses ouvrages les plus connus sont: l'Observateur hollandais; des Mémoires pour servir à l'histoire de nôtre tems & le mémoire pour servir à l'histoire de Cacouas. Le prémier de ces ouvrages n'eut pas plutôt paru que tous les Connaisseurs aplaudirent à la sagacité, aux connaissances profondes, à la méthode, à la netteté, avec les quelles l'auteur dévéloppe les intérets & la situation des differentes puissances de l'Europe. Le style sur tout par sa gravité & son élégance caracterise éminement le sage penseur & l'habile écrivain. Jamais les Philosophes de nos jours ne furent attaqué plus vivement que dans sa production vraiment originale de l'histoire de Cacouas; apres quelques secousses de cette force on pourra dire en effet: quis numen Junonis adoret?

MOREAU (. . .) *Hiſtoriographe de France.* Le vingtieme de ſes diſcours ſur l'hiſtoire de la Monarchie a paru en 1776: ſes léçons de morale & de politique parurent anonymement en 1773.

MORELL (Joh. Gottfr.) *Comes Palat. Bauherr, Senator und Scholarch zu Augsburg*, ſ. M. G. T.

MORELL (Sir Carl) *Ehemaliger Geſandter des brittiſchen Hofes beym Mogol.* Seine Tales of the genii, oder Unterweiſungen in den Erzählungen der Schutzgeiſter ſind 1766 a. d. Engl. überſetzt worden.

MORELL (Thomas) an Abridgement of the laſt Quart ed. of Amsworth Dictionary english and latine. 1776.

MORÉNAS (François) *Hiſtoriographe de la ville d'Avignon, né en* 1702. plus connu par le courier d'Avignon qu'il continue aujourd'hui ſous le titre du Courier de Monaco que par ſes autres productions: l'Abregé de l'hiſtoire eccleſiaſtique; le Dictionnaire portatif des Cas de Conſcience; le Dictionnaire portatif pour la Geographie ancienne; & un autre Dict. pour l'Hiſtoire ancienne. Si ſes compilations ne ſont pas du prémier mérite elles ont du moins l'avantage d'être utiles.

MORGAGNI (J. B.) Seine vortreflichen Beobachtungen vom Sitz und Urſachen der Krankheiten, welche durch die Anatomie erforſcht werden, im 5ten Theile 1776 erſchienen, anfängl vom H. Königsdorfer überſetzt, ſind vom D. Herrmann ſo ausgeführt worden, wie es das allgemeinnützliche Werk erforderte.

MORGENBESSER (Joh. Gottfr.) *D. Prof. der Anat. und Hebammenkunſt zu Breslau*, ſ. M. G. T.

MORGENBESSER (Michael) *D. Med. zu Breslau und Dekanus des Collegii Med.* ſ. M. G. T.

MORGEN-

MORGENSTERN (Friedr. Simon) *D. Med. und Phyſikus zu Magdeburg: geb.* 1727. ſ M. G. T.

de la MORLIERE (Jacques-Auguſte) *Chevalier de l'Ordre de Chriſt en Portugal.* On ne doit pas parler de ſes Romans par réſpect pour les moeurs & on doit ſe taire ſur ſes autres ouvrages par réſpect pour la bonne litterature.

de MORVEAU (. . .) *Vice-Chancelier de l'Academie de Dijon*, auteur des Digreſſions academique ou Eſſais ſur quelques objets de Phyſique, de Chymie & d'hiſtoire, en 1773: d'un mémoire ſur l'utilité d'un Cours public de Chymie de 1775 & de l'inoculation par aſpiration.

de MORVILLE (Mlle Matné) a donné les égaremens réparés, traduits de l'anglais en 1773: l'homme tel qu'il eſt, ou Mémoires de Comte de P. en 1773.

de MORVILLIERS (Mahon) connu par ſon Abregé élémentaire de la Geographie de l'Eſpagne & du Portugal de 1776.

MORUS (Sam. Friedr. Nathanael) *D. und Prof. lingu. gr. & lat. zu Leipzig, des Fürſtencollegii Kollegiat: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

MOSCHE (Gabriel Chriſtoph Benjamin) *D. Theol. Senior und Konſiſtorialrath zu Frankfurt am Mayn: geb.* 1723. ſ. M. G T.

MOSEBACH (Phil. Wilhelm) *evangel. Prediger im Haag: geb.* 1739. ſ. M. G. T.

MOSER (Anton) *O. S Bened. zu Michelbeuern, Prof. der Moral und Biblioth. zu Salzburg*, ſ. M. G. T.

MOSER (Eberh. Friedr.) *Würtenb. Regierungsſekretair zu Stuttgard; geb.* 1713. ſ. M G. T.

von MOSER (Friedr. Karl) *Darmſtädtiſcher Kanzler und geh. Rath; Präſident und des Kaſſeliſchen Löwenordens Ritter: geb.* 1723. ſ. M. G. T.

MOSER (Johann Jakob) *Königl. Dän. Etatsrath: geb.* 1701. ſ. M. G. T.

von MOSER (Wilhelm Gottfried) *Darmſtädtiſcher geh. Rath und Jägermeiſter: geb.* 1729. ſ. M. G. T.

MOSES-MENDELSOHN *Direktor der Seidenfabrik in Berlin, jüdiſcher Religion: geb.* 1729. ſ. M. G. T.

von MOSHEIM (Joh. Lorenz) Seine moral. Schriften ſind v. Sturm von J. P. Millern lat. und teutſch, auch im Auszug: in 9 Theilen 1770; auch von Sommerau: (ſ. die 3 Rubriken) die Predigten 1765 neu aufgelegt: die vollſtändige Kirchengeſchichte des neuen Teſtaments aus dem Lat. frey überſetzt und mit Zuſätzen vermehrt nebſt Maclainens Anmerkungen von H. J. A. C. von Einem in 8 Theilen 1778 herausgegeben worden.

de la MOTHE (. . .) *Conſeiller du Roi, ſon avocat & procureur au ſiege royal de Bellay*, auteur des queſtions du droit de jurisprudence & d'uſage de province, du droit écrit a donné le Tableau tarif d'arondiſſement de la ſenechauſſée de Bellay.

de la MOTTE (Louis-François Gabriel d'Orleans) *Evêque d'Amiens.* Ses lettres, (ouvrage poſthume) ont paru en 1777.

MOTTIN de la BALME (. . .) *Capitaine de Cavalerie, ancien officier Major de la Gendarmerie de France,* a donné les Elémens de Tactique pour la Cavalerie.

de MOUHY (Charles de FIEUX Chevalier) *de l'Academie de Dijon, né en* 1701. On peut dire de lui avec Paliſſot: Bienheureux Scudery, dont la fertile plume Peut tous les mois ſans peine, enfanter un

volume. M. de Mouhy a même surpassé son enorme modéle par le nombre de ses productions. Parmi le nombre, sa Paisanne parvenue; les Mémoires d'une fille de qualité; les Mémoires posthumes du Comte de . . . & les Délices du sentiment peuvent se faire lire, sans chercher des lecteurs dans les Colonies.

de MOY (l'Abbé) *Chanoine honoraire de Verdun & Curé d. S. Laurent, a Paris*, a fait le Discours qui a remporte les deux prix d'eloquence au jugement de l'Academie de Bésançon en 1776, sur ce suiet: Combien le réspect pour les moeurs contribue au bonheur de l'Etat. Jamais un discours ne fut plus digne des honneurs que les sages academiciens ont décerné à celuici.

MOZART (Leopold) *Salzburgischer Vicekapellmeister*: *geb.* 1719. f. M. G. T.

MUDRE (Johann Friedrich) *Pastor zu Mittelseida.* f. M. G. T.

MüCHLER (Joh. Georg) *Prof. emeritus zu Berlin*: *geb.* 1724. f. M. G. T.

MüCKE (Joh. Heinr.) *Konrektor zu Grimma*: *geb.* 1735. f. M. G. T.

MüLLER (M. Christ. Andreas) allgemeine Anleitung zur sächsischen Weinpflege im Berge und Keller ist 1777 herausgekommen.

MüLLER (Christian Friedr.) *Lehrer der Mathem. beym Officierkorps zu Bielefeld*, f. M. G. T.

MüLLER (Christ. Gottfr.) *Rektor zu Weyda*, f. M. G. T.

MüLLER (Christ. Heinr.) *Pfarrer zu Gersdorf*: *geb.* 1728. f. M. G. T.

MüLLER (Friedrich) *Mahler in Zweybrückischen Diensten.* f. M. G. T.

MüL-

MüLLER (Friedr. Wilh.) *zu Frankf. am M. geb.* 1734.
s. M G T.

MüLLER (Georg Friedr.) *Konrektor emer. zu Annaberg.*
s. M. G T.

MüLLER (Georg Friedr. Ludw.) *Pfarrer zu Odenbach.*
s. M. G. T.

MüLLER (Georg Sam.) *Konsistorialsekretair zu Hannover,*
s. M. G. T.

MüLLER (Gerhard Friedr.) *Staatsrath und Russisch Kays. Historiograph, Vorsteher des Reichsarchivs: geb.* 1705.
s. M. G. T.

MüLLER (Gottfr. Wilhelm) *D. Med. und Praktikus zu Frankf. am Mayn.* s. M. G. T.

MüLLER (Gottlieb) *D. Theol. Probst und Superintendent zu Kemberg,* s. M. G. T.

MüLLER (Joachim Hartwig) *Konsistorialassessor und Prediger zu Lüthn,* s. M. G. T.

MüLLER (Johann) *Prof. ling. graec. zu Genf: geb.* 1752.
s. M. G. T.

MüLLER (Joh.) *Ingenieur zu Zürich.* s. M. G. T.

MüLLER (Joh. Aug.) *Schullehrer zu Meisen: geb.* 1731.
s. M G. T.

MüLLER (Joh Bernh.) *D. der R. und Advokat zu Frankf. am Mayn.* s. M. G. T.

MüLLER (Joh. Christoph) *D. Theol. Bamb. geistl. Rath und Prof.* s. M. G. T.

MüLLER (Joh. Daniel) *Prof. Theol. zu Rinteln: geb.* 1721.
s. M. G. T.

MüLLER (Joh. Friedr.) *Würtemb. Rath und Oberamtmann zu Sulz: geb.* 1720. s. M. G. T.

MüLLER (Joh. Gottfr.) *D. und Prof. der Philoſ. auch Biblioth. zu Jena*, ſ. M. G. T.

MüLLER (Joh. Gottgetreu) *Superintendent zu Schleuſingen.* ſ. M. G. T.

MüLLER (Joh. Heinr. Friedr.) *Schauſpieler zu Wien,* ſ. M. G. T.

MüLLER (Johann Martin) *Schulrektor zu Hamburg,* ſ. M G T.

MüLLER (Johann Nikolaus) Vorbereitung zur Geometrie für Kinder hat H. Hofrath Kaeſtner mit einer Vorrede begleitet 1777 edirt.

MüLLER (Joh. Peter Andreas) ſ. M. G. T.

MüLLER (J. N. K.) ſ. M. G. T.

MüLLER (Joh. Rud.) *D. Med. zu Zofingen*, ſ. M. G. T.

MüLLER (Joh. Thaddäus) *D. und Prof. der R. zu Heidelberg*, ſ. M. G. T.

MüLLER (Karl Wilh.) *D. der R. und Stadtrichter zu Leipzig: geb.* 1728. ſ. M. G. T.

MüLLER (Phil. Jakob) *D. und Prof. Phil. zu Straſsburg: geb.* 1732. ſ. M. G. T.

MüLLER (der ſeel. Phil. L. S.) war Verfaſſer des Zeedemeſter der Kerkeliken in 2 B. deſswegen er in Holland verfolgt ward und das Schickſal der Peyrerius, Helvetius, Gallilaei und Isla theilte.

MüLLER (Otto Friedr.) *Regi Daniae a Conſiliis ſtatus,* Zoologiam Danicam; ſ. Animalium Daniae & Norwegiae indigenarum Characteres 1766 edidit. Er zählt darinnen 3100 Gattungen, worunter ſich 800 neue ſonſt nicht beſchriebne Thiere befinden. Seine Hiſtoria Vermium terreſtrium & fluviatilium v 1774. iſt teutſch überſetzt. Die Flora Friedrichsdalina v. 1767.

1767 ist so wie die Zoologie nach Linnéischem System, und Botanisten anzupreisen.

MüLLNER (Wolfgang Jakob) *Geburtshelfer zu Nürnberg, Mitglied der Kays. Akad. der Naturforscher und der chirurgischen Akadem. zu Paris: geb.* 1701. s. M. G. T.

von MüNCHHAUSEN (. . .) ist der anon. Verf. des Hausvaters und der monathlichen Beschäftigungen für Plantagengärtner, v. 1771. Sein Nahme steht schon lange im Tempel der Unvergeslichen, unter den Maecenas, Richelieu, Sully, Colberts, Bernsdorf, Wrisburg, Kauniz und Hohenthals.

MüNICK (Joh. Arnold) *Prof. der Rechte zu Trier*, s. *M.* G. T.

de MüNNICH (le Feldmarechal) a donné une ébauche pour servir d'Idée de la forme du gouvernement de l'empire de la Russie en 1774. Il se nomme lui même la Colonne de ce vaste empire qu'il soutient en second d'Atlas.

MüNNICH (Paul Johann Wilhelm) *D. Med.* s. M. G. T.

MüNTER (Balthasar) *D. Theol. und Prediger zu Koppenhagen*, s. *M.* G. T.

MüNZBüCHER, s. unter den Art. Barthelemy: Baumhauer: Bellini: Beuther: J G. Böhmer: Cassel: Castelli: Dupré: Dutens: Eckhel: Exter: Flores: Flügel: Formey: J. J. Gesner: Glaffey: Guden: Guse: Haase: Hagen: Hamm: M. H. Herold: Hirsch: G. D. Hofmann: Jaster: Joachim: Kloz: J. P. Lang: Lüdike: Madai: Neufville: Oderici: Olber: Plato: Praun: Runde: Schachmann: Schläger: J. H. Schlegel: Schneid: Scholze: Schwarzenau: Spies; Tiregale: Velasquez: Voigt: Wacker: L. F. v. Wagner: Will: Wördermann: Wurdtwein: Zanetti.

MüRLING (Joſeph) ſ. M. G. T.

MüTZEL (Philipp Friedr.) *Rektor zu Schwabach*, ſ. M. G. T.

MUHLIUS (Benedikt) *Preuſſ. Hofrath, D. Med. und Bürgemeiſter zu Minden*, ſ. M. G. T.

MUHRBECK (Joh Chriſtoph) *D. Phil. und Prof. der Moral zu Greifswalde: geb.* 1734. ſ. M. G. T.

MULOMEDICIN, ſ. Vieharzneybücher.

MUNKER (Jobſt Wilhelm) *Schulrektor zu Nürnberg*, ſ. M. G. T.

MUNNOS (Louis) autor de las Vitas de illuſtres Eſpannoles: er hat auch la Obra de San Beato und die Diſſ. de la Cantabria 1768 edirt.

von MURALT (Ludwig) *Des groſſen Raths zu Bern*, ſ. M. G. T.

MURATORY (Louis Antoine) *Bibliothecaire du Duc de Modene*, auteur des Annales d'Italie depuis le Gouvernement de l'Ere vulgaire en XII Vol traduites à Paris en 1776: il a traduit le traité du bonheur public de l'Italien de J. F. Soli Muratory: un autre eſt traduit en allemand ſous le titre: Abhandlung von der Mäſsigung in der Denkungsart in Abſicht auf Religionsſachen, 1770.

MURPHY (. . .) author of Alzuma, tragedie, 1773.

von MURR (Chriſtoph Gottlieb) *Waagamtmann zu Nürnberg: geb.* 1733. ſ. M. G. T.

MURRAY (Adolphe) auteur des obſervations anatomiques tirées des actes de l'Academie de Suede.

MURRAY (James) Lectures to . . . Lords, ſpiritual; Sermons to Aſſes, 1775.

MUR-

MURRAY (Joh. Andreas) *D. und Prof. der A. G. zu Göttingen: geb.* 1740. ſ. M. G. T.

MURSINNA (Samuel) *Prof. der Theol. und Ephorus zu Halle: geb.* 1717. ſ. M. G. T.

de MURVILLE (. . .) eſt l'auteur de l'Amant de Julie d'Etange, ou de l'Epitre d'Hermine à ſon ami; ſes adieux d'Hector & d'Andromaque ont partagé le prix de l'Academie françaiſe en 1776.

MUSAEUM criticum, v. Stoſch 1775. — ruſticum v. Schulze. — ruſticum & commerciale v. Schwaben. — brittiſches v. Schmidt. — teutſches v. Boie und Dohm, läuft fort. — Noricum, v. Will. — Etruſcum; — Guarnacci; — Jacobaei: — Albani: — Capitolinum; — Veronenſe. ſ. Antiquitäten.

MUSAEUS (Johann Daniel Heinrich) *D. der R. zu Göttingen*, ſ. M. G. T.

MUSAEUS (Joh. Karl Aug.) *Prof. am Gymnaſio zu Weymar*, ſ. M. G. T.

MUSCETULLA (. . .) *Archiepiſcopus Roſſanienſis.* Son Traité theologique, de ſponſalibus & matrimoniis a paru avec les rémarques de Mazochi; il eſt plus reſervé que les libres du Jeſuite eſpagnol Sanchez.

del MUSCIO (Padre Giovanni Gaetano) *Profeſſore di Filoſofia nel real collegio delle ſcuole pie*, autore delle diſſertatione con cui riſponde a vari dubbi promoſſi contra la teoria del Franklin, 1774. v. Beccaria.

MUSIKALISCHE SCHRIFTSTELLER. ſ. unter den Art. Bach; Bemezrieder: Bonanni: Burney: Daube: Engramelle: L. Euler: Eximene: Frick: Hawkings: Hertel: Hiller: Kirnberger: Lingke: Löhlein: Mancini: Marburg: G Martini: Merchi: Mizler: Mozart: Oudoux: Petri: J. F. Rei-

Reichardt: Riedt: Riepel: J. J. Rousseau: Roussier: Schiebler: Schrotter: Schubart: Sorge: Sponsel: Taperai: Telemann: Töpfer: Villers: Unger: Weizler.

MUSIKALISCHE LEHRER und jetztlebende VIRTUOSEN.

S. Gluck, Benda, Naumann, Reichard, Hasse, Pergolese, Cambini, Roze, Aurichio, Langle, Joubert, Girousst, Monsigni, Wendling, Locatelli, Lanzetti, Somir, Delange, Galcotti, Coupi, Spurni, Swindel, Casparini, San-Martini, Croes, Alexandro, Holzbauer, Bode, d'Exaudet, Benaut, Sieber, Remondi, Hoffet, Benoit, Vanhall, Ciffoletti, de Perrin, Lucette, Guenin, Descombes, Pouteau, Syrmen, Prunetti, Maser, Martini, Corette, Röser, Venier, Bocharini, Deleblanke, Stamiz, Duvaux, Sacsini, Barkhofer, Fux, Caion.

Zur Unterweisung und Komposition: siehe J. E. Bach, Benda, Burkhöfer, Burnay, Doles, Ekard, Fleischer, Frick, Fux, Hiller, Homilius, Kirnberger, Löhlein, Marburg, Mozart, Neefe, Oley, Palskau, Quanz, Reichart, Riepel, Rolle, Stegmann, Telemann, Tissier, Töpfer, Veichtner, Wenzel, Wolf.

Virtuosen im Gesange: Artique, Beauvalet, Brune, Buret, Charpentier, Duchateau, Farinelli, Guichard, Helmuth, Larrivée, Legroi, Frau Mara, Nihoul, Petit, Pizzi, Richer, Royer, Syrmen.

Auf der Violine: Berthaume, Deschamps, le Duc, Capron, le Fevre, Guenin, Laurent, Loisel, Jarnowik, Monin, la Motte, Reichard, Sartory, Stamiz, Pielletin, Wandik, Wanhal.

Auf der Haubois: Besozi, Blas, le Brun, Fischer, Rault, Sechi, Vezasi, Ulrich.

Auf der Flöte: Desrablais, Schon.

Auf

Auf dem Pantalon: Noelli.

Auf der Clarinette: Baer.

Auf der Violoncelle: Duport, Güttel, Palsa, Rodolphe, Thierschmidt.

Auf dem Violon oder Kontrebass: Kämpfer, Mara, Reinert, Schwarz, Wozika.

Auf dem Fagott: Kneferle, Ritter, Schwarz, Schubart.

Die Virtuosen auf Flügel und Orgel s. im ersten Stück von Herrn v. Murrs Journal zur Kunstgeschichte und Litteratur, v. 1775.

MUSIKHISTORIE. Sie ist kürzlich von Anton Eximenio in ihrem Ursprung und Grundsätzen zu Rom abgehandelt worden. Schon vor ihm hatte Zarlino 1558 zu Venedig eine vortrefliche Einleitung in die Harmonik geschrieben, und die Geschichte der Musik von Peter Martini in Bologna ist voll Tiefsinn und Verständniss der Harmonie. Gallilaei, Euler, Tartini, Rameau, Brossard, Rousseau, Scheibe, Marburg und Kirnberger haben theils neue Systeme erfunden, theils die alten erläutert. H. Schubart hat in seiner teutschen Chronik eine kompendiarische Musickgeschichte eingerückt, und H. v. Murr im 2ten Th. seines Kunstjournals ein Verzeichniss der besten jetztlebenden Tonkünstler gegeben.

MUSSAI, v. le Mercure d'Avril, de 1776.

MUSGRAVE (Samuel) Speculations and Conjectures on the Qualities of the Nerves, 1776; in eben diesem Jahre in einer entbehrlichen Uebersetzung teutsch erschienen: an Essai on the Nature and Cause of the (so called) Wormfever, 1776: wovon der Verf. das Obst als Ursache angiebt.

MUTZENBECHER (Esdras Henrich) *evangel. Prediger im Haag, s. M. G. T.*

MUZEL (Heinrich Hermann Ludwig) *Preuſſ. Geheimerrath,* ſ. M. G. T.

MUZELIUS (Friedrich) Sein groſſer Trichter der lat. Sprache oder 51 lat. und teutſche Exercitia ſind 1776 neu gedruckt.

MUZNER (P. Jucundus) ſ. M. G. T.

MYCONII (. . .) erbaul. Schreiben von ſeiner Bekehrung an Paul Eberum iſt 1776 vom H. Bertuch aus dem Lat. überſetzt worden.

von MYLIUS (Ernſt Heinrich) *Würtenb. Geheimerrath, Direktorialgeſandter beym ſchwäbiſchen Kreiskonvent, Praeſes der Straſſendeputation,* ſ. M. G. T.

MYLIUS (Friedrich Heinrich) *Oberhofgerichtsadvokat und Aſſeſſor der Juriſtenfakultät zu Leipzig: geb.* 1725. ſ. M. G. T.

MYRIANDERS (. . .) neue und letzte Sinngedichte ſind von 1776.

MYTHOLOGIE. ſ. die Art. Allez: v. Beriſch: Braun: Bryan: Chau: Gebelin: Giraud: Haug: Holl: Jouvency: Pernetty: Pompignan: J. A. Schlegel: Schrökh: Schwabe: Seeger. ſ. Antiquitäten.

N.

NAGELI (Johann Jakob) *Vikarius zu Hütten,* ſ. M. G. T.

NAGEL (Joh. Andreas Michael) *D. und Prof. der Beredſamkeit der morgenl. Sprachen und Moral, auch Bibliothekar zu Altorf: geb.* 1710. ſ. M. G. T.

NAGEL

NAGEL (Joſeph) *K. K. Hofmathematikus zu Wien*, ſ. M. G. T.

NALLBACH (Johann Heinrich) *D. der R. zu Trier*, ſ. M. G. T.

von NAPIERSKI (Johann Gottfried) hat von chriſtlichen Schulen 1777 geſchrieben.

NASL (Gabriel) *Ciſtercienſer Ordens, Kapitular zu Salmannsweiler*, ſ. M. G. T.

NAST (Johann) *Praeceptor zu Stuttgard: geb.* 1722. ſ. M. G. T.

NAST (Joh. Konrad) *Würtenb. Expeditionsrath zu Maulbronn*, ſ. M. G. T.

NATHO (Friedr. Erdmann) *Pfarrer zu Bako im Zerbſt.* ſ. M. G. T.

NATHUSIUS (Joh. Georg) *Paſtor zu Sadisdorf: geb.* 1722. ſ. M. G. T.

NATTERER (Franz Xaver) *D Med. zu Leuk.* Beſchreibung des Leuker Bades 1769.

NATURGESCHICHTEN, haben geſchrieben: Childrey und Sloane von England; Joſſelin und Hermandez von Amerika; Kolbe von Afrika; Gerbet von Oſtindien; Adanſon von Senegal; Ruſſel von Aleppo; Scheuchzer von der Schweiz; Gruner von den Eisgebürgen; Wolfart von Heſſen; Pontoppidan von Norwegen; der Inſel S. Domingo Naturgeſchichte iſt vom Pater Nicolſon; vom 5ten Welttheil Banks und Solander. ſ. Reiſebeſchreiber; Stadtbeſchreiber; Florae; Botaniſten; Forſtwiſſenſchaft. Oekonomen; Mineralogiſten; Muſaeum; Phyſiker.

NATURALISTES & auteurs qui ont ecrit ſur les animaux, les végétaux, les mineraux, dont les ouvrages s'y rapportent.

Actes litteraires de Suede. Adanſon, Coquillages, & Familles des Plantes, avec l'hiſtoire naturelle du Sénégal.

Sénégal. Agricola, de Subterraneis & de re metallica. Albin hiſtoire naturelle des Oiſeaux, ornée de 306 eſtampes qui les répreſentent au naturel, deſſinées & gravées par Eleazar Albin & augmentées des notes & rémarques curieuſes par W. Derham, trad. de l'Anglais en 1750. Ulyſſe Aldovrande, regne animal. Proſper Alpin hiſtoire naturelle de l'Egypte, à Leyde, 1735. Altmann, deſcription de quelques animaux de la Suiſſe. Anderſon hiſtoire nat. du Grönland, du Détroit de Davis & d'autres pays du Nord trad. de l'Allemand en 1750. Ariſtote hiſtoire des animaux. Artedi Ichtyologie ou Traité des Poiſſons. Barrere Eſſai ſur l'hiſt. naturelle de la France equinoxiale, ou Denombrement des Plantes, des Animaux, cet. de 1751. Ei. Ornithologiae ſpecimen novum, ſ. ſeries Avium in Ruſcinone, Pyrenaeis montibus cet. obſervatorum. in claſſes & genera, 1745. Bauhin hiſtoire des Plantes. Bazin Abregé de l'hiſtoire des Inſectes. Belon hiſtoire de la nature des oiſeaux en 7 livres de 555: & Portraits d'Oiſeaux, d'Animaux, Serpens cet. 557 Bertrand Dictionnaire des Foſſiles. Bonnet, Polypes; Puçerons: Conſiderations ſur les corps organiſés & Contemplation de la Nature. Borelli de Motu animalium, 1742: Bourquet Traité des Petrifications. Bradley Obſervations phyſiques ſur le jardinage. Briſſon regne animal. Buffon & d'Aubenton hiſtoire naturelle du Cabinet du Roi & leurs Diſſertations phyſiques. le Cat Traité des Sens Catalogue des Mineraux de Suede fait par Ordre de Guſtave III. Catesby hiſtoire naturelle de la Caroline, de la Floride & des Isles de Bahama avec la deſcription des oiſeaux, poiſſons, ſerpens & autres animaux, 1731. le Comte de Caylus, ſur la pierre obſidienne. Chomel, Abregé des Plantes uſuelles De la Condamine Rélation d'un Voyage fait dans l'Interieur de l'Amerique meridionale, 1745. Dampier, Voyages de... ed. franc. de 1711. Dapper Deſcription de l'Afrique. d'Argenville ſur les Coquilles. Derham Theologie phyſique des Inſectes. Desbois Dictionnaire des Animaux. Dict.

des

des arts & metiers. Dict. de Bomare, commenté par MM. de Haller, Deleuze & Bourgeois, de 1776. Dict. de Chymie. Dict. de Médecine. Dict. universel de Hubner. Donati Essai sur l'hist. naturelle de la mer adriatique, 1758. Duhamel du Monceau Physique des Arbres; Traité des Arbres & Arbustes Semis & Plantations & Elemens d'Agriculture. Dutertre hist. générale des Antilles 1667. Ecole du jardin potager. G. Edwards histoire naturelle de divers oiseaux, traduite de l'anglois, en 1745. Ellis Essai sur l'histoire naturelle des Corallines & les Zoophytes. Encyclopaedie. Ephemerides des Curieux de la Nature. Fernandez histoire des animaux & des Mineraux de la nouvelle Espagne. Louis Feuillée Journal des Observations physiques, botaniques, faites par ordre du Roi sur les Cotes orientales de l'Amerique merid. cet. 1725. Jacques du Fouilloux sur la Vénérie. J. L. Frisch hist. des Oiseaux, de 1734. Garidel, hist. des Plantes de la Provence. Garzias histoire des Drogues. Gautier Observations d'hist. nat. & de Physique. Geer hist. natur des Insectes. Geoffroy Matiere medicale & Hist. abregée des Insectes des environs de Paris. C. Gesner hist. des animaux en latin, 1585. Glaciers de la Suisse trad. de l'Allemand par M. Keralio, 1769. Glanures d'histoire naturelle, consistant en Figures des Quadrupedes, d'Oiseaux, d'Insectes, de Plantes cet. par Edwards, trad. par J. du Plessis, 1758. Gleditsch, differentes Observations sur les corps organiques. Goedart, hist. nat. des Insectes. Gronovius Ichtyologie. Guettard Dissertations sur differens objets de l'hist. naturelle, 1747. Hales Statique des Végétaux & differentes Observ. botaniques. de Haller Formation des Os & plusieurs Diss. de Physique sur l'Animalité. Harvaei Opera. Henkel Pyritologie, traduite par M. d'Olbach. Heriſſant sur la Formation des Coraux, des Os, des Madrepores. Fr. Hernandez histoire des Plantes, des Animaux & Mineraux redigée par A. Reccho, de 1751. Hist. de la Chine par Duhalde. Hist. generale des Voyages par Prevost & Laporte. Hist. nat. de

Siam.

Siam. Homberg Diſſ. de Phyſique. Hookius Micographie Imperati hiſt. nat. des Plantes marines. J. Jonſton regne animal en latin, 1657. Journeaux economiques, etranger, des Savans, Mercure, Trevoux, Verdun, Berlin, & de Rozier. Journées phyſiques par M. de Villers. Memoires de Juſſieu ſur differentes parties des trois regnes de la Nature. Kaempfer Amoenitates exot. & hiſt. du Japon. J Th. Klein regne animal: Hiſtoriae avium prodromus, 1750. Kolbe Deſcription & hiſt nat. du Cap de bonne eſperance de 1741. Labat Voyages d'Afrique & d'Amerique Laet (Jean de) Novus orbis ſ. deſcriptiones Indiae occidentalis G. Lehmann Traités de Phyſique, d'hiſt. nat. & de Mineralogie. Lemery Dict. des drogues ſimples. Leſſer Teſtaceotheologie. Lettres edifiantes. Leuwenhoek Obſervations microſcopiques. Linnaeus Syſtema naturae. Liſter hiſt. des Coquilles. Lobel hiſt. des Plantes. Ludwig Diſſ. ſur les Terres Maiſon ruſtique de Cayenne, Malpighi & Nehemie Grew Anatomie des Plantes. Marcgrave Plantes étrangeres en latin. Marſigly hiſt. naturelle de la mer adriatique. Mathiole ſur Dioſcoride, hiſtoire des Plantes. Maupertuis Syſtême planetaire. Memoires de la Societé economique de Berne. Memoires ſur differentes parties des ſciences & arts, p Guettard. Merian Metamorphoſe des Inſectes de Surinam. Moerhing hiſt. des Oiſeaux en latin, 1752. Moffet Théâtre des Inſectes. Monro Oſteogonie ou Anatomie des os, trad. par M. Sue. Muralto Obſ. anat. Needham Obſerv. microſcop. Newton Phyſique Nieremberg Obſervations d'Hiſt. nat. Nollet Phyſique. Pallas Traité des Zoophytes. Peyerus Commentaire ſur les Ruminens. Piſon hiſt. nat. de l'Inde occidentale, en latin, 1658. Pline le jeune hiſt. nat. Plumier Plantes d'Amerique. Pomet hiſt. gen. des drogues ſimples. Pott Lithogeognoſie. J. Ray regne animal; hiſt. des Plantes, de 1686. Reaumur hiſt. des Inſectes, 1738 & ſes autres ouvrages Redi Inſectes. Reneaume Diſſ. de Phyſique & de Botanique. Rondelet hiſt. des Poiſſons. Roeſel Collections d'Inſectes,

ctes, gravés & enluminés. Rumphius hist. des Coquilles & l'herbier d'Amboine, 1755. Ruysch regne animal. Scheuchzer Fossiles & Itinera Alpina, 1723. Schoneveld Poissons & autres animaux marins. Seba thesaurus animalium. Sloane hist nat de la Jamaique des Barbades. Stenon Elemens de Myologie. Stork Diss. sur la Cigue. le Napel, le Pomme epineuse, la Jusquiame. Swammerdam Biblia naturae. Thevet hist. des Singularités de la nouvelle France en Amerique. Pilton de Tournefort Elemens de Botanique. (Institutiones rei herbariae, 1719.) Voyage au Levant par ordre du Roi, 1717. Traités des Jacinthes, Renoncules, Oeillets. Transactions philosophiques, traduites de l'Anglais. Trembley Polypes d'eau douce. Vatisniery Récueil de differens Traités de physique. Vosmaer Description de plusieurs animaux. Voyage à la Baie de Hudson de 1746, traduit de l'Anglais de M. Henry Ellis. Voyage à la Martinique par M. Thibaut de Chanvalon. Voyage au tour du Monde de Lord Anson. Wafer Relation des Voyages imprimés à la suite des voyages de Dampier. Wallerius Mineralogie. Willughby histoire des Poissons & Oiseaux. Woltersdorff Regne animal. Wormius Musaeum Wormianum ou histoire des choses naturelles. Tous ces ecrits & leur substance se trouv analysée & consultée en abregé dans le meilleur de tous les ouvrages achevés sur cette science qui sert de fondement a tous les autres, portant pour titre: Dictionnaire raisonné universel d'histoire naturelle contenant l'hist. naturelle des animaux, des végétaux & de mineraux celle des corps celestes, des météores & des autres principaux Phenomenes de la nature par M. Valmont de Bomare, Ed. de 1776. en 9 T.

NATURGESCHICHTSCHREIBER, s. unter den Art. Adanson: Adelung: Algarotti: Arenswald: Argenville: Aublet: Baldinger: Bankrofft: Battara: Bauder: Beaurieu: J. Beckmann: Bohn: Berardier: J. S. Bock: Bohadsch: Bomare: Bonnet:

net: Borowsky: Bowles: Briſſon: Brookes: Brownring: Buffon: Chemnitz: Coakley: Colbarchen: Consbruch: J. A. Cramer: Decker: Delius: Diquemare: Dörrien: Drury: J. B. Eberhard: J. B. Ebert: Effenberg: J. K. Eichhorn: Eſper: J. R. Förſter: Fond: Forskol: Forſten: J. G. Forſter: Fourcroi: Franz von Paula. J. L. Friſch: J. C. Fueſsli: v. Geer: Gerini: J. Gesner: v. Gleichen: J. G. Gmelin: J. A. E. Göze: Guettart: Halle: Herkenroth: J. Herrmann: Hüpſch: Jonſton: Iſenflamm: Kant: Kleemann: Klein: Koch: Kühn: Leſſer: Letſon: Linné: F. H. Martini: Medinger: Mendes da Coſta: Meuſchen: O. F. Müller: v. Murr: Murray: N. J. Necker: Niccolſon: Niebuhr: K. J. Oehme: Pacius: Pallas: Planer: Raſpe: Reneaume: Rozier: Sander: Schäfer: J. C. D. Schreber: Schreber, b. m. Schröter: Schwabe: Scopoli: Slabber: Sonnerat: Spalanzani: Stöller: Storr: Sulzer: Süſsmilch: Taube: Titius: Torra: Valentyn: Valmont: Vernet: J. E. J. Walch: Walcher: Wieſer: Wolke: Wyttenbach: Xamarra. ſ. auch Nordlichter: und die obangeführten und bey Oekonomen befindlichen Specialrubriken.

NAUHEIMER (Joh. Jakob.) *D. und Prakt. Prof. und Senior der medic. Fakultät zu Maynz, Hofrath und Leibarzt*, ſ. M. G. T.

NAUMANN (Chriſt. Nikolaus) *Mag. Phil. zu Dresden*, ſ. M. G. T.

NAUMANN (. . .) ſ. M. G. T.

NEANDER (Chriſtoph Friedrich) *Paſtor zu Gränzdorf*, ſ. M. G. T.

NEBEL (Chriſtoph Ludwig) *D. und Prof. der A. G. und Anat. Proſektor zu Gieſen: geb.* 1738. ſ. M. G. T.

NEBEL (Daniel Wilhelm) *D. und Prof. der A. G. zu Heidelberg*, s. M G. T.

NEBEL (Heinrich Christoph) *Konsistorialrath und Senior des Ministerii zu Worms*, s. M. G. T.

NECKER (. . .) *seit 1776 Königl. Franz. Finanzrath*, ungenannter Verfasser der schönen Schrift: Sur la legislation du commerce des grains. Engl. unter dem Titel: on the legislation and the Commerce of Corn 1766; teutsch 1775 übersetzt; sie enthält zum Theil eine Widerlegung der anonym. Dialogues sur le Commerce des bleds vom Abt Galiani, welche 1777 zweymal teutsch übersetzt worden sind. v. Galiani.

de NECKER (Natale Joseph) *Botaniste & Historiographe de l'Electeur Palatin, Associé de plusieurs Academies.* s. M. G. T.

NEDECZKY (Alexius) s. M. G. T.

NEEFE (Christian Gottlob) Ihm hat man die Komposition der Michaelischen Opern, Amors Guckekasten, die Apotheke und die Einsprüche, von 1773; die Scene, Henrich und Lyda; neue Lieder mit Musik, und bes. die Oden v. H. Klopstock mit Melodien von 1776 zu danken, an denen er nach Bach und Glucks Komposition alles gethan hat, was man von einem einsichtsvollen und selbstfühlenden Komponisten nur hoffen konnte.

NEHRINGS historisches und juristisches Wörterbuch ist in 11ter Aufl. vom D. Riccius 1772 herausgegeben worden.

NEIDHARDT (Joh. Andreas) *Superintendent zu Wertheim: geb.* 1717. s. M. G. T.

NEIDHARDT (J. M.) *Pfarrer zu Willbrunn.* s. M. G. T.

NEIFELD (Ernst Jeremias) *Kön. Poln. Hofrath, D. und Landphysikus zu Lissa.* s. M. G. T.

NEIMBTS (. . .) *Archivsekretair zu Mietau.* s. M. G. T.

NEISSEN (Aegidius) s. M. G. T.

NELLER (Georg Christoph) *Kurtrierischer Geheimer Rath, D. und Prof. Theol. Hof- und Pfalzgraf zu Trier.* s. M. G. T.

Freyherr von NESSELRODE (. . .) *auf Hugenbött, Kurpfalzischer Kammerherr.* s. M. G. T.

NESTIUS (Michael) *Diakonus in Bergen auf der Insel Rügen.* s. M. G. T.

NESTLER (Karl Christoph) *Diakonus zu Bauzen.* s. M. G. T.

NETTELBLADT (Daniel) *Preuss. Geheimer Rath, Prof. ord. juris civ. und Beysitzer der Jur. Fakultät zu Halle; geb.* 1719. s. M. G. T.

NEUBAUER (Ignatius) *D. Theol. & orient. ling. zu Würzburg: geb.* 1726. s. M. G. T.

NEUBAUER (Jean) hat das neue Kochbuch, bestehend in ganz ordinairen Fleisch- und Fastenspeisen, 1776 nach dem vorgängigen aus 2 Th bestehenden Kochbuch für herrschaftl. Tafeln edirt. s. Kochbücher.

NEUBAUER (Joh. Ernst) *D. Med. & Anat. Prof. zu Jena, auch Weimarischer Hofrath.* s. M. G. T.

NEUBUR (Georg Phil. Anton) s. M. G. T.

NEUDECKER (Siegmund) *Franciск 3maliger Exprovincial bayr. Provinz.* s. M. G. T.

de NEUFCHATEAU (François) *associé de l'Academie de Marseille*, auteur d'un Eloge de Lafontaine & d'une Ode sur le même sujet.

NEUFF (Franz) *D. und Prof. der Theol. zu Bamberg.* s. M. G. T.

NEUFFER (Joh. Christ.) *Pfarrer zu Auenstein: geb.* 1726. s. M. G. T.

von NEUF-

von NEUFVILLE (Joh. Noe) *verſchiedner Fürſten Hofrath und Geſandter beym Oberrheiniſchen Kreiſe zu Frankf. am Mayn.* ſ. M. G. T.

NEUHAUS (des ſeel. D.) Bibliotheca Horatiana iſt 1775 edirt worden, ſ. M. G. T.

NEUHAUSER (Anton) *Prof. der griech. Sprache zu Ingolſtadt.* ſ. M G T.

NEUHOFER (Georg) *D. Med. und Mitglied des Collegii med. geb* 1727. ſ. M. G. T.

NEVILLE (Thomas) the Georgiks of Virgil translated 1775, and Imitations by the ſame authors published.

NEUMANN (Chriſtian Ernſt) *Ruſſiſch Kayſerl. Oeſelſcher Provinzialſekretair.* ſ. M. G. T.

NEUMANN (Daniel) *Paſtor in Haynewalde.* ſ. M. G. T.

NEUMANN (Joh. Friedr.) ſ. M. G. T.

NEUMANN (Joh. Friedr.) *Konrektor zu Görlitz.* ſ. M. G. T.

NEUMANN a S. Antonio (Ludwig Bertrand) *Rektor des Piariſtencollegii zu Horn.* ſ. M. G. T.

NEUNHÖFER (Joh. Friedr.) *Pfarrer zu Königsfeld* ſ M. G. T.

de la NEUVILLE (Buachi) a donné la Geographie élémentaire moderne & ancienne en 2 Tomes en 1772.

de NEUVILLE (Charles Frey) *né en* 1693. Son nom doit rappeller à tous ceux qui l'ont entendu l'idée des plus étonnans orateurs qui aient illuſtré la Chaire. La profondeur des penſées, la force du raiſonnement, l'élévation & la rapidité du ſtile vont toujours de pair dans ſes ſermons avec la chaleur de l'imagination, la vivacité du ſentiment & l'énergie de l'expreſſion. La traduction de ſes ſermons, des ſes eloges funebres & des Obſervations paraitra en

1778 en Allemand. Il eſt le ſeul de tous les prédicateurs qu'on ne puiſſe comparer qu'à lui même. Son premier eſſai l'oraiſon funebre du Cardinal de Fleury fut un chef d'oeuvre, qui a été conjointement avec ſes ſermons récueilli en 1776 en 8 Vol. pour former un enſemble de cet eſprit vaſte qui ſaiſit tous les points de vue d'un ſujet, qui les approfondit avec pénétration, qui les énonce avec autant de grace que de force; cet eſprit enchanteur qui donne une vie à tout & une vie qui annonce toujours le créateur. Peut-être n'eſt il déjà plus en vie tandis quel nous fait parler avec transport de ſes ouvrages qui vivront d'âge en âge parmi les eſprits éclairés.

de NEUVILLE (Didier-Pierre CHICANNEAU) *Avocat au Parlement de Paris, de l'Academie de Nançy, né en* 1720. On lui doit un Dictionnaire philoſophique infiniment préférable ou cours d'irreligion que Mr. de Voltaire a publié: l'ouvrage de Mr de Neuville eſt un récueil des meilleurs morceaux des Moraliſtes anciens aux quels il a ajouté ceux de ſa plume qui prouvent ainſi que pluſieurs autres petits ouvrages l'homme d'eſprit & de goût.

NEWTON. Der Abt Shorne hat neuerlich 1775 dieſe Aufſchrift ſeines Denkmals in den Kon. Grabmälern zu Weſtmünſter bekannt gemacht: Iſaacus Newtonius quem immortalem teſtantur Tempus, Natura, Coelum, Mortalem hic marmor fatetur. Auf das Grabmal des gröſsten und originalſten Geiſtes, den je die Welt ſah, ſetzte die enthouſiaſtiſche Nation:

Gott ſprach: es werde Licht!
und es ward —— Iſaac Newton.

Samuel Horsley, Sekretair der Kön. Akad. der Wiſſenſch. zu London giebt ſeit 1776 Newtons Werke in 5 Quartalen auf Unterzeichnung heraus.

NEXON (Scipion) eſt l'auteur du Syſteme de la Fertiliſation de 1773.

NEYDECK

NEYDECK (Joh. Jakob Ludwig) *Speyerischer geheimer Rath, Trierischer Hofrath, Leib- und Domkapitel-Medikus zu Speyer: geb.* 1719. s. M. G. T.

NEZKER (Joh. Jakob) *Prof. zu Thorn: geb.* 1736. s. M. G. T.

NICLAS (Joh. Nikolaus) *Schulrektor zu Lüneburg: geb.* 1733. s. M. G. T.

NICODEME (P. J.) *Négociant à Valencienne*, auteur anonyme de l'Exercice des Commercans, régarde comme le livre classique de ceux qui se destinent au Negoce comme celui de Mais l'est parmi nous.

NICOLAI (Ernst Anton) *Preuss. — Weimarischer, — Sondershausischer — und der 4 Fürsten von Solms-Braunfels Hofrath und letzterer Leibarzt, D. Prof. und Senior der med. Fakultät zu Jena: geb.* 1722. s. M. G. T.

NICOLAI (Johann David) *D. Theol.* Von dessen Neuen Testaments Uebersetzung mit einem genauen Innhalt und Zusammenhange, der 2te Theil 1776 erschienen ist, gehört unter die besten neuen Paraphrasten.

von NICOLAI (Ferdinand Friedrich) *Würtenbergischer Obrister und Generalquartiermeister: geb.* 1730. s. M. G. T.

NICOLAI (Friedrich) *Buchhändler zu Berlin: geb.* 1733. s. M. G. T.

NICOLAI (Ludwig Heinrich) *Sekretair des Russischen Grosfürsten zu S. Petersburg: geb.* 1737. s. M. G. T.

NICOLAI (Giambatista) *Archiprêtre de Paternello*, a donné dissertatione due fisico-mathematiche, en 1772.

NICOLAI (Otto Nathanael) *D. Theol. Prediger, Senior, Beysitzer des geistl. Gerichts und Scholarch der Altstadt Magdeburg: geb.* 1710. s. M. G. T.

NICOLE, des Herrn, moraliſche Verſuche und Betrachtungen über die Evang. und Epiſteln ſind 1776 in 5 Bänden erſchienen.

NICOLEAU (Pierre) *né en* 1734. Cinq ou ſix prix de Poeſie remportés & deux diſcours l'un ſur le goût, l'autre ſur la frivolité prouvent qu'il eſt en état d'écrire également bien en proſe & en vers. Dans l'un & l'autre genre il eſt naturel, précis, noble & ſouvent élégant. Ses fables ſont pleines de morale & de délicateſſe.

NICOLSON (le Pere) *Réligieux Dominicain*, auteur de l'Eſſai ſur l'hiſtoire naturelle de l'Isle de S. Dominique en 1776.

NIEBUHR (Karſten) *Däniſcher Ingenieurhauptmann.* ſ. M G. T.

NIEDERMAYER (Joh. Karl) *Kurbayr. Regierungsadvokat zu Burghauſen und Hofrichter zu Ranshofen: geb.* 1708. ſ M G. T.

NIELEMS Verhandelingen ower de Zenuwen en haer Verſpraiding ower de Bewegung van het Heart in het Latin vertaald, door J. Cooppmanns, 1773.

NIEMANN (Joh. Chriſtoph) *D. Med. und Praktikus zu Halberſtadt.* ſ. M. G. T.

NIEMEYER (. . .) 1777 als Verfaſſer des 1 bis 4 Theils der Charakteriſtik der Bibel eines klaſſiſch vortreflichen Werkes bekannt (ſ den Art. J. P. Miller Prof. zu Göttingen) Der 1ſte und 2te Theil ſind in neuer ſtark vermehrter Auflage 1777 erſchienen.

NIEMEZ (Fabian) *Praemonſtr. Ordens Chorherr zu Zeardowiz: geb.* 1723. ſ. M. G. T.

NIESEN (Chriſtian) *Prof. Philoſ. zu Mannheim.* ſ. M. G. T.

NITZKI (Adam) *der A. G. D. und Prof. zu Halle: geb.* 1714. ſ. M. G. T.

de NIVERNOIS (le Duc) *Chevalier des Ordres du Roi, de l'Academie françaiſe*, auquel on peut appliquer ce qu'Appollon dit dans une Epigramme de l'Anthologie: Je chantais, Homere écrivait. Ses réflexions ſur génie d'Horace, de Déſpreaux & de Rouſſeau ſont un prodige de ſagacité & un modele de critique. La traduction d'Horace & pluſieurs fables n'a encore point parue. S'il juge à propos d'en faire préſent au public on y réconnaitra Lafontaine avec un air de Cour qui eut rendu ſa naiveté encore plus piquante.

NöLL (Chriſtian Ferdinand) *Inſpektor und Prediger zu Wiſsbaden.* ſ. M. G. T.

NöLTING (Joh. Heinr. Vincent) *Prof. am Gymnaſio zu Hamburg.* ſ. M. G. T.

NöSSELT (Johann Auguſt) *D. Phil. und Prof. Theol. zu Halle: geb.* 1734. ſ. M. G. T.

NOLL (Claudius) *Rektor des Seminarii zu Mörsburg: geb.* 1712. ſ. M. G. T.

NOLLETS *Vergleichung der Wirkung des Donners mit den Wirkungen der Elektricität aus den Pariſer Akademieſchriften überſetzt: die Kunſt phyſikaliſche Verſuche anzuſtellen in III Bänden* 1771: *und die phyſikal. Lehrſtunden in* 8 *Theilen ſind* 1773, *auch letzterer* 2*mal ins Teutſche überſetzt worden.*

NOLTENIUS (Joh. Andreas) *Braunſchweigiſcher Kammeraſſeſſor, und Rath zu Blankenburg*, hat J. F. Noltenii Lexicon antibarbarum 1768 edirt.

NONNE (Joh. Gottfr. Chriſtian) *Rektor zu Lippſtadt.* ſ. M. G. T.

NONNEN (Johann) *Prof. der Logik und Metaph. Bibliothekar zu Bremen: geb.* 1734. ſ. M. G. T.

NONOTE (Claude Adrien) *Abbé: né en* 1711. On eſt diſpenſé de ſ'étendre ſur le merite de ſon livre: les

les Erreurs de Voltaire, qui a eu tant d'Editions, qu'il ſérait difficile de le confondre avec les ouvrages médiocres quand il ne réunirait pas dans un dégré eminent une profonde connaiſſance de l'hiſtoire, une ſaine critique, la clarté & la vigeur du ſtyle à un ton de moderation & d'honnetete qui le met au deſſus de l'Eſſai de l'hiſtoire générale dont il a rélévé ſuperieurement les bevues. Son Dictionnaire antiphiloſophique a été traduit en allemand en 1775 ſous le titre: Philoſ. Lexikon der Religionen, worinnen alle vom Unglauben angefochtene Religionspunkte feſtgeſetzt werden. En effet quand on compte ce que les Déſfontaines, les Bonneval, les Baumelle, les Clément, les Frérons, les Marchands, les Maupertuis, les Nonotte & les Subatiers ont laiſſé de Mr. de Voltaire on ne voit plus rien que ſedes ubi Troja fuit.

NOORTHOUK (John) In ſeiner new hiſtory of London von 1773 ſind ſeine Vorgänger Stowe's, Strope's und Meitlands, die Londnergeſchichte edirt haben. Das hiſtorical and claſſical Dictionary, containing the Lives and Character of the moſt eminent and learned Perſons in every Age and Nation from the earliſt period to the preſent time, iſt überaus ſuperficiel, nicht aus den Quellen, ſondern aus andern Bücherlexicis kompilirt und ohne Richtigkeit und Umſtändlichkeit zuſammen geſchrieben.

NORDLICHTER *ſind neuſtens von M. D. F. Behn in 2 Schriften von 1770 und 1773 beſchrieben und die Geſchichte derſelben aufgemerkt worden; die Mairanſchen Tabellen von Nordlichtern ſind ihnen beygefügt worden. Wolfens, Godins und Wargentins Meynungen, welchem letztern in Anſehung der Elektricität Wiedeburg beytritt, werden darinnen zugleich angeführt und geprüft. Die Mairanſchen, Euleriſchen und Spidbergiſchen Hypotheſen ſind nicht angezeigt. Die neuſte Theorie der Sonnen und Mondſtrahlen des P. Hells, ingl. des Ramus Beskrivelſe, oder Nordlyſets forunderlige Skikkeſe im 3ten Th. der Koppenhager Akad. Schriften und im 8ten v. G. Schönings Nordlyſets*

Iysets Aelde und Barrows Observationen von den Nordlichtern seit den letztern 50 Jahren v. 1751 sind aufsengelassen.

NORTHCOTE (Guilaume) a traité l'Anatomie du Corps humain sur un Plan exactement neuf, d'après une méthode qui differe totalement de tous les Anatomistes, en 1772.

NOOTNAGELS (D. Daniel) Brief eines Arztes ist von 1777.

NOTTBECK (Adam Johann) *Weimarischer Justizrath und Russisch Kayserl. Gouvernementsadvokat zu Reval.* s. M G. T.

NOVERRE (. . .) *Maitre des Ballets de la Cour imperiale & royale de Wienne*, a donné un Récueil des Programmes des Ballets en 1776.

NOUGARET (Pierre Jean Baptiste) *né en* 1742. a fait des Comedies, des Pastorales, des Histoires, des Contes, des Romans, des Odes, des Heroides & tout cela a disparu comme de legers éclairs qui ne laissent aucune trace de leur existence.

NUDOV (Heinrich) s. M. G. T.

de NUREMBERG (le Pere Eusebe) dont la Difference du tems & de l'éternité est traduite de l'Espagnol.

NüSCHELER (Felix) *Prof. der Naturgeschichte zu Zürich.* s. M. G. T.

NUNN (Andreas) *D. der A. G. zu Erfurt: geb.* 1721. s. M. G. T.

NUNN (J. A. L.) s. M. G. T.

O.

OBEREIT (Jakob Hermann) *D. Phil. am Bodenſee.* ſ. M. G. T.

OBERHäUSER (Benedikt) *Bened. Ordens zu Lambach und Fuldiſcher geiſtl. Rath.* ſ. M. G. T.

von OBERKAMP (Franz Philipp) *D. und Prof. der Anat. zu Heydelberg: geb.* 1750. ſ. M. G. T.

OBERLIN (Jerem. Jakob) *Prof. eloq. zu Straſsburg: geb.* 1735. ſ. M. G. T.

OBERMAYR (Joſeph Eucharius) *Bayr. Geheimer Rath und Reviſionsrath zu München.* ſ. M. G. T.

OBERPAUER (Anton) *Stadtkaplan zu Burghauſen.* ſ. M. G. T.

OBERRAUCH (Herkulanus) *Prof. der Theol. zu Inſpruck.* ſ. M. G. T.

OBERREIT (Ludwig) *Rentamtsbuchhalter zu Lindau.* ſ. M. G. T.

OBIOIS (. . .) *Officier militaire & vétéran de la meiſon du Roi*, a fait le livre intitulé: le Portrait de bien des gens en 1773.

OBLADEN (Peter) *D. der R. Protonotarius apoſt. Beneficiat und Bibliothekar am Domſtift zu Augsburg.* ſ. M. G. T.

OBRIEN (. . .) auteur anonyme du Duel, ou du Philoſophe ſans le ſavoir, traduit en Français en 1772 & en allemand peu après.

OCKEL (Ernſt Friedrich) *Paſtor zu Sahten in Kurland.* ſ. M. G. T.

ODERICI (Caſpar Aloiſii) Diſſ. & Adnotationes in aliquot meditationes veterum in Script. & Numiſmats, 1765.

von OERSCHELWIZ (L. W. F.) *Adjutant unter des Prinzen von Oranien Leibregiment.* ſ. M. G. T.

OEDER (Georg Chriſtian) *D. M. Landvogt zu Oldenburg.* ſ. M. G. T.

OEFELE (Andreas Felix) *Kurbayr. Hofrath und Bibliothekar zu München.* ſ. M. G. T.

OEHLER (. . .) ſ. M. G. T.

OEHME (Karl Joſeph) *auf Dittersbach, D. und Praktikus der A. G. zu Dresden.* ſ. M. G. T.

OEHME (Friedr. Theod.) *D. und Praktikus der A. G. zu Dresden.* ſ. M. G. T.

OEHNINGER (Georg) ſonſt Pater Manſuetus genannt. ſ. M. G. T.

OEKONOMISCHE SCHRIFTSTELLER. ſ. die Artikel: Acoluth. Arnhart. Aſter. Barkhauſen. Barkhauſer. v. Barth. Bartſch. Baumann. Bauſſan. Bazin. Bearde. Beaudeau. Bechſtedt. Beckmann. J. und J. G. auch N. Beckmann. Beguillet. v. Benkendorff. J. E. J. Bernhart. Bertrand. Comte de Bethuſi. Bettinger. Block. Börner. Bonnerie. Born. Braſen. Brauſer. v. Brocke. Brotbeck. Bucher: Büchting. Büttner. Butſcheck. Charpentier. Chriſtlieb. v. Cronegk. Dauling. Dick. Dieterich. Dinglinger. v. Döbel. Döhler. Duhamel. Eiſen. Enderlein. Engel. Ernſt. Eyrich. Flieſen. Förſter. Franzmadhes. Gärtner. Galeani. Gaupens. Gemberley. Genoveſi. Gerardin. Geutebrück. Glaſer. Gleditſch. v. Gräfenried. E. und F. L. auch K. E. v. Gräfenried. Graſsmann. v. Griesheim. Grieſinger. Grimaldi. Groſs-

Grofsmann. Grote. Grotjan. Gujot. Gu-
genmus. Hanbures. v. Hartmann. Hartwig.
Hafe. v. Hafslang. v. Heins. Henne.
v. Heppe. Herold. v. Herzberg. Herzo-
genrath. Heun. Hildebrant. Hirfch.
Hirfchfeld. Hönert. Hofmann. v. Hohen-
thal. Honoré. Horn. Huber v. Mauer.
Huberti. Humel. Huth. C. G. und J. G.
Jacobi. v. Ingenheim. Käppler. Kammerer.
Kayfe. F. H. Keferftein. v. Klingftädt. Knauer.
Köppe. Kohlbrenner. Korge. Korfemka.
Krämer. Krüniz. Kurella. Lafsberg.
Lüdeke. J. H. und P. E. Lüder. Lüders.
M. Martini. May. Mayer. Meck. Me-
dicus. Meisner. Mill Miller. Mirou-
dot. v. Mofer. v. Münchhaufen. Nägeli.
Naft. Neidhart. Neumann. Nexon. Ni-
codeme. Oehler. Oelhafen. Oettelt.
Orth. Offenfelder. Ott. Otto. Over-
beck. Pagan. Patulloi. Pauls. Paulfen.
Paulus. Peterfen. Pfannenfchmidt. v. Pfeifer.
Pietfch. Plouquet. J. H. Pratje. Quesnay.
Radlmayer. Rammelt. Reinecker. Reupfch.
Reyher. Rezzonico. J. C. Riedel. Riem.
Ries. Rimrod. Ritter. Rocher. v. Rohr.
Romani. Roppelt. Rofenov. Roffet. Runde.
Graf von Sauer. Schabol. v Schäfersfeld.
Scharnweber. Schiller. Schindler. G.
Schmid. Schmid Schmidt. Schönbach.
v. Schönfeld. Schreber. Schrökh. v. Schüz.
Schumacher. Schummel. Schwabe. Scopp.
Schwachheim. Schwan. Simon. v. Sind.
Spaz. Spergler. J. E. und K. F. Spizner.
Sprenger. Graf von Spretti. Springer. Spröt-
tau. Sprungli Stahl. Stapfer. Stark.
Steudel. Strehl. Stubbeck. v. Stuben-
rauch. Sutieres. v. Tann. Thomfen.
Thym. Tillet. Toaldo. Graf Törring.
Trnka. Trumpf. Tfcharner. Tfiteli.
v. Tfchudi. Tünzel. Vaniere. v. Verge-
fack. Ventky. v. Voigts. Uften. Wagner.
Wallet.

Wallet. Walther. Weber. Werner. Weyland. Wildenhayn. Wilhelmi. Wigand. Wizmann. Wollner. Wydler. s. Bienenbücher: Fischbücher: Forstbücher: Kochbücher: Reisebeschreiber: Physiker: Kammeralisten: Mulomedicin.

OELHAFEN von SCHÖLLENBACH (Karl Christoph) *der Reichsstadt Nürnberg Waldamtmann: geb.* 1699. s. M. G. T.

OELRICH (Comte Palavicini) de figlo pontificali Periculum diplomaticum c. f. 67. ed. 1773.

OELRICHS (Gerhard) *Kayserl. Rath und Syndikus zu Bremen.* s. M. G. T.

OELRICHS (Johann) *D. und Prof. Theol. zu Bremen.* s. M. G. T.

OELRICHS (Joh. Georg Heinrich) *Reformirter Prediger zu Berlin.* s. M. G. T.

OELRICHS (Joh. Karl Konrad) *Kayserl. Hof- und Pfalzgraf und Prof. emeritus zu Berlin.* s. M. G. T.

OELZE (Gottlob Eusebius) *D. und Prof. der Rechte zu Jena.* s. M. G. T.

OEMBS (Anton) *D. und Prof. Theol. zu Trier.* s. M. G. T.

OEMLER (Christian Wilhelm) *Konsistorialrath und Archidiakonus zu Jena.* s. M. G. T.

OERTEL (Christian Gottfried) *Kursächs. Legationssekretair zu Regensburg: geb.* 1718. s. M. G. T.

OERTEL (Georg Christoph) *Schuldirektor zu Neustadt an der Aisch.* s. M. G. T.

OERTEL (Gottlob Ferd.) *Rektor zu Kemberg.* s. M. G. T.

OESFELD (Gotthelf Friedrich) *Paſtor und Inſpektor zu Löſniz.* ſ. M. G. T.

OESFELD (. . .) *Preuſſ. Hofrath zu Potsdam.* ſ. M G. T.

OEST (Johann Heinrich) *Kirchenrath und Oberinſpektor zu Runkel: geb.* 1727. ſ. M. G. T.

OEST (Nikolaus) *Mitglied der Däniſchen Ackerakademie.* ſ. M. G. T.

OESTERLE (Joſeph) *Bürger zu Augsburg.* ſ. M. G. T.

OESTERREICH (Matthaeus) *Preuſſ. Gallerie Inſpektor zu Potsdam: geb.* 1716. ſ. M. G. T.

OESTERREICHER (Georg) *Biſchöfl. Geheimer Rath, D. und Prof. zu Fulda.* ſ. M. G. T.

OETINGER (Friedr. Chriſtoph) *Würtenb. Rath und Abt des Kloſters Murrhard: geb.* 1702. ſ. M. G. T.

OETTEL (Johann Paul) *Schulkollege zu Eibenſtock.* ſ. M. G. T.

OETTELT (Karl Chriſtoph) *Sachſ. Gothaiſcher Forſtkommiſſar.* ſ. M. G. T.

OETTER (Samuel Wilhelm) *Kaiſerl. Pfalzgraf, Anſpachiſcher Geſchichtſchreiber.* ſ. M. G. T.

OETTINGER (Joh Karl) *D. und Prof der A. G. zu Erfurt: geb.* 1737. ſ. M. G. T.

OETTL (Udalrich) *Benediktiner zu Kremsmünſter.* ſ. M. G T.

OFFENHAUSI (Leonh.) Compendium hiſtoriae univerſalis recenſuit & hiſtoriam Saeculi a C. N. XVIII adjecit J. M. Schrökh II Voll. 1778.

OFFTERDINGER (G. G.) ſ. M. G. T.

OGILVIE (John) Philoſophical and Critical Obſervations on the Nature Characters and various Species of Compoſition.

OHLEN-

OHLENROTH (Johann) *Hofadvokat zu Zerbst.* f. M. G. T.

d'OISY (. . .) *Chevalier, Capitaine des Vaisseaux, Inspekteur des Depots des cartes*, est l'auteur du Neptune français.

OLAFFEN und PAVELSONS Reisen (ein wichtiges Werk für Mineralogisten,) sind von der Kön. Dänischen Societät 1773 herausgegeben und 1774 aus dem Dän. übersetzt worden.

OLBERS (Theodor) de valore monetae mercator. autoritate mutato 1776. diss.

d'OLBLEN (le Blond) *Avocat au Parlament*, a donné la 5me edition des statuts & réglemens généraux pour les maitres en Chirurgie, en 1773.

OLDECOP (Christian Friedrich) *Syndikus.* f. M. G. T.

OLEARIUS (Benjamin Christ.) *Pfarrer zu Sittendorf.* f. M. G. T.

von OLENSCHLäGER (Johann Daniel) *Sächs. Hofrath, Schöffe und Rathsherr zu Frankf. am Mayn: geb.* 1711. f. M. G. T.

OLIVER (André) est l'auteur de l'Essai sur les Cometes ou il tache d'expliquer selon les principes de Williamson les phénomenes qu'offrent leurs queues & ou il fait voir qu'elles sont probablement destinées à rendre les Cométes des morides habitables. Nous devons cet ouvrage curieux & profond qui vient de l'Amerique à la traduction de M. le P. Allemand de Leiden.

OLPE (Johann Christoph) *Schulrektor zu Dresden: geb.* 1724. f. *M.* G. T.

OPFERMANN (Paulus) *D. und Prof. Theol. zu Mainz.* f. M. G. T.

OPIZ (Johann Gottlob) *Prediger zu Posterniz.* f. M. G. T.

OPIZ (R. C. F.) *Preuſſ. Hofrath. D. und Praktikus Medicinae zu Minden.* ſ. M. G. T.

von OPPEL (. . .) *Kurſächſ. Oberbergbauptmann.* ſ. M. G. T.

OPPERMANN (Konrad Chriſtoph Chriſtian). ſ. M. G. T.

OPSTRAEI Ratio ſtudiorum ac vitae, Theologi; it. Paſtor bonus prodiit 1776.

ORATEURS célébres & claſſiques grecs. Piſiſtrates, Periclés, Lyſias, Haure, Demoſthene, Phocion, Aeſchines, Hyperide, Demetrius de Phalerée.

Romains: Proculus, Horace, Numitor, Ennius, Caton l'ancien, les deux Gracques, Marc-Aotoine, Craſſus, Pompée, Caton, Brutus, Callidius, Ceſar, Hortenſius, Ciceron, Meſſala, Caſſius Severus, Julius Africanus, Domitius Afer, Aper, Secundus, Traiallus, Vibius Criſpus, Plinius.

François, Flechier, Saurin, Bourdaloue, Neuville, Boſſuet, Beauvais, Coyer, de la Tour, Malherbe, Renaudes, Villedieu, Luzerne, Royer, Sabathier de la Foſſe, Mandar, Guyot, Vaumale, Bourlet, de Vauxelles, Pouchet, Richeri, Thomas, Marmontel, v. Eloges.

Teutſche ſ. Prediger, Theologen.

OREILLY (Jakob) *D. und Stadtarzt zu Saaz.* ſ. M. G. T.

d'ORIGNY (Pierre Adam) *Chevalier de S. Louis.* Quiconque lira avec reflexions ſes memoires hiſt. & crit. ſur les objets les plus importants des Egyptiens y trouvera le vrai & le beau, reuni.

ORLANDI (Ceſare) *Patricio de Fermo*, Compilatore delle Notizie ſacre e profane delle Citte d'Italia e ſue Iſole adjacenti; dieſes Werk, deſſen erſte IV Bände 1776 erſchienen, wird auf 20 Quartanten ſteigen, und ein prächtiges geogr. hiſt. Lexicon ſeyn.

ORLANDI (Oratio) Ragionamente ſopra un ara antica poſſeduta di Caſali, 1772.

de l'ORME (Besnier) auteur de l'esprit du gouvernement économique.

d'ORSI (le Cardinal) Sa Dissertation réfutante des 4 premiers Tomes de la défense de la Declaration du Clerge de France de 1682, concerne la puissance ecclesiastique défendue par Bossuet.

ORSINI (Baldassere) Della Geometria Prospettiva prattica. T. III 1724.

von ORT (Wilhelm Friedrich) *Walkenburgischer emer. Kanzler.* s. M. G. T.

von ORTELL (Johann Jakob) *auf Guntersbiel, Hildburgshausischer Geheimer Rath* s. M. G. T.

ORTH (Joh. Friedr.) *Pastor zu Kraffisdorff.* s. M. G. T.

ORTH (Joh. Phil.) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb.* 1698. s. M. G. T.

ORTMANN (Adolph Dietrich) *Inspektor zu Züllichau.* s. M. G. T.

ORTMANN (Franz) s. M. G. T.

ORTON (. . .) war der anon. Verf. der Nachrichten vom Leben Ph. Doddridges v. 1769.

OSIANDER (Joh. Eberhard) s. M. G. T.

OSIANDER (Joh. Rudolph) *Diakonus zu Kirchheim.* s. M. G. T.

OSSENFELDER (Heinrich August) *Kursächs. Kanzleysekretair zu Dresden.* s. M. G. T.

OSSIANS Gedichte sind ausser der Denischen Uebersetzung vom H. Major Harold 1776 teutsch ausgegeben worden, und nach der Marphersonischen Ausg. vom le Tourneur franz. übersetzt, 1777. v. Tourneur. und de Simon. und Camerons Ed.

OSSINGER (Joh. Felix) *Einſiedler Ordens.* ſ. M. G. T.

l'OSTE (Charles) *A. M. Rector of Langton in Lincolnshire,* the Truth of the Chriſtian Religion, a Poem founded on a very celebrated Work of Hugo Grotius: eine unverantwortliche Reimerey und Verunſtaltung eines ſo guten Werks.

OSTERMEYER (Gottfried) *Paſtor zu Trempen.* ſ. M. G. T.

OSTERRIEDER (Hermann) *Franciſkaner Ordens zu Maiingen.* ſ. M. G. T.

OSTERTAG (Joh. Phil.) *Prof. Eloq. zu Regensburg.* ſ. M. G. T.

von OSTERWALD (Peter) *Bayr. geiſtl. Raths Direktor weltl. Bank, Direktor phil. Klaſſe Münchner Akademie.* ſ. M. G. T.

OSTERWALD. la 4me Ed. de ſa nouriture de l'ame a paru en 1766.

OSWALD (Jakob) ſ. M. G. T.

OSWALD (Franz Joſeph) *D. und Hoſpitalphyſikus zu München.* ſ. M. G. T.

OSWALD (Heinrich) *Antiſtes zu Schaafhauſen.* ſ. M. G. T.

OTHO (Enoch Chriſt. Aug.) ſ. M. G. T.

OTT (Joh. Heinr.) *Zunftmeiſter zu Zürich.* ſ. M. G. T.

OTT (Joh. Jakob) *Mitglied der Berner Geſellſchaft.* ſ. M. G. T.

OTTERBEIN (. . .) *reformirter Prediger zu Duisburg.* ſ. M. G. T.

OTTO (Chriſt. Friedr.) *D. und des Sächſ. Sanitätskollegii Sekretair.* ſ. M. G. T.

OTTO (Chriſtoph) *Prof. des Naturrechts zu Ulm: geb.* 1728. ſ. M. G. T.

OTTO (Friedr. Wilhelm) *Poſtſekretair zu Berlin.* ſ. M. G. T. und Berliner Sammlungen

OTTO (Joh. Andreas) *Rektor des Kloſters zu Magdeburg.* ſ. M. G. T.

OUDOUX (. . .) *Pretre-Chapelain, Ponctoyeur & Muſicien de l'Egliſe de Noyon,* a donné une Méthode nouvelle pour apprendre facilement le plein-chant avec quelques exemples d'hymnes, en 1776.

OVERBECK (Joh. Adolph) *Paſtor zu Handorf: geb.* 1706. ſ. M. G T.

OVERBECK (Joh. Daniel) *Gymnaſialrektor zu Lübeck: geb.* 1715. ſ. M. G. T.

OVERKAMP (Georg Wilh.) *D. und Prof. orient. ling. zu Greifswalde: geb.* 1907. ſ M. G. T.

OVERCAMP (Timotheus Chriſt. Wilhelm) *D. Phil. und Adjunct der phil. Facultät zu Greifswalde: geb.* 1713. ſ. M. G. T.

OUIN (. . .) *ancien huiſſier à Cheval au Chatelet,* a fait le manuel des Huiſſiers.

OUVRIER (Ludwig Benjamin) *D. und Prof. Theol. zu Gieſen, Superintendent der Alsfeldiſchen Dioces.* ſ. M. G. T.

OWENS (. . .) intend and propriety of ſcripture Miracles, 1773.

P.

PAALZOW (Joh. Gottfried) *Rektor zu Seehauſen.* ſ. M. G. T. und Greifswalder Nachrichten.

PACHT (Georg Ludwig) *Superintendent und Paſtor zu Eimbeck.* ſ. M. G. T.

PACIUS (Georg Friedr.) ſ. M G. T.

PäCKEN (Chriſtian) *Ruſſiſcher Staatsrath und Prof. Anat. zu Petersburg.* ſ. M. G. T.

PäLIKE (Karl Friedrich) *D. und Prof. zu Helmſtädt.* ſ. M. G. T.

PAGAN (Abraham) *Rathsherr zu Nietau,* ſ. M. G. T. und Bremiſche ökon. Schriften.

PAGENSTECHER (Joh. Alex. Guinard) *D. und Prof. der R. zu Hardewyk.* ſ. M. G. T.

PAIN (. . .) *Architecte & Menuiſier à Londres,* auteur des pratical Builders, 1 Vol. 1775.

PAION (Ludwig Elias) *franz. Prediger zu Berlin.* ſ. M. G. T.

PALDAMUS (Karl Georg) *Bernburgiſcher Rath und Leibarzt zu Ballenſtadt.* ſ. M. G. T.

PALISSOT (Charles de MONTENOY) *de l'Academie de Nancy: né en* 1730. Lorsqu'il donna ſa Comedie des Philoſophes il ſe vit accablé de tout ce que les perſecutions peuvent avoir de plus amer; l'homme dangereux peut être régardé comme la ſuite de ſa premiere piece. Avec un peu plus de gaieté ſon poeme de la Dunciade eut été un chef d'oeuvre d'eſprit & de poeſie. Ses petites lettres ſur des grands Philoſophes, ſes lettres à Mr. de Voltaire, ſes mémoires litteraires ſur tout ſont d'une tournure, d'une vivacité, d'une raiſon qui le placent avec diſtinction parmi ceux qui ont le vrai talent d'écrire.

PALLAS (Peter Simon) *der ſeel.* ſ. M. G. T.

PALLUCCI (Natalis-Joſeph) *Chirurgien de L. L. M. M. Imperiales,* a donné la nouvelle deſcription d'un inſtrument pour abbatre la cataracte avec l'hiſtoire de l'operation en 1750: des Rémarques ſur la Lithotomie

mie & la Lithotomie nouvellement perfectionnée, 1757. Ratio facilis narium curandi polypos, 1763. Saggio di nuove offervationi e ſcoperte, 1768.

Freyherr von PALM (. . .) *Weltprieſter.* ſ. M. G. T.

PALME (A. L.) ſ. M. G. T.

PALMER (. . .) Seine four Months tour trough France von 1776 ſind unterhaltend und angenehm geſchrieben. Der complete treatiſe on Perſpective on Theorie and Practice iſt 1777 von der ins franz. überſetzten Theorie des Couleurs & de la Viſion befolgt worden.

PALOMBA a fait un choix des Poeſies italiennes traduites en Français en 1773; iſt eſt auteur des differents articles de l'Encyclopaedie concernant la grammaire pour ſervir de ſuite à l'Abregé de la langue Toſcane en 1768.

von PALTHEN (Johann Franz) *Kön. Schwediſcher Juſtizrath,* ſ. M. G. T.

PANSERON (. . .) *Profeſſeur de deſſein à l'ecole royale militaire*, auteur des nouveaux Elements d'Architecture 3me ed. 1777.

PANZER (Georg Wolfgang) *Diakonus zu Nürnberg: geb.* 1729. ſ. M. G. T.

PANZER (Joachim Phil. Georg) *Pfarrer zu Wildenreut.* ſ. M. G. T.

von PANZMAUSER, Neffe des Freyherrn. Unter ſeiner Aufſchrift iſt das berüchtigte und konfiſcirte Buch: le Partage de Pologne 1775 aus dem Engl. überſetzt erſchienen. Man weiſs in der That nicht, ob man mehr die Verwegenheit als die Satyre dieſer Schrift, die 1776 in 7 Dialogen erſchien, bewundern ſoll. Es hat ihm wie dem Verfaſſer der Matinées du Roi de Pr. eine lebenswierige Gefängniſsſtrafe zugezogen, wo er ſich mit Monologen beſchäftigen ſoll.

PAPE (Georg Friedrich) *Waldeckiſcher Hofrath und Brunnenmedikus zu Pyrmont.* ſ. M. G. T.

PAPE (Joh. Heinrich) *Paſtor zu Edemiſſen.* ſ. M. G. T.

PAPONS Hiſtoire generale de Provence kömmt ſeit 1777 in 4 bis 5 Bänden auf Subſkription in Paris heraus.

PAPIUS (Elias Adam) *D. und Prof. der Botanik zu Würzburg.* ſ. M. G. T.

PARA (. . .) auteur anonyme de la theorie des êtres ſenſibles & des Principes de la ſaine Philoſophie conciliés avec ceux de la Réligion.

PARADIS (Nikolaus Hiacint) *Bayriſcher wirkl. Rath, Sprachmeiſter zu Frankfurt am Mayn.* ſ. M. G. T.

PARDEY (C. A.) Seine Abſchiedspredigten v. 1769. Predigten v. 1770. Kommunionandachten und Todesbetrachtungen 1772 ſowohl als die 1776 edirten Erbauungsſchriften empfehlen ſich durch die beſonders glückliche Wahl der Materie, richtige Gedanken, natürliche Methode und durch den lebhaften Schwung der Diktion.

PARFAIT (François) *né en* 1698, *mort en* 1753. Son hiſtoire générale du Théâtre françois en 17 Volumes production d'un travail énorme, mais ſans goût & ſans méthode vient d'être réformée avec la coninuation du Dictionnaire des Théâtres en 6 Volume qui a les mêmes défauts & fourmille d'inexactitudes.

PARHAMER (Ignaz) *Vorſteher des Waiſenhauſes zu Wen.* ſ. M. G. T.

PARINI (l'Abbé) dont les quatres Parties du jour traduites en français de l'Italien ſur la ſixieme édition faite à Milan en 1771 ont paru avec le texte à coté en 1776.

PARMENTIER (. . .) *Penſionaire du Roi, Maitre en Pharmacie, de l'Academie de ſcience de Rouen, ancien apothicaire major de l'armée ſaxonne, & de l'hotel royal des Invalides,* eſt l'auteur des experiences & réflexions rélatives à l'analyſe des bleds & des farines

de

de 1776. la Chymie hydraulique du Comte de Garaye dont il a fait une nouv. ed. a été traduite en allem. en 1777.

PARRON (. . .) *Capitaine d' Infanterie, Chevalier de S. Louis*, v. le Mercure de 1776. Fevrier p. 55.

PARTZ (Ernst Ludwig) *Sekretair des Hannövrischen geheimen Rathskollegii.* f. M. G. T.

PASCAL (Blaise) *né en* 1623, *mort en* 1662, génie qui a sçu allier l'énergie des pensées avec l'élégance & la pureté du langage. Ses lettres qui peuvent être régardées comme les chefs d'oeuvre de la langue française ont été traduites sous le titre: Provinzialbriefe en 1775 en allemand. la 14me de ses lettres peut le disputer à tout ce que l'antiquité a le plus admiré en fait d'éloquence. v. l'Article Voltaire.

PASCHE (Friedr. Wilh.) hat Ziegenhagers Paraphrasin Matthaei 1776 herausgegeben.

PASCH (Joseph Georg) f. M. G. T.

PASSERI (l'Abbeite) *Giambatista*, autore delle Vite di Pitori e Scultori, 1776 Picturae Etruscorum in Vasculis nunc primum illustratae, Vol. 2. 1770. Spiegazione delle antico marmoro di Perugia, 1773. Illustrazione di un Simulacro scoperto 1773 in Perugia, 1774.

PASSEVANT (Claudius) *Badendurlachischer Leibmedikus und D. zu Basel.* f. M. G. T.

PASSEVANT (Franz) *D. der R. und Stadtschreiber zu Basel.* f. M. G. T.

PASTENACI (Daniel) *Diakonus zu Gumbinen.* f. M. G. T.

PASTERWIZ (Georg) *Benediktiner, Prof. der Philos. zu Kremsmünster.* f. M. G. T.

PASTOR (Peter) *Kaufmann zu Burdscheidt.* f. M. G. T.

PATOUILLET (l'Abbé) eſt l'auteur des lettres édifiantes & curieuſes écrites des miſſions étrangeres ou continuateur des lettres edifiantes, dont il a publié le 33 & 34me Récueil en 1776.

PATULLOI (Henry) *Esq.* Eſſai on the Cultivations of the Lands, 1772

PATRIOT. Unter dieſem Namen iſt die erſte teutſche Wochenſchrift, welche 1724 erſchien, 1765 zum 4ten mal aufgelegt worden. Die Patrioten, von welchen ſie herrührt, ſind des dankbaren Andenkens ihres Nahmens werth. Es ſind folgende: J. J. Surland, Syndikus zu Hamburg. L. Vides und B. H. Brokes, Rathsherren zu Hamburg. J. A. Fabricius, Prof. zu Hamburg. J. Thomas, Prediger daſelbſt. L. F Weichmann, Braunſchweig Hofrath. J. A. Hofmann. J. Klefecker, Syndikus. J. J. Angermann, Licentiat, und Richey, Prof zu Hamburg.

PATSCH (Heinrich Dietrich) *Konrektor und Lehrer der franz. Sprache zu Uelzen*, hat die Hauptregeln der franz. Sprache für Anfänger 1776 aufgeſetzt und den Guide français ou Melange de diverſes pieces pour les Novices dans cette langue.

PATZKE (Joh. Samuel) *Prediger zu Magdeburg.* ſ. M. G. T.

PAUERSBACH (. . .) *Direktor des Marionettenſpiels zu Eſterhaſy.* ſ. M. G. T.

PAUERSBACH (. . .) K. Kön. *Hofſekretair bey den Niederöſterreichiſchen Landrechten zu Wien.* ſ. M. G. T.

PAUL (l'Abbé) *Profeſſeur d'Eloquence au College d'Arles*, a donné un Abregé de l'hiſtoire romaine de Florus, de nouvelle traduction, aïant traduit anterieurement Velleius Paterculus & Juſtin.

PAULET (. . . .) *Docteur en Médécine des Facultés de Paris & de Montpellier*, auteur des récherches hiſtoriques & phyſiques ſur les maladies épizootiques

avec

avec les moyens d'y rémédier: Onterrechting vor het algemeinen nopens dezelfst allergrooſt belang of Konſt om zich vor Kinderziekte te bewaaren dor Mr. Paulet, 1772. Seine Beyträge zur Geſchichte der Viehſeuchen ſind aus dem Franz. von G. L. Rumpelt 1776 uberſetzt worden.

PAULET (. . .) a donné l'Art du Fabriquant d'Etoffes, de Soie, contenant l'art du faiſeur de Liſſes, Traps, Toiles, Gazes, cet. 1774.

PAULIAN (Amé-Henri) *né en* 1722. Un excellent Dictionnaire de Phyſique lui avait déja mérité le ſuffrage des Savans lorsqu'il fit parâitre un autre Dictionnaire Philoſopho-théologique en II Vol. qui n'eſt pas moins utile & néceſſaire pour combatre les Pſeudophiloſophes. L'un d'eux n'a pas rougi d'emprunter le nom de Mr. Paulian pour le metre a la tête de ſon récueil d'Impietés qu'il nomme Dictionnaire philoſophique.

PAULI (Ernſt Ludwig) *Anhaltbernb. Konſiſtorialrath, Oberhofprediger, Superintendent und Paſtor zu Bernburg: geb.* 1716 ſ. M. G. T.

PAULI (Georg Jakob) *Preuſſ. Konſiſtorialrath und Hofprediger zu Halle,* ſ. M. G. T.

PAULI (Hermann Gottfried) *Köthiſcher Konſiſtorialrath, Oberhofprediger und Superintendent: geb.* 1720. ſ. M. G. T.

PAULI (Johann) *D. der A. G.* ſ. M. G. T.

PAULI (Joh. Sam.) ſ. M G. T.

PAULI (Johann Ulrich) *D. der R. zu Hamburg,* ſ. M. G. T.

PAULI (Karl) *Lehrer der Tanzkunſt zu Göttingen.* ſ. M. G. T.

PAULI (Karl Friedrich) *D. Phil. und Prof. der Geſchichte zu Halle; geb.* 1723. ſ. M. G. T.

PAULI (Martin Gottlieb) *D. und Prof. Digeſtorum, Hofgerichts- und Schöppenſtuls Beyſitzer zu Wittenberg;* ſ. M. G. T.

PAULINUS (. . .) *Franciſkaner der Tyroler Provinz,* ſ. M. G. T.

PAULMANN (J. L.) *Paſtor zu Braunſchweig,* ſ. M. G. T.

PAULS (Wenzel Joh.) ſ. M. G. T.

PAULSEN (Hermann Chriſtian) *Paſtor zu Wedel,* ſ. M. G. T.

PAULUS (Gottlob Chriſtoph) *Diakonus im Würtenb.* ſ. M. G. T.

PAULUS (Joh. Konrad) *Prediger zu Möllenbeck,* ſ. M. G. T.

PAUMANN (Martin Nikolaus) *Konrektor zu Wien,* ſ. M. G T.

de PAUMERELLE (L'Abbé) *de l'Academie des Arcades de Florence, & Verone,* a fait un diſcours patriotique ſur la ſoumiſſion dans l'ordre polit.

von PAW (Kornelius) *Kanonikus zu Kleve,* ſ. M. G. T.

PEARCE (Zachary) *D. D. late Lord Biſhop of Rocheſter,* Commentary with Notes on the four Evangeliſtes and the Acts of the Apoſtles; together with a new Translation of S. Pauls firſt Epiſtle to the Corinthians, with a Paraphraſe and Notes published from the Original, by John Derby, 2 Vol. 1776. u. v. H. Moldenhauer überſetzt und in einen vollſtändigen Auszug gebracht 1778.

PEARSALS (. . .) Betrachtungen über die Natur in Briefen ſind vom H. Jani 1776 aus dem Engl. überſetzt worden.

PEINAGL (Joſeph) *Prof. der Grammatik zu Wien,* ſ. M. G. T.

PEITHNER (Joh. Theodor Anton) *K. K. wirkl. Bergrath und Prof. der Bergrechte zu Prag*, ſ. M. G. T.

PELISSERY (. . .) a fait voir l'adminiſtration politique de Colbert en 1776.

PELLETIER (M. H. F.) auteur de la tragedie Baleaſar, & du livre 8*me* des Avantures de Télemaque mis en vers, en 1777.

PELTIER (. . .) *Maitre d'Armes à Dresde*, a donné un abregé de l'art des armes qui met les eſcrimeurs à la tête du genre humain, en 1776.

PELZEL (Franz Martin) *Hofmeiſter bey dem Grafen von Noſtiz in Prag*, ſ. M. G. T.

PEMBLE (Joſeph) Theatrum aſceticum 1761. teutſche Predigten.

PENNANT.

Freyherr von PENCKLER (Joſeph) ſ. M. G. T.

PENS (Wilhelm) Früchte der Einſamkeit in Betrachtung der Maximen des menſchlichen Lebens erſcheinen 1778.

PENZEL (Abraham Jakob) *M. Phil. zu Königsberg: geb.* 1750. ſ. M. G. T.

PENZEL (Joh. Jakob) *Prediger zu Jeſnitz*, ſ. M. G. T.

PERCHTLIN (Wolfg. Friedr. Gottlieb) *Pfarrer zu Sommerhauſen*, ſ. M. G. T.

PERCIVAL (Thomas) Seine Unterrichtungen für Kinder, in Erzählungen, Fabeln und Betrachtungen 1776 und 1777 in 2 Th. a. d. Engl. überſetzt, ſind ſehr angenehme die beſten Empfindungen des Herzens zu verfeinern fähige Sammlungen, die zum Nachforſchen erwecken.

PERCY

PERCY (Thomas) kurze Einleitung zum Leſen des neuen Teſtaments iſt 1776 a. d. Engl. überſetzt worden.

PEREBOOM (. . .) *Docteur en Medecine à Horn en Friſe*, eſt l'auteur d'un mémoire couronné: de ſcitis quod nervi habeant arterias, 1774.

PEREGRINUS (Johann Dominicus) *D. und Prof. der Rechte zu Salzburg, Salzburgiſcher Hof- und Kirchenrath*, ſ. M. G. T.

PEREYRA (Louis Joſ.) *Mitglied der Madrider und Petersburger Akademien:* Theodicea, o la Religion natural. Die natürl Religion wird darinnen gegen ältere und neuere Feinde nach mathematiſcher Methode ſehr geſchickt vertheidigt.

PERGER (Baſilius) *Bened. und Prof. der Math. im Kloſter Ochſenhauſen: geb.* 1734. ſ. M. G. T.

de la PERIERE (François) *Chevalier, Seigneur de Roiſé, mort en* 1777. Ses moyens de calmer nos frayeurs ſur la fin du monde ſuivant le ſyſteme ellyptique des Comètes a paru en 1773.

PERINI (Abbate, Julio) tradottore del primo navigatore e di Selim e Selima dal S. Gesner, 1771.

von PERNET (Hedwig Louiſe) *geb. von Kemmete*, ſ. M. G. T.

PERNETY (Antoine-Joſeph) *Abbé de L'abbaye de Burgel, Membre de l'Academie royale de Pruſſe & de Florence, Bibliothecaire du Roi de Pruſſe*, ſ. M. G. T.

PERNETY (Jacques) *Abbé, Hiſtoriographe de la ville de Lyon, & membre de l'Academie de cette ville*, auteur de pluſieurs ouvrages de Philoſophie qui font honneur à ſon eſprit & à ſon jugement. Il y a des obſervations très fines & des penſées très ſolides dans ſes Conſeils de l'amitié, ainſi que dans ſes lettres ſur les Phyſionomies, qui ont été les ſources du gran

grand ouvrage de M. Lavater. Ses Diſſertations ſur le Tout eſt bien de Pope; ſur l'éducation; ſur la vraie Philoſophie ſont également les fruits d'un eſprit ſage, fait pour inſtruire autant que pour plaire: l'homme ſociable & les Lyonnois dignes de mémoires ſont le réſultat d'une raiſon ſaine couronnée des richeſſes de l'érudition. Le caractere de ſon ſtyle eſt la clarté, la méthode, la douceur & l'amenité. Il a publié en 1776 la Connaiſſance de l'homme moral par celle de l'homme phyſique.

de PERNETTY (Mademoiſelle) auteur des poeſies fugitives inſerées dans l'Almanach des Muſes de 1775 & 1776. Par une addreſſe ſans égale La Sageſſe forma tes moeurs, En cachant ſous l'appas de tes vers enchanteurs Les traits d'une auſtere moral.

PERRET (. . .) a fait les obſervations ſur les uſages de la Province de Breſſe.

du PERRON (Anquetil) Ses voyages ont été traduites en 1776 p. M. Purmann.

PERRONET. Son buſte placé en 1775 dans l'Ecole des Eleves des Ponts & Chauſſées porte ce quatrain: Marchant au flambeau du génie Dont il offre à nos yeux ſa ſublime candeur, Il aſſure au Français la gloire réunie Des arts par ſes talents, des vertus par ſon coeur.

PERSCH (Chriſtian Karl) *Konrektor zu Schleuſingen*; ſ. M. G. T.

PESTEL (Friedrich Wilhelm) *D. der R. und Prof. des Staatsrechtes zu Leyden: geb.* 1724. ſ. M. G. T.

PETELARD (le jeune) *Maitre de Chant à Paris*, auteur du plaiſir de la Campagne en muſique de 1776.

PETER.

PETERMANN (Karl Maximil. Wilhelm) ſ. M. G. T.

PETERSEN (Georg) *Generalſuperintendent zu Zweybrücken.* ſ. M. G. T.

PETERSEN (Heinrich Anton) *Kollaborator zu Holzmünden.* ſ. M. G. T.

PETERSEN (Inguer) *Prediger zu Tagebül*, ſ. M. G. T.

PETERSEN (P. E.) *Königl. Leibarzt zu Bergzabern*, ſ. M. G. T.

PETIT (Antoine) *Docteur régent & ancien Prof. de la Faculté de Médécine, Membre des Academies de Paris, & de Stockholme.* Il a donné un traité des maladies chirurgicales, un Mémoire ſur la meilleure maniere de conſtruire un hopital des Malades en 1774. Son Portrait eſt gravé par Laurent d'après le deſſein de Mr. Puios en médaillon qui porte la légende: De l'honnête & du beau faiſant mon bien ſuprême, A ſervir les humains j'ai conſacré mes jours: Puiſſe le ciel en terminer le cours Quand je ne pourrais plus vivre que pour moi même!

PETIT (. . .) *Dechant zu Herigsdorf* ſ. M. G. T.

le PETIT (Traugott Wilhelm) *Advokat zu Eisleben*, ſ. M. G. T.

PETOSI (Italien) a donné le Précis de l'hiſtoire de France en vers avec des notes en 1776. Il dévéloppe ce que les vers ne font qu'indiquer dans les notes à l'uſage mémorial de la jeuneſſe.

PETRASCH (Aemilian) *Ciſtercienſer Ordens im Kloſter Blaſo, Prof. der Theol. zu Prag*, ſ. M. G. T.

PETRI (Georg Gottfried) *Kantor zu Görlitz*, ſ. M. G. T.

PETRI (Joh. Philipp) *reformirter Pfarrer zu Sekbach*, ſ. M. G. T.

PETRI (Joh. Samuel) *Kantor zu Bautzen*, ſ. M. G. T.

PETRO-

PETRONILLA (Maria) ab Assumtione, autor dissertationis de jure Christi ad regnum temporale Judaeorum, quam edidit Leonardi de Montaldo 1774.

PETSCHELLI (Joh. Gottfried) *Pfarrer zu Sulzbürg*, s. M. G. T.

PETZELT (Leopold) *Lektor im Kloster Maiingen*, s. M. G. T.

PETZOLD (Christian Friedrich) *M. und Prof. der Phil. zu Leipzig: geb.* 1743. s. M. G. T.

PETZOLD (Georg Daniel) *Pfarrer zu Sebnitz*, s. M. G. T.

PETZOLD (Johann Nathanael) *D. und Praktikus Med. zu Dresden: geb.* 1739. s. M. G. T.

PEUSCHEL (C. A.) seine Abhandlung von der Physionomie, Metoposkopie und Chiromantie sind 1769 herausgekommen.

von PEYER (Salomon) *D. Med. zu Schafhausen*, s. M. G. T.

PEYRELLE (. . .) *du College de Chirurgie de Paris & D. en Medecine*, a donné un réméde nouveau contre les maladies vénériennes en 1774.

PEYRON, est le Traducteur du Choix des lettres du Lord Chesterfield à son fils, en 1776.

Marquis de PEZÉ (Masson) Les journeaux ont rendu le compte le plus flatteur de son petit poëme de Zelis au bain, dont les tableaux ne sauraient être plus agréables ni les coloris plus brillant. Ses autres poesies offrent de l'esprit, de la délicatesse, de la facilité, & des graces. La gloire de Mr. le Marquis aurait été plus solide s'il eut appliqué ses talens à des objets moins frivoles & plus capables de les dévélopper.

PEZOLD (Ludwig Chriſtian) *Kayſ. Hof- und Pfalzgraf, Schwarzburgiſcher Rath und Leibarzt: geb.* 1712. ſ. M. G. T.

PEZZARA (Der Abt) iſt der ungenannte Sammler und Herausgeber der Opere varie di Lodovico Arioſto in 3 Vol. 1777. Ein Gedicht von 5 Geſängen als Fortſetzung des Rolands und andre noch unbekannte Werke des Dichters empfehlen dieſe Edition.

PFALZER (Marcellinus) *Kanonikus zu Reizenburg*, ſ. M. G. T.

PFANNENSCHMID (Adrian Andreas) *Rathsherr zu Quedlinburg.* ſ. M. G. T.

PFEFFEL von KRIEGELSTEIN (Chriſtian Friedrich) *zu den Affaires étrangeres in Verſailles verordnet;* ſ. M. G. T.

PFEFFEL (Konrad Gottlieb) *Heſſen-Darmſtädtiſcher Hofrath und Direktor der Kriegsſchule zu Kolmar: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

von PFEIFFER (. . . .) *in Hohenlohiſchen Dienſten*, ſ. M. G. T.

PFEIFFER (Auguſt Friedrich) *der morgenl. Sprachen öffentlicher Lehrer und Univerſitätsbibliothekar zu Erlangen*, ſ. M. G. T.

PFEIFFER (Heinrich Gottfried) *D. und Phyſikus zu Ottendorf*, ſ. M. G. T.

PFEIFFER (Joachim Ehrenfried) *D. und Prof. Theol. Superintendent und Scholarch zu Erlangen: geb.* 1709. ſ. M. G. T.

PFEIFFER (Johann Andreas) ſ. M. G. T.

PFEIFFER (Johann Daniel) *lutheriſcher Rektor zu Mannheim*, ſ. M. G. T.

PFEIF-

PFEIFFER (Johann Georg) s. M. G. T.

PFEIFFER (Johann Jakob) *Prediger der Oberneuſtädter Gemeine zu Kaſſel*, s. *M.* G. T.

von PFEIL (Chriſt. Karl Ludwig) *Preuſſ. Geheimer Rath und Geſandter beym Fränk. und Schwäbiſchen Kreiſe*, s. *M.* G T.

PFEIL (Joh. Gebhard) s. *M.* G. T.

PFEIL (Joh. Gottlob Benjamin) *D. der R. und Friſiſcher Amtmann zu Rammelburg: geb* 1732. Sein Pendant zur Gellertiſchen ſchwediſchen Gräfin oder Geſchichte des Grafen von *P.* . . hat 5 Auflagen gehabt. Man hat ihm anon. auch moraliſche Erzählungen und Lucie Woodwill ein bürgerl. Trauerſpiel von eben der Güte zu danken.

PFEILSTICKER (Chriſtian Ludwig) *Würtemb. Hofſtaatsprediger*, s. M. G. T.

PFENNIG (Johann Chriſtoph) *Konrektor zu Stettin*, s. M. G. T.

PFENNIGK (Joh. Sam. Gottlieb) *Rektor zu Brandenb.* s. M G. T.

PFENNINGER (Joh. Konrad) s. M. G. T.

PFENNINGER (Kaſpar) *Diakonus zu Zürich*, s. M. G. T.

PFEUFER (Benignus) *Bambergiſcher Rath und Sekretair*, s. M. G. T.

PFLAUM (Franz Albr.) *Pfarrer zu Eckersmühlen*, s. M. G. T.

PFLEIDERER (Chriſt. Friedr.) *Prof. der Mathematik zu Warſchau.* s. M. G T.

PFLEIDERER (Immanuel) s. M. G. T.

PFLUGBEIL (. . .) s. M. G. T.

PFORTE (. . .) *Oberamtmann zu Krakau*, s. M. G T.

PFOTENHAUER (Gottlob Friedr.) *Pfarrer im Sächsischen*, ſ. M. G. T.

PFOTENHAUER (Karl Friedr.) *Pfarrer zu Dobin*, ſ. M. G. T.

PFRANGER (. . .) ſ. M. G. T.

PFRIEM (Joſeph) *D. und Prof. zu Fulda*, ſ. M. G. T.

PFüNDEL (J. E.) ſ. M. G. T.

PFYFFER (François-Louis) *Marechal de Camp, né en* 1716. ſ. M. G. T.

de PHAUIAS (l'Abbé du Para) Principe du calcul geom. 1773. Théorie des êtres ſenſibles, en 4 Vol. 1772.

PHILIPPE de PRETOT (Etienne André) *Cenſeur royal.* Il a enrichi pluſieurs hiſtoriens latins des notes & la litterature par ſon Analyſe de l'hiſtoire univerſelle; par un ſpectacle de l'hiſt. romaine; par un eſſai de Geographie & des Tablettes geogr. pour l'intelligence des Hiſtoriens & des Poetes.

PHILIBERT (. . . .) *Königl. Franz. Praetor zu Landau.* Hiſtoire des Révolutions de l'Alſace. 1766.

PHILIPPE (. . .) a donné le ſpectacle de l'hiſtoire romaine dépuis la fondation de Rome jusqu'à la priſe de Conſtantinople, en 1776 avec des eſtampes magnifiques.

PHILIPPI (Joh. Albrecht) *Preuſſ. Kriegsrath*, *Polizeydirektor und Stadtpräſident.* ſ. M. G T.

PHILIPPS (. . .) *Commodore* and LUDWIDGE authors of the Journal of a Voyage unterdaken by order of his preſent Majeſty in the Year 1774.

PHILOLOGISCHE SCHRIFTSTELLER. Abreſch. Acarq. Anteſignant. Arnd. Athenſtädt. Baier. Balhorn. J. A. Ballenſtädt. J. B. Ballenſtädt. Bandau. Bang. Bar-

Bartenſtein. F. G. Barth. K. L. Bauer. Baumeiſter. Beauregard. Beauzée. C. D Beck. G E Becker. J. B Berg. Bergſträſer. Bernard. B. Bilchoff. Blendermann Bob. C. A. Bode. Boden. Boulet. Boſſeck Borzachini. Bouginé. Boyer. A Braun. Braunhard Breitinger. J. C. Bremer. J. C. Briegleb. J V. Briegleb. v. Brunk. P. J. Bruns. A. G. Bürger. Buffier. Carpzov. Caſſel. Cellarius. Chombre. Chriſtfels. Chriſtgau Clodius. Cluge. Cober. L. G. Crome. J. A. Dathe. Derling. Diederichs. Dresde. Dreſsler. Duclos. Durich. Dumay. Eckhard. J G. Eichhorn. Eichler. J. A. Emmerich. Engſtler. A W. Erneſti. J. A. Erneſti. Eyring. Faber. J. M. Facius. Fels. A. W. Fiſcher. H. A. Fiſcher. K G. Fiſcher. H. A. Frank. K. G. Franke J. G. F. Franz. Franz, Graf von Oettingen Baldern Froriep. J. F. Fuchs. G B Funk J. K F. Funk. Furgault. Galmaces. Geyſer. J. H. E. Gobel. J. B. H. Göbel A. Göz F. W. Göze. Gottleber. Grabner. J R Gräfe. Gräfenhein. Graf. Grodbeck. J F Gruner. J. R. Gruner Gülcher. Hadelich. H. Hagen. Hand. Happach. von der Hard. Harduin. Harles J. C. Hartmann. Harven. Haſſencamp. Haſsler. Haun. Hauptmann. C. J. G. Haymann. Heerwagen. Heinius. Heinze. Hellbach. Helwing. F. K. A. Henke. H. P. K. Henke. B. G. Henning Herel. Hergt. Hering. J G Herrmann. J. M. Herold. Herrgott. J. J. Herwig. J F. Heuſinger. C. G. Heyne. Hezel. J F. Hiller. Hindenburg. Hirt. Hocheimer. Holl. Hollwel Hoven. Hoyer Jäger Jani. Irmiſch. Iſenbiehl. Junger. Juſti Kaltwaſſer. L J K. und P. P. Kapp Kauſchke. Kellmann. Kinderling. Knapp. Knittel. Kocher Köhler. J. B. und J. G W. auch K. L. König. Koneke. Krebs. Kretſchmar. Kreusler. Kriegel. Kries. Krohnbiegel. Kühn. A. F. und J. S Kühnel. Künzel. Küttner. Kuhlencamp. Kypke C. und L. J. J. Langbein. Lenz. Leſſing. Leutwein. Lichtenſtein. Lindner. Lochmann. Löſner. Longolius. Lorenz.

Maiſon. Mangelsdorf. Manniske. Martini Mathai. G. H. und C. F. auch J. C. F Mattſtädt. Maurer. Mauritii. Medhurſt. Megerlin Meiner. Menſching. Mertens. Meſſerſchmidt Metzger. Meyer. Michaelis. Miller. Milow Mirus. Mörl. Morus. Moſebach. Müller. Munter v. Murr. Murſinna. Nagel. Necker. Neumann, A. S. Antonio. Niclas Nottbeck. Oertel. G. C. und G. F Olpe Otho. Overbeck Overkamp. Penzel. Pfeifer. Pfennigk. Praetorius. Pries. Purmann. Puruker. Quentin. Quirinus. Rambach. Rau. Reichard Reichel. Reiskin Reiſs. F. W. und J. F. Reiz. Reuſsmann. J. G. Richter. J. und A. D. Richter. C. F. Richter. Rief. Riegler. Reholm. Ring. Röchling. Roſt. Rothe. Ruckersfelder. Ruhnker. Sammet. Saxe Scharfenberg. Scheele. Scheller. Schelling. Schickedanz. Schiele. Schier. Schirach. Schirmer. Schmelzer. C. F. J. P. und K. A. Schmid. Schmit. Schmuzer. J. G. Schneider. Schnurrer. Scholz. Schrader. Schröder. J. W. und N. W. G und A. K. Schüze. Schultheſius. Schulz. Schulze. E. A. und J. L. J. G. S. und S. C. Schwabe Schweiger. Seebald. Seckler. Seiferheld. Selig. Seybold. Sintenis. Sörgel. Spenker. Spizner. Stark. Steinbrychel. Stemmler. Stenzler. Stettfeld. Stief Stockhauſen. Stäber. Storr. Strebel. Streit. Stritter. Strehlin. Stroth. Struenſee. Struve. Stuſs. Suchford. Sucro. Sutor. Tafinger. Thiebault. Thiele. Thieme. Thompſon. Tiedemann, Tiefenſee. Tiling. E. N. . J. N. . F. N. und J. J. Vangerow. Volkelt. Vorberg. Wacker. Waterling. Wagner. J. F. und J. G. G. Waiz. A. G. und B. G. auch J. E. J. Walch. Waldau. Walthard. F. R. Walther. J. H. Walther. J. L. Walz. Wanderer. Waſſer. Wedekind. J. M. Weis. C. F. Weiſe. Weilsflog. Weitenauer. H. F. Wenck. Wendler. Wenſer. Wenz. J F. Werner. J. G. Werner. J. C. Wernsdorf. Weſenfeld. F A. Wideburg. J. G. Wideburg. Wiener. Will. W. Willhelm. A. L. Wilke. J. P. S. Winkler.

Winkel

Winkel. F. T. Witthof. J. C. Wolf. D. Wittenbach. Zeibich. J. K. Zeune. Zickler. H. F. Ziegler. J. G. Zierlein. C. Zimmermann.

PHILOSOPHES ANCIEN & MODERNES CLASSIQUES.

Lycurgue. Solon. Diocles. Chilon. Charontas. Pittaeus, Bias. Cleobul. Esop. Anacharsis. Epimenides. Pherecides. Xenophanes. Zenon. d'Elée. Heraclitus. Democritus. Protagoras. Socrates. Euclides. Plato. Aristipp. Xenocrates. Antiches. Diogenes. Crates. Zenon. Chrysipp. Epicur. Theophrast. Arcesilas. Pyrrho. Carneades. Seneca. Epictet. Apollonius. Marc-Aurel. Confutsée. Thales. Pythagoras. Anaxagoras. Leucipp. Pitheas. Aristoteles. Archimedes. Hipparchus. Plinius. Ptolomaeus. Albertus magnus. Roger. Bacon. Arnaud de Villeneuve. Erasmus. Hobbes. Nicole. Locke. Malebranche. Clarke. Newton. Bayle. Spinosa. Collins. Shafftsbury. Bolimbroke. Fludd. Wolston. Woodwart. Burnet. Whiston. Buffon. Boerhave. Agricola. Aldowrand. Belon. Johnston. Lister. Plumier. Klein. Tournefort. Hales. Reaumur. Maquer. Duhamel. Bourgelat. la Gueriniere. Copernic. Victe. Tichobrahe. Gallilaeus. Keppler. Fermat. Cassini. Hughens. la Hire. Varignan. Halley. Bernouilly. Ramus. Gassendi. Descartes. Pascal. Leipniz. Wolf. Crusius. Garve. Rohault. Hartsöker. Pöliniere. Moliere. Desaguilliers. s'Grageſande. Muschenbrök. le Fevee. Kunket. Lemery. Homberg. Maillet. Plenk. Pott. Tissot. Swieten. Gesner. v. Haller. Euler. Eller. Brockes. Stahl. Lavoisier. Darcet. Priestley. Wenzel. Cavendish. Black. Macbride. Jaquin. Geoffroy. Menghini. Beaume. Machi. Rouelle. Maker. Levis. de Lorme. Montaigne. Sterne. Bruyere. Rochefoucault. Beaumont. Cumberland. Duguet. Restauseat. Mosheim. Miller. Richardson. Gellert. Law. Charron. Grotius. Pufendorf. Helvetius. Rousseau. la Grange. Granet. Sulzer. Iselin. Ehler. Feder. Basedow. Schlözer.

zer. Götten. Resewiz. Hume. Robertson. Gatterer. Schrökh. Schirach. Häberlin. Schlosser. Formey. Fontenelle. Fielding. Bode. Hermes. Lavater. Moses Mendelssohn &c.

PHILOSOPHISCHE SCHRIFTSTELLER neuerer Zeit überhaupt. Acklin Agricola, Ahlwardt. v. Aichlburg Alde. Augustinus Bachmann. Basedow. Baumeister. v Baumgarten v. Beausobre Behrent. Behrens v. Beris. Bertheramb. Bessat. Bianchi. Bilfinger Blakstone Blessig. Boekh. Bock. Boll Borelli le Boucq Bouvignon. v. Brawe. v Bretschneider. Bretschneider. Breu. Breyer. Breymann. Briegleb. Brockard Brüning. Buck. Buchner. Büttner. Burkhäuser. Busaeus. Busch. Camerer. Campe. Caraccioli. Carstens de Castilhon le Cat Causid v. Cauz. Chladeck. Chmelnizki Christ. Christiani. Christmann Cochius. Coing. Condert. Cramer Curtis Curts. Dannics. Dapp. Daries. Diderot. Diesbach. Diez Dubourg. Duclos. Dunkelberg. Eberhard. Ebert Ehler Einziger. v. Einzing. Falk. Faul Feder. v. Felbiger Ferber. Ferguson. Findeisen. Flögel. Förster. Formey. Freyberg. Friedrich II. Friedrichs Frömmigen. Furstenau Gabler Garve. Gaus. Geiger. Gensike Gerard. Graf v. Görz. Groll Grosch. Grustdorff Gust. Hamann. Hartwig. Hauf. Hauser. Heger Hegmann. Heineken Heiniz. Hennings. Herberth Herder. Herrmann. Hertel. Herz. Herzog Hetterich Hirschfeld. Hirzel. Hismann Horschelmann. Hochwiesner. Hollmann. v. Honulez Ardenne. v. Hopfgarten. Horwath. Huber. Hucter. Jacobi. Jacobs Jameson. Jany. Job a S. Karolo John. v Irwing. Iselin. Jung. Kahrel. Kant. Kempter. Graf v. Kinsky. Kirchner Klevesal Klose. v Knoli. Koberle. Kölbele. Kosche. Krapf. Kreusler. Kunowsky. Graf v. Lamberg. Lange. Lavater. C. B und C D. auch J. G. Lehmus. Leis. Leslie. Graf von der Lippe. Löper. Löseke. Lohnmüller. Lomkau. Lossius.

Loſſius. Ludwig. Ludovici. Mangold. Manſo. von der Mark. Maſius. Medicus. Meier. Meiners. Meisner. Meiſter. Melchior. Merian. Merz. Metz. Mey. Meyer. Mielak Modell. Möller. v. Moſer. Moſes Mendelsſohn. Müchler. Müller. J. D. und J. P. A. auch P. J. Muller. Muhrheck. Nudow. Obereid. Oberpauer. Ockel. Oſiander. Paſterwiz Pauli. v. Pauw. Perchtlin. Perger. Pfenninger. Pfleiderer. C. F. und J. Pfotenhauer. Phifer. Pilati. Piper. Piſtorius. Plank. Plattner. G. und W. G. Plouquet. Polz. Povenz. v. Reck. Reichenberger. Reimherr. Reinhard. Reſewiz. Riedel. v. Rochau. Rönnberg. Röſſer. Roos. Roth. C. F. W. und C. F Rüdiger. Sagner. v. Salis. Sauer. Scheibner. Schirrmann. Schlegel. Schlettwein. Schloſſer. Schmidt. Schurz. Schumacher. Schwal. Schwan. Schweighäuſer. Schwindrazheim. v. Seeger. Seibt. Siebert. D. und P. H. Stadler. Stattler. Sterzinger. v. Storchenau. Strauch. Straus. Sulzer. J. P. der ältere Sutor, und J. P. der jüngere Sutor. Tetens. Tiſius. Tittel. Trentel. Ulrich. Väth. Voigt. Volkhardt. Volquarts. v. Waasberg. Wachsmuth. Wagner. Waldin. Weber. Werkmeiſter. Weſtenrieder. Weymann. Wickh. Widder. Widmann. Wieland. Will. Willebrandt. Winkler. Winning. Wirth. Witte. Woche. Wölfins. Wolf. Wormber. Zahn. Zankel. Zapf. Zimmermann. v. Zind. v. Zwierlein.

PHYSIKALISCHE SCHRIFTSTELLER neuerer Zeit. Achard. Aepinus. Agricola. Albrecht. Andreae. d'Annone. Arbuthnot. v. Arenswald. Aſtheimer. Aublet. Barth. Bauder. Bauer. Baume. Baumer. Bauſſan. Beaudeau. Beccaria. Becher. Beguelin. Behn. Behrends. Belz. v. Beris. Bertrand. le Comte Bethuſi. Binninger. Birkholz. Biwald. Bock. Boehm. Bomare. v. Born. Borowsky. Bourgelat. Bowles. Breithaupt. Bruckmann. Brunnwiſſer. Buffon. Burkner. Cartheuſer. Chemnaiz. Cramer. Colombo. v. Dahlberg. Dal-

ham. Decker. Degner. Delius. Denſo. Dicquemare. Dieterich. Divish. Dorn. Dubois. Ducoudrai. Duhamel. de Monceau. J. P. Eberhard. J. J. Ebert. Egel. Egell. Eichhorn. Epp. Erxleben. Eſper. Eſpie. J. A. und J. Euler. Fabricius. Favart. v. Felbiger. Feldmann. Ferber. Flad. Förſter. Forſter. Frank. Frenzel. D. G. und D. auch J. S. Forbin. Fourcroy. Friſch. Fuxtaller. Gabler. Gellert. Gerhard. v. Gersdorf. Gesner. Gilling. Gläſer. Gleditſch. v. Gleichen. Gmelin. Goriz. Göze. Gruner. Güldenſtädt. Halle. v. Haller. Hamberger. Hartmann. Heinrich. Henkel. Herbert. Heun. Hofmann. Hoppe. v. Hupſch. Jacquin ab Indagine. Jugel. Kelterer. Kennedy. Kern. Kies. Kleemann. Koch. Kölreuter. Krapf. Krazzenſtein. Krazer. Kühn. Küttner. Kyllian. Lamm Laxmann. Leske. v. Leyſer. Lichtenberg. Macbryde. Madihn. Mako. Mangold. Marggraf. F. H. W und . . . Martini. Mattuſchka. v. Medinger. Meineke. J. C. und J. H. F. Meiſner. Meuſchen. Meyer. Mitterpacher. Nebel. v. Necker. Nedeczky. Nieſen. Oelhafen v. Schöllenbach. Pacius. Pallas. Peithner. Pfyfer. Plötſchen. Poda. Pörner. Pohl. Pollich. Pott. Raab. Rabe. Rahm. Raſpe. Reimarus. Reyger. Richter. Rösler. v. Rottenburg. Rouſſeau. Sagar. Schäfer. Scheibler. Scheidemantel. Schärfer. Schiffermüller. Schilling. Schinz. Schlotterbeck. Schluga. Schmaling. Schmiedel. Schreber. D. G. und J. D. C. Schröter. Schutte. Schulz. Schulze. Schurer. Schuſter Schwab. Schweizer. v. Schwens. Scopoli. Sebaſtian. Seedorf. v. Segner. Selig. Siefert. Slaber. Stegmann. Steiglehner. Steinmez Stockar G A und L. J. D. Suckow. Sucrow. F. G. D. und J H. Sulzer. Taube. Terechowsky. Teſsdorpf. Tirenberger. Unger. Walch Well. Wenzel Werenberg Widmar. Wideburg. Wiegleb. Wieſner. Wildenhayn. Wilke. Wilkens. Witthof. Wolke Wunſch Xamarro. Zeder Zeiher. Zeno Zeplical Zimmermann. Zorn. Zuckert. ſ. Theologien aus der Natur.

PIA (. . .) *ancien Echevin de la ville de Paris*, a fait un detail des ſuccès de l'etabliſſement que la ville de Paris a fait en faveur des perſonnes noyées en 1774. On y a joint differentes Obſervations & divers avis ſur les perſonnes ſuffoquées par des effets mephytiques quelconques dont la plupart ont été rappellées en vie. v. l'art. Czartoryinskyego, & Mellin.

PIAUD (. . .) auteur du Journal ſinge commenie en Juin 1776.

PICHON (l'Abbé) *Hiſtoriographe de Mr. & Chantre de la Sainte Chapelle*, a donné les argumens de la raiſon en faveur de la Philoſophie, de la Religion & du Sacerdoce ou Examen de l'homme de Mr Helvetius: il a pourtant négligé ce qui était très eſſentiel, ſavoir la modération, la douceur & la marche paiſible de la raiſon qui éclaire tout lentement & ne brusque rien.

PICKEL (Ignaz) *Lehrer der Mathem. zu Dillingen*, ſ. *M.* G. T.

PIDERIT (Joh. Rudolph Anton) *D. und Prof. prim. Theol. zu Caſſel.* ſ. M. G. T

PIDERIT (Philipp Jakob) *D. Med. zu Marburg*, ſ. M. G. T.

PIELIZ (D. G.) ſ. M. G. T.

PIERER (Franz) *Lehrer des Staatsrechts zu Wien*, ſ. M. G T.

PIERET (Reinhart) *Ordinis S. Franciſci*, ſ. M G T.

PIERRE (C A. L. P T. T) aufgehende Monarchie Jeſu, 1772

Freyherr von PIESPORT (Karl) *Fuldiſcher Domkapitular, Benediktiner Superior und Regierungspräſident zu Fulda; geb.* 1718. ſ. M G T.

PIETSCH (Johann Gottfried) *Preuſſ. und Braunſchweigiſcher Hofmedikus*, ſ. M. G. T.

PIEVRY (l'Abbé) eſt l'auteur des Entretiens ſur la reſurrection de Jeſus Chriſt.

PILATI (Carlo Antonio) ſ. M. G. T.

PILGRAM (Anton) *D. der R. und Aſtronom zu Wien, geb.* 1730. ſ. M. G. T.

PILHES de Tarraſcon en Foix, *Avocat au Parlement*, auteur d'une Ode qui a remporté le prix de l'Acad. des jeux floreaux en 1775.

PINEAU (. . .) *Docteur en Médecine*, a fait le mêmoire ſur le danger des inhumations précipitées & ſur la neceſſité d'un réglement pour mettre les citoyens à l'abri du malheur d'être enterré vivans. Mſs. Winslow, Bruhier, Marquet, Louis & Navier ont publié d'excellens ouvrages ſur ce ſujet avant lui; v. Mellin & Pia.

PINGERON (. . .) *Capitaine d'Artillerie & Ingenieur au Service du Roi de Pologne.* On a de lui des bonnes traductions de pluſieurs ouvrages italiens; tels que le poeme des Abeilles de Jean Rucellai, qui annoncent une plume facile & un copiſte habile & font gagner l'original par des infidelites heureuſes du traducteur.

PINTHER (Anton) *Camerarius und Pfarrer zu Biberach*, ſ. *M.* G. T.

PINTHERS (Michael) Lebensbeſchreibung zum Preiſs göttl. Regierung von ihm ſelbſt aufgeſetzt v. 1765. zeigt, daſs auch im Bauerſtande Weiſsheit und Verſtand die unintereſſanteſte Erzählung beleben kann, und daſs die Klaſſe der Kleinjoch und Baliſch überall hochachtungswürdig iſt.

von PINTO (Joh.) Der Jude für die Religion oder Kern der Beweisgründe wider die Materialiſten iſt a. d. Franz.

Franz. 1776 überſetzt. Sein noch gründlicher geſchriebner Traité de la Circulation & du Credit, welcher 1771 in Amſterdam erſchien, iſt unter dem Titel: Sammlung von Aufſätzen, die groſtentheils wichtige Punkte der Staatswirthſchaft betreffen, 1776 überſetzt.

PIPER (Theophilus Coeleſtinus) *Rektor zu Greifswalde*, ſ. M. G. T.

PIRON (Alexis) *né en* 1689, *mort en* 1773. Perſonne n'a plus de droit a l'immortalité parmi les poetes que l'auteur de Guſtave, Tragedie de 1733; de la Métromanie Comedie de 1738; dont Moliere même eut ambitionné la gloire de l'avoir faite; d'une Ode fameuſe qui l'excluait de l'Academie: de l'école des péres de 1740; de Calliſthene de 1741: des Courſes de Tempé; de Cortez Tragedie de 1744. V. l'article ſur Piron par Mr. de la Harpe dans le Mercure de 1776. Janvier; 102-143 Mr. de Juvigny vient de donner une édition complette des oeuvres de Mr. Piron en 7 Vol. en 1776.

PIRSCHER (Chriſtian Karl Dietrich) ſ. M. G. T.

PISANSKI (Georg Chriſtoph) *D. und Prof. Theol. zu Königsberg*, ſ. M. G. T.

PISTORIUS (Hermann Andreas) *Praepoſitus und Paſtor zu Poſeriz*, ſ. M. G. T.

PISTORIUS (Joh. Gottl.) *Mecklenb. Landſyndikus des Starrgarder Kreiſes: geb.* 1708. ſ. M. G. T.

PISTORIUS (Wilhelm Auguſt) *Weimariſcher Amtsadvokat zu Gros-Rudſtedt: geb.* 1750. ſ. M. G. T.

von PISTORIUS (Wilhelm Friedrich) *der Fränk. Kollegien wirklicher Geheimer Rath und Reichstagsgeſandter zu Regensburg: geb.* 1702. ſ. M. G. T.

PITISCUS (Martin Friedrich) *Prof. ling. orient. zu Hamburg*, ſ. M. G. T.

PIZENBERGER (. . .) vermuthlicher Verfaſſer der aeſthetiſchen Lehrſätze zum Gebrauch der Vorleſungen v. 1775. Es ſind 121 Sphen aus Home, Gerard, Riedel, Sulzer, Mendelsſohn, Kant und Büſching. Er hat auch zuvor in einer ſehr männlichen Rede die Verbindung der ſchönen Wiſſenſchaften mit der Weltweisheit gezeigt.

PIZZI (Giovanne) autore del Ragionamente ſulla tragica e comica poeſia, e della Diſſ. ſopra un antico Cameo eſſibito alla Acad. di Parigi, 1772.

de la PLACE (. . .) *de l'Academie d'Arras, né à Calais en* 1709; auteur du Théâtre anglais, de la Traduction de l'hiſtoire de Tom Jones; de l'Orpheline anglaiſe; de Veniſe ſauvée, 1746: de Jeanne d'Angleterré: 1748: d'Adele de Ponthieu, 1757: de l'épouſe à la mode, 1760: des lettres à Miladi & d'autres oeuvres mélées en proſe & en vers de 1773 en 3 Volumes, ainſi que de Lydia imitée de l'anglais. Il a rendu des ſervices réels par ſes traductions & ſur tout à Mr. de Voltaire dont le théâtre anglais a été la mine brûte d'ou il a tiré fond & forme de quelques tragedies.

PLACIDUS (Joſeph Nicolaus) Diſſ. de Patriarchis ad D. Marium Rufum 1776. foras dedit.

PLANELLI (Antonio) *del Ordine Jeroſolimitano*, autore del Opera in Muſica tradotta 1772.

PLANER (Johann Jakob) *Privatlehrer der Arzneywiſſenſchaft zu Erfurt*, ſ. M. G. T.

PLANK (Gottlieb Jakob) *M. Phil. zu Tübingen: geb.* 1751. ſ. M. G. T.

PLATTNER (Ernſt) *D. und Prof. der A. G. zu Leipzig.* ſ. M. G. T.

PLATO (Georg Gottlieb) ſonſt Wild genannt, *Syndikus und Stadtſchreiber zu Regensburg*, ſ. M. G. T.

PLATON (Saromonach) *Archimandrit des Troizischen Klosters*, Verfasser der rechtlichen Lehre oder des Auszugs der christl. Theologie zum Gebrauch des Grosfürsten, welcher 1770 aus dem Russischen übersetzt ward.

PLAUMANN (. . .) *Physices Prof. regius & Acad. scientiarum Stockholm. socius*, Animadversiones ad Ephemerides anni 1773 edidit.

PLAZ (Anton Wilhelm) *D. und Prof. der Therapie zu Leipzig, Dechant und des Fürstencollegii Kollegiat: geb.* 1708. s. M. G. T.

PLENCIZ (Marcus Anton) *D. Med. zu Wien*, s. M. G. T.

PLENK (Joseph Jakob) *Kayf. Königl. Hoogleeraar in de Heel-en Vroedkunde te Tyrnau.* s. M. G. T.

PLETSCHISCHJEEW (. . .) *Russisch Kayf. Officier.* Seine Reise von der Insel Paros nach Syrien und Palästina ist 1774 aus dem Russischen übersetzt worden. v. Rytschkow.

PLINII (C. Secundi) Historia naturalis cum interpret. & notis integris J. Harduini, Hermolai, Barbari, Pintiani, Gelenii, Dalechampii, Scaligeri, Salmasii, J. Vossii, J. Gronovii prod. 1777.

PLITT (. . .) *D. Senior und Konsistorialis zu Frankfurt an der Oder*, ist anonym. Verfasser und Herausgeber der Mahrtischen und Jungischen Nachrichten von der Oberschlesischen Stadt Wetter und von denen daraus abstammenden Gelehrten v. 1769. Seine Predigten von der Wahrheit der christl. Religion sind in eben dems. Jahre erschienen.

PLÖDTNER (Joh. August) *Oberpfarrer und Decanus zu Themar*, s. M. G. T.

PLÖTSCHEN (Christian Gottlieb) s. M. G. T.

PLöTTNER (L. P.) s. M. G. T.

PLOUQUET (Gottfried) *D. und Prof. Logices & Metaph. zu Tübingen*, s. M. G. T.

PLOUQUET (Wilh. Gottfried) *D. und Praktikus zu Tübingen*, s. M. G. T.

PLUCHE (Antoine) *Abbé, né en* 1688, *mort en* 1761. Son spectacle de la Nature se soutiendra puisque les ouvrages de Mr. de Buffon ne l'ont point fait oublier & le nouveau Spectacle n'a point. éclipse la traduction allemande. l'histoire du Ciel en 2 Tomes pleine des belles hypotheses a été traduite en 1764 d'après la 2*de* Ed.

von PLUMENöCK (Karl Hubert Lobreich) geoffenbarter Einfluss in das allgemeine Wohl der Staaten der ächten Freymäuerey aus dem wahren Endzweck ihrer ursprüngl. Stiftung, v. 1777.

PLUMIERS art de tourner oder vollkommne Drechselkunst ist franz. und teutsch 1776 erschienen.

PLUQUET (. . .) *Abbé.* Il s'est attaché à des ouvrages solides qui exigent des connaissances étendues & prouvent le talent de les placer avec intérêt & discernement, tel que son dictionnaire des héréfies qui mérite d'être distingué de la foule des compilations fameliques.

POCARUS (Friedr. Christian Gottlob) *Advokat zu Weyda.* s. M. G. T.

POCK (Edmund) *Bened. Ordens, Prof. und Bibliothekar im Kloster Ethal.* s. M. G. T.

POCKELS (Friedrich Gottlieb) *Archidiakonus zu Halle: geb.* 1742. s. M. G. T.

PODA von NEUHAUS (Nikolaus) *Prof. der Mathem. zu Schemniz: geb.* 1725. s. M. G. T.

PöGENS (M. Elias Friedrich) Predigten über nöthige Wahrheiten der Religion sind von 1777.

PÖRNER (Karl Wilh.) *Kurſächſ. Bergrath, Chymikus bey der Meiſner Porcellanfabrik.* ſ. M. G. T.

PÖRTNER (Hermann Dietr.) ſeel. And. deſſen gehaltne Predigten H. Zollikofer, nebſt ſeinen Paſſionspredigten 1769 und 1771 edirt hat.

PÖHL (Joh. Chriſtoph) *D. und Prof. der Pathologie zu Leipzig, Decemvir und Kreisamtsphyſikus.* ſ. M. G. T.

POHL (Joh. Ehrenfried) *D. und Prof. der Botanik zu Leipzig.* ſ. M. G. T.

POHL (Joſeph) *Prof. des Kirchenrechts zu Wien: geb.* 1711. ſ. M. G. T.

POLACKS (D. J. Fr.) Matheſis forenſis ed. 4ta prodiit 1770.

POLCHOW (Chriſt. Peter) *Konrektor zu Lüneburg: geb.* 1742. ſ. M. G. T.

POLHEM (Chriſtoph) ſein patriotiſches Teſtament, oder Unterricht von Eiſen, Stahl, Kupfer, Meſſing, Zinn und Bley iſt 1770 aus dem Schwediſchen von D. Schreber überſetzt worden.

POLLICH (Joh. Adam) *D. Med. und Korreſpondent der Mannheimer Akad.* ſ. M. G. T.

POLMANNI (Joh.) Breviarium theologicum prodiit 1776.

POLS (J. Wenceslaus) Seine böhmiſche Sprachkunſt iſt 1776 neu aufgelegt.

POLZ (Chriſt. Friedr.) *Weimariſcher Konſiſtorialrath, D. und Prof. der Logik und Metaphyſik zu Jena: geb.* 1714. ſ. M. G. T.

POMEY (. . .) La nouvelle édition des Particules latines a parue en 1776, elle eſt indiſpenſable pour ceux qui veulent traduire du Latin en Français.

POMME (. . .) *Docteur en Médecine de la Faculté de Montpellier*, dont la Diſſ ſur les Maladies des Nerfs & des Vapeurs a été traduite d'après la 4me ed. par Mr. le D. J A. Gladbach en 1775.

de POMPIGNAN (Jean-Jacques le FRANC Marquis) *ancien prémier Préſident de la Cour des Aides de Montauban, de l'Academie franc & de celle des jeux Floreaux: né en* 1709. La lecture de ſes ouvrages, la connaiſſance de ſon caractere & un coup d'oeil ſur les motifs de ſes ennemis ſont plus que ſuffiſans pour le venger des injures qu'on a débitées & des Diatribes inſolentes de Mr. de Voltaire contre lui. Sa tragédie de Didon paraitra toujours le début d'un génie capable d'égaler les plus grands maitres & particulierement Racine Depuis J. B. Rouſſeau on ne pourra citer un ſeul de nos poetes plus propre à remplacer ce grand homme auquel il n'eſt point inferieur dans le genre lyrique. Ses poeſies ſacrées ſeront vengées des froids bons mots de Mr. de Voltaire par quiconque eſt capable de réconnaitre les vraies beautés ou elles ſe trouvent. Son voyage pour n'avoir pas les mêmes aménités de celui de Bachaumont & de Chaulieu, n'en a pas moins le mérite de ſurpaſſer celui ci par la correction, la varieté, la nobleſſe & la poeſie. On trouve dans ſes diſcours philoſophiques des traits de force & de lumiere, des leçons de morale, des regles de goût qu'on peut adopter ſans craindre de ſ'égarer: on y admirera ſurtout un Athlête vigoureux luttant avec avantage contre les Champions de la nouveauté & du mauvais goût. Ses diſcours philoſophiques paſſeront à la poſterité malgré les cris de l'envie comme un des plus beaux monumens de la litterature de ce ſiecle. L'éloge hiſtorique du Duc de Bourgogne nous rétrace la noble ſimplicité des anciens; l'érudition eſt en tout jointe au mérite d'un ſtyle noble, ferme, lucide & plein de ſentiment quand le ſujet l'exige. Sa traduction des Dialogues de Lucien, & celles des Tragedies d'Eſchyle ſont autant des travaux qui dépoſeront en faveur de ſon génie, de

ſon

ſon ſavoir, de ſon zêle pour le progrès des arts contre les eſprits jaloux qui l'ont attaqué ſans le valoir & qui l'ont jugé ſans le connaitre. Rival ingénieux d'Ovide ſ'il voulait flechir une Iris Les graces dictaient ſes écrits Et l'amour lui ſervait de guide La ſageſſe bientôt ſçût bannir de ſon coeur Les vains amuſemens de l'amoureuſe ardeur. Des vertus de ſon prince imitateur fidèle Il ſçût ſe faire aimer au bout de l'univers, Aux ſouverains il ſervit de Modele, Au peuple de législateur par ſes talens divers.

PONCELET (l'Abbé) Parmi les écrits nombreux, qui parurent en 1775 du tems de la famine pour rémédier à ce fleau ſon mémoire ſur les parties conſtituantes & les combinaiſons particulieres de la farine eſt un des meilleurs, imprimé en 1776.

PONCET DE LA RIVIERE (Matthias) *ancien Eveque de Troyes, Commandeur eccleſiaſtique des Ordres royaux de N D. du mont Carmel, de l'Academie de Nancy: né en* 1707. Apres avoir lu ſes oraiſons funébres on conviendra que cet auteur a plus de ſageſſe que d'élévation, plus de mouvemens que d'images, plus de ſentiment que d'énergie, plus de brillant que de naturel. Son diſcours academique ſur le gout ne ſaurait être trop eſtimé pour la délicateſſe des penſées & l'élégance des expreſſions, ainſi que l'oraiſon fun. de Louis XV.

PONCHET.

PONSARD (. . .) *Docteur en Médecine, Med. conſultant de S. A. l'Eveque de Liege*, auteur du Traité de l'Apoplexie & de ſes differentes eſpeces 1775: il avait publié précedement le traité méthodique ſur la goutte & le rhumatisme.

de PONSEY (Henrion) *Avocat au Parlement*, il a analyſé le Traité des fiefs de Dumoulin en le conferant avec les autres feudiſtes.

PONSLADON (Rhemois) l'auteur anonyme d'un mémoire militaire preſenté au Roi en 1775.

PONTER (. . .) *Sprachlehrer bey der Berliner Militarakademie.* ſ. M. G. T.

PONZ (Antonio) Viage de Eſpana T. IV. 1774, worinnen Alterthümer und Künſte, Gelehrten, Künſtlern und Kaufleuten zum Beſten aufgeklärt werden.

POPE (Alexander) *Esq.* Son Eſſai ſur l'homme traduit par J. J. Herder en 1772 en allemand, a paru en cinq langues, ſavoir: Anglois, Latin, Italien, Français & Allemand en 1777. le Poeme comique: der Lockenraub a été traduit par Mr. Gottſched en allem. en 1772. The Odyſſees of Homer, translated by Alex. Pope, réimprimé en 1776. Additions to the Works of Alex. Pope together with many original Poems and Lettres of contemporary Writters never before published en 1776: ce ſont des vrais originaux digne de l'immortel poete auquel on peut appliquer ces mots: Pietate an ingenio, poeſi an eloquentia, modeſtia major an fama?

POPPO (C. E.) *Diakonus zu Guben.* ſ. M. G. T.

PORQUET (l'Abbé) *Aumonier du feu Roi de Pologne & Membre des Academies de Nancy*, auteur des poeſies inſerées dans l'Almanach des Muſes de 1775 p. 31 & 97.

von PORTA (Peter Dominikus Roſius) *Prediger zu Scamfs in der Schweiz.* ſ. M. G. T.

PORTAL (Antoine) *Profeſſeur de Médecine au College royal, de l'Academie royale des ſciences de Paris & de Montpellier, d'Edimbourg & de Harlem: né en* 1742. Son nom eſt connu dans le monde litteraire par une hiſtoire de l'Anatomie en ſix volumes, la plus utile & la plus complette compilation qui ait encore paru ſur cette matiere: il a augmenté & publié en 1777 l'Anatomie hiſtorique & pratique de Mr. Lieutaud en 2 Vol. & ſoigné la 2de ed. de ſon rapport ſur les effets

effets des vapeurs omphytiques dans le corps humain.

de la PORTE (l'Abbé) v. Delaporte und Bergmann.

PORTENSCHLäGER (Joſeph) *D. Med.* ſ M. G. T.

POSCH (Karl) *Accoucheur zu Wien.* ſ M. G. T.

POTHIER (. . .) *feu le Conſeiller au Préſidial d' Orleans*; aiant donné ſes ouvrages en 4 Volumes en 1774, a laiſſé aprè: ſa mort un Traité ſur differentes matieres du droit civil publié conjointement avec ſes oeuvres poſthumes en 1776, contenants les traités des fiefs cenſives, relevaiſons & champarts.

POTKONIZKY (Adam) De metallis petrificatis exercitatio, 1776.

POTSCHKA (Juvenalis) *Ord. F. F. Min. S. Franc. Prof. linguae hebr & Direktor.* ſ. M. G. T.

POTT (Percival) Seine chirurgiſchen Beobachtungen ſind 1776 überſetzt worden. Seine Abhandl. von Hauptwunden verdiente eine beſsre als die Murriſche Ueberſetzung, v. 1768.

POTT (Joh. Friedr.) *D. Med. und Sekretair des Sanitätskollegiums zu Braunſchweig: geb.* 1738. ſ. M. G. T. und die Braunſchw. Anzeigen.

POTT (Joh. Heinr.) *D. und Prof. der Chymie zu Berlin: geb.* 1692. ſ. M. G. T.

POTTELWIZ.

POTTER (James) *weyl. Geſandter an der Pforte.* Seine Abhandlung von den Sitten und der Verfaſſung der Türken iſt 1776 aus dem Engliſchen überſetzt erſchienen.

POTTERS griechiſche Archäologie iſt 1776 von D. Rambach a. d. Engl. überſetzt worden, der 3te 1778 edirte Th. enthält des Ueberſetzers Noten.

POUCHON (. . .) *Docteur en Médecine.* v. le Mercure de 1776. Fevrier p 53 & 58.

POVENZ (Chriſtian Michael) *M. Phil. zu Jena.* ſ. M. G. T.

POUPART (. . .) *Curé de la Ville de Sancerre*, a fait l'hiſtoire de cette ville en 1776.

de POYANT (l'Abbé) a donné l'hiſtoire de Loango, Kakongo, & autres royaumes d'Afrique rédigée d'après les mémoires des préfets apoſtoliques de la miſſion françaiſe en 1776 ſ. Proyart.

PRAETORIUS (Chriſtian Daniel) *D. der R. und Syndikus zu Koburg* ſ M. G. T.

PRAETORIUS (Joh. Philipp) *D. und Prof. der R. zu Trier, auch Kurtrieriſcher Hofrath* ſ M G T.

PRAETORIUS (Theodor) *Konrektor zu Buchweiler.* ſ. M. G. T.

PRAGER (Joh. Chriſtian) *Kaplan zu Heldburg.* ſ. M. G. T.

PRANGE (Auguſt Dietrich Gottlieb) *D. und Praktikus Med. zu Stade.* ſ. M. G. T.

PRATJE (Joh. Heinrich) *Lüneb. Konſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Bremen und Verden.* ſ M. G T

PRATJE (Joh Heinr.) *Prediger zu Steinkirchen: geb. 1736.* ſ M G. T.

von PRAUN (Georg Septimus Andreas) *Braunſchw. erſter Geheimer Rath und Kanzler.* ſ. M. G. T.

PRAY (Georg) ſ. M. G. T.

PRECHTL (Konrad Aloyſius) *Kurbayr. Rath, des Reichsſtifts zu Emmeran Kanzler, Hofrichter und Lehnprobſt.* ſ. M. G. T.

PREDIGT-

PREDIGTBüCHER: die vorzüglichſten ſeit 1770 erſchienenen oder neu aufgelegten ſind auſſer den Sammlungen, von Alberti, Braun, Bruhn, v Beriſch, Cramer, Froriep, Göze, Graſer, Hähn, Harniſcher, Heym, Jeruſalem, Jortin, Languemak, Lavater, Lengnich, Leſs, Liguori, Lindemayer, Mayhelf, Mieg, Neuville, Oemler, Pardey, Pfeifer, Plitt, Pörtner, Pratje, Prozen, Reguis, Schlegel, Schulz, Secker, Seiler, Semler, Spalding, Sterne, Stockhauſen, Sturm, Teller, Tiede, Troſchel, Weſtermann, Woltersdorff, Zollikofer. ſ. die Sammlung von franz. Rednern 3te S. bis 1776 die Bourdaloues Clement, Griffet, Perrin, Pretonneau, Senfare, de la Tour du Pin, Reden enthalten; die Sammlungen von Predigten proteſtantiſcher Gottesgelehrten in 6 S. bis 1776: die Landpredigerbibliothek, die Predigten für Hausväter, für Jünglinge, für Frauenzimmer, auch die Art. Heyde, Orateurs und Theologen.

PREISSCHRIFTEN neuſter Zeit, ſ. auſſer der Jablonowskiſchen und Stolpiſchen Sammlungen unter den Artickeln: Arbuthnot. Ballexſerd. Baumer. Bauſſan. Belz. Bernouilly. Bertram. Böttger. Braſen. Broke. Cochius. v Döbel. Euler. L. J. D. Flad Friſch Fulda. Garve. Gemberley. Giraud. Glaſer. Guden. Grieſinger. J. W. Haaſe. v. Haken. Heinemann. Helfenzrieder. Herder. Herrmann. Heſſe. Hilterbrand. Hottinger. C. F. Jacobi. v. Juſti. Knobel. Luther v. Roda. Maugendre. v. Meck. C. Meiner. Melchior. Mösl. Moſes-Mendelſohn. Pubitſchka Ritter. Runde. Sabathier. v Schäfersfeld. Schloſſer, Schollinger. Simonis. Stapfer. Thilenius, Thinkel. Thunmann. Uhlich. Walther. Wöllner. Wisker.

PREMLECHER (Joh. Baptiſt) *Lehrer der Dichtkunſt und Beredtſamkeit zu Wien.* ſ. M. G. T.

PRENNINGER (Joh. Friedrich) *Prediger zu Priezen.*
ſ. M G. T.

PRENZEL (Joh. Chriſtoph) *Rathsherr zu Bauzen, Oberkämmerer, Erbherr auf Lehen, Jauernik und Oehme.*
ſ. M. G. T.

PRESCHER (Johann Philipp Heinrich) *Pfarrvikar zu Entendorf: geb.* 1749. ſ. M. G. T.

de PRESLE (le Begue) *D. en Medecine, Cenſeur royal.* Seine Abhandl. von d Erhaltung der Geſundheit und Verlängerung des Lebens iſt 1766 überſetzt worden, verdiente aber eine neue und beſsre Ausgabe.

PRESSAVIN (. . .) *Gradué de l' Univerſité de Paris, de l'Academie de Lyon & Démonſtrateur*, eſt l'auteur de l'excellence de la méthode Suttonienne d'inoculer la pétite vérole, ou réponſe aux objections faites dans ſa Diſſ qui doit y être jointe: du traité des vapeurs & des maladies des nerfs, traduit en allemand de 2de edition de 1774 & du traité des maladies vénériennes.

de PRETOT (Philippe) auteur de l'analyſe de l'hiſtoire univerſelle, de l'Eſſai de Geographie & des Tablettes géographiques.

PREU (J. Sam) ſ. M. G. T.

PREVOT d'EXILES (Antoine François) *né en* 1697, *mort en* 1763. Ses mémoires d'un homme de Qualité; l'hiſtoire de Cleveland, & le Doien de Killerine, réimprimés des nos jours & dont le dernier a été traduit en 1766 en allemand, ſans compter les traductions anterieures, ſéront toüjours régardés par les Connaiſſeurs comme les fruits d'une imagination étonnante. Manon l'Eſcaut ſera à jamais le Code de la tendreſſe & reſtera à coté de Julie d'Etange. Mr. l'Abbé Delaporte a continué l'hiſtoire générale des Voiages de l'Abbé Prevot jusqu'au 21me Tome, traduit en allem. jusqu'au 18me par Mr. Bergmann en 1777.

PREUSCHEN (Georg Ernſt Ludwig) *Reichskammergerichtsaſſeſſor zu Wezlar.* ſ. M. G. T.

PREUSCHEN (Auguſt) *Hof- und Stadtdiakonus zu Karlsruhe.* ſ. M. G. T.

PREYSINGER (Bernhard) *D. Med. zu Wien.* ſ. M. G. T.

PRICE (Mich.) *D. D. F. R. S.* Obſervations on the Nature of civil Liberty, the principles of Gouvernement, and the Juſtice and Policy of the War with America: to with is added an Appendix, containing a State of the national Debt, an Eſtimate of the Money drawn from the public by the Taxes, and an Account of the national Income and Expenditure ſince the laſt war. 1776. Dieſe Schrift hat ihrem Verf. das Londner Bürgerrecht in einer goldnen Kapſel erworben.

PRIDEAUX (Humphrey) Sein altes und neues Teſtament in Zuſammenhaltung mit der Völkerhiſtorie und Löſchers älteſter Geſchichte iſt 1771 neu aufgelegt worden.

PRIES (Joh. Gabriel) *Rektor zu Güſtrov.* ſ. M. G. T.

PRIESER (Joh. Heinrich) *D. der R. und Konſulent zu Ulm.* ſ. M. G. T.

PRIESTLEY (Joſeph) *L. L. D. F. R. S.* Direction for impregnating Water, with fixed air, 1773: l'hiſtoire de l'electricité traduite en français de cet auteur: Geſchiedniſs der Electricität met veele Anmerkungen, 1772, auch ins Teutſche überſetzt. Rudiments of engliſh Grammar 1773: Inſtituts of natural and revelad religion. Seine Beobachtungen und Verſuche über die Luft erſcheinen 1778 teutſch überſetzt.

PRIMAT (Humphry) a Diſſertation on the Duty of Mercy and Sin of Cruathy to brute Animals, 1776; allen Parforce-Jägern zu empfehlen, iſt 1778 überſetzt.

le PRINCE de BEAUMONT (Madame) *née en* 1711. De petits ouvrages & de très grands ſuccès; telle a été la

la déſtinée de cette femme eſtimable, dont les travaux méritent autant d'éloges que de réconnaiſſance. On a traduit dans presque toute l'Europe la plus grande Partie de ſes livres, (v. J. J Schwabe) parceque l'utilité eſt le plus puiſſant reſſort qui réuni tous les ſuffrages. Ses Magaſins des Enfans, des Adoleſcentes, & de Pauvres ſont des ſources féconndes d'ou la Réligion l'hiſtoire, la Morale, les prémiers élémens des ſciences coulent comme d'eux mêmes & ſ'inſinuent ſans effort dans l'eſprit des jeunes perſonnes, les moins attentives & les plus diſſipées. Les autres oeuvres de Me. le Prince de Beaumont comme les lettres de Madame du Montier; les Principes de l'hiſtoire ſainte; une Inſtruction pour les jeunes dames qui entrent dans le monde & ſe marient; les mémoires de Me. la Baronne de Batteville, cet. ſeront toûjours marquées au même coin de raiſon, de lumiere & d'utilité. Minerve en t'écoutant te nomme ſa rivale. Les graces preſiderent à tes écrits. Pourrais-tu rédouter le tems & la cabale Quand tu tiens le brevêt de l'immortalité?

de PRINCEN (la Baronne) voyez l'art. Madame de Montenclos.

PRIVAT v. l'Art. de FONTANILLES.

PRIZELIUS (J. G.) *Gräfl. Lippiſcher Hauptmann und Stallmeiſter zu Detmold.* ſ. M. G. T.

PROBST (Chryſoſtomus) *Franciſcanus, Recoll. Prov. Germ. ſuper. Lektor emeritus zu Bamberg: geb.* 1727. ſ. M G T.

PROCHAZKA (Georgius) Diſſ. de Urinis 1777 edidit.

PROK()P()WIZ (D. Theophanes) *S. Theol. in Acad. Kiowienſi Doctor*, edidit & continuavit chriſtianam orthodoxam doctrinam de gratuita peccatoris per Chriſtum juſtificatione 1769 eodemque anno Conſiderationes mortalis & venialis peccati.

PROYART (l'Abbé) a fait l'hiſtoire de Loango, Kakongo & autres royaumes d'Affrique en 1776.

PROZEN (Karl Samuel) *Feldprediger in Preuſſ. Dienſten.* ſ. M. G. T.

PRUGGER (Joh. Joſeph) *D. und Prof. der π. zu Ingolſtadt.* ſ. M. G. T.

PRUSSE (Andreas Benjamin) *Senior und Paſtor zu Trebniz.* ſ. M. G. T.

PRZYCHSCHWSKY von PRZYCHOWIZ (Fürſt) *Erzbiſchof von Prag*, durch ſeinen Hirtenbrief v. 1775 bekannt.

PUBITSCHKA (Franz) ſ. M. G. T.

de la PUENTE (Pietro Antonio) Viage de Eſpana 1772 v. H. Diez, 1776 überſetzt.

PÜTTER (Johann Stephan) *Lüneb. geheimer Juſtizrath, D. und ordentlicher Profeſſor des Staatsrechts zu Göttingen.* ſ. M. G. T.

PÜTTMANN (Joſias Ludwig Ernſt) *D. und ord. Prof. der R. zu Leipzig: geb.* 1730. ſ. M. G. T.

PUFFENDORF (Konrad Friedr) *Lüneb Rath und des Oberappellationsgerichts Aſſeſſor zu Zelle: geb.* 1708. ſ. M. G. T.

von PUFENDORF (Friedrich Eſaias) *Lüneb. Vicepräſidens des Oberappellationsgerichts zu Zelle: geb.* 1708. ſ. M. G. T.

de PUI (. . .) *Eveque*, auteur de la Religion vengée de l'Incredulité par l'Incredulité & des pluſieurs autres productions fortes.

de PUISIEUX (Philippe Florant) *Avocat au Parlement de Paris: né en* 1713, *mort en* 1772, qu'une vingtaine d'ouvrages ont moins rendu célébre que les talens & la tete de ſa femme.

PUISIEUX (Madelaine DARSANT de) qui n'a pas traduit comme ſon mari, mais n'a pas auſſi eu le bonheur de faire des ouvrages qu'on puiſſe traduire. Zamor & Almanzine ou l'inutilité de l'eſprit & du bon ſens & un livres des Caracteres avec un livre des Conſeils ſont d'elle; dans le dernier celui de ſe guerir de la demangeaiſon d'écrire aurait du précéder les efforts de paſſer malgré qu'on en ait pour bel eſprit.

PULCI (Luigi) Nuova Edizione, delle Rota di Koncisvalle, dovi more Orlando con tutti i Palatini, 1775.

PURGOLD (Daniel Heinrich) *Prediger zu Parchen.* ſ. M. G. T.

PURMANN (Joh. Georg) *Rektor zu Frankfurt am Mayn: geb.* 1733. ſ. M. G. T.

PURRUCKER (Johann) *Profeſſor am Gymnaſio zu Bayreuth.* ſ. M. G. T.

PUTZLACHER (Thomas Anton) *Syndikus und Univerſitäts-ſekretair zu Prag: geb.* 1724. ſ. M. G. T.

PUZMANDI (Gabriel) *Nobilis Ungar.* Ideam nitri Hungarie veterum Nitro anologam demonſtravit 1770.

PYLE'S (Thomas) Paraphraſe über die Apoſtelgeſchichte und die apoſtoliſchen Briefe des neuen Teſtaments iſt 1ſten Th. aus dem Engl. von E. G. Küſter 1777 überſetzt worden.

Q.

QUARIN (Joſeph) *S. Caeſ. Majeſt. inf. auſtr. region. Conſ. ſanit. Soc. & Prof. ord.* Phyſ. ſ M. G. T.

QUEHL (Johann Friedrich) *Lektor der franz. Sprache und Prof. zu Coburg.* ſ. M. G. T.

QUENTIN (Johann Ludolph) *Schulrektor zu Münden.* ſ. M. G. T.

QUERFURTH (Tobias) hat ein Handbuch für die Mahler und einen Auszug aus Laireſſes groſsem Mahlerbuche 1776 gegeben.

QUERLON (Anne-Marie MEUSNIER de) Ses traductions ſur tout celle du Poeme de la peinture par M. l'Abbé de Marſy ſont fidelles & élégantes; ſes Notes ſur Lucrece & ſur Phedre ſont des récherches pleines de ſagacité & ſes Romans ſans fadeur prouvent le diſcernement & les goût. Il ſ'eſt chargé après avoir travaillé à pluſieurs journeaux des Annonces & Affiches de Province, feuille périodique tres répandue: Il a donné le triomphe de grace ou l'élite des écrits faits à la louange des graces: de 3me ed. en 1776. on y trouve des Poeſies de Pindare, Homere, Virgile, Horace, Houdart, Maſſieu, Roi, André, Meré St. Foix, Dorat, Ergetenberg, Metaſtaſe, Winkelmann & Zanotti Son ſtyle eſt aiſé, nombreux, plein de goût propre a ſervire de modéle à certains Ariſtargues qui ne trouvent rien plus digne d'eloge que leurs productions.

QUESNAY (François) *Prémier Médecin ordinaire du Roi, de l'Academie de ſcience, de celles de Londres & de Lyon: né en* 1694. L'eſſai phyſique ſur l'économie animale, ainſi que pluſieurs Articles de l'Encyclopaedie & des ouvrages de Médecine parlent à ſon honneur & prouvent ſont zéle autant que ſes lumieres. Il a fait graver les maximes générales du gouvernement Agricole.

QUESTANT. Sa célébrité ſ'eſt bornée à l'Opera comique. Le marechal ferrant & le maitre en droit on eut des grands ſuccès & même dans les traductions la gaieté françaiſe ſ'eſt conſervée.

QUEVEDO (Dom François) Ses oeuvres choiſies ont paru en 3 Parties en 1775.

de QUINGEY (de Falbaire) Sa piece ſifflée; l' Ecole des Moeurs ou les ſuites du Libertinage, drame; a été imprimée pour prouver au public qu'il avait tort & que ſa piece mérite des couronnes.

QUINTILIANS Charakteriſtik der beſten römiſchen und griechiſchen Schriftſteller iſt 1776 überſetzt worden.

QUIRINUS a S. AUGUSTINO, *Piariſt zu Niklspurg.* ſ. M. G. T.

QUISTORP (Bernhard Friedrich) *D. und Prof. der Theol. und Paſtor zu Greifswalde: geb.* 1718. ſ. M. G. T.

QUISTORP (Joh. Chriſtian) *D. und Prof. der Rechte zu Büzow.* ſ. M. G. T.

R.

RAAB (Andreas) *M. Phil. und Pfarrer zu Neuhof: geb.* 1720. ſ. M. G. T.

RAABE (Johann Juſtus) *Advokat zu Marburg.* ſ. M. G. T.

RABE (Georg Ludwig) *Waiſenhausprediger zu Anſpach.* ſ. M. G. T.

RABE (Joh. Georg) *Bayreuthiſcher Rath, Prof. der Mathematik zu Anſpach.* ſ. M. G. T.

RABE

RABE (Joh. Jakob) *Archidiakonus zu Anſpach: geb.* 1710. ſ. M. G. T.

RABENER. Ses oeuvres de nouvelle traduction parurent ſous le titre: Mélanges amuſans, récréatifs & ſatiriques de litterature allemande traduits librement de Mr. Rabener en 1775.

RACINES theatraliſche Schriften ſind 1766 teutſch erſchienen.

RADLMEYER (Karl) ſ. M. G. T.

RAFF (Georg Chriſtian) *Lehrer der Geographie zu Göttingen.* ſ. M. G. T.

RAFFAEL und RODRIGUEZ Hiſtoria litteraria de Eſpana erſchien von 1767 bis 1772 in 4 Vol. ſ. Diez und Velaſquez.

di RAFFAEL (Conte) Verſi ſciolti, 1772.

RAHN (Johann Heinrich) *D. und des Raths zu Zürich: geb.* 1709. ſ. M. G. T.

RAHN (Joh. Rudolph) *Chorherr des Stifts zum groſsen Münſter: geb.* 1712. ſ. M. G. T.

RAHN (Konrad) *D. Med. zu Zürich.* ſ. M. G. T.

RAHN (Rudolph) *Prof. der Ethik zu Zürich.* ſ. M. G. T.

de RAIGNER de MALFONTAINE (Mademoiſelle) auteur d'un drame: les ſoeurs de Lait de 1776, d'une Comedie de ſocieté l'Epreuve: inſerés dans le Mercure, tout a fait dans l'eſprit & à la portée des enfans.

RAILLARD (Jeremias) *D. der R. Prof. eloq. zu Baſel.* ſ. M. G. T.

de RAIRAC (. . .) *Chanoine regulier de la Congregation de Chancelade, Prieur Curé de S. Sulpice, & St. Maclou d'Orleans, des Acad. de ſcience de Toulouſe & de Bor-*

Bordeaux, auteur des poeſies tirées des ſaintes écritures, dediée à Me la Dauphine en 1772.

RAITTMAYR (Gregorius) *Franciſcanus Recoll. prov. Germ. ſuper. Theologiae lector jubilatus & Conventus Paſſavienſis Guardianus: geb.* 1725. ſ. M. G. T.

RAMBACH (Jakob Theodor Friedrich) *Konrektor zu Frankfurt am Mayn.* ſ. M. G. T.

RAMBACH (Joh. Jakob) *Oberprediger zu Quedlinburg.* ſ. M. G. T.

RAMHOFSKY (Joh. Heinrich) *Regiſtrator der böhmiſchen Landtafel zu Prag.* ſ. M. G. T.

RAMLER (Karl Wilh.) *Prof. der ſchönen Wiſſenſchaften beym Kadettenkorps zu Berlin.* ſ. M. G. T.

RAMMELT (Gottlieb) *Kunſtgärtner zu Benkendorf.* ſ. M. G. T.

RAMSPECK (Jakob Chriſtoph) *D. Phil. Rektor und Prof. des Collegii zu Baſel.* ſ. M. G. T.

RANDOLPH (Thomas) *Doctor Theol.* autor of the Excellences of iewiſh law vinticated, 1773.

RANIERY de CASALBIGI (. . .) autore d'Alceſte, Tragedia meſſa in Muſica del Sigl. Cavagliere Chriſtophoro Glück, 1769.

RANIERY (Luigi) autore anonymo della Coltivazione del Anice del Cauriſco, 1772.

RANIS (Heinrich Chriſtoph) *Königl. Kommiſſar und Fechtmeiſter zu . . .* deſſen Anweiſung in der Fechtkunſt v. 1771 das erſte Buch iſt, in dem dieſe Kunſt einen wiſſenſchaftlichen Ton bekömmt, und vor andern wie Pelltier, cet. Vorzüge hat.

RAPIN (Réné) *né en* 1621, *mort en* 1687. Son Poeme des Jardins en 3 chants traduit en allemand & en

en français en 1773 a été régardé comme une production digne du tems d'Auguſte & c'eſt à lui que Virgile avait dit, haec aliis poſt commemoranda relinquo. Les heureuſes diſpoſitions de l'eſprit jointes a une étude conſtante ſont ſeules capables de vivifier une langue qui n'eſt morte que pour ceux qui la négligent: c'eſt a ſon exemple que les Vaniere, les Coſſart, les Sautel, Fraguiers, les Huet, les Santeuils, les Jouvenci & les Brotier ſont parvenus à ſe rendre la Langue latine auſſi familiere qu'elle l'était à Rapin. l'Abbé Mallet a fondu la plus grande partie des Reflexions ſur l'Eloquence, ſur la Poeſie & les Inſtructions pour l'hiſtoire de Rapin, (production qui devraient être le Code des orateurs,) dans ſes principes pour la lecture des Orateurs & dans les principes pour la lecture des poetes.

RAPP (Jakob Friedrich) *Repetent des theol. Stifts zu Tübingen: geb.* 1747. ſ. M. G. T.

RAPPOLT (Wilh. Gottl.) ſ. M. G. T.

RASCHE (Joh. Chriſtoph) *Pfarrer zu Maasfeld.* ſ. M. G. T.

RASCHIG (Chriſtian Ehregott) *Paſtor in der Dresdner Friedrichsſtadt.* ſ. M. G. T.

RASPE (Rudolph Erich) Seit dem er die Kaſſelſche Profeſſur mit ſeinem jetzigen Londner Aufenthalt vertauſcht hat, ſchreibt er Engliſch. ſ. M. G. T.

RASSDöRFER (Joh. Phil.) *Rektor des Schweinfurter Gymnaſiums: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

RATH (Carolomannus) *Bened. Ord. Prof. der Geſchichte zu Bamberg.* ſ. M. G. T.

RATH (. . .) ſ. M. G. T.

RATHLEF (Ernſt Lorenz Michael) ſ. M. G. T.

RATZEBERGER (jun.) iſt der anonymiſche Verfaſſer des Vademecum für luſtige Leute, wie aus dem 4ten Theile erhellt.

RAU (Christian) *D. der Phil. und der Rechte: geb.* 1744. s. M. G. T.

RAU (Electus) *Franciscanus Recoll. prov. Germ. super. Theologiae lector jubilatus.* s. M. G. T.

RAU (Joh. Jakob) s. M. G. T.

RAU (Joh. Wilhelm) *Gymnasiarch und Prof. zu Dortmund.* s. M. G. T.

RAU (Sebald) *D. Phil. Prof. antiq. & or. ling. auch Bibliothekar zu Utrecht: geb.* 1774. s. M. G. T.

RAVATON (Hugo) *Oberwundarzt der kön. franz. Armée,* Seine Abh. von Schuss-Hieb- und Stichwunden, 1767 aus dem Franz. übersetzt, sind ein allgemein beliebtes Werk.

RAVE. Seine Betrachtung über den Unterschied der Oberherrschaft und des Eigenthums sind durchgängig im Rednerischen Tone und für Fürsten nüzlich, so wie die Principia doctrinae de praescriptione, v. 1772.

RAUERT (Joh. Christ.) *D. Med. zu Jena.* s. M. G. T.

RAUFEISEN (Philipp Ernst) *Grenadier in Preuss. Diensten.* hat 2 Romanzen und einige in guten Sammlungen befindl. Gedichte herausgegeben.

RAULIN (. . .) *Docteur en Médécine,* a fait l'Examen de la Houille, considerée comme Engrais de Terre; un traité analytique des eaux minerales & des Observations sur les maladies épizootiques en 1773. Die Beobachtungen von Erhaltung der Kinder sind 1770 in 2 Bänden, und die Beob aus der Arzneykunst 1776 aus dem Franz. übersetzt.

RAUPACH (Georg Ebrenfried Paul) *evang. Prediger zu Archangel.* s. M G. T.

RAUSSENDORF (Joh. Georg) *Lehrer am Gymnasio zu Bauzen.* s. M. G. T.

RAUTENBERG (Chriſt. Günther, ſeel. And.) *ſ. M. G. T.*

RAUTENSTRAUCH (Johann) *J. U. L. ſ. M. G. T.*

RAUTENSTRAUCH (Stephan) *Direktor der Theol. Fakultät zu Wien, Prälat des Benediktiner Kloſters zu Braunau. ſ. M. G. T.*

RAUX (. . .) *Chanoine à Chateaudun*, auteur de pluſieurs enigmes & vers qui ſe trouvent fréquentement dans le Mercure de France.

RAWLINS (John) *M. A. Rector of Leigh in Worceſterſhire, cet.* Seine Predigten hat er in 2 Werken unter dem Tittel: Diſſertation an heretical Opinions, ſhewing the nature of Hereſy, in what reſpect Errors in Religion may be innocent or ſinful, cet. 1776, gelehrt, aber unbeſtimmt und weitſchweifig vorgetragen.

RAY. engliſh proverbs, 4ter Aufl. erſchienen 1773.

RAYMONDS Geſchichte der Elephantiaſis, des heiligen Antoniusfeuers, und der Luſtſeuche ſind von 1776.

RAYNAL (l'Abbé) *des Academies de Londres & de Berlin*, écrivain plus ingenieux que ſolide. L'hiſtoire du Parlement & celle du Stadthouderat reſſemblent à ces portraits ou la verité eſt ſacrifiée au coloris & encore plus à ces étoffes dont la broderie couvre le fond. Sa maniere de narrer n'eſt point un récit; c'eſt une déclamation, un amas d'antitheſes; un enchainement de penſées ſymmetriques, une collection de jolis tableaux qui caracteriſent bien plus le pinceau academique que les vigoureux crayons de la Muſe de l'hiſtoire. Le public lui attribue l'hiſtoire de l'établiſſement du Commerce dans les deux Indes paru en 6 Volumes en 1770 & traduite en Allemand en 1774 ou le brillant de l'eſprit, la fécondité de l'imagination l'élégance du deſſin ne peuvent excuſer les déclamations révoltantes contre la réligion, les gouvernemens, les moeurs, les uſages & les bienſéances, produit d'une philoſophie

archimaniaque qu'on ne ſaurait attribuer à la plume d'un écrivain d'ailleurs réſervé.

READ. La ſeconde édition de ſon Traité du ſeigle ergoté a paru en 1776.

von REBEUR (Chriſtian Ludwig) *Präſident des Kammergerichts zu Berlin.* ſ. M. G. T.

REBIO (Don Franc.) *Königl. Spaniſcher Leibarzt.* Seine Abhandl. von Einimpfung der Blattern von 1776 zeugt von vieler Erfahrungswiſſenſchaft, da er 249 Perſonen zu Buitrago ohne eines einzigen Verluſt operirt hat. ſ. Dimsdale.

REBLIN (M. J.) ſ. M. G. T.

REBOUCHER voyez l'Almanach des Muſes de 1775 p. 95.

RECCARD (Ferdin. Chriſtoph) *Prediger zu Bergen.* ſ. M. G. T.

RECCARD (Gotthilf Chriſtian) *D. und Prof. Theol. zu Königsberg: geb.* 1735. ſ. M. G. T.

RECK (Heinrich) *Prediger zu Kempen.* ſ. M. G. T.

von RECK (P. C. F.) *Regierungsrath.* ſ. M. G. T.

RECKERT (Karl Chriſtian) ſ. M. G. T.

RECLAM (Frau) *gebohrne Stoſch.* ſ. M. G. T.

REDER (Ignaz) *D. Med. zu Mellerſtädt.* ſ. M. G. T.

REERSHEMIUS (Peter Friedr.) *Prediger zu Ripe.* ſ. M. G. T.

REGANHAC (Geraud VALET de) *de l'Academie de Jeux floraux: né en* 1719. La poeſie lyrique lui a procuré les couronnes des Academies de Province par le feu, la verve & la nobleſſe qui regne dans ſes Odes & qui font voir qu'il eſt né poete

REGELSBERGER (Christoph) *Prof. der schönen Wissenschaften zu Wien: geb.* 1735. s. M. G T.

REGENTEN unsrer Zeit, welche durch Schriften verewigt sind. s. die Artikel: August, Graf von Limburg, des H. R. R. Fürst und Bischof zu Speyer. Beauvais, Archeveque de Paris & Eveque de Sénes. le Prince de Beloselsky en Russie. Catharina II. Kayserin aller Reussen. Czartoryinskyego, General von Podolien. Gaston della Torre di Rezonico. Heinrich VI. XII. und XXVI Grafen Reuss. Joseph Wenzel, Fürst von Fürstenberg. Friedrich August von Braunschweig. Friedrich II Konig in Preussen. Prinz Kantemir. Kien-Long, Kayser v. China. Kopp, gefürsteter Abt von Muri. Lienhart, Praelat zu S. Lucy. R F. Graf v Lynar. Maria Theresia, Kaiserin Königin. Maria Antonia, verwitwete Kurfürstin zu Sachsen. Duc de Nivernois. Emanuel, König von Sardinien. Prinz Schtscherbatow. Kardinal de Solis in Spanien. Przychschwsky v. Przichowiz, Fürst, Erzbischof von Prag.

REGLEY (l'Abbé) a récueili le Dialogue entre Henry IV, le Marechal de Biron & le brave Crillon.

REGNARD (Jean-François) *né en* 1647, *mort en* 1709. Ses oeuvres de nouvelle édition ont paru en 1772. Le Joueur; le Distrait: les Ménechmes; le Légataire universel; les Folies amoureuses: Démocrite; la Sérénade & le Retour imprévu resteront à jamais au théâtre comme des monumens étonnans du meilleur des Comiques après Moliere, & dont les génies se ressemblent le plus.

REGNAULD (Monsieur & Madame) sont les auteurs de la Botanique mise à la portée de tout le monde: Ils viennent de donner les monstres ou les écarts de

la nature en planches coloriées, peintes & gravées en 1774.

REGUIS (. . .) *Pfarrer zu Gex.* Die Stimme des Hirten oder vertraute Reden an seine Pfarrkinder sind 1776 in der dritten sehr empfehlbaren Auflage erschienen. Sie zeichnen sich durch eine sehr männliche und beynahe Rousseauische Beredsamkeit aus.

REHBURG (Friedrich Leopold) *Probst des Altländischen Kraises*, s. M. G. T.

REHFELD (Karl Friedr.) *D. und Prof. der A. G. zu Greifswalde*: *geb.* 1735. s. M. G. T.

REHKOPF (Joh. Friedrich) *D und Prof. Theol. Abt zu Marienthal Generalsuperintendent zu Helmstädt, Prediger und Ephorus daselbst*: *geb.* 1733. s. M. G. T.

REICH (Joh. Christ. Friedrich) *Prediger zu Gardessen.* s. M. G. T.

REICHARD (Elias Kaspar) *Prof. und Rektor des Gymnasiums zu Magdeburg*, s. M. G. T.

REICHARD (Heinrich August) *Gothaischer Bibliothekar und Direktor der Schauspielergesellschaft.* s. M. G. T.

REICHARD (Heinrich Gottfried) *Schulkollege zu Grimma*: *geb.* 1742. s. M. G. T.

REICHARD (Joh. Jakob) *D. und Praksikus Med. zu Frankf. am Mayn*: *geb.* 1743. s. M. G. T.

REICHARDT (Joh. August) *D. Prof. der R. Syndikus und Hofgerichtsadvokat zu Jena*, s. M. G. T.

REICHARDT (Joh. Friedrich) *Königl. Preuſſ. Kapellmeiſter zu Berlin*, ſ. M. G. T.

REICHE (Karl Chriſtoph) *Mag. Phil. zu Berlin*, ſ. M. G. T.

REICHEL (Chriſtoph Karl) *D. und Praktikus zu Meiſen*, ſ. M. G. T.

REICHEL (Joh. Dan.) *D. Med. zu Leipzig*, ſ. M. G. T.

REICHEL (Joh. Gottfr.) *Prof. hiſt. und Bibliothekar zu Moskau.* ſ. M. G. T.

REICHEL (Karl Rudolph) ſ. M. G. T.

REICHEL (Sam. Benjamin) *Direktor und Bibliothekar zu Altona: geb.* 1726. ſ. M. G. T.

REICHENBERGERI (P. Joh. Nepom.) Philoſophia Part. XIII. 1777 prodiit.

REICHENBERGER (Wunibald) *Benediktiner Ordenskapitular*, ſ. M. G. T.

REICHER (Georg) Die Beſchaffenheit der Witterung in Danzig von 1722 bis 1769 iſt 1770 gedruckt, bekannt gemacht worden.

REICHERT (Ignaz Anton) *D. und Prof. der R. zu Heidelberg.* ſ. M. G. T.

REICHIN (Henriette Regina) *geb. Tiſmar*, ſ. M. G. T.

REICHLE (. . .) *Pfarrer zu Scheer*, ſ. M. G. T.

REICHSSIEGEL (Florian) *Benedikt. Ord. zu Salzburg, Lehrer der Dichtkunſt und Schulaufſeher daſelbſt.* ſ. M. G. T.

REIFENSTUEL (Anaklet) *Excuſtos der Franciſk. bayr. Provinz.* ſ. M. G. T.

REIMARUS (Joh. Albrecht Heinr.) *D. und Praktikus Med. zu Hamburg*, ſ. M. G. T.

REIMER (Joh.) *Informator der Mathem. und der Hamburger Kunſt-Societät Mitglied.* ſ. M. G. T.

REIMHERR (Joh. Jakob) *S. S. Th. Cand.* ſ. M. G. T.

REINDEL (Thomas) *D. Med. zu Eiſenach*, ſ. M. G. T.

REINDER (Gerhard) hat Beobachtungen und Verſuche durchs Einimpfen am Rindviehe gemacht, nebſt Unterricht davon 1777 ed. und aus dem Holländiſchen uberſetzen laſſen.

REINECKER (Rudolph) *Kurpfälz. Stadtſchultheiſs*, ſ. M. G. T.

REINHARD (Adam Friedr. Chriſt.) *D. Prof. und Mainziſcher Kriegszahlmeiſter.* ſ. M. G. T.

REINHARD (Adolph Friedr.) *D. und Prof. der R. zu Bützow und Konſiſtorialrath.* ſ. M. G. T.

REINHARD (Chriſt. Tobias Ephraim) *D. und Phyſikus zu Sagan.* ſ. M. G. T.

REINHARD (Joh. Karl) *D. und Prof. der Rechte zu Wittenb.* ſ. M. G. T.

REINHARD (Joh. Kaſpar) *Pfarrer zu Löberſchüz*, ſ. M. G. T.

REINHARD (Joh. Paul) *Kulmb. Hofrath und Prof. der Geſchichte zu Erlangen: geb. 1722.* ſ. M. G. T.

REINHARD (Maxim. Wilhelm) *Badiſcher Hofrath*, ſ. M. G. T.

REIN-

REINHOLD (Christ. Gottl.) *Superintendent zu Mühlhausen*, s. M. G. T.

REINHOLD (Christ. Ludolph) *Mathematikus zu Osnabrück*, s. M. G. T.

REINLEIN (Jakob) *K. K. öffentl. Lehrer der A. W. zu Wien.* Vorlesbuch über die Medicin, 1776.

REINWALD (Wilh. Fr. Bernh.) *Kanzelliſt in Meiningen.* s. M. G. T.

REISCHLE (Anſelm) *Franciſc. Lector emer. zu Augsb.* s. M. G. T.

REISEBESCHREIBER neuſter Zeit. ſ. die Artickel: Anquetil du Perron: Anville: T. Arnold: Banks: Bankrofft: Bayer: Beattie: de Beaurain: de la Blancherie: Boſſius: Boſswell: Bourret: Bruce: Brydone: Buache: Burnay: Burnaby: Byron: Caeſar: Chandler: Clarke: Coriat jun. Corx and Orrery: Cooks und Fourneau: Courtepée: Coyer: Dahlberg: Dalrymble: De la Porte, Fortſetzer der Prevotiſchen allgemeinen Reiſen. Expilly: Georgi: Gmelin: Pallas: Lepechin: Ritſchkow: Halloran: Ibagnez: Ives: Kämpfer: Keisler: Lolme: Lomonoſſow: de Luc: Marſhal: Niebuhr: Nordbouk: Olaffen und Pavelſon: Pletſitſchyew: Pocoke, la Puente: St. Foix, unter welchem Art. die Stadtbeſchreiber angeführt ſind. Twiſs: ingl. den Artikel: hiſtoriſche Schriftſteller beſ. Länder.

REISEBESCHREIBUNGEN der neueſten Zeit; 1776 erſchienen.

Allgemeine: La Porte von Bergmann bis auf den 18 Th. überſetzte allgemeine Reiſen. Raynal, philoſophiſche und pol. Geſchichte der Europaeiſchen Handlung

lung in beyden Indien. 7 Theile aus dem Franz. überſetzt. A. Anderſons Geſchichte des Handels. 4ter Th. Jars Voiages metallurgiques en Allemagne, Suede, Norwegue, Angleterre & ecoſſe. Schlözzers neuer Briefwechſel. Romani landwirthſchaftliche Reiſe durch verſchiedne Landſchaften Europens. 2ter Th. Obſervations to ſhew the Practicability to diſcover a Northern Paſſage. v. Raſpe.

von Afrika. Abulfedae Deſcriptio Aegypti ed. J. D. Michaelis, ſ. Bruce.

von Amerika: L. A. Baumanns Abriſs der Staatsverfaſſung von Amerika. W. Bayers Reiſe nach Peru, welche in H. v. Murrs Journal zur Kunſtgeſchichte abgedruckt worden iſt F. Aublet hiſtoire des Plantes de la Guiane. Eſſai ſur l hiſtoire naturelle de l'Isle de S. Domingue Hiſtoriſchſtatiſtiſche Notiz der Groſsbritanniſchen Kolonien in Amerika Geſchichte der engliſchen Kolonien in Nordamerika A. Burnaby Reiſen durch die mittlern Kolonien Englands. Geſammlete Nachrichten von den engliſchen Kolonien in Nordamerika. L. Chalmers Acount of the Weather and Diſeaſes of South-Carolina. Obſervations on the Nature of civil Liberty. Lettres au ſujet des troubles qui agitent l'Amerique ſeptentrionale. ſ. auch Caille, Banks, Bankrofft, Beaurain, die Boſton-Gazette und andre Amerikaniſche Zeitungen unter dem Art. Magazine: und Stadtbeſchreiber.

von Aſien: Anquetil du Perron Reiſe nach Oſtindien. Kleukers Ueberſetzung der Zend-Aveſta ſammt der Nachricht von den Parſen. E. Ives Reiſen nach Indien und Perſien. d'Anville Antiquité geographique de l'Inde. Sonnerat Voyage à la nouvelle Guinée. C. W. Dohm Geſchichte der Engländer und Franzoſen in Oſtindien. ſ. Ibagnez, Pletſchiſchjew, Boſſius.

von Dänemark: N. Wrakhalls curſory Remarks in a Tour through ſome of the Nordern Parts of Europe. teutſch iiberſetzt. J. H. Schlegels Däniſche Reiſebeſchreibungen. P. F. Suhm kritiſch Hiſtoria of Danmark. ſ. Anchers. Andrews. Cranz. Hanſen. Holberg. Dahlberg, in Anſehung Schwedens. ingl. v. Heſs.

von England cet. the modern Traveller in 6 Vol. von 1776 enthält die Reiſen Algarotti, Kalm, Sharpe, Baretti, Clarke, Abt Chappe, Smollet, Grosley, Nugent, Riedeſel, Brydone, Chandler, Pennant, Johnſon, Twiſs, Maundrells, Shaw, Pocoke, Drumont, Ruſſel, Hanway, Pontoppidans, Nordens und die Palmiriſchen Reiſen in ſehr nützlichen Auszügen. Deſcription des royaumes d'Angleterre & d'Ecoſſe. Briefe über den jetzigen Zuſtand von Groſsbritannien. Coup d'oeuil ſur la grande Bretagne. De Lolme Staatsverfaſſung von England. F. W. Taube Geſchichte der engliſchen Handelſchaft. F. Groſe Antiquities of England and Wales. Vol. 4. J. J. Ferbers Oryktographie von Derbyshire. Deſcription of the Cathedral-Church of Salisbury. v. Halloran Noorthouk. A Deſcription of the Isle of Newis. Pennant's Tour in Scotland. A Tour in Ireland. Lettres from Edinburgh. Dalrymble Annales of Scotland.

Frankreich betreff. Dictionnaire mineralogique & hydrologique de France. L. Denis Itineraire portatif de 30 à 40 lieues autour de Paris. Les Aſtuces de Paris. Etrennes de la Nobleſſe. A four Months through France. Silbermanns Geſchichte v. Strasbourg.

Italien anlangend: Cocke und Orrery Briefe aus Italien. Coyer Reiſe nach Italien und Holland. Lettres from Italy. J. Dryden Voyage to Siciles and Malta. Ferber Lettres ſur la Mineralogie d'Italie. C. Orlandi delle Citte d'Italia. ſ. Marshal. Volkmann. Riedeſel. Boſswell. Bourret. Brydone. Lalande.

von Pohlen und Preuſſen: J. J. Scheidemantel Acta conventuum & ſynodorum in majori Polonia. Lettres ſur la Negociation de l'Affaire de Malthe en Pologne. Das konföderirte Pohlen, 5ter Th. Politiſche Betrachtungen über die neuere Staatsverändrung von Pohlen. ſ. Chriſtiani. Parthenay. Caſſanova. Joachim. Wagner. Wielhorsky.

Portugall und Spanien betr. Morvilliers Geographie de l'Eſpagne & du Portugall. P. Löfflings Reiſe nach den ſpaniſchen Ländern, in Europa und Amerika. R. Twiſs Reiſen durch Port. und Spanien. 1ter Th. Die wirkliche Verfaſſung des Königreichs Portugall. Clarkes Briefe über die ſpan. Nation. la Puentes Reiſen v. 1776 überſetzt v. Prof. Diez. Pluers Reiſen durch Spanien aus deſſen Handſchriften vom Profeſſor E. D. Ebeling 1777 herausgegeben. Thirkneſſes Reiſen durch Spanien kommen 1778 heraus. Antonio Ponz Viage de Eſpana T. IV. von 1774. zur Erklärung der Alterthümer.

von Ruſsland: Beſchreibung aller Nationen des Ruſſiſchen Reichs. P. S. Pallas Reiſe im Auszuge. Briefe über Ruſsland von einem Frauenzimmer. J. L. S. von den neuentdeckten Inſeln zwiſchen Aſien und Amerika. ſ. Hörſchelmann. Bacmeiſter. Müller. Lomonoſſow. Schlözer.

von

von Schweiz: Gruner hiſtoire naturelle de la Suiſſe. Briefe aus der Schweiz nach Hannover geſchrieben. Hirſchfelds Briefe die Schweiz betr. ſ. Bonnet.

von Teutſchland: Caſſini de Thury Relation d'un Voyage en Allemagne. Beſchreibung der Bildergallerie in Schleisheim. Juliae & Montium Geographia ſubterranea. Schlözzers kleine Chronik von Leipzig. G. F. Oesfelds Beſchreibung einiger Städte im Erzgebürge. A. F. Büſchings Reiſe von Berlin nach Rekahn. Unterſuchung der Nachrichten von der ehemaligen Stadt Jomsburg. E. A. W. Zimmermann Beobachtungen auf einer Harzreiſe. ſ. Biörnſtähl, Grimm und Schütze.

von der Türkey: R. Chandlers Travels in Greece. Die Sitten der Morlaken. ſ. Ludeke: Montague.

REISKE (Erneſtine Chriſtine) *geb. Müller, Wittwe des verſtorbenen Prof. Reiske*; ſ. M. G. T.

REISNER (Ferd.) Explanationem idiotismorum in latina vulgata recuſantium 1776 delin. Der zur Buſse angewieſene Sünder 1776.

REISS (P. Benignus) *Prediger Ord.* ſ. M. G. T.

REISS (Joh. Evang.) *P. P. ord. Eloqu. zu Dillingen*, ſ. M. G. T.

REISSEISEN (Joh. Dan.) *Prof. der Th. zu Straſsburg: geb.* 1735. ſ. M. G. T.

REITBERGER (Friedr.) *Praemonſtrat. Ordens zu Urſperg.* ſ. M. G. T.

REITBüCHER, siehe auſser dem vorzüglicherm Werke des Hrn. v. Oebſchelwiz, und Sind, Bourgelat, Eiſenberg, Garſault, Pluvinel, Prizelius, v. Reizenſtein, Saunier, Winter. ſ. d. Art. Sind.

REITZ (Friedr. Wolfgang) *D. und Prof. Phil. zu Leipzig: geb.* 1733. ſ. M. G. T.

REITZ (Joh. Friedr.) *D. und Prof. der A. G. Dicht- Rede- Kunſt und Geſchichte zu Utrecht.* ſ. M. G. T.

REITZ (Wilhelm Gottlieb) *Diakonus zu Greiz: geb.* 1740. ſ. M. G. T.

Freyherr von REITZENSTEIN (Wolfgang Ehrenfried) *Brandenb. Kulmb. Geheimer Rath und Oberſtallmeiſter, Oberamtmann zu Uffenheim.* ſ. M. G. T.

REITZER (Adam) *D. der R. und Prof. juris can. zu Bamberg: geb.* 1714. ſ. M. G. T.

RELANDI (Hadriani) De ſpoliis templi Hieroſolymitani in arcu Titiano Romae conſpiculs, librum ſingul. ed. nova curavit Schulze 1776.

REMER (Joh. Aug.) *Prof. der Geſchichte zu Braunſchweig,* ſ. M. G. T.

REMI (l'Abbé) *Vicaire de Remiremont*, a fait le Panegyrique de Sainte Anne en 1775.

RéNAUD (Louis) *Abbé,* ſ. M. G. T.

RENDLER (Joſeph) *Weltprieſter zu Wien,* ſ. M. G. T.

RéNEAUMé

RéNEAUMé de la TACHE, *Capitaine d'Infanterie*, a traduit les Obſervations phyſiques & morales ſur l'inſtinct des animaux de Mr. Reimarus, qui peuvent être régardé dans les deux langues comme des livres claſſiques.

RéNOU, auteur de la Tragedie, Tirée & Philomele de 1773.

RENTHE (Auguſt Ernſt) *Pfarrer zu Wulfen*: *geb.* 1731. ſ M. G. T.

REPOSATI (Rinaldo) *Prevoſto della Zecha di Gubio*, delle geſte di Signori della Rovere Duchi d'Urbino T. II. per Delio della Volpe 1773.

RESEWIZ (Friedrich Gabriel) *Abt zu Kloſter Bergen, und Preuſſ. Konſiſtorialrath*: *geb.* 1725. ſ. M. G. T.

RESS (Joh. Heinr.) *Superintendent und Archidiakonus zu Wolfenbüttel*: *geb.* 1723. ſ. M. G. T.

Edler von RETZER (Friedrich Joſeph) *bey der K. K. Bankokanzley zu Wien*, ſ. M G. T.

de REVAL (Flexier) *l'Abbé*, a donné un Catechisme philoſophique, ou Récueil d'Obſervations propres à défendre la Religion chretienne contre ſes ennemis en 1777. traduit en allemand en la même année. v. Paulian & Nonotte.

REUCHLIN (Friedr. Jakob) *D. und Prof. der Theol. zu Straſsburg, Präpoſitus des Kapitels und Praeſes des Kirchenkonvents*, ſ. M. G. T.

REUL (Heinrich Bruno) *Pfarrer zu Lohndorf*: *geb.* 1724. ſ. M. G. T.

REUPSCH (Joh. Friedr. Lebrecht) *Bernburgiſcher Regierungs- und Konſiſtorialſekretair: geb.* 1727. ſ. M. G. T.

REUSMANN (Joh. Gottfr.) *Rektor zu Schnedorf,* ſ. M. G. T.

REUSS (Chriſtian Friedrich) *D. und Prof. Med. zu Tübingen: geb.* 1745. ſ. M. G. T.

REUSS (Chriſtian Gottlob) *Kurſächſ. Maſchinen- und Hofzimmermeiſter zu Dresden.* ſ. M. G. T.

REUSS (Jeremias Friedrich) *D. Theol. Kanzler der Univerſität, Probſt der Stiftskirche, Würtenb. Rath und Abt zu Larch: geb.* 1700. ſ. M. G. T.

REUSS (Johann Joſeph) *D. und Stadtphyſikus zu Stuttgard: geb.* 1751. ſ. M. G. T.

REYGER (Gottfr.) *Mitglied der Naturforſchenden Geſellſchaft zu Danzig: geb.* 1704. ſ. M. G. T.

REYHER (Benjamin Gottfr.) ſ. M. G. T.

de REYRAC (François Philippe) *Chanoine régulier de Chancelade, des Academies de Toulouſe & de Bordeaux: né en* 1734. Ses Odes ne ſont que de la Proſe rimée & ſouvent mal cadencée: les tentatives qu'il a faites quoique malheureuſes n'en font pas moins d'honneur à ſon coeur & à ſa religion. Ces ſentimens l'ont porté à s'élever contre les Philoſophes modernes dans des épitres moins mauvaiſes que ſes Odes & à défendre la réligion dans ſes diſcours.

REYRAC (l'Abbé) *Correſpondant de l'Academie des Inſcriptions & belles lettres,* auteur & traducteur de l'hymne au Soleil en quatre diviſions, traduite du grec en 1777.

REZZONICO (Johann) *Kurpfälziſcher Plantageninſpektor zu Heidelberg: geb.* 1720. ſ. M. G. T.

RHULIERES v. l'Almanach de Muſes de 1775, p. 60-108.

RICCATI (Vincentio) autore dei Principii della Meccanica, 1772.

RICCIARD (Der Abt) iſt Herausgeber des Journals des Dames, welches 1769 ins Teutſche überſetzt ward.

RICCIUS (Chriſtian Gottlieb) *Prof. der R. und Univerſitäts-ſyndikus zu Göttingen: geb.* 1697. ſ. M. G. T.

RICCOBONI (Marie de MESIERES de LABORAS) *Epouſe de Mr.* Ses Romans tels que les lettres de Milady Catesbi & celles de Fanni Butler reſpirent une Philoſophie mondaine mais ſans prétention & exemts de ce ton odieux de licence que donne l'uſage de la ſocieté. A la prolixité près elle mérite des applaudiſſemens. Les lettres de Mylord Rivers à Sir Charles Cardignan entremélées d'une partie de ſes correſpondances à Londres pendant ſon ſejour en France, ont paru en 1776: les Lettres de Catesby ſont traduites en allemand & la Collection complette des Oeuvres de Me. Riccoboni s'eſt faite en 6 Volumes en 1773.

RICHARD (Carlo) ſa Diſſertation chirurgica contient les maladies qui naiſſent de rétention d'urine, de 1776.

RICHARD (Charles Louis) *Profeſſeur en Théologie*, a donné l'Analyſe des Conciles généraux & particuliers.

RICHARDSON (William) auteur anonyme des plus beaux Romans qu'aucune nation ait jamais produite; de l'hiſtoire de Pamela en 4 Vol. de Clariſſe en VII Vol. & de Grandiſon en VII Vol. traduits en Français & en Allemand. par Mr. Käſtner & autres. La morale extraite de ce dernier ouvrage réunit ce que

plus

plus célébres penſeurs ont dit de mieux depuis Theophraſte jusqu'à Rochefoucault Les moeurs du jour ou l'hiſtoire de William Harrington de 1773 préſente un tableau parlant de la plus ſublime morale en action : l'Analyſe des Characteres de Shakeſpear traduite en allemand en 1775 peut être régardée comme le pendant du Magaſin de Schirach. Il n'y a que ſes Poems chiefly rural qui ne ſoient pas encore traduits puisque ſa langue devient de plus en plus univerſelle. Mr. Richardſon doit être régardé comme un génie qui fait honneur à ſa nation à ſon ſiecle & a ſa naiſſance.

RICHARDSON (Jonathan) Ses oeuvres, conſiſting of the theory of painting, Vol II; Eſſai of the Art of Criticiſm; the ſcience of a Connaiſſeur, ont été également accueillies & traduites en pluſieurs langues.

RICHER (Adrien) On lit avec interêt la vie des hommes illuſtres comparés les uns avec les autres, depuis la chute de l'empire romain jusqu'à nos jours. Mr. Richer quoique moins philoſophe & moins profont que Plutarque qu'il s'eſt propoſé pour modéle eſt néanmoins auſſi judicieux, auſſi moraliſte & plus impartial. Plutarque fait trop ſentir qu'en comparant les grecs aux Romains il ne cherchait qu'à éléver ſes compatriotes au deſſus de leurs rivaux. Le nouvel hiſtorien a une marche plus irreprochable & plus utile: il n'oppoſe point les hommes d'une nation à ceux d'une autre, il compare homme à homme. Quand il trouve quelques traits de reſſemblence entre des héros de differens pays il les ſaiſit avec juſteſſe, les rapproche avec déſintereſſement & les dévéloppe avec des réflexions morales non moins utiles qu'intéreſſantes Son ſtyle eſt net, précis, rapide, toujours juſte au caractere qui lui convient. Le Chevalier de Beris a donné une ſuite en tableaux plus raccourcis & ou il y a plus d'analogie entre les perſonnes comparées, dans l'ouvrage qui porte pour titre: Analogies des grands & d'hommes illuſtres, ou Temple des immortels.

Il

Il vient de publier en 1776 le Théâtre du Monde, ou par des exemples tirés des auteurs anciens & modernes les vertus & les vices ſont mis en oppoſition. C'eſt un nouvel Valere maxime ſemblable au Dictionnaire des vertus paru en Anglais en 1776.

RICHER (François) *frére du précedent, Avocat au Parlement de Paris, né en* 1718, connu par les Cauſes célébres, curieuſes & intéreſſantes de toutes les cours ſouveraines du Royaume, avec les jugemens qui les ont décidées en XXV Tomes en 1777 non moins dignes d'être lû avec attention par les faits que par la maniere dont l'auteur a ſçu les rendre intéreſſantes. L'hiſtoire des Chinois, des Japons, des Indiens, des Perſes, Turcs, Ruſſes & Americains pour ſervir de ſuite à l'hiſtoire ancienne de Mr Rollin traduite jusqu'au Tome XXI en 1776 écrite par le frère de Mr Fr Richer a le mérite de réunir la maniere de Rollin à l'eſprit d'obſervation & des paralleles inſtruiſants qui eſt propre à l'hiſtorien moderne.

RICHTENBURG (Joachim) *Lehrer der Logik, Metaphyſik und Prediger am Thereſian zu Wien; geb.* 1738. ſ. M. G. T.

RICHTER (Adam Daniel) *Direktor des Gymnaſiums zu Zittau: geb.* 1709. ſ. M. G. T.

RICHTER (Adolph Gottlieb) *Doctor Med. zu Annaberg,* ſ. M. G. T.

RICHTER (Auguſt Gottl.) *D. und Prof. der A. G. zu Göttingen; geb* 1742. *geſt.* 1770. ſ. M. G. T.

RICHTER (Chriſtian Friedr.) *Rektor der Schule zu Holzminden.* ſ. M. G. T.

RICHTER (Daniel Hermann) *Faſtor zu Danzig,* ſ. M. G. T.

RICHTER (Gottlob Heinrich) *Mathematikus in Grimma.* s. M. G. T.

RICHTER (Johann) *Pastor zu Nöstiz.* s. M. G. T.

RICHTER (Joh. Georg) *D. und Prof. Theol. zu Leipzig.* s. M. G. T.

RICHTER (Joh. Nicol.) *Pfarrer zu Ernstweiler,* s. M. G. T.

RICHTER (Joh. Tobias) *D. und Prof. der Sächs. Rechte: Fürstenkollegiat und Rathsherr zu Leipzig: geb.* 1715. s. M. G. T.

RICHTER (Georg Gottl.) *Maj. Britann. Archiater.* Ausser seinen 4 Diss. vom Tode des Erlösers, ist seine Abhandl. von den Vortheilen des hohen Alters von D. Köhlern 1765 a. d. Engl. übersetzt, eine Schrift, in der der Geist des schönen Styls der Alten lebt und weht.

RICKMANN (Christ.) *weyl. der A. W. D. und Prof. zu Jena:* Uebersetzer des Faselii gerichtlicher Arzneygelahrheit; ein Werk, das seine Materie erschöpft und seiner Vortreflichkeit wegen vom D. Langen 1768 ins Teutsche übersetzt worden ist.

RIDIGER (Anton) *D. und Prof. der Chymie zu Leipzig: geb.* 1720. s. M. G. T.

RIDPATH.

RIEDEL (Adam Christoph) *Pfarrer zu Missiareuth.* s. M. G. T.

RIEDEL (Friedrich Just.) *K. K. Rath zu Wien: geb.* 1742. s. M. G. T.

RIEDEL (Joh. Christoph) *Senior zu Nordhausen,* s. M. G. T.

Freyherr von RIEDESEL (. . .) *Kön. Preuss. Kammerherr und Gesandter zu Wien,* s. M. G. T.

von RIEDESEL (Karl Georg) *zu Eisenbach, Herzogl. Würtenb. Kammerherr, Regierungsrath und Hofgerichtsassessor*, s. M. G. T.

RIEDL (Franz Xaver) *geb.* 1737. s. M. G. T.

RIEDT (Friedr. Wilhelm) *Königl. Preuss. Kammermusikus: geb.* 1710. s. M. G. T.

RIEFF (Franz Xaver) *Chorherr Prämonstr. Ordens: geb.* 1751. s. M. G. T.

RIEGER (Philipp Gerhard) *Prof. emer. zu Heidelberg und Prediger.* s. M. G. T.

RIEGERIN (Magdelene Sibylle) *geb. Weisensee: geb.* 1707. s. M. G. T.

von RIEGGER (Joseph Anton) *Ritter, Vorderösterreichischer Regierungs- und Kammerrath, D. und Prof. der Rechte zu Freyburg.* s. M. G. T.

RIEGGER (Karl Emanuel) *K. K. Hofgerichtskoncipist*, s. M. G. T.

RIEM (Andreas) *geb.* 1749. s. M. G. T.

RIEM (Johann) s. M. G. T.

RIEPEL (Joseph) *Thurn und Taxischer Kammermusikus*: s. M. G. T.

RIES (Joh. Matthias) s. M. G. T.

RIGLER (Joh.) s. M. G. T.

RIGNAULT (. . .) a annoncé les Fastes du Patriotisme ou les Portraits des hommes chers à la Nation.

RIGOLEY de JUVIGNY (Jean Antoine) *Conseiller Honoraire du Parlement de Metz.* Son discours sur les progrès des lettres en France mis à la tête de la nouvelle Edition des Bibliotheques de la Croix du Maine & du Verdier parue en 1776 présente les Révolutions de la Litterature depuis son origine jusqu'à

preſent; il eſt tout à la fois un tableau hiſtorique des productions du génie, un Code abrégé des regles du bon goût & une habile Critique des travers de nos Litterateurs actuels: appuyé ſur les principes invariables de la nature, qui ſont ceux du vrai & du beau: toûjours armé du flambeau de la raiſon; l'auteur parcourt d'un pas rapide les differens âges du génie litteraire de la France & l'Introduction qu'il a miſe à la tête de la Bibliographie de du Verdier en parait une ſuite naturelle. Ses rémarques litteraires & critiques ſur les Bibl. de la Croix & du Verdier, ſes mémoires hiſtoriques ſur la vie & les ouvrages de la Monnoye, tout jusqu'à ſon pétit Mémoire pour l'ane de J. Freron (plaiſanterie ſouvent réimprimée), porte le caractère d'une ame vraiment françaiſe & d'un eſprit au deſſus de la cabale, de ſes vengeances & de ſes applaudiſſemens.

RIHOLM a S. JUSTIN (Bruno) *Prof. Theol. zu Wien*, ſ. M. G. T.

RIMROD (C. G.) *Prediger zu Quenſtädt.* ſ. M. G. T.

RING (Friedr. Dominikus) *Badendurlachiſcher Geheimer Rath: geb.* 1729. ſ. M. G. T.

RINGELTAUBE (Michael) *Paſtor zu Militſch in Poblen*, ſ. M. G. T.

RINGMüLLER (Joſeph) ſ. M. G. T.

RIS.

RISLER (Jakob) *D. der A. G. zu Mühlhauſen*, ſ. M. G. T.

RISSMANN (Joh. Friedr.) *Paſtor zu Tennewiz: geb.* 1740. ſ. M. G. T.

RIST (Valerius) *Franciſk. Bayr. Provinz.* ſ. M. G. T.

RITTER (Erasmus) *Architekt zu Bern*, ſ. M. G. T.

RITTER (Christ. Friedr.) *Buchhändler zu Hamburg*, s. M. G. T.

RITTER (Joh. Christian) *Domprediger und Schulinspektor zu Naumburg: geb.* 1712. s. M. G. T.

RITTER (Joh. Georg) *Rath und Professor der Pandekten zu Bamberg*, s. M. G. T.

RITTER (Joh. Jakob) *D. und Praktikus zu Gnadenfrey: geb.* 1714. s. M. G. T.

RITTER (Joh. Thomas) *Senator zu Augsburg: geb.* 1729. s. M. G. T.

RITTER (Joh. D.) dessen 5ter Th. des 2ten Bandes von Guthryes Weltgeschichte sich auszeichnet, ist durch die 4 Th. seiner auserlesenen Rechtsfälle von 1772 bekannt.

RITTERORDEN sind in Hederichs Lexikon, besonders in Griphins, besser in Rammelsberg und am vollständigsten in Helyots grosen Werke nebst den neuen Beyträgen von 1775 vorgestellt. s. d. Art. v. Gritsch und Sibert.

de la RIVIERE (feu la Comtesse) Ses lettres à la Baronne de Neufpont contenant les principaux evenements de sa vie avec beaucoup de nouvelles & anecdotes du Regne de Louis XIV ont paru en 3 Vol. en 1776.

ROBBE v. l'Almanach des Muses de 1775. pag. 186.

ROBé de BEAUVESET. Il est peu d'exemple d'une verve aussi énergique & aussi vigoureuse que la sienne, mais cette effervescence ayant presque toujours choisi le vice pour sujet ses Contes ont été concentrés dans son portefeuille par l'autorité du gouvernement. Le poeme intitulé: Mon Odyssée semble être faite pour des lecteurs tudesques tant le

ſtyle eſt dur & baroque, & le Héros du poeme eſt Mr. Robé lui même.

de la ROBEDRIERE (J. D. G. Duboſq) *Doct. en Med. de la Faculté de Caen,* a fait des Récherches ſur la Raugeole, ſur le paſſage des alimens dans la circulation, ſur le choix des remedes mercuriaux dans les maladies vénériennes en 1776 dont les 2 premiers traités ſont préférables.

ROBERT (. . .) La ſeconde Edition de ſa géographie univerſelle à l'Uſage des Colleges a paru en 1776.

ROBERT (Karl Wilhelm) *D. und Prof. der Theol. zu Marburg, Konſiſtorialrath und Inſpektor der Fürſtl. Alumnorum.* ſ. M. G. T.

ROBERTI (Abate Giambatiſta) Ses favole Eſopianae con un diſcorſo, terza edizione accreſciuta dal autore di 3 lettere & di altre favolette ſont les prémieres productions italiennes qui marquent l'heureuſe cultuvation de la Fable aeſopienne, paru en 1777.

ROBERTI (l'Abbé) connu par pluſieurs ouvrages d'eſprit, au quel des fables aeſopiennes ont été attribuées.

ROBERTSON (Dion) *Würtenb. Bereuter*, deſſen Pferdearzneykunſt als eins der beſten in der Thierarzneykunde v. 1764 bekannt iſt.

ROBERTSON'S (D. William) Hiſtory of Charles V. new ed v. 1775 iſt 1770 a. d. Engl. vom Hofprediger Mittelſtädt in 4 Bänden überſetzt worden, ingl. die Betrachtung über die Lage der Welt zur Zeit der Erſcheinung Chriſti, 1770; ſeine Poems v. 1775 ſind noch unüberſetzt. Die Geſchichte von Amerika in 2 Bänden iſt 1777 überſetzt erſchienen.

ROBINET (Jean-Baptiſte) *né en* 1735. Rien n'eſt plus reſſemblant que la tournure d'eſprit de Mr. Diderot & de Robinet. Il a démontré dans ſon ſupplement à l'Encyclopaedie la même Métaphyſique énigmatique. Dans ſon ouvrage intitulé: de la Nature ou ſelon lui tout eſt intelligent & animé, tout s'obſcurcit & tout expire aux yeux du lecteur au milieu du déſordre & de l'abſurdité. Il ne reſſemble à l'ouvrage de Mr. Bonnet qui porte le même titre que par le nom l'extravagance, & par les declamations hardies, contre les principes de la Morale & de la Religion, Mr. Robinet dont la deſtinée eſt d'être Continuateur a augmenté de ſix volumes l'Analyſe de Bayle commencée par l'Abbé de Marſy; le ſuccès de cette Compilation impie, mal conçue, indigeſte n'a pas été heureux. On peut dire autant de ſes traductions de quelques ouvrages anglois que ſa plume n'a pas tirés de l'Obſcurité, ſon ouvrage de la nature a pourtant trouvé un traducteur parmi les allemands en 1764 qui ſe mêlent de traduire tout ſoit bien ou mal.

ROBSONS (. . .) Gedicht über den Landfiz Ugbroke iſt eben ſo ſchön als Scotts ähnliches Gedicht v. 1776.

ROBST (Joh. Andreas) *Inſpektor zu Gera*: *geb.* 1721. ſ. M. G. T.

von ROCHAU (Friedrich Eberhard) auf Reckan, *Prälat zu U. L. F. und Domherr zu Halberſtadt*: *geb.* 1734. ſ. M. G. T.

la ROCHE (. . .) ſonſt Frank, *Trieriſcher geheimer Rath und Kanzler*: *geb.* 1720. ſ. M. G. T.

la ROCHE (Madame Sophie) *geb. v. Guttermann, a.* 1731. ſ. M. G. T.

ROCHEFORT (. . .) *de l'Academie des Inſcriptions & belles lettres*, connu avantageuſement dans la litte-

rature par une traduction en vers de l'Iliade auſſi ſuperieure à celle de la Mothe qu'Homere eſt ſuperieur à Mr. de Rochefort. On réconnait dans cet ouvrage une verſification aiſée, noble, animée & quelfois nerveuſe, mais dépourvue en général de ce coloris qui donne la vie aux penſées & aux ſentimens, de cette varieté de tours qui fait diſparaitre la monotonie & de ce choix des termes qui rend le vers toujours poetique. Les Notes qui accompagnent ce poeme ainſi que le diſcours qui le précéde ont un mérite que l'auteur ne doit qu'à lui ſeul. Il a déployé des nouveaux talens en combattant avec ſuccès le fameux Syſtême de la Nature de feu le gazetier Granet, ce dernier chef d'oeuvre de la philoſophie moderne déjà refuté par la nature, par Mſs. Bergier, Caſtillons & Voltaire même.

Duc de la ROCHEFOUCAULD (François VI.) *né en* 1612, *mort en* 1680 génie qui fait honneur à ſa nation, dont les Penſées, Maximes & Réflexions ont paru avec des rémarques par Amelot de la Houſſaye, l'Abbé de la Roche & Me. de la Sabliere de nouvelle edition en 1777: preuve que la vérité eſt de tous les âges & s'accorde avec le goût le plus frivole.

ROCHER (Chabol) *l'Abbé*, auteur de la Theorie du Jardinage, ouvrage poſthume, paru de nouvelle edition en 1776.

ROCHON de CHABANNES (. . .) auteur de quelques pétites Comedies en vers; Le ſuccès dont jouiſſent heureuſement de 1762 imité de Mr. Marmontel; la manie des vers, de 1763; la matinée à la Mode ne prouve autre choſe, ſinon que la fureur de l'épigramme & des pétites gentilleſſés qui tiennent aujourd'hui lieu de talent; il eſt auſſi l'auteur d'un diſcours philoſophique & moral en vers à l'imitation de Juvenal en 1764.

RODDE (Jakob) *Sekretair und Translateur zu Riga*, s. M. G. T.

RODE (August) ist der anon. Verfasser des 1776 erschienenen Briefwechsels einiger Kinder, welcher für Kinder von 8 bis 16 Jahren geschrieben, und in der That für dieses Alter der Solecismen ohngeachtet empfelbar ist. Der Kinderfreund, ein Wochenblatt in 5 Theilen von 1776 enthält sich immer in seinen Vorzügen, und wechselt mit einer überaus angenehmen Mannichfaltigkeit ab. Die Milchschwestern aus dem Franz, und die Schadenfreude v. 777 sind im letzten Theile und auch besonders abgedruckte artige Schauspiele. Eben dieser Verfasser hat auch Kinderschauspiele 1776 herausgegeben, die das Kingspiel: den Flatterhaften: das Kupidospiel: Gespräch eines Vaters mit einem 3jährigen Kinde; Das Fragspiel: Gespräch zweyer Kinder: Den Grosvater und das geographische Spiel enthalten.

RODRIAN (Joh. Heinrich) *luther. Prediger zu Mörsfeld.* s. M. G. T.

RöCHLING (Joh. Gottfried) *Schulkollege zu Giesen*, s. M. G. T.

RöDDER (Bernhard Wilhelm) *Paderbornischer Leib- und Hofmedikus*, s. M. G. T.

RöDER (Georg) *D. der R. und Advokat zu Frankfurt am Mayn*, s. M. G. T.

RöDER (Johann Gottfried) *Mittagsprediger zu Zittau: geb.* 1722. s. M. G. T.

RöDER (Joh. Ulrich) *Regierungsrath zu Hildburghausen*, s. M. G. T.

RöDERER (Joh. Mich.) *D. Med. zu Strasburg*, s. M. G. T.

RöDIGER (Andreas) *Pfarrer der reformirten Gemeinde zu Worms*, s. M. G. T.

RöDING (Joh. Heinrich) *Schulhalter zu Hamburg*, s. M. G. T.

RöHL (Lambert Heinrich) *Prof. der Astronomie zu Greifswalde: geb.* 1724. s. M. G. T.

RöLLER (Gottfr. Günther) s. *M.* G. T.

RöNNEBERG (Jakob Friedr.) *Prof. der Moral zu Rostock*, s. M. G. T.

RÖSSER (Kolumban) *Benediktiner und Prof. der Logik zu Würzburg*, s. M. G. T.

RÖSSLER (Christ. Friedr.) *Diakonus zu Vaihingen: geb.* 1736. s. M. G. T.

RÖSSLER (Gottlieb Friedr.) *Prof. der Mathem. zu Stuttgard: geb.* 1740. s. M. G. T.

RÖSSLIN (Israel Adam) *J. U. L. und Praktikus zu Stuttgard.* s. M. G. T.

RÖSSLIN (Karl Ludwig Christ.) *Würtenb. Oberamtmann*, s. M. G. T.

RÖTTER (Dionysius) *Bibliothekar zu Langheim*, s. M. G. T.

von RODA (E. A. L.) dessen Abhandl. vom Salpeterfraß an den Mauern v. 1772 ist.

ROGER (Klaudius) *Augsburgischer Sprachmeister.* s. M. G. T.

ROGLER (Joh. Barthol.) *Lehrer der engl. Sprache zu Leipzig: geb.* 1729. s. M. G. T.

ROGUE (. . .) *Agregé pour plaider au Conſulat*, auteur de la Jurisprudence conſulaire, ou Inſtruction des Negociations, 1773.

von ROHR (Friedrich Moriz) *Würtenb. Oelsnizſcher Regierungsrath.* ſ. M. G T.

le ROI (Alphonſe) *Docteur régent de la Faculté de Medecine à Paris*, a donné la Pratique des accouchemens contenant l'hiſt. critique de la doctrine & de la Pratique des principaux accouchemens: ou il ſe trouve la refutation de Mr. Levret

ROI (l'Abbé) *Docteur en l'univerſité de Bourges*, a donné un diſcours ſur l'étude en 1776.

le ROI (Agathange) a traduit la connaiſſance des maladies aigues du latin d'Eller en 1774.

ROI (. . .) *Profeſſeur émérité de Rhetorique*, auteur des élémens de la langue grecque ſuivi d'un nouveau choix des Fables de Phedre.

le ROI (. . .) Horloger du Roi, a donné la ſuite du précis ſur les montres marines avec la meilleure maniere de méſurer le tems en mer.

du ROI (Johann Philipp) *D. und Praktikus Med. zu Braunſchweig*, ſ. M G. T.

ROLLER (Joh. Nikol.) *Prof. der Dichtkunſt zu Bremen*, ſ. M. G. T.

ROLLIN (Charles) *né en* 1661, *mort en* 1741, le plus grand Litterateur & un des meilleurs écrivains qu'ait produit l'Univerſité dont il était le Recteur à Paris. Son traité des Etudes plein de réflexions juſtes délicates & ſolides traduit en allemand p. Mr. Schwabe avec celui de Lenglet du Fresnoy ſur le même ſujet traduit par Mr. Bertram & le Cour des belles lettres du Prof. Batteux traduit par le Prof. Rammler ſont

les

les livres les plus propres à inſpirer l'amour de la vertu & le goût des lettres. Mſs. Crevier & Richer l'un en continuant l'hiſtoire de l'Occident l'autre en écrivant celle de l'Orient ſont devénu les ſucceſſeurs & les Continuateurs de l'hiſtoire ancienne de Mr. Rollin, traduite en allemand & de nouvelle ed. de 1777 jusqu'au 14*me* Tome; dont Mr. de Voltaire dit avec verité que c'eſt la meilleure compilation qu'on ait en aucune langue parceque les Compilateurs ſont raremens éloquens & que Rollin l'était. v. l'art. le Beau & Tailhie.

ROLLIN (Chriſtian Jeremias) *D. und Prof. der Anat. zu Braunſchweig: geb.* 1707. ſ. M. G. T.

ROMAGNESI. Ses oeuvres de nouvelle ed. parurent en 1774.

ROMAN (l'Abbé) v. le Mars du Mercure 1774. p. 9.

ROMANI eines edlen Wallachens landwirthſchaftl. Reiſe hat J. Fr. Mayer 1775 überſetzt.

ROMANUS (Karl Franz) *Archivarius und Hofrath zu Leipzig*, ſ. M. G. T.

ROMANCIERS, v. les art. d'Arnaud: Beaumont: v. Beriſch: Benoit: Campigneulles: Cervantes: Crebillon: Dautu: Dorat: Duclos: Elie de Beaumont: Fagnan: Fauque: Fielding: Galland: Gellius: Göthe: Goldſmith: v. Haller: J. J. Hermes: Isla: Korn: Küſter: Loaiſſel: Mauvillon: L. Meiſter: Morliere: Mouhi: Muſaeus: Pfeil: H. H. Piſtorius: Prevot: Riccoboni: Richardſon: la Roche: Rouſſeau: Sage: S. Chamond: Sattler: Schaz: Schwager: Sterne: Wezel: Wieland.

ROMANZEN. Die Verfaſſer der Romanzen der Teutſchen ſind Bürger, Claudius, Denis, Dik, Geiſler, Gleim,

Gleim, Gotter, Hölty, Kronegk, Löwen, Michaelis, Miller, Schiebler und Weiſs.

de ROMIN-MORTIER (May) Il a fait l'hiſtoire militaire de Suiſſe dans les differens ſervices de l'Europe en 1772. v. Zur-Lauben.

ROMMELS (. . .) poetiſche Verſuche über die vier Jahrszeiten ſind von 1776.

ROMPEL (Ludwig) *Ord. Praed. und Prof. der Moraltheologie zu Heidelberg: geb.* 1728. ſ. M. G. T.

RONO (Peregrinus) *Prof. hum. litter ar. Mutinenſis*, decem Theocriti Idyllia latino elegantiſſimo ſermone expreſſit 1776.

ROOS (J. P.) ſ. M. G. T.

ROOS (Magnus Friedrich) *Specialſuperintendent und Paſtor zu Luſtenau: geb.* 1726. ſ. M. G. T.

ROPPELT (Joh. Bapt.) *Benedikt. Ordens zu Kloſter Banz.* ſ. M. G. T.

de ROQUELAURE (Armand) *Eveque de Senlis, premier aumonier du Roi, de l'Academie françaiſe, né en* 1720. L'idée principale de ſes oraiſons fun ébres & de ſes diſcours eſt toujours grande, les tabl eaux en ſont frappans, les détails pathetiques, les preuves lumineuſes & le ſtyle riche en images & en expreſſions.

ROQUES de MAUMONT (Jacques-Emanuel) *Miniſtre à Zelle*, ſ. M G. T.

ROSCIUS (Joh. Jakob) *D. und Prof. der Chirurgie zu Königsberg.* ſ. M. G. T.

ROSENBERG (. . .) *D. Med. zu Breſslau*, ſ. M. G. T.

ROSENMüLLER (Joh. Georg) *D. und Prof. der Theol zu Erlangen*, ſ. M. G. T.

ROSENOW (Chriſtoph Ehrenreich) ſ. M. G. T.

ROSENTHAL (Gottfried Erich) *Becker zu Nordhauſen;* ſ. M. G. T.

de ROSNAY (. . .) a donné la Phyſique des Dames en 1773.

ROSNER (Joh. Georg Ehrenreich) *Hofrath und Stadtphyſikus zu Augsburg: geb.* 1730. ſ. M. G. T.

ROSSBACH (Heinrich Rudolph) *Paſtor zu Kœppleben: geb.* 1719. ſ. M. G. T.

ROSSBERG (Chriſtian Gottlieb) *Sächſ. Geheimer Kanzelliſt,* ſ. M. G. T.

ROSSELET (Karl Emanuel) *D. der R. und des groſſen Raths zu Bern Fürſprach,* ſ. M. G. T.

ROSSET (. . .) auteur du poeme de l'agriculture.

de ROSSI (J. Bernh.) de hebraicae typographiae origine & primitiis, ſi antiquis & rariſſimis hebraicorum libror. editionibus ſec. XV. c. praef. Hufnagel, Tractatum edidit 1777.

ROSSIGNOL (l'Abbé) *Prof. émérité à Milan,* a donné la Trigonometrie rectiligne & ſes uſages en 1776; il a éclairé cette ſcience & ſa méthode eſt auſſi facile que lumineuſe. Il a enrichi en 1777 la litterature des vues nouvelles ſur le mouvement, dont la prémiere a parue avec applaudiſſement.

von ROSSKAMPF (Georg Heinrich) *Bürgemeiſter, Seemeiſter, Waiſenhausvorſteher und Voigt zu Neckar-Gartach.* ſ. M. G. T.

ROST (C. C. L.) ſ. M. G. T.

ROST (Chriſt. Jeremias) *Rektor zu Bauzen,* ſ. M. G. T.

ROST (Gottl.) *Diakonus zu Appolda,* ſ. M. G. T.

ROTH

ROTH (Chriſt. Friedr. Wilh.) ſ. M. G. T.

ROTH (Georg Friedr.) *Prediger zu Gleisberg.* ſ. M. G. T.

ROTH (Joh.) *Wundarzt zu Mordingen*, ſ. M. G. T.

ROTHAMMER (Wilhelm) ſ. M. G. T.

ROTHART (Joh. Eman.) *D. und Praktikus zu Bernburg:* *geb.* 1739. ſ. M. G. T.

ROTHE (Imman. Friedr.) *Paſtor zu Sorá.* ſ. M. G. T.

von ROTTEMBURG (S. A.) ſ. M. G. T. und den 6 und 7ten Th. vom Naturforſcher.

ROUBO, fils, *Maitre-Menuiſier*, a donné le Traité de la Conſtruction des Théâtres & des machines théâtrales, 1re P. 1777.

ROUSSEAU (Jean-Jacques) *Bibliothecaire: né en* 1708. auteur des Cadrans ſolaires verticaux ſur les glaces & verres de Boheme donnés en 1776: auteur qui étonne, qui éléve, qui enchante, qui eſt en même tems la preuve la plus frappante qu'on perd ſon tems également, qu'on parle bien ou mal aux hommes, & que la ſuperiorité du talent eſt presque toujours plus nuiſible qu'heureuſe pour les auteurs. Pour peu qu'on liſe ſes ouvrages on y trouve l'imagination la plus vive & la plus féconde, un eſprit flexible pour prendre toutes les formes, intrepide dans toutes ſes idées, un coeur pétri de la liberté républicaine & ſenſible jusqu'à l'excès, une mémoire enrichie de tout ce que la lecture a de plus réflechi & de plus étendu, une force de penſées, une vivacité de coloris une profondeur de morale, une richeſſe d'expreſſions, une abondance, une rapidité de ſtyle & une miſantropie qu'on peut régarder comme le reſſort principal qui met en jeu ſes ſentimens & ſes idées. Le public a toujours réſpecté la trempe de ſon ame. En le plaignant de ſes erreurs, de ſes illuſions, de ſes délires, en riant même de ſa ſingularité il a admiré la nobleſſe de ſes procédés. Jamais auteur ne ſ'eſt mieux peint dans ſes ouvrages.

Tous

Tout eſt prodige en lui, ſoit du coté du bien, ſoit du coté du mal. L'ouvrage par le quel il ſ'annonca eſt le fameux diſcours couronné à l'academie de Dijon, ou il ſoutient que les lettres ont plus contribué à corrompre les moeurs qu'à les épurer. Le diſcours ſur l'Inegalité des conditions ne le céde en rien au prémier. Il annonce même une plus grande étendue des lumieres, plus de profondeur dans les penſées, une éloquence plus nerveuſe. Le Contrat ſocial quoique rempli d'erreur n'en eſt pas moins profond, original, lumineux. Les lettres de la nouvelle Heloiſſe ou l'auteur ſ'eſt le plus ſouvent abandonné à la manie d'expoſer le pour & le contre, préſentent ce que l'imagination a de plus brillant, ce que le ſentiment a de plus chaud, de plus tendre & de plus pittoresque chez toutes les nations du monde. St. Preux porte le caractere trop marque pour qu'on puiſſe méconnaitre celui de Jean-Jacques. L'Emile porte l'empreinte de la même tournure d'eſprit: ou y trouve les mêmes paradoxes, les mêmes erreurs, les mêmes beautés. Ce traité d'éducation dédié au tems, le plus chimerique qu'un homme ait pu concevoir eſt un aſſemblage continuel de ſublime & des ſubtilités, de raiſon & d'extravagances, d'eſprit & de puerilité, de Religion & d'impieté: il en a paru un Supplement en 1776. Mr. Baſedow en a fait un extrait en donnant une autre tournure à la plupart de ſes penſées dans ſon traité d'education intitulé: das Methodenbuch. Me. de Montbart a donné le pendant de l'Emile dans l'hiſt. de Sophie en 1777. Mr. Leyſching a taché de le réfuter dans l'écrit: Von den natürl. Kräften des Menſchen in Abſicht auf die Religion, 1769: Mr. Feder a voulu le réformer en donnant le nouveau Emile. Mr. Beaurieu a emprunté le nom de J. J. Rouſſeau pour publier l'Eleve de la Nature. v. cet Art. & celui de Bitaubé & Vernet. Mr. Brechter & Rouſtan. ont écrits des lettres ſur l'Emile qui démontrent ſes erreurs. Le dictionnaire philoſ. allemand n'a pour objet que la réfutation des erreurs de Mr. de Voltaire & de Mr. Rouſſeau: tous les d-

fenſeurs de la Religion, dont il a été fait mention ſous l'art. Abadie ont écrit contre lui. Mſſ Yvon, Vernet, Buffier, Caſtillons, Bergier, Laval. Leyſching, Brechter, tous l'ont attaqué tour à tour. Mr. Claparede a écrit particulierement ſur ſes lettres de la montagne ou en effet le venin le plus ſubtil eſt diſtillé dans un vaſe enchanteur & dans un breuvage aſſoupiſſant. Le Projet de paix univerſelle de Saint Pierre en 20 V. a été redigé par lui en 1 Vol. en 1775. Le Devin du village eſt le chef d'oeuvre de ſa Muſe, & la plus ſimple comme la plus intéreſſante Paſtorale accompagnée de ſa propre muſique dont la nation parait s'être enyvrée. Sa lettre contre la muſique françaiſe, ſon dictionnaire de Muſique, quoiqu'il doive beaucoup à celui de Broſſard, ſa lettre à Mr. d'Alembert contre les ſpectacles & à Mr. l'Archeveque de Beauvais pour ſa défenſe prouvent qu'il eſt l'Ecrivain de ce ſiecle le plus mâle, le plus profond & le plus ſublime dévant le quel la foule de ceux qui ne ſavent l'admirer devraient mettre leur frond dans la pouſſiere. Son Pigmalion a été mis en vers & en Muſique par Mr Berquin: ſes ouvrages de derniere edition après une infinité de contrefactions ont paru en 1769 en 10 Tomes, & ont été traduites en allemand par Mr. Gellius. Le ſuccès le plus brillant, les admirations de l'univers & les couronnes réunies, n'ont pourtant point empeché que la plus ſublime tête nait ſubit le ſort des Homère & des Miltons. Sans les cadrans & ſans avoir épouſé ſa gouvernante la mendicité amenait la triſte victime des talens à l'hopital. Ses écrits ſont ce qui eſt ſeul digne d'être ſçu de lui & c'eſt à juſte tître que le plus modeſte des auteurs comme le plus grand de nôtre ſiecle pourrait dire: Je laiſſeau tems qui vient, à nos neveux Un monument ſacré que ne pourront diſſoudre, Ni les flots mugiſſans, ni les vents orageux, Ni le feu, ni le fer, ni l'éclat de la foudre. En tout ce qu'il fit jamais, il pouvait dire: „eſt Deus in nobis; agitante caleſcimus illo.

ROUSSEAU (Ludwig) *Demonſtrator der Chymie zu Ingolſtadt.*
ſ. M. G. T.

ROUSSEAU (M. T.) voiéz le Mercure du Decembre de 1775. p. 49.

ROUSSEL (. . .) *Conſeiller, Maitre en la Chambre des Comptes, Cour des aides, Domaines & Finances du Comté de Bourgogne*, auteur du Traité intitulé: la Richeſſe du Roi de France fondée uniquement ſur le zêle de ſes ſujets en 1775.

ROUSSEL (. . .) *Docteur en Médécine de la Faculté de Montpellier*, auteur du Syſteme phyſique & moral de la femme, ou tableau philoſophique de la Conſtellation, de l'état organique, du temperament, des moeurs & des fonctions propres au ſexe, de 1775.

ROUSSIER (l'Abbé) *Chanoine d'Ecouis*, a donné une lettre touchant la diviſion du Zodiaque; un mémoire hiſtorique & pratique ſur la muſique des anciens, de 2de ed. de 1773.

ROUSTAN (. . .) *Paſteur de l'Egliſe Helvetique à Londres*, a fait l'Examen critique de la ſéconde partie de la Confeſſion de foi du Vicaire ſavoyard en 1776. La moderation, la ſolidité des argumens & l'onction diſtinguent cette réfutation de l'Emile de Mr. Rouſſeau de ſes autres Zoiles dont nous avons parlé ſous l'article précedent de Mr. Rouſſeau.

ROUX (. . .) *Maitre en Chirurgie de l'hopital général de Paris*, eſt l'auteur des obſervations ſur les pertes de ſang des femmes en couche & ſur les moyens de les guerir en 1776.

ROUYER (Franz Konrad) *Prof. der Mathematik und Phyſik zu Berlin, Ephorus und Preuſſ. Gebeimer Rath.*
ſ. M. G. T.

de ROUZEAU (l'Abbé) auteur de la belle éloge du Mareschal de Catenat ſuivie des notes hiſt. & morales, préferable à celle de la Harpe.

ROWE (Eliſabeth) *Ihre Freundſchaft im Tode in Briefen von Verſtorbenen ſind* 1770 *neu a. d. Engl. überſetzt worden: die neuen* 1777 *gleiches Nahmens von einem Ungenannten ſind dennoch empfehlbarer als dieſe und die Wielandiſche Ueberſetzung. Rowe's Trauerſpiel, Ines Shore, iſt* 1775 *a. d. Engl. überſetzt, und eben ſo gut ausgeführt, als la Mothens Ines de Caſtro.*

ROWE (N.) Esq. *the Works of Mr. de la Bruyere, conſiſting of the Caracters and Manners of the Age, to which are added the Caracters of Theophraſtus: alſo the Manners of Living with great Man, written after the Manner of Bruyere,* 1776.

ROWLEY (William) *publiſhed a Medical Adviſe for the uſe of the Armes and Navy in the preſent american Expedition. Die Seekrankheiten in heiſſen Himmelsſtrichen ſind darinnen in einem faſslichen Tone mit den beſten Hülfsmitteln dargegen gelehrt.*

le ROY (. . .) a donné le Traité du Prognoſtic dans les maladies aigues, faiſant la ſéconde partie de ſes mélanges de Médecine, 1776.

de ROYER (Proſt) Sous ce nom on a publié le traité de l'Uſure ſervant de réponſe à une lettre ſur ce ſujet publiée en 1770.

ROZIER (l'Abbé) *Chanoine de l'egliſe de Lyon, de l'Academie royale des ſciences de Lyon, de Ville franche, de Dijon, de Marſeille, de Florence, de Londres, ancien Directeur de l'Ecole royale de Medecine vétérinaire de Lyon,* eſt l'auteur des obſervations ſur la phyſique, ſur l'Hiſtoire naturelle & ſur les arts, ouvrage periodique qui ſe diſtribue par cahier, & dont les auteurs ſont: Mſſ. Achard, l'Ange de Villeneuve, Arcet, Barboteu, Bertholon, Bergmann,

Bowles, Ciſalpin, Commerſon, Comus, Dicquemare, Godart, Argand de Geneve, le Gendre, de la Lande, Marggraf, Morveau, P. le Soeur, Servieres, Sonnini de Maroncourt: ce ſont ceux dont les pieces ont été inſerés jusqu'à préſent. La traduction de cet ouvrage paru en allemand ſous le titre: Sammlung brauchbarer Abhandlungen aus des H. Abts Rozier Beobachtungen über die Natur und Kunſt, 2ter B. 1776. v Wünſch überſetzt Il eſt l'auteur des notices hiſtoriques des tous les Academiciens: du travail annuel de toutes les Academies de l'Europe: de la Table nouvelle des articles contenus dans les Volumes de l'Academie royale des ſciences de Paris depuis 1666 jusqu'en 1770 dans ceux des arts & metiers publiés par cette academie & dans la Collection academique par Mr. l'Abbé Rozier en IV Tomes, de 1776. Il a publié le Mémoire ſur le meilleure maniere de faire le vin, en 1776.

ROZOI (. . .) *Correſpondant de l'Academie de ſcience de Toulouſe: né en* 174[illegible]. Son poeme, intitulé: les Sens, eſt un récueil de bevues; ſon poeme ſur le Genie, le Goût & l'Eſprit font connaitre, combien l'auteur aurait béſoin de ces trois qualités. Ses Annales de Toulouſe, compilation du plus minee annaliſte, bigarrée des differents ſtyles n'eut certainement pas obtenu de la part des Archontes des lettres de citoyen & le titre d'homme de génie. Sa Tragédie Richard III a néanmoins éte couronnée ainſi que ſa diſſertation ſur Corneille & Racine, qui n'inſpire que le pitié & l'indifference que l'auteur marques envers les plus grands de nos génies Il a paru de lui un drame lyrique: la Reduction de Paris en 1776.

RÜBEL (Joh. Friedr.) *Anſpachiſcher Rath, D. und Phyſikus zu Hilſpach*, deſſen Obſervationes de febribus inflammatoriis 1764 und die Unterſuchungen der Frieſel 1769 erſchienen ſind.

RUBENOW (Basili) *Seine Nachrichten von Kleinrußland sind aus dem Russischen v. M. Haasen übersetzt, dem 9ten Th. des Büschingischen Magazins inserirt worden.*

RUCKER (Georg Friedr.) *Schwarzburg. Justizrath und Windheimischer Konsulent.* s. M. G. T.

RUCKERSFELDER (Abraham Friedr.) *D. und Prof. der Theol. zu Deventer.* s. M. G. T.

RUDLOFF (Wilhelm August) *Lüneb. Hofrath, Archivar, D, und geheimer Konsulent.* s. M. G. T.

RUDLOFF (. . .) s. M. G. T.

RUDOLPH (. . .) *Diakonus zu Erfurt: geb.* 1712. s. M. G. T.

RUDOLPH (Joh. Christoph) *D. und Prof. der Rechte zu Erlangen, Brandenb. Hofrath: geb.* 1730. s. M. G. T.

RUDOLSTäDTER (Christ. Gottlob) s. M. G. T.

RüCKER (Joh. Gerh. Christ.) *D. und Prof. der R. zu Utrecht: geb.* 1722. s. M. G. T.

RüCKER (Joh. Konrad) *D. und Prof. der R. zu Leiden: geb.* 1702. s. M. G. T.

RüCKER (Lorenz Joh. Jan.) s. M. G. T.

RüCKERT (Christian Ehrenfried) *D. und Physikus zu Neustadt.* s. M. G. T.

RüDIGER (Joh. Sam.) *Mag. Phil. zu Tübingen: geb.* 1745. s. M. G. T.

RüEDORFFER (Ildefons) *Bened. und Archivar zu Rott.* s. M. G. T.

RüEFF (Jacobon) *Francisk. Ordens der tyrolischen Provinz.* s. M. G. T.

RUELLE a donné les Operations des changes des principales places de l'Europe.

RÜGEMER (Andreas Joſeph) *D. und Prof. Med. zu Würzburg.* ſ. M. G. T.

RÜLING (Joh. Philipp) *D. und Praktikus zu Nordheim.* ſ. M. G. T.

RÜMELIN (Joh. Heinr.) *M. Phil. zu Tübingen.* ſ. M. G. T.

RUHNEKEN (David) *Prof. der Geſchichte und der Beredſamkeit zu Leiden.* ſ. M. G. T.

RUMP (Hermann Dietrich) *Prediger zu Brochterbeck.* ſ. M. G. T.

RUMPEL (Hermann Ernſt) *D. und Prof. der R. zu Erfurt, Direktor des Rathsgymnaſiums, Bibliothekar der Kayſ. Akad. der Naturforſcher, und Sekretair der Kurmaynziſchen Akad. der Wiſſenſchaften: geb.* 1734. ſ. M. G. T.

RUMPEL (Ludw. Friedr. Euſebius) *D. und Prof. der R. zu Erfurt: geb.* 1736. ſ. M. G. T.

RUMPELT (Georg Ludwig) *Kurſächſ. Hofchirurgus zu Dresden.* ſ. M. G. T.

RUNAWAY the ... a Comedy, das Werk eines Frauenzimmers, deren charakterloſe Feinheit im Dialog die gröſseren Fehler des Dramas überſehen läſst.

RUNDE (Juſtus Friedr.) *D. und Prof. des Staatsrechts zu Kaſſel und dortiger Geſellſchaft des Ackerbaus Sekretair: geb.* 1721. ſ. M. G. T.

RUNGE (Joh. Georg) *D. und Prof. der A. G. zu Bremen; auch Phyſikus: geb.* 1726. ſ. M. G. T.

RUNGE (Konrad Heinrich) *D. Theol. und Paſtor zu Bremen.* ſ. M. G. T.

von RUNGIUS (. . .) *Officier vom Herzogl. Karlischen Regiment zu Zweybrücken,* hat die glückl. Ehescheidung a. d. Franz. übersetzt, welche 1777 noch ungedruckt gespielt wird.

Frau von RUNKEL (Dorothée Henriette) s. M. G. T.

RUPP (Joh.) *D. und Prof. Theol. zu Heidelberg.* s. M. G. T.

von RUPPRECHT (Georg Joseph) *Bayrischer geistl. und Regensb. Konsistorialrath: geb.* 1713. s. M. G. T.

RUSSEL (John) Elements of painting with Crayons, 1772.

RUSSET a donné des fables morales & sentimentales en vers familiers.

RUST (Joh. Ludw. Anton) *Gesammtarchivar und Bibliothekar zu Bernburg: geb.* 1721. s. M. G. T.

RUTHEL (Matthaeus Friedr.) *Pastor prim. zu Görliz: geb.* 1707. s. M. G. T.

RUTTY (John) *Med. D.* Vor seinem Tode gab er 1775 die materiam medicam antiquam & novam heraus, die in Ansehung der Dispensatorien Aufmerksamkeit verdient: 1776 erschienen die Observations on the Londre and Edinburgh Dispensatories, with an acount of the various Subjects of the materia medica, not contained in either of those Works.

RYER Sa traduction de Quinte-Curce & la Traduction de M. Vaugelas parurent en 1770 avec les supplemens de Freinshemius.

RYHIMER (Joh. Heinr.) *D. Phil. & Med. zu Basel.* s. M. G. T.

RYSCHERY (. . .) *Chanoine de la Cathedrale & membre de l'Academie de . .* a fait une oraison funèbre de Louis XIV en 1774, v. Eloges.

von RYSSEL

von RYSSEL (Ernſt Chriſtian) *Kapitain vom Solmiſchen Infanterieregiment in Sächſ. Dienſten*, hat eine Abhandlung der militairiſchen Theorie, worinnen die vornehmſten Regeln der Kriegskunſt abgehandelt werden, durch alte und neue Exempel erklährt, aus dem Franz. des Grafen V. D. S. G. überſetzt 1777: (meiſtens aus den Inſtructions du Roi de Pruſſe pour ſes Généraux gezogen.)

RYTSCHKOW (Nicolaus) *Kapitain in Ruſſiſchen Dienſten.* Sein Journal: Ili Dnewnyia, über ſeine Reiſen durch verſchiedne Provinzen des Ruſſiſchen Reichs iſt von M. C. H. Haaſen 1774 teutſch überſetzt worden. ſ. Pallas, Gmelin, Lepechin, Schmidt genannt Phiſeldeck.

Ende des zweyten Theils.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Behrisch, Heinrich Wolfgang, 1744-1825

Allgemeines Autor- Und Litteraturlexikon In Alphabetischer Und Chronischer Ordnung Bis 1778

Bd.: 2

Hannover 1778

N.libr. 12-1/3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11324874-7
VD18 90466551-001